

Bezeichnung des Auftrags

Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit

VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Vergabenummer

2025-KF-02-01

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis - Inhaltsverzeichnis

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	KT 07 - ALLGEMEINES.....	6
01.01.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	6
01.02.	BAUSTELLENSICHERUNG.....	10
01.03.	BAUSTELLENBEGLEITENDE LEISTUNGEN.....	18
01.04.	BEWEISSICHERUNG.....	25
01.05.	KONTROLLPRÜFUNGEN.....	29
01.06.	VERMESSUNG.....	29
01.07.	KAMPFMITTEL.....	35
01.08.	ENTSORGUNG.....	37
02.	KT 01 - VERKEHRSFÜHRUNG WÄHREND DER BAUZEIT.....	41
02.01.	ALLGEMEINES, GENEHMIGUNGEN.....	41
02.02.	GROSSRÄUMIGE UMLEITUNG 1.....	42
02.03.	GROSSRÄUMIGE UMLEITUNG 2.....	45
02.04.	ERSATZVERKEHR.....	48
02.05.	ARBEITSSTELLE VERKEHRSSCHILDER.....	49
02.06.	ARBEITSSTELLE TEMP. MARKIERUNG.....	56
02.07.	ARBEITSSTELLE VERKEHRSEINRICHTUNGEN.....	58
02.08.	TRANSPORTABLE LICHTSIGNALANLAGE.....	64
03.	KT 02 - LVB GLEISBAU.....	66
03.01.	DEMONTAGE.....	66
03.02.	ABBRUCHARBEITEN.....	70
03.03.	ERDBAU / UNTREBAU.....	73
03.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN GLEISENTWÄSSERUNG.....	77
03.05.	GLEISENTWÄSSERUNG.....	80
03.06.	GLEISBAU.....	85
03.07.	PFLASTER, BORDE UND EINFASSUNGEN.....	109
03.08.	ASPHALTBAUWEISEN.....	112
04.	KT 02 - LVB STRASSENBAU FOLGEMAßNAHME.....	115
04.01.	DEMONTAGE.....	115
04.02.	ABBRUCHARBEITEN.....	116
04.03.	ERDARBEITEN.....	120
04.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG.....	126
04.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG.....	130
04.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL.....	132
04.07.	ASPHALTBAUWEISEN.....	134
04.08.	BETONBAUWEISEN.....	142
04.09.	PFLASTER, PLATTENBELAG, EINFASSUNGEN.....	143
04.10.	BESCHILDERUNG.....	147
04.11.	FAHRBAHNMARKIERUNG.....	149
05.	KT 02 - LVB DECK- UND BINDERSCHICHTEN MITBENUTZUNG MIV.....	155
05.01.	ASPHALTBAUWEISEN.....	155
06.	KT 02 - LVB HALTESTELLENBAU.....	160
06.01.	DEMONTAGE.....	160
06.02.	ABBRUCHARBEITEN.....	161
06.03.	ERDARBEITEN.....	165
06.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG.....	168
06.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG.....	171
06.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL.....	174
06.07.	ASPHALTBAUWEISEN.....	176
06.08.	PFLASTER, PLATTENBELAG, EINFASSUNGEN.....	180
06.09.	BESCHILDERUNG.....	191
07.	KT 02 - LVB HAST AUSSTATTUNG.....	192
07.01.	EINBAU.....	192
08.	KT 02 - FAHRLEITUNG.....	194
08.01.	DEMONTAGE.....	194
08.02.	GRÜNDUNG.....	198
08.03.	MASTE, WANDBEFESTIGUNG.....	203

Leistungsverzeichnis - Inhaltsverzeichnis

Titel	Bezeichnung	Seite
08.04.	QUERTRAGEINRICHTUNGEN.....	206
08.05.	FAHRLEITUNG UND KETTENWERK.....	210
08.06.	SPEISUNG; TRENNUNG.....	212
08.07.	SCHUTZMASSNAHMEN; WEICHE.....	215
08.08.	SIGNALTECHNIK.....	220
08.09.	PROVISORIUM.....	221
08.10.	INBETRIEBNAHME, ABNAHME, DOKUMENTATION, VERMESSUNG, SONSTI.....	223
09.	KT 02 - LVB TIEFBAUARBEITEN.....	225
09.01.	BAHNSTROM/ STEUER- UND VERSORGUNGSTRASSE.....	225
09.02.	TIEFBAU E-VERSORGUNG HALTESTELLEN.....	259
09.03.	TIEFBAU DFI.....	269
09.04.	TIEFBAU WEICHENSTEUERUNG.....	271
09.05.	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN BAHNSTROM.....	280
10.	KT 02 - INSTANDHALTUNG GLEISBAU.....	282
10.01.	DEMONTAGE.....	282
10.02.	ABBRUCHARBEITEN.....	285
10.03.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN GLEISENTWÄSSERUNG.....	286
10.04.	GLEISENTWÄSSERUNG.....	287
10.05.	GLEISBAU.....	292
10.06.	ASPHALTBAUWEISEN.....	304
11.	KT 02 - LVB INGENIEURBAU (PFAFFENDORFER BRÜCKE).....	307
11.01.	ABBRUCH UND ENTSORGUNG.....	307
11.02.	BETONINSTANDSETZUNG, ABDICHTUNG.....	311
11.03.	ASPHALTBAU, FUGEN, MARKIERUNG.....	313
11.04.	EINBAUTEILE, LEITUNGEN.....	316
11.05.	GERÜSTE.....	319
12.	KT 03 - MTA STRASSENBAU.....	319
12.01.	DEMONTAGE.....	319
12.02.	ABBRUCHARBEITEN.....	320
12.03.	ERDBAU.....	327
12.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG.....	331
12.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG.....	335
12.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel.....	337
12.07.	ASPHALTBAUWEISEN.....	339
12.08.	PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN.....	345
12.09.	AUSSTATTUNG.....	358
12.10.	BESCHILDERUNG.....	359
12.11.	FAHRBAHNMARKIERUNG.....	362
13.	KT 03 - MTA UMBAU HALTESTELLE ZOO.....	367
13.01.	DEMONTAGE.....	367
13.02.	ABBRUCHARBEITEN.....	369
13.03.	ERDBAU.....	374
13.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG.....	377
13.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG.....	381
13.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel.....	385
13.07.	BETONBAUWEISEN.....	387
13.08.	ASPHALTBAUWEISEN.....	388
13.09.	PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN.....	391
13.10.	AUSSTATTUNG.....	401
13.11.	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN.....	403
13.12.	TIEFBAU E-VERSORGUNG HALTESTELLE ZOO STADTAUSW.....	411
13.13.	DFI.....	422
14.	KT 03 - MTA LANDSCHAFTSBAU.....	424
14.01.	DEMONTAGE/ PFLASTER; EINFASSUNGEN.....	424
14.02.	ERDBAU.....	426
14.03.	PFLANZENLIEFERUNG.....	431
14.04.	PFLANZLEISTUNGEN.....	432

Leistungsverzeichnis - Inhaltsverzeichnis

Titel	Bezeichnung	Seite
14.05.	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE.....	435
14.06.	ENTWICKLUNGSPFLEGE 1. JAHR.....	438
14.07.	ENTWICKLUNGSPFLEGE 2. JAHR.....	441
15.	KT 03 - MTA TIEFBAU LSA.....	445
15.01.	ABBRUCH.....	445
15.02.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN, FUNDAMENTE.....	447
15.03.	KABELSCHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE.....	453
15.04.	INDUKTIONSSCHLEIFEN IM GLEIS.....	457
15.05.	SONSTIGES.....	458
15.06.	WIEDERHERSTELLUNG OBERBAU.....	459
16.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG (HBV).....	460
16.01.	TIEFBAULEISTUNGEN.....	460
16.02.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL.....	464
16.03.	PFLASTER- UND PLATTENBELÄGE.....	465
17.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG HALTESTELLE ZOO.....	467
17.01.	ALLGEMEINES.....	467
17.02.	TIEFBAU.....	468
17.03.	PFLASTER- UND PLATTENBELÄGE.....	470
17.04.	BESTANDSVERMESSUNG.....	471
18.	KT 04 - LWW ANTEIL. STRASSENBAU.....	472
18.01.	ASPHALTBAUWEISEN.....	472
19.	KT 05 - NETZ L - Tiefbau FM.....	476
19.01.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN.....	476
19.02.	KABELSHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE.....	482
20.	KT 05 - NETZ L- Tiefbau MS/NS.....	485
20.01.	ALLGEMEINES.....	485
20.02.	HALTESTELLE ZOO.....	487
20.03.	MS-, NS-KABELBELEGUNG, KABELSCHUTZROHRE.....	488
21.	KT 06 - Zoo L TIEFBAU KS-ROHRQUERUNG.....	496
21.01.	ABBRUCH UND DEMONTAGE.....	496
21.02.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN.....	500
21.03.	KABELSCHUTZROHRE.....	504
21.04.	WANDDURCHFÜHRUNG.....	505
21.05.	SONSTIGES.....	506
21.06.	WIEDERHERSTELLUNG OBERBAU.....	507
22.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG AUSRÜSTUNG HBV.....	513
22.01.	ELEKTROLEISTUNGEN.....	513
22.02.	PROVISORISCHE LICHTPUNKE.....	520
22.03.	DEMONTAGE.....	522
23.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG AUSRÜSTUNG HALTESTELLE ZOO.....	523
23.01.	MATERIAL- UND MONTAGEARBEITEN.....	523
23.02.	DEMONTAGEARBEITEN.....	527
23.03.	PRÜFUNGEN, ÜBERGABE.....	528
	Zusammenstellung.....	530

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.

Vorbemerkungen - Allgemeine Hinweise zur Bauausführung **Vorbemerkungen - Allgemeine Hinweise zur Bauausführung**

Technische Spezifikationen

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungen umfassen die Lieferungen

Alle ausgeschriebenen Leistungen beinhalten auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, sofern diese nicht durch den Auftraggeber (AG) oder Dritte zur Verfügung gestellt werden. Werden Stoffe und Bauteile durch den AG oder Dritte gestellt, so ist das in den entsprechenden Leistungstexten gesondert beschrieben.

Handausbau / Handeinbau

Bei sämtlichen Erdarbeiten ist Handschachtung und Handeinbau anteilig in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, sofern nicht in den Positionen ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Dies betrifft bei flächenhaftem Aushub / Einbau 10 % der Mengen, bei punktuelltem Aufbruch / Aushub / Einbau, sowie Kabel- und Leitungsgräben ca. 35 % der Mengen.

Weiterhin ist bei Annäherung an Kabel und Leitungen sowie bauliche Anlagen generell in Handschachtung zu arbeiten um Beschädigungen derselben zu vermeiden.

Auch dies ist entsprechend der technologischen Planung des Auftragnehmers in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

KOSTENSPLITTUNG

Kostensplittung

Im Zuge der Baumaßnahme sind durch die LVB Leistungen für verschiedene, nachfolgend benannte, Versorgungsunternehmen zu erbringen:

- '- LWW Trinkwasser/ Abwasser
- Netz Leipzig, Strom
- SBL Straßenbeleuchtung
- und andere'

Diese Leistungen sind kostenmäßig durch den AN (über die LVB) direkt mit dem entsprechenden Versorgungsunternehmen abzurechnen und werden durch dieses vergütet.

Die Kostenanteile werden dem AN durch die Bauleitung mitgeteilt.

Der Erdbau (Gräben, Gruben) wird extra erfasst. Bei koordinierten Gräben sind auch hier die jeweiligen Kostenanteile

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

in den Positionen ausgewiesen.

Anteilig sind auch die Kosten für Baustelleneinrichtung / Räumung der Baustelle und Verkehrs- / Baustellensicherung weiter zu berechnen. Die Kostenhöhe der Anteile wird hierbei nach Ende der Baumaßnahme in Zusammenarbeit mit der Bauleitung der LVB festgelegt.

01. **KT 07 - ALLGEMEINES**

01.01. **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

01.01.0010. TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0010.

Baustelle einrichten

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie

Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschließlich Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen,

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das

Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Abrechnung nach Baufortschritt.

1,000 psch

.....

01.01.0020. TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0020.

Baustelle räumen

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.

Verunreinigungen beseitigen.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,000 psch

.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.01.0030.	<p>Bauleitungsbüro für AG bereitstellen Bauleitungsbüro für AG bereitstellen Baubüro einschließlich Ausstattung aufbauen und ausstatten Art: Baracke / Container oder Mietwohnung nach Wahl des AN Größe: 'mind. 25' m2, separat abschließbar mit mind. '3' Schlüssel, Doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz Ausstattung: a) '2' Arbeitsplätze mit Schreibtisch, ergonomischer Bürodrehstuhl, Regale und verschließbarem Aktenschrank, Garderobe b) Beratungstische mit '15' Stühlen und '10' lfm. Magnetschiene mit Magneten zur Planbefestigung c) WC-Raum mit Toilette und Waschbecken, Wasseranschluss warm/kalt, Abwasserableitung d) Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtungen e) A3-Farbkopierer mit Scanner- und Druckerfunktion f) Heizgelegenheit g) Internetanschluss mit WLAN Stellplätze für '2' PKW und 2 Fahrradbügel einrichten. Aufstellfläche für Baubüro, Zufahrt / Zugang und Stellplätze nach Wahl des AN mit geeignetem Material herstellen. Alle Bauteile, Einrichtungen und Materialien bleiben Eigentum des AN.</p>	1,000 St	.....	.....
01.01.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0030. Bauleitungsbüro für AG bereitstellen Bauleitungsbüro für AG bereitstellen Baubüro einschließlich Ausstattung aufbauen und ausstatten Art: Baracke / Container oder Mietwohnung nach Wahl des AN Größe: 'mind. 25' m2, separat abschließbar mit mind. '3' Schlüssel, Doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz Ausstattung: a) '2' Arbeitsplätze mit Schreibtisch, ergonomischer Bürodrehstuhl, Regale und verschließbarem Aktenschrank, Garderobe b) Beratungstische mit '15' Stühlen und '10' lfm. Magnetschiene mit Magneten zur Planbefestigung c) WC-Raum mit Toilette und Waschbecken, Wasseranschluss warm/kalt, Abwasserableitung d) Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtungen e) A3-Farbkopierer mit Scanner- und Druckerfunktion f) Heizgelegenheit g) Internetanschluss mit WLAN Stellplätze für '2' PKW einrichten. Aufstellfläche für Baubüro, Zufahrt / Zugang und Stellplätze nach Wahl des AN mit geeignetem Material herstellen. Alle Bauteile, Einrichtungen und Materialien bleiben Eigentum des AN.</p>	1,000 St	.....	.....

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
01.01.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0040.</p> <p>Bauleitungsbüro des AG vorhalten Bauleitungsbüro des AG vorhalten, während der Bauzeit und 3 Monate Nachlauf. Inklusive Kosten für: Miete oder dgl. für Container / Baracke/ Mietwohnung und Ausstattung Kosten für Heizung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Stromversorgung, Internet, Drucker und Kopierer Papierbereitstellung für Kopierer/Drucker Unterhaltsreinigung (1x wöchentlich) Unterhaltung Zufahrt, Zugang und befestigte Plätze Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet</p>	10,000	Mt	.....	.....
01.01.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0050.</p> <p>Bauleitungsbüro für AG beseitigen Bauleitungsbüro für AG beseitigen Aufstellfläche, Zufahrt und Platzbefestigung für Stellplätze zurückbauen. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Leistungsabschluss: spätestens 14 Kalendertage nach Aufforderung zum Rückbau durch den AG</p>	1,000	St	.....	.....
01.01.0070.	<p>Mobiles WC aufstellen, unterhalten und beseitigen, 2 x wöchentliche Leerung und Reinigung Mobiles WC (Abmessung ca. 1,20 x 1,20 x 2,34 m, Gewicht ca. 102 kg) aufstellen, vor-/unterhalten und beseitigen, incl. aller An- und Abtransporte, 2 x wöchentliche Leerung und Reinigung und Genehmigung zur Aufstellung im öffentlichen Bereich für den Ersatzverkehr in der Olbrichtstraße. Vor-/Unterhaltungszeitraum: 2 Wochen.</p>	1,000	St	.....	.....
01.01.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0060.</p> <p>Baustellenschild anfertigen und aufstellen Baustellenschild anfertigen und aufstellen. Baustellenschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen. Abmessungen 2,00 m breit und '3,00' m hoch, siehe Anlage der Vergabeunterlage. Beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Druckvorlage wird durch den Auftraggeber bereitgestellt und ist nach Auftragserteilung durch den Auftragnehmer anzufordern.</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bauschild bleibt Eigentum des Auftragnehmers. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.	1,000 St	.....	.....
01.01.0090.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0070. Baustellenschild abbauen Baustellenschild abbauen Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten.	1,000 St	.....	.....
01.01.0100.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0080. Bereitstellungsfläche beschaffen Bereitstellungsfläche beschaffen Lagerflächen in der erforderlichen Kapazität außerhalb der Baustelle beschaffen, sichern, betreiben und wieder rückbauen Flächen entsprechend des vorherigen Zustandes wieder herstellen. Lagerflächen für alle auszubauenden Erdstoffe, ungebundene Tragschichten, Betonabbruch und Asphaltaufruch, bis das Ergebnis der chemischen Analysen, z. B. nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung), LAGA oder nach RuVA, vorliegt und die lagernden Stoffe verwertet oder entsorgt werden können. Die Deklarationsanalysen sind durch den AN zu veranlassen (wird gesondert vergütet). Einschließlich aller zusätzlichen Aufwendungen, die durch den Transport der Stoffe zum Zwischenlager sowie das nochmalige Laden der Stoffe am Zwischenlager vor der endgültigen Verwertung bzw . Entsorgung entstehen. Fläche für Materialien 'bis LAGA Z2, bis BM-F3 oder bis RC-3 nach EBV bzw. bis Verwertungsklasse B nach RuVA,' Ausbaumengen: 'ca.1.400 m3 Asphalt, ca. 1.375 m3 Beton, ca. 2.330 m3 ungebundenes Material, ca. 1.760 m3 Erdstoff.'	1,000 psch	.....	.....
01.01.0110.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0080. Bereitstellungsfläche beschaffen Bereitstellungsfläche beschaffen Lagerflächen in der erforderlichen Kapazität außerhalb der Baustelle beschaffen, sichern, betreiben und wieder rückbauen Flächen entsprechend des vorherigen Zustandes wieder herstellen. Lagerflächen für alle auszubauenden Erdstoffe, ungebundene Tragschichten, Betonabbruch und Asphaltaufruch, bis das Ergebnis der chemischen Analysen, z. B. nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung), LAGA oder nach RuVA, vorliegt			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>und die lagernden Stoffe verwertet oder entsorgt werden können. Die Deklarationsanalysen sind durch den AN zu veranlassen (wird gesondert vergütet). Einschließlich aller zusätzlichen Aufwendungen, die durch den Transport der Stoffe zum Zwischenlager sowie das nochmalige Laden der Stoffe am Zwischenlager vor der endgültigen Verwertung bzw . Entsorgung entstehen. Fläche für Materialien 'LAGA > Z2, > BM-F3 oder > RC-3 nach EBV bzw. Materialien der Verwertungsklasse C nach RuVA' Ausbaumengen: 'ca. 50 m3 ungebundenes Material, ca. 70 m3 Erdstoff.'</p>	1,000 psch		.....
01.01.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0090. Bauzaun aufstellen, vorhalten und entfernen Bauzaun aufstellen, vorhalten und entfernen Zaunhöhe 2,0 m, Stahlgitter-FT Bauzaun einschließlich der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. '70' v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen. Für den Fall, dass die Zaunfelder im Rissbereich der Fahrleitung stehen, sind diese zu erden. Die Ausführung der Erdung hat durch eine zugelassene Fachfirma zu erfolgen.</p>	10,000 m	.....	.....
01.01.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0100. Bauzaun umsetzen Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m x Stahlgitter-FT Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwendbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.</p>	100,000 m	.....	.....
Summe 01.01. BAUSTELLENEINRICHTUNG				.....
01.02.	BAUSTELLENSICHERUNG			
01.02.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0010. Baustellensicherung Baustellensicherung Absicherung der Arbeitsstätten innerhalb der Baustelle nach ZTV-SA und RSA, neueste Fassung, welche zur Erbringung der</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bauleistung notwendig sind. Aufbau, Vorhaltung und Abbau, sowie alle Umsetzungen. Die Absperrungen sind auch während witterungs- und bautechnologisch bedingter Pausen täglich zu kontrollieren und, wenn nötig, instand zu setzen. Die Pauschale gilt auch für alle anfallenden Kosten für Anträge und Genehmigungen.	1,000 psch	.....	.....
01.02.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0020. Einholung der Genehmigungen für Umleitungskonzeption Einholung der Genehmigungen für Umleitungskonzeption einschließlich der Gebühren. Abstimmung der Sperrmaßnahmen mit den zuständigen Behörden während der gesamten Bauzeit.	1,000 psch	.....	.....
01.02.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0030. Behelfsbrücke Fußgänger herstellen, vorhalten und räumen Behelfsbrücke Fußgänger herstellen, vorhalten und räumen, Behelfsbrücke Fußgänger ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr bereitstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und beseitigen Belastung über '5 bis 10' kN/m2, Nutzbreite bis '1,5' m, Länge über '1,5 bis 3,0' m, mit Anrampung, beidseitig, Länge bis '2,0' m, mit Schutzgeländer aus Stahl	50,000 St	.....	.....
01.02.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0040. Behelfsbrücke Fußgänger umsetzen Behelfsbrücke Fußgänger umsetzen Behelfsbrücke für Fußgänger, ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr umsetzen Belastung über '5 bis 10' Nutzbreite bis '1,5' m, Länge über '1,5 bis 3,0' m, mit Anrampung, beidseitig, Länge bis '2,0' m, mit Schutzgeländer aus Stahl	40,000 St	.....	.....
01.02.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0050. Behelfsüberfahrt herstellen, vorhalten und räumen Behelfsüberfahrt herstellen, vorhalten und räumen Behelfsüberfahrt, Abdeckung mit Stahl, für öffentlichen Verkehr, über Graben geeignet, bereitstellen, über die gesamte Bauzeit			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	vorhalten und beseitigen. Brückenklasse '60' Länge '2,0 bis 4,0' m	25,000 St	.....	.....
01.02.0060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0060. Behelfsüberfahrt umsetzen Behelfsüberfahrt umsetzen Behelfsüberfahrt, Abdeckung mit Stahl, für öffentlichen Verkehr, über Gräben geeignet, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG. Brückenklasse '60' Länge '2,0 bis 4,0' m	20,000 St	.....	.....
01.02.0070.	Stahlplatten bereitstellen, beseitigen und vorhalten gesamte BZ Stahlplatten für öffentlichen Verkehr bereitstellen, beseitigen, einschl. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit Nutzbreite bis 3 m, Länge bis 5 m.	10,000 St	.....	.....
01.02.0080.	Stahlplatten umsetzen einschl. Zwischentransporte Stahlplatten umsetzen einschl. Zwischentransporte Stahlplatten über Leitungsgräben und für Bereiche von Grundstückszufahrten und Überwege im Baustellenbereich Größe mind: 3 x 5 m.	55,000 St	.....	.....
01.02.0090.	Sicherung der FW-KMR-Trassen Sicherung der FW-KMR-Trassen gegen Ausknicken nach Wahl des AN, bei verbleibender Überdeckung bei Erdarbeiten <0,5 m. Sicherung in Abschnitten Länge > 5 m bis maximal 15 m. Breite bis 1,50 m. Incl. aller Materialien.	10,000 St	.....	.....

Vorbemerkung Anrampungen oder Überfahrten
Die nachfolgende Position beinhaltet die Herstellung, Vorhaltung und den Rückbau der Leistung. Unter Vorhaltung wird auch das ggf. mehrmalige Umsetzen verstanden. Die Anzahl der erforderlichen Umsetzungen richtet sich ausschließlich nach der Technologie des AN. Es ist ein '5-faches' Umsetzen auf Grund der Bautechnologie LVB einzukalkulieren. Vergütet wird lediglich die einmalige Herstellung für einen Standort (z.B. Hauszugang, Zufahrt). Alle technologisch

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	erforderlichen Umbauten bzw. Verlagerungen zur Sicherstellung des Einsatzzweckes während der gesamten Bauzeit sind mit der einmaligen Abrechnung je Einsatzort abgegolten.			
01.02.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0110.</p> <p>Anrampungen oder Überfahrten</p> <p>Anrampungen oder Überfahrten</p> <p>Anrampungen oder Überfahrten zur Absicherung der Befahrbarkeit der Baustelle durch Anlieger und Rettungsfahrzeuge u. a. in Grundstückszufahrten herstellen, vorhalten und beseitigen.</p> <p>Anrampungen oder Überfahrten aus Schotter 0/32 einschließlich Vliesunterlage herstellen, Schotter verdichten.</p> <p>Anpassungen in Abhängigkeit des Baufortschrittes</p> <p>Sämtliches Material nach Rückbau nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Ausgangszustand nach Baubeendigung, einschließlich Säuberung des Untergrundes, wieder herstellen.</p> <p>Vergütet wird die einmalige Herstellung für einen Standort.</p> <p>Diese Position gilt nicht für Schotterrampen, die der AN für sich selbst zur Befahrbarkeit der Baustelle benötigt.</p>	190,000 m3	.....	.....
01.02.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0120.</p> <p>Provisorische Oberflächenbefestigung herstellen</p> <p>Provisorischer Oberflächenbefestigung herstellen</p> <p>Provisorischer Oberflächenbefestigung aus Asphalttragdeckschicht 'AC 16 TD' herstellen</p> <p>Einbaudicke: '10' cm</p> <p>Bindemittel: '70/100'</p>	355,000 m2	.....	.....
01.02.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0130.</p> <p>Provisorische Oberflächenbefestigung aufnehmen</p> <p>Provisorische Oberflächenbefestigung aufnehmen</p> <p>Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.</p> <p>Dicke der Asphaltbefestigung über '6' cm bis '10' cm.</p> <p>Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Ausgangszustand nach Baubeendigung, einschließlich Säuberung des Untergrundes, wiederherstellen.</p>	355,000 m2	.....	.....
01.02.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0140.</p> <p>Provisorische Anrampung der vorhandenen Borde</p> <p>Provisorische Anrampung der vorhandenen Borde</p> <p>Provisorische Anrampung der vorhandenen Borde u.a. Bereiche von Überfahrten und provisorischen Haltestellen herstellen.</p> <p>Breite der Anrampung '50' cm,</p> <p>Höhe '12 bis 15' cm</p> <p>'einseitige' Anrampung am Bord</p> <p>Anrampung mit 'Asphalttragdeckschicht AC 16 T D, 70/100 '</p> <p>Geotextil mit Überlappung und seitlichen Überstand von 50 cm unter der Tragdeckschicht zum Schutz des Untergrundes</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	verlegen, Untergrund vor der Verlegung säubern. Anrampung abbrechen und Geotextil aufnehmen und Ausgangszustand nach Baubeendigung, einschließlich Säuberung des Untergrundes, wiederherstellen. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	130,000 m	.....	.....
	Vorbemerkung Zugängigkeit v. Schieberkappen Die Zugängigkeit der Schieberkappen (Bedienung der Armaturen) ist jederzeit zu gewährleisten.			
01.02.0140.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0150. Schiebergestänge, Schieberkappen schützen Schiebergestänge, Schieberkappen schützen Schiebergestänge, Schieberkappen über die Dauer der Baumaßnahme vor Beschädigung schützen. Unterhaltung der Schutzmaßnahme und Beseitigung durchführen. Nach Rückübergabe an die zuständigen Versorgungsunternehmen; Protokoll erstellen und Übergabe des Protokolls in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung an den AG vor VOB-Abnahme	20,000 St	.....	.....
01.02.0150.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0160. Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen. bauliche Anlage: 'Fahrradabstellanlage, Mast, Schaltschrank, Poller, Geländer, Bauschutzbügel, Grenzstein, etc.' Schutzeinrichtung nach Wahl des AN aufbauen, über gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen. Material nach Wahl des AN verwerten	115,000 St	.....	.....
01.02.0160.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0170. Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm herstellen Schutz nach DIN 18920 und RAS-LP 4 Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen, Stammumfang über '0,2 bis 0,5' m. Polsterung des Stammes und Bohlenummantelung. Mantel aus Brettern, '30' mm dick, lückenlos, mit Draht ohne Beschädigung des Baumes befestigen. Mantelhöhe größer '2,0' m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.02.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0170. Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm herstellen Schutz nach DIN 18920 und RAS-LP 4 Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen, Stammumfang über '0,5 bis 1,5' m. Polsterung des Stammes und Bohlenummantelung. Mantel aus Brettern, '30' mm dick, lückenlos, mit Draht ohne Beschädigung des Baumes befestigen. Mantelhöhe größer '2,0' m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	24,000 St	.....	.....
01.02.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0170. Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm herstellen Schutz nach DIN 18920 und RAS-LP 4 Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen, Stammumfang über '1,50 bis 2,00' m. Polsterung des Stammes und Bohlenummantelung. Mantel aus Brettern, '30' mm dick, lückenlos, mit Draht ohne Beschädigung des Baumes befestigen. Mantelhöhe größer '2,0' m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 St	.....	.....
01.02.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0170. Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm herstellen Schutz nach DIN 18920 und RAS-LP 4 Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen, Stammumfang über '2,00 bis 2,75' m. Polsterung des Stammes und Bohlenummantelung. Mantel aus Brettern, '30' mm dick, lückenlos, mit Draht ohne Beschädigung des Baumes befestigen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mantelhöhe größer '2,0' m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	3,000 St	.....	.....
01.02.0200.	StL-Nr. 21.107/002.99.29.01 Schutzzaun f.Pflanzenbestand herst. ... Freitext ...*... Freitext ... Höhe 1,50 m*... Freitext ... Zaun Verwert. AN Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstrebungen, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun 'für vorh. Baumbestand (Baumreihe) abschnittsweise ' Verlauf 'in Flucht der der Baumscheibeneinfassung ' Zaunhöhe = 1,50 m. Zaun 'aus Stahlgitter-Fertigteilen ' Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	100,000 m	.....	.....
01.02.0210.	Schutzzaun f. Pflanzbestand umsetzen Schutzzaun f. Pflanzbestand umsetzen Zaunhöhe 1,50 m, Innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwendbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 1,50 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	215,000 m	.....	.....
01.02.0220.	Schutz für Standuhr herstellen Schutz für Standuhr herstellen, Standuhr am Haupteingang Zoo. Mantel mit Polsterung zum Schutz vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf die Uhr nicht berühren. Uhr der Abmessung ca. 0,75x 0,75 m, Höhe bis ca. 2,50 m. Polsterung und Ummantelung. Mantel aus Brettern, 30 mm dick, lückenlos, ohne Beschädigung der Standuhr befestigen. Mantelhöhe größer 2,00 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
01.02.0230.	Poller / Absperrpfosten abbauen und wieder aufstellen Poller / Absperrpfosten abbauen Poller / Absperrpfosten, herausnehmbar mit Dreikantschließung abbauen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Poller auf Lagerplatz des AN lagern und vor Beschädigungen schützen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder aufstellen.	11,000 St	.....	.....
01.02.0240.	<p>Schutz für digitale Werbetafel herstellen Schutz für digitale Werbetafel herstellen, Standort: Einmündung Ernst-Pinkert-Straße. Mantel mit Polsterung zum Schutz vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf die Werbetafel nicht berühren. Abmessung ca. Tiefe 0,45 m x Breite 1,20 m, Höhe bis ca. 2,20 m. Polsterung und Ummantelung. Mantel aus Brettern, 30 mm dick, lückenlos, ohne Beschädigung der Werbetafel befestigen. Mantelhöhe größer 2,00 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
01.02.0250.	<p>Schutz für Glasfront, 2 Türen Parkhaus Zoo herstellen Schutz für Glasfront am Parkhaus Zoo mit 2 Glastüren herstellen, Mantel mit Polsterung zum Schutz vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf das Glas nicht berühren. Abmessung Glasfront: Länge ca. 20 m, Höhe bis ca. 8,00 m. Abmessung Glastüren: Breite ca. 1,50 m, Höhe bis ca. 2,20 m Polsterung und Ummantelung. Mantel aus Brettern, 30 mm dick, lückenlos, ohne Beschädigung der Glasfront befestigen. Mantelhöhe größer 4,00 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
01.02.0260.	<p>Schutz für Glasfront, 2-flügelig Tür Parkhaus Zoo herstellen Schutz für Glasfront am Parkhaus Zoo mit einer Glastüren (2-flügelig) herstellen, Mantel mit Polsterung zum Schutz vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf das Glas nicht berühren. Abmessung Glasfront: Länge ca. 20 m, Höhe bis ca. 8,00 m. Abmessung Glastür: Breite ca. 2,50 m, Höhe bis ca. 2,20 m Polsterung und Ummantelung. Mantel aus Brettern, 30 mm dick, lückenlos, ohne Beschädigung der Glasfront befestigen. Mantelhöhe größer 4,00 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.02.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0210. Einsatz von Absperrposten Einsatz von Absperrposten Während Arbeiten unter Straßenbahnverkehr ausgeführt werden, hat der Auftragnehmer zum Schutz des Baustellenpersonals gegenüber dem Bahnbetrieb Absperrposten einzusetzen. Diese Absperrposten sind mit Leitkegeln mit Sperrsignal, Kombination aus Leit- bzw. Absperrkegel (Bild 601 gemäß StVO) und einer obenauf angebrachten Signaltafel (Schutzhalt - Sh 2 - nach BO Strab) auszurüsten. Die Posten hat der Baubetrieb zu benennen, deren Unterweisung wird von den Leipziger Verkehrsbetrieben, Bereich Betrieb Verkehrssteuerung (BSV), vor Aufnahme der Arbeiten nachweislich durchgeführt. Die Absperrposten dürfen während ihres Einsatzes auch andere Tätigkeiten ausführen. Sie müssen Warnkleidung tragen und sind besonders zu kennzeichnen, so dass sie für das gesamte Baustellenpersonal und das Fahrpersonal der Straßenbahnen als Absperrposten eindeutig erkennbar sind. Grundlage für die Verantwortlichkeit als Absperrposten bildet die Dienstanweisung Straßenbahn der LVB, Teilheft 4, Punkt 32 "Baustellensicherheit". Das gesamte Baustellenpersonal ist vom Auftragnehmer über die Aufgaben, Befugnisse und Weisungsberechtigungen des Absperrpostens nachweislich zu belehren. Besonderheiten der Baustelle sind in Bezug auf den Einsatz des Absperrpostens mit dem für das Vorhaben verantwortlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator über die gesamte Bauzeit laufend abzustimmen. Dabei soll die Angemessenheit der Absicherung von einzelnen Arbeitsbereichen innerhalb der Gesamtbaumaßnahme mit der Signaltafel Sh 2 in Abhängigkeit von Baufortschritt und Bautechnologie stets neu bewertet werden. Die Beschaffung der erforderlichen Absperrkegel mit Signaltafeln ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.</p>	3,000 d	.....	.....

Summe 01.02. BAUSTELLENSICHERUNG

01.03. BAUSTELLENBEGLEITENDE LEISTUNGEN

01.03.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0250. Bauzeiten- und Bauablaufplan erstellen Bauzeiten- und Bauablaufplan erstellen und spätestens zum vertraglich vereinbarten Ausführungsbeginn an den AG übergeben und über die Dauer der vertraglich vereinbarten Bauzeit fortschreiben. Fortschreibung erfolgt bei zeitlichen und technologischen Änderungen des Bauablaufs. Übergabe des fortgeschriebenen Bauablaufplanes an den AG spätestens sechs Werkzeuge nach Anzeige des jeweiligen Ereignisses. Übergabe des Planes und der Fortschreibungen an den AG jeweils als farbiger Papiausdruck in 1-facher Ausfertigung und in digitaler Form als pdf-, xml- und mpp-Datei. Der Bauzeiten- und Bauablaufplan muss folgende</p>			
-------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Mindestbedingungen erfüllen:
 1. Darstellung in grafischer Form z.B. als Gantt-Diagramm, Zeit-Wege-Plan oder -diagramm,
 2. detaillierte Aufgliederung der einzelnen Arbeiten nach Losen, Gewerken, Arbeitsabschnitten in Reihenfolge des technologischen Fortschritts der Baustelle, so dass der Ablauf der Arbeitsabschnitte und Arbeitsfolgen und deren Verknüpfungen nachvollziehbar ist.
 3. Angabe des geplanten Baufortschritts in Kalender-, Werk- oder Arbeitstagen (wochenweise Angabe nicht zugelassen)
 4. Darstellung technologischer Zusammenhänge einzelner Arbeiten, technologischer Pausen und des kritischen Weges, pro Teilleistung und Leistungszeitraum
 Angabe des geplanten Ressourceneinsatzes wie:
 Anzahl der eigenen Arbeitskräfte und ggf. Niederlassung der geplanten Kolonnen, Anzahl der eigenen und/oder mit-Großgeräte, einschließlich Benennung der Geräteart und -leistung (z.B. Mobilbagger Liebherr A914, 80 kW), geplanter Einsatz von Nachunternehmern und deren namentliche Benennung - dies ersetzt nicht die Anzeigepflicht des AN bei einem vom Angebot abweichenden NU-Einsatz oder NU-Wechsel)

1,000 psch

.....

01.03.0020.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0260.
Baustelleneinrichtungsplan erstellen
 Baustelleneinrichtungsplan erstellen
 Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers erstellen und spätestens zum vertraglich vereinbarten Ausführungsbeginn an den AG jeweils als farbigen Papierausdruck in 1-facher Ausfertigung und in digitaler Form als pdf-Datei übergeben.

1,000 psch

.....

01.03.0030.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0010.
Einholung Schachtscheine/Erlaubnisscheine einschließlich Anträge
 Einholung Schachtscheine/Erlaubnisscheine einschließlich Anträge
 Einholung Schachtscheine//Erlaubnisscheine aller öffentlichen und privaten Medienträger, für alle in der Leistungsbeschreibung angeführten Arbeiten.
 Einschließlich Erstellung / Einholung der Anträge (u. a. Aufgrabungsantrag) sowie der anfallenden Gebühren.
 Erteilte Auflagen und Forderungen sind einzuhalten und zu erfüllen.
 Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten.
 Die Abrechnung erfolgt pro Stück Medienträger.

10,000 St

.....

.....

Hinweis

Für die nachfolgende Position sind 2 x 12 h Nachtarbeit zu beantragen.

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0030.</p> <p>Einholung Genehmigung Feiertags-, Sonntags- und Nachtarbeit Einholung Genehmigung Feiertags-, Sonntags- und Nachtarbeit Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten Kosten und Gebührenbescheide sind mit der Rechnung einzureichen und werden ohne Preiszuschläge vergütet.</p>	1,000 psch		.....
01.03.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0070.</p> <p>Koordinierung von Arbeiten in verschiedenen Losen / Gewerken Koordinierung von Arbeiten in verschiedenen Losen / Gewerken Der Ablauf der Arbeiten der einzelnen Gewerke und Lose ist generell so zu koordinieren, dass ein reibungsloses Ineinandergreifen der einzelnen Gewerke ermöglicht wird. Die einzelnen Gewerke sind daher verpflichtet, sich über den Bauablauf der sonstigen Gewerke im Detail zu informieren und die eigenen Abläufe in Hinblick auf eine kürzest mögliche Gesamtbauzeit und Kooperation mit den anderen Gewerken zu optimieren. Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination ab. Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.</p>	1,000 psch		.....
01.03.0060.	<p>Koordinierungsleistungen Ströer Koordinierungsleistungen mit der Firma Ströer Ab- und Aufbau der Litfasssäulen Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination ab. Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.</p>	1,000 psch		.....
01.03.0070.	<p>Koordinierungsleistungen RBL-Media Koordinierungsleistungen mit der Firma RBL-Media Ab- und Aufbau des Fahrgastunterstandes Hast. Zoo stadtauswärts. Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination ab. Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.</p>	1,000 psch		.....
01.03.0080.	<p>Koordinierungsleistungen Deutsche Post Koordinierungsleistungen mit der Deutschen Post Ab- und Aufbau der Briefkasten / Postfächer Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination</p>			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	ab. Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.	1,000 psch		.....
01.03.0090.	Koordinierungsleistung AN LWW und Unterhaltung Koordinierungsleistungen mit Dritten, die zeitgleich innerhalb des Baufeldes Baumaßnahmen umsetzen. Gesamtkoordnierung mit dem - AN der Leipziger Wasserwerke (Kanalbau- und Kanalsanierung) und Neubau TW-Versorgungsleitung und Hausanschlüsse, - AN Instandhaltung (Austausch Zungenvorrichtungen und Erneuerung von Gleisbögen und schweißtechnische Aufarbeitung von Gleisbögen am Nordplatz). Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination ab. Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.	1,000 psch		.....
01.03.0100.	Koordinierungsleistung dendrologische Baubegleitung Koordinierungsleistungen mit Dritten, die zeitgleich innerhalb des Baufeldes Baumaßnahmen umsetzen. Gesamtkoordnierung mit der dendrologischen Baubegleitung Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination ab. Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.	1,000 psch		.....
01.03.0110.	Koordinierungsleistungen Ausrüstung LSA Koordinierungsleistungen mit der Ausrüstungsfirma (Rahmenvertragsfirmen des MTA) LSA und Parkleitsystem. Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination ab. Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.	1,000 psch		.....
01.03.0120.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0060. Durchführung von gesonderten Bauleitertätigkeiten Durchführung von gesonderten Bauleitertätigkeiten infolge Beistellungen durch den AG LVB. Erfassung aller Tätigkeiten, welche sich durch die Bereitstellung von Gleisbaumaterialien, Hanning & Kahl - Material, Gleiskonstruktionen sowie Zusatzleistungen der LVB-Gruppe beim AN erforderlich machen. Einmalige Vergütung ohne prozentuale Verrechnung beim Auftreten von Minder- und Mehrmengen.	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.03.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0090.</p> <p>Vergütung zusätzlicher Aufwendungen bei Rechnungslegung Vergütung zusätzlicher Aufwendungen bei Rechnungslegung Bei der Rechnungslegung sind abweichend von der LV-Struktur des Leistungsverzeichnisses Hauptpositionen zu bilden und auszuweisen. Dabei können auch mehrere Titel und einzelne Leistungspositionen zusammengefasst werden. Die Bildung der Hauptpositionen wird dem AN mitgeteilt.</p>	1,000 psch		.....
01.03.0140.	<p>Aufmaß- und Rechnungsteilungen gem. Anlage Kosten- und Rechnungsteiler Aufmaß- und Rechnungsteilungen gem. Anlage „Kosten- und Rechnungsteilerübersicht“ vornehmen. Abgegolten ist der Mehraufwand für die Erstellung sämtlicher Abschlags-, Teilschluss- und Schlussrechnungen aller Teilrechnungen für die in der Anlage „Kosten- und Rechnungsteilerübersicht“ angegebenen Kostenträger. Abgegolten ist der Mehraufwand für die gesplittete Ausweisung der Abrechnungsmengen gem. Kosten- und Rechnungsteiler in den Aufmaßblättern. Alle Rechnungen sind digital bei den angegebenen Kostenträgern einzureichen. Für die Einreichung der Rechnungen, „Rechnungskopien“ und weitere abrechnungsbegründende Unterlagen ist das „Merkblatt zur Rechnungslegung bei der Stadt Leipzig“ (sh. Anlage) zu beachten.</p>	1,000 psch		.....
01.03.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0100.</p> <p>Anwohnerinformation anfertigen und verteilen Anwohnerinformation anfertigen und verteilen. Information der betroffenen Anwohner über die Baustelle durch Postwurfsendungen oder Hausaushänge mindestens 2 Wochen vor Baubeginn, mit Name, Anschrift und Telefonnummer AN sowie geplante Bauzeit und Benennung des AG. Zusätzlich Information bei relevanten Änderungen der Bauzustände. Vor Verteilung Bestätigung des AG einholen.</p>	1,000 psch		.....
01.03.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0110.</p> <p>Sicherstellung der Ver- und Entsorgung für Anlieger Sicherstellung der Ver- und Entsorgung für Anlieger (außer Abfall) Leistungen gemäß Baubeschreibung Dem AG ist durch den AN zur Bauanlaufberatung aktenkundig ein Ansprechpartner und ein Stellvertreter für die Sicherstellung der Ver- und Entsorgung der Anlieger zu benennen.</p>	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.03.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0150.</p> <p>Sicherstellung der Abfallentsorgung Sicherstellung der Abfallentsorgung für die Anlieger mittels Tonnen verschiedener Größen für Rest-, Bio-, Plastik- und Papierabfall. Leistungen gemäß Baubeschreibung Dem AG ist durch den AN zur Bauanlaufberatung aktenkundig ein Ansprechpartner und ein Stellvertreter für die Sicherstellung der Abfallentsorgung für die Anlieger zu benennen.</p>	1,000 psch		.....
01.03.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0160.</p> <p>Einrichtung Sammelplatz für Abfalltonnen Einrichtung Sammelplatz für Abfalltonnen Absicherung der Abfallentsorgung der Anlieger gemäß der Technologie des Auftragnehmers und Baufortschritt Einrichtung Sammelplatz in den am jeweiligen Baufeld befindlichen Querstraßen in Abstimmung mit der 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH' Sammelplatz während der Bauzeit vorhalten und säubern. Abrechnung nach Baufortschritt.</p>	1,000 psch		.....
01.03.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0170.</p> <p>Sammelplatz für Abfalltonnen beräumen Sammelplatz für Abfalltonnen beräumen Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.</p>	1,000 psch		.....
01.03.0200.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0180.</p> <p>Restabfalltonne transportieren Restabfalltonne transportieren Restabfalltonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen. Leerungsrythmus: '14-täglich bzw. wöchentlich' Termine entsprechend Abfallkalender der 'https://stadtreinigung-leipzig.de/wir-kommen-zu-ihnen/abfallkalender' Anzahl der Adressen/Anlieger: 'ca. 25 '</p>	12,000 Mt		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
01.03.0210.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0190.</p> <p>Biotonne transportieren Biotonne transportieren Biotonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen. Leerungsrythmus: '14-täglich' Termine entsprechend Abfallkalender ' https://stadtreinigung-leipzig.de/wir-kommen-zu-ihnen/abfallkalender Anzahl der Adressen/Anlieger: 'ca. 25 '</p>	12,000	Mt	.....	.....
01.03.0220.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0200.</p> <p>Gelbe Tonne transportieren Gelbe Tonne transportieren Gelbe Tonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen. Leerungsrythmus: 'wöchentlich.' Termine entsprechend Abfallkalender ' https://stadtreinigung-leipzig.de/wir-kommen-zu-ihnen/abfallkalender Anzahl der Adressen/Anlieger: 'ca. 25 '</p>	12,000	Mt	.....	.....
01.03.0230.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0210.</p> <p>Blaue Tonne transportieren Blaue Tonne transportieren Blaue Tonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen. Leerungsrythmus: 'wöchentlich.' Termine entsprechend Abfallkalender ' https://stadtreinigung-leipzig.de/wir-kommen-zu-ihnen/abfallkalender Anzahl der Adressen/Anlieger: ' ca. 25 '</p>	12,000	Mt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.03.0240.	<p>Dokumentation nach Unterlagen des MTA erstellen und spätestens 14 Tage vor Abnahme Dokumentation nach Unterlagen des MTA erstellen und spätestens 14 Tage vor Abnahme zusammen stellen und Übergabe an LVB.</p>	1,000 St	.....	.....
01.03.0250.	<p>Bestandsunterlage nach Unterlagen des MTA erstellen und mit Schlussrechnung Bestandsunterlage nach Unterlagen des MTA erstellen und mit Schlussrechnung bzw. spätestens vier Wochen nach Abnahme an die LVB übergeben. Es gilt der kürzeste Zeitpunkt.</p>	1,000 St	.....	.....
01.03.0260.	<p>Hochwassermaßnahmeplan Hochwasserbenachrichtigung- und -maßnahmeplan zum Verhalten und zur Gefahrenabwendung im Hochwasserfall entsprechend der Bautechnologie des AN aufstellen, mit dem AG und der UWB abstimmen und den abgestimmten und genehmigten Plan 2-fach in Papier dem AG liefern. Hinweise in der Baubeschreibung, Pkt. 2.6 sind zu berücksichtigen.</p> <p>Hochwasserbenachrichtigungs- und -maßnahmeplan für die Gesamtbaumaßnahme. Es sind aufzuführen: - Dauer der Bauzeit - Ständige Erreichbarkeit des Bauunternehmens (verantwortlicher Bauleiter und Polier mit Name, Anschrift, Telefonnummer) - entsprechend der jeweiligen Alarmstufe vorzunehmende Handlungen zum Hochwasserschutz sowie zur Hochwasser- und Eisabwehr der Baustelle - Maschinen und Personaleinsatz für die Einleitung und Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen (u.a. Treibgutberäumung)</p> <p>Abstimmung mit den zuständigen Behörden über bauzeitliche Aufnahme in den Hochwassernachrichtendienst gemäß Hochwassernachrichtendienstordnung aktenkundig festhalten.</p>	1,000 psch	.....	.....
Summe 01.03. BAUSTELLENBEGLEITENDE LEISTUNGEN			.....	.....
01.04.	BEWEISSICHERUNG			
01.04.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.04.0010. Beweissicherung vor und nach den Bauarbeiten Beweissicherung vor und nach den Bauarbeiten Beweissicherung über den Zustand baulicher Einrichtungen,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>insbesondere der den Baubereich angrenzende Grundstücke, Einrichtungen anderer Verkehrsträger, öffentlicher Wege, Bauwerke und Hochbebauungen vor und nach den Bauarbeiten durchführen.</p> <p>Die Beweissicherung ist von einem anerkannten Bausachverständigen im Beisein des Auftraggebers durchzuführen.</p> <p>Eigentümer und Besitzer benachrichtigen und dafür Sorge tragen, dass sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei der Besichtigung zugänglich sind.</p> <p>Über die Besichtigung Protokolle fertigen (Bau- und Endzustand), durch Farbfotografien oder Video, Vermessungen und Aufmaße ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen lassen und an alle Beteiligten sowie an den AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung auszuhändigen.</p> <p>Die Dokumentation muss auch die bereits vorhandenen Schäden oder Auffälligkeiten beinhalten.</p> <p>Bei der Fotodokumentation ist besonderes Augenmerk auf Straßen und Wegebefestigungen, Gleisanlagen, Mauern/Zäune, Gebäude und angrenzende Grundstücke einschließlich aller technischer Einrichtungen sowie den Zustand von zu erhaltenden Bäumen zu richten. Ferner ist die Fahrbahnmarkierung mit einzubeziehen.</p> <p>Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend kontrollieren.</p>	1,000 psch		.....
01.04.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.04.0020.</p> <p>Vorhandene Markierungen dokumentieren</p> <p>Vorhandene Markierungen dokumentieren</p> <p>Vorhandene Markierungen im Baubereich für die Wiederherstellung der Markierungen mittels Fotos dokumentieren und dem AG in 1-facher digitaler Ausfertigung übergeben.</p>	1,000 psch		.....
01.04.0030.	<p>Vorhandene Zoo-Hinweissteine und Stolpersteine dokumentieren</p> <p>Vorhandene Zoo-Hinweissteine und Stolpersteine (messingfarben) in der Oberflächenbefestigung eingelassen, vermessungstechnisch in Lage und Art aufnehmen und dokumentieren, als Voraussetzung für den lagegenauen Wiedereinbau.</p> <p>Anzahl ca. 15 St. im Baufeld.</p> <p>Zoo-Hinweissteine im Abschnitt Haltestelle Zoo stadtauwärts und stadteinwärts im Bereich des Haupteingangs sowie Haus Nr. 18.</p> <p>Außerdem hat die Dokumentation mittels Fotos zu erfolgen.</p> <p>Übergabe der Dokumentation an den AG in 1-facher digitaler Ausfertigung.</p>	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.04.0040.	<p>StL-Nr. 24.110/912.99.92.09.92 Kameradurchführung ausführen ... Freitext ...*... Freitext ... Haltung ü.30-60 m*... Freitext Freitext ...*Video/Unterl.AG Kameradurchführung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID '850/ 1300 MA ' Rohr 'Mauerwerk - saniert.' Haltungslänge über 30,00 bis 60,00 m. Befahrung 'der Sammelleitung nach Beendigung der Baumaßnahme Gleisbau/ Straßenbau.' Dokumentation 'als Beweissicherung nach den Vorgaben LWW: TRL-OptInsp_T1 01-2024 an den AG übergeben.' Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.</p>	390,000 m	.....	.....
01.04.0050.	<p>StL-Nr. 24.110/912.99.92.09.92 Kameradurchführung ausführen ... Freitext ...*... Freitext ... Haltung ü.30-60 m*... Freitext Freitext ...*Video/Unterl.AG Kameradurchführung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID '1300/1800 MA ' Rohr 'Mauerwerk - saniert.' Haltungslänge über 30,00 bis 60,00 m. Befahrung 'der Sammelleitung nach Beendigung der Baumaßnahme Gleisbau/ Straßenbau.' Dokumentation 'als Beweissicherung nach den Vorgaben LWW: TRL-OptInsp_T1 01-2024 an den AG übergeben..' Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.</p>	45,000 m	.....	.....
01.04.0060.	<p>StL-Nr. 24.110/912.99.92.09.92 Kameradurchführung ausführen ... Freitext ...*... Freitext ... Haltung ü.30-60 m*... Freitext Freitext ...*Video/Unterl.AG Kameradurchführung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID '2000/ 2200 MA ' Rohr 'Mauerwerk - saniert.' Haltungslänge über 30,00 bis 60,00 m. Befahrung 'der Sammelleitung nach Beendigung der Baumaßnahme Gleisbau/ Straßenbau.'</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Dokumentation 'als Beweissicherung nach den Vorgaben LWW: TRL-OptInsp_T1 01-2024 an den AG übergeben.' Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	225,000 m	.....	.....
01.04.0070.	StL-Nr. 24.110/912.99.91.09.92 Kameradurchfahrung ausführen ... Freitext ...*... Freitext ... Haltung bis 30 m*... Freitext Freitext ...*Video/Unterl.AG Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID '1300/1650 MA ' Rohr 'Mauerwerk - saniert.' Haltungslänge bis 30,00 m. Befahrung 'der Sammelleitung nach Beendigung der Baumaßnahme Gleisbau/ Straßenbau.' Dokumentation 'als Beweissicherung nach den Vorgaben LWW: TRL-OptInsp_T1 01-2024 an den AG übergeben.' Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	10,000 m	.....	.....
01.04.0080.	StL-Nr. 24.110/912.99.92.09.92 Kameradurchfahrung ausführen ... Freitext ...*... Freitext ... Haltung ü.30-60 m*... Freitext Freitext ...*Video/Unterl.AG Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID 'Eiprofil 1260/ 1700 ' Rohr 'Beton - saniert.' Haltungslänge über 30,00 bis 60,00 m. Befahrung 'der Sammelleitung nach Beendigung der Baumaßnahme Gleisbau/ Straßenbau.' Dokumentation 'als Beweissicherung nach den Vorgaben LWW: TRL-OptInsp_T1 01-2024 an den AG übergeben.' Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.	55,000 m	.....	.....
01.04.0090.	StL-Nr. 24.110/912.99.91.09.92 Kameradurchfahrung ausführen ... Freitext ...*... Freitext ... Haltung bis 30 m*... Freitext Freitext ...*Video/Unterl.AG Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Abrechnung nach Länge der Rohrleitung.
Rohr DN/ID '1850/ 1300 MA '
Rohr 'Mauerwerk - saniert.'
Haltungslänge bis 30,00 m.
Befahrung 'der Sammelleitung nach Beendigung der
Baumaßnahme Gleisbau/ Straßenbau. '
Dokumentation 'als Beweissicherung nach den Vorgaben LWW:
TRL-OptInsp_T1 01-2024 an den AG übergeben. '
Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen
des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.

10,000 m

Summe 01.04. BEWEISSICHERUNG

01.05. KONTROLLPRÜFUNGEN

01.05.0010. TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.05.0020.
Beistellung des Gegengewichtes
Beistellung des Gegengewichtes
Gegengewicht für Plattendruckversuch nach DIN 18134 für
Kontrollprüfungen des AG.

20,000 h

01.05.0020. TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.05.0040.
Herstellen eines Probefeldes
Herstellen eines Probefeldes
für den Bodenaustausch mit dem Material der Position
'Untergrundverbesserung ausheben '
Länge des Probefeldes: bis '5' m
Breite des Probefeldes: bis '3' m
In dieser Position sind sämtliche Aufwendungen zur Herstellung
des Probefeldes einzukalkulieren, einschließlich Kleinmengen
an Material, technologische Aufwendungen sowie sämtliche
Hilfs- und Nebenleistungen.
Ausführung nur nach Anweisung AG.

5,000 St

Summe 01.05. KONTROLLPRÜFUNGEN

01.06. VERMESSUNG

Vorbemerkung Vermessung
Die im Rahmen der Bautätigkeit anfallenden
Vermessungsarbeiten müssen unter Verwendung des
vorhandenen Festpunktfeldes erfolgen. Dieses Festpunktfeld
stellt der AG dem AN zur Verfügung. In dem Fall, dass
Festpunkte zerstört oder beschädigt werden, muss der AN
zeitnah eine schriftliche Information an den AG herausgeben.
Eine Ergänzung oder Neubestimmung des Festpunktfeldes
durch den AN erfolgt immer nach vorheriger Rücksprache mit

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	dem AG . Werden Festpunkte an Fahrleitungs-, Beleuchtungs-, Lichtsignalmasten, Gebäuden usw . verwendet, so ist das system "Prisma in Kipphalter, 10 mm Steckzapfen" zu verwenden.			
01.06.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0010. Vermessungspunkt sichern Vermessungspunkt sichern Sicherung von amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. in Lage und Höhe, die ggf. durch die Bautätigkeit berührt werden, zur Vermeidung von unbeabsichtigten Veränderungen und Beschädigungen. Geeignete Sicherung nach Wahl des AN. Vor Beginn der Sicherungsarbeiten ist der AG und die zuständige Vermessungsbehörde durch den AN zu informieren.</p>	15,000 St	.....	.....
01.06.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0020. Setzen und Einmessen von Katastervermessungspunkten Setzen und Einmessen von Katastervermessungspunkten, amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. die im Zuge der Bautätigkeit beseitigt werden müssen. Aufnahme der Punkte vor Beseitigung, ggf. Verwahrung der Bolzen / Grenzsteine / Pflöcke. Zu jedem Vermessungspunkt ist eine Niederschrift mit Koordinaten, allen Bezügen, Bezeichnung und Skizze zu übergeben. Im Vorfeld ist das Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Leipzig zu informieren. Das Wiederherstellen der Vermessungspunkte erfolgt durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung</p>	10,000 St	.....	.....
01.06.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0040. Absteckung der Hauptachse für AG LVB GmbH Absteckung der Hauptachse für AG LVB GmbH <u>Absteckpunkte:</u> die Vermarkung der Punkte muss grundsätzlich außerhalb der Baugrenzen liegen, abweichende Regelungen werden vor Beginn der Vermarkungsarbeiten mit der Projektleitung der LVB abgestimmt Absteckung mit zwei Punkten pro Station, radial zueinander Streckengleis: Stationierungstoleranz der beiden Absteckpunkte 0,05 m Gleiskonstruktionen: Stationierungstoleranz der beiden Absteckpunkte 0,01 m Absteckung der Hauptpunkte (Bogenanfang [BA], Bogenende [BE], Übergangsbogen Anfang [UA], Übergangsbogen Ende [UE], Geraden Anfang [GA], Geraden Ende [GE], Ausrundungsanfang [AA], Ausrundungsende [AE], Neigungswechsel [NW], Rampenanfang [RA], Rampenende [RE], Bahnsteig Anfang, Bahnsteig Ende) es muss eine Vermarkungsart gewählt werden, die geeignet ist und über das gesamte Bauvorhaben bestehen bleibt</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Intervalle:

Gerade = mindestens alle 10 m

Bogen $R \leq 50$ m mit einer Bauteillänge < 5 m = mindestens 1/2 Teilung

Bogen $R \leq 50$ m mit einer Bauteillänge ≥ 5 m = mindestens 1/3 Teilung

Bogen $50 < R \leq 150$ m mit einer Bauteillänge < 7 m = mindestens 1/2 Teilung

Bogen $50 < R \leq 150$ m mit einer Bauteillänge ≥ 7 m = mindestens 1/3 Teilung

Bogen $R > 150$ m mit einer Bauteillänge < 10 m = mindestens 1/2 Teilung

Bogen $R > 150$ m mit einer Bauteillänge ≥ 10 m = mindestens 1/3 Teilung

Übergangsbogen mit einer Bauteillänge ≤ 15 m = mindestens 1/3 Teilung

Übergangsbogen mit einer Bauteillänge > 15 m = mindestens 1/4 Teilung

Gleiskonstruktionen (Bauteilanfang, Bauteilende, Herzstückschnittpunkte)

Bahnsteigkante = mindestens Anfang, Ende, Rampe, alle 4 m

Festpunktfeld (FPF):

es ist nur das vom AG bereitgestellte FPF zu verwenden

grundsätzlich werden die Systeme RD83 bzw. ETRS89 oder

das jeweils gültige Baustellenkoordinatensystem verwendet

eine Verdichtung des FPF durch den AN bedarf der vorherigen

Freigabe durch den AG

Instrumentenorientierung:

es dürfen nur kalibrierte/geprüfte Messmittel verwendet werden

die Festpunkte müssen räumlich günstig über das gesamte Messgebiet verteilt liegen

es müssen mindestens 4 Anschlusspunkte verwendet werden

eine Extrapolation des Messgebietes über die Festpunkte

hinaus ist nicht zulässig, es sei denn, dass im Messgebiet kein

Festpunktfeld vorhanden ist (z.B. einmündende Straßen)

die Berechnungsmethode "freie Stationierung" mittels

"Helmerttransformation" und Maßstab 1,0 muss verwendet

werden

eine Stationierung auf bekannten Punkt ist nicht zulässig

die Restklaffe/Grenzwert eines einzelnen Anschlusspunktes darf

in Lage und Höhe den Wert von ± 3 mm nicht überschreiten

bei einer Überschreitung der zulässigen Grenzwerte sind

einzelne Komponenten (ggf. getrennt voneinander)

auszuschalten

in dem Fall, dass Anschlusspunkte ausgeschaltet wurden,

müssen weitere Anschlusspunkte hinzugezogen/eingebunden

werden

grundsätzlich dürfen nur Reflektorhöhen von max. 0,50 m

verwendet werden

abweichende Regelungen bedürfen einer vorherigen

Rücksprache mit dem AG

Dokumentation Absteckpunkte:

ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist nach dem

Einbringen der Absteckpunkte einzureichen

Original-Messdateien, welche im Tachymeter erzeugt wurden,

(Trimble Format *.job bzw. *.jxl, Leica Format *.dbx) sind in

digitaler Form zu übergeben

bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Format *.raw und *.csv in digitaler Form übergeben werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit dem AG abzustimmen unabhängig vom Gerätehersteller muss zusätzlich eine ASCII-Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer, Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke, Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und Prismenkonstante übergeben werden Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF-Format übergeben der AN übergibt dem AG ein Koordinatenverzeichnis im ASCII-Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr., Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der Instrumentenorientierung Codeliste benutzte Punktnummernbereiche Übergabefrist sämtlicher Unterlagen: 1 Woche nach Fertigstellung der Absteckung, spätestens 2 Wochen vor Baubeginn des Gleisbau sämtliche Unterlagen sind dem AG unaufgefordert zu übergeben</p>	800,000 m	.....	.....
01.06.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0050. Sicherung der Erstabsteckung der Hauptachse Sicherung der Erstabsteckung der Hauptachse Sicherung erfolgt durch den AN durch eine bzw. mehrere indirekte Vermarkung/en, die Art der Vermarkung muss geeignet sein, die Vermarkung sollte eine räumlich günstige Konstellation aufweisen die Dokumentation obliegt dem AN und wird auf Verlangen dem AG als PDF-Datei übergeben</p>	800,000 m	.....	.....
01.06.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0060. Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Gleises prüfen Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Gleises prüfen Vor und nach Fixierung des Gleises bzw. der Gleiskonstruktion ist die Lage und Höhe durch Vermesser zu kontrollieren, der Nachweis der Kontrolle ist zu erbringen Der AG stellt dem AN ein Prüfprotokoll inklusive der einzuhaltenden Genauigkeiten zur Verfügung. Dieses Dokument wird durch den AN an den AG vor Fixierung der Gleise unaufgefordert übergeben. Der AG kann eine Kontrollvermessung durchführen. Gleiskonstruktionen werden über die Herzstücksschnittpunkte ausgelegt und in die Örtlichkeit übertragen. Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet. <u>Vorgaben an die Dokumentation der Prüfung:</u> ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist vor Fixierung der Gleise / Gleiskonstruktionen beim AG unaufgefordert einzureichen Messmittel: Gleiswinkel, Anschlag / Messebene 14 mm</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>erfasst wird die linke und rechte Fahrkante Intervall Gleis / Gleiskonstruktion: entsprechend Absteckpunkte original Messdateien welche im Tachymeter erzeugt wurden (Bei Trimble ist es das Format *.job bzw. *.jxl und bei Leica das Format *.dbx) sind in digitaler Form zu übergeben bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das Format *.raw und *.csv in digitaler Form übergeben werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit AG abzustimmen unabhängig vom Gerätehersteller, muss zusätzlich eine ASCII-Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer, Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke, Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und Prismenkonstante übergeben werden Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF-Format übergeben der AN übergibt dem AG unaufgefordert ein Koordinatenverzeichnis im ASCII Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr., Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der Instrumentenorientierung Codeliste benutzte Punktnummernbereiche Übergabefrist sämtlicher Unterlagen: 3 Arbeitstage nach Einrichtung der Gleise / Gleiskonstruktionen, spätestens 1 Arbeitstag vor Fixierung der Gleise / Gleiskonstruktionen 2 Arbeitswochen nach Fixierung der Gleise/Gleiskonstruktionen, Teillieferung werden akzeptiert sämtliche Unterlagen werden dem AG unaufgefordert übergeben der AG behält sich vor, aus den übergebenen Unterlagen ein Soll-Ist-Vergleiche zu generieren</p>	1.600,000 m GI	.....	.....
01.06.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0100. Kabeltrassen einmessen und einzeichnen Kabeltrassen einmessen und einzeichnen baubegleitende Einmessung und Dokumentation von Kabeltrassen gemäß der Regelung der LVB Schnittstelle DXF/DWG, Die Daten sind zusätzlich zum Lagebezugssystem RD83 auch im Lagebezugssystem ETRS89_UTM33 bereitzustellen. Die Dokumentation ist an den AG in 1-facher Papieraufbereitung (RD83) sowie 1-facher digitaler Ausfertigung (RD83 und ETRS89) zu übergeben.</p>	800,000 m	.....	.....
01.06.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0110. Koordination für Einmessung nach Arbeiten am Kabelschutz Koordination für Einmessung nach Arbeiten am Kabelschutz Koordination und Abstimmung mit dem AG nach Fertigstellung der Arbeiten zum Kabelschutz : Nach Verlegen der Kabel / Abdeckhauben wird die Kabeltrasse</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	zusätzlich zur Schlussvermessung durch das Zeichenbüro des Auftraggebers in Eigenleistung topographisch eingemessen.	1,000 psch		.....
01.06.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0120.</p> <p>Schlussvermessung durchführen Schlussvermessung durchführen Schlussvermessung entsprechend der aktuellen "Richtlinie Schlussvermessung für die Leipziger Verkehrsbetriebe" angepasst unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten und Aufgabenstellung durchführen Es ist die Topografie einschließlich der neu gebauten oder geänderten Ver- und Entsorgungsleitungen der Medienträger (ober- und unterirdisch) im Baubereich vollständig aufzunehmen. Geobjekte die nicht mehr vorhanden bzw. weggefallen sind oder in ihrer Geometrie und Semantik verändert sind, sind zu dokumentieren. Nach dem 2. Stopfgang sind die Schienen nochmals lage- und höhenmäßig aufzumessen. Zusätzlich zu den Daten im Lagebezugssystem RD83 sind die Daten im Lagebezugssystem ETRS89_UTM33 bereitzustellen. Die Unterlagen der Schlussvermessung sind an den AG in 2-facher Papierausfertigung (RD83) sowie 1-facher digitaler Ausfertigung (RD83 und ETRS89) übergeben. Die Schlussvermessung muss spätestens zur VOB-Abnahme dem AG vorliegen.</p>	1,000 psch		.....
01.06.0090.	<p>Schlussvermessung VTA Durchführung der Schlussvermessung und Datenübergabe entsprechend dem Pflichtenheft des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung zur Geodatenerhebung. Das Pflichtenheft ist unter www.leipzig.de mit dem Suchbegriff „Pflichtenheft“ in der aktuellen Fassung abrufbar</p>	1,000 psch		.....
01.06.0100.	<p>Bestandsvermessung Straßenentwässerung Bestandsvermessung Straßenentwässerung gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage)</p>	1,000 psch		.....
01.06.0110.	<p>Bestandsvermessung der LSA-Kabeltrassen Bestandsvermessung der LSA-Kabeltrassen gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage)</p>	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.06.0120.	Bestandsvermessung des Kabelnetzes Stadtbeleuchtung Bestandsvermessung des Kabelnetzes Stadtbeleuchtung gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage)	1,000 psch		.....
01.06.0130.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0130. Zulage zur Schlussvermessung - Zwischenstände Zulage zur Schlussvermessung - Zwischenstände Vermessung von Zwischenständen bei längeren Bauabschnitten und Bauphasen durchführen und an den AG übergeben. In Abstimmung mit dem AG wird vor Ort der Umfang der jeweils zu vermessenden Topografie und Ver- und Entsorgungsleitungen definiert. Anzahl der Zwischenstände: '3'	1,000 psch		.....

Summe 01.06. VERMESSUNG

01.07. KAMPFMITTEL

01.07.0010.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0010. visuelle Kampfmittelüberprüfung visuelle Kampfmittelüberprüfung Baubegleitende Kampfmittelüberprüfung im Bereich des oberflächennahen Aushubs und Abbruchs der Baumaßnahme mittels visueller Beobachtung des Aushubs / Aufbruchs durch eine Fachfirma für Kampfmittelräumung. Größe der zu detektierenden Fläche: 'ca. 5.600 ' m2 Anzahl der Abschnitte: ' 3 ' Stück Anzahl von An- und Abfahren zu / von der Baustelle: '3 ' Stück Anzahl der Maststandorte: '1 ' Stück Der Firmeninhaber muss über einen Erlaubnisschein nach §7 SprengG verfügen. Die unselbstständig Beschäftigten müssen über einen gültigen Befähigungsschein nach § 20 SprengG (Feuerwerker) verfügen. Bei Auffälligkeiten und Verdachtsmomenten sind die Arbeiten einzustellen und der AG sowie der Kampfmittelbeseitigungsdienst umgehend zu informieren. Die Durchführung der erforderlichen örtlichen Sicherheits- und Räummaßnahmen auf der Baustelle bei Auffinden von Kampfmitteln oder anderen Gegenständen militärischer Herkunft sowie durch Fundobjekte hervorgerufene Stillstandszeiten des AN werden gesondert zum Nachweis vergütet.	1,000 psch	
-------------	---	------------	--	-------

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.
Vorbemerkung Kampfmittelsondierung
Vorbemerkung Kampfmittelsondierung

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Kampfmittelsondierung nach der Aufnahme von der Oberflächenbefestigung in den Bereichen der geplanten Herstellung von Leitungsgräben / Baugruben und im Bereich geplanter Fundamente

01.07.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0020.</p> <p>Räumstelleneinrichtung Räumstelleneinrichtung Räumstelleneinrichtung für Kampfmittelsondierung und -räumung herstellen, vorhalten und abbauen, einschließlich Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus. Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen. Baubüros des AN, Unterkünfte, Werkstätten, abschließbare Lagerräume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten. Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Freimachen des Geländes sowie Oberbodenarbeiten für die Baustelleneinrichtung gehören zum Leistungsumfang. Räumen der Räumstelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN erstellten Zufahrtswege. Alle Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Die Beseitigung der vom AN verursachten Schäden an vom AG zur Verfügung gestellten Zufahrtswegen gehört zum Leistungsumfang.</p>	1,000 psch	
-------------	--	------------	-------	--

01.07.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0030.</p> <p>Absicherung Baustellenbereich Absicherung Baustellenbereich Absicherung des unmittelbaren Baustellenbereiches nach Maßgabe des AN zum Schutz der auf der Baustelle beschäftigten Personen sowie vom öffentlichen Verkehr entsprechend der gültigen Vorschriften</p>	1,000 psch	
-------------	--	------------	-------	--

01.07.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0040.</p> <p>Absteckung Suchfelder Absteckung Suchfelder Abschnittsweise als Orientierung für die zu erbringenden bzw. schon erbrachten Tagesleistungen. Baubegleitende Kampfmittelsuche erfolgt zeitlich getrennt</p>			...Fortsetzung
-------------	--	--	--	----------------

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	entsprechend Baufortschritt. Mehrmaliges Anrücken auf die Baustelle ist einzukalkulieren. Koordination durch den AN.	1,000 psch		.....
01.07.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0050. Flächensondierung durchführen Flächensondierung durchführen Flächensondierung nach Unterlagen des AG innerhalb der Räumstelle durchführen. Störpunkte sind zu erfassen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu übergeben. Sondierverfahren: EDV-gestützte Oberflächensondierung nach Wahl des AN Freigabehorizont unter Geländeoberfläche über ' 1 ' m bis '3 ' m Sondierung nach erfolgter Aufnahme der Oberflächenbefestigung	10.850,000 m2	.....	.....
01.07.0060.	Kampfmittelsondierung f. Tiefenerder (Tiefenbohrung), T bis 10 m Kampfmittelsondierung f. Tiefenerder Durchführung von vertikalen Bohrungen insbesondere für den hast-ausrüstung Tiefenerder. Einbringen der Bohrungen bis ca.10 m Tiefe, Detektieren mittels ferromagnetischer Sonden (einachsiger Vertikalgradiometer), Freigabe der Bohrpunkte i. d. R. vor Ort. Bohrungen für Tiefenerder.	1,000 Stk	.....	.....
01.07.0070.	Herstellen und Entfernen der Bohrebene durch AN Tiefbau Herstellen und Entfernen der für die jeweiligen Bohrgeräte notwendigen Bohr- und Arbeitsebenen zur Durchführung der Tiefensondierung.	1,000 psch		.....
	Summe 01.07. KAMPFMITTEL			.....
01.08.	ENTSORGUNG			
01.08.0010.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0120. Erstellung Abfallregister aller verwerteten Bau- und Erdstoffe Erstellung Abfallregister aller verwerteten Bau- und Erdstoffe Erstellen einer Massebilanz, entsprechend dem beigefügten Muster, über alle Bau- und Erdstoffe (mit und ohne Wiegeschein), die der Verwertung bzw. Wiederverwendung			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	zugeführt werden. Übergabe der Daten, vierteljährlich und nach Abnahme der Leistungen, an den AG im Excel-Datenformat.	1,000 psch		.....
01.08.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0190. Dokumentation nach Ersatzbaustoffverordnung Dokumentation nach Ersatzbaustoffverordnung Gemäß Ersatzbaustoffverordnung ist der Einsatz von Ersatzbaustoffen entsprechend zu dokumentieren. Weiterhin sind (in Abhängigkeit von Material und Einbauort / -art) Voranzeigen bzw. Abschlussanzeigen zu stellen. Durch den Auftraggeber wird mit Auftragserteilung eine entsprechende Detailvorlage übermittelt, in der die entsprechend zu dokumentierenden Sachverhalte zu erfassen sind.	1,000 psch		.....
01.08.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0130. Gestellung Abfallverantwortlicher Gestellung Abfallverantwortlicher Gestellung eines Abfallverantwortlichen auf der Baustelle mit der Qualifikation eines Abfallbeauftragten nach AbfBeauftrV und mindestens 1 Jahr Praxiserfahrung als Abfallbeauftragter durch den AN zur - Steuerung des Abfallmanagements des AN vor Ort (einschließlich bedarfsweiser Teilnahme an Baubesprechungen, Begehungen, Abklären von Entsorgungswegen) - Koordinierung Umsetzung des vom AG frei gegebenen Entsorgungskonzeptes AN - Koordinierung von Aushub, Rückbau, Getrennthaltung, Aufhaldung und Beprobung von Bodenaushub und Bauabfällen - Sachkundenachweis für die Probenahme fester Abfälle gemäß LAGA PN98 - Mitwirkung bei der Deklaration der anfallenden Abfälle - Mitwirken bei der bauvertraglich geschuldeten Nachweisführung und Dokumentation vor Ort - Funktion als Ansprechpartner zu allen Fragen des Abfallmanagements für den AG.	1,000 psch		.....
01.08.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0140. Entsorgungskonzept AN Entsorgungskonzept AN Entsorgungskonzept des Auftragnehmers Bau (AN) gemäß Vorbemerkungen und gemäß der Anlage 7 "Mustergliederung Entsorgungskonzept AN" zum Abfallprozess DB Netz (UN01-03-06-02-02) erarbeiten, regelmäßige Fortschreibung / Ergänzung gemäß Baufortschritt, inklusive der beauftragten Rückbau- und Abbrucharbeiten und der Vorbereitung / Mitwirkung bei der Nachweisführung gemäß Vorbemerkungen. Im Entsorgungskonzept ist die Vorgehensweise einer sachgerechten Probenahme und Deklaration unter Beachtung der entsprechend erforderlichen Zeiträume für die Laboranalytik			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>auszuweisen .Der Entwurf des Entsorgungskonzeptes ist spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung, die erste Vollversion mindestens 6 Wochen vor dem technischen Baubeginn beim AG zur Bestätigung vorzulegen. Das Vorliegen eines vom AG bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für den Beginn von Aushub oder Rückbaumaßnahmen mit der Entstehung von Abfall. Die vom AG freigegebene Version ist in 1-facher digitaler Ausfertigung und 2-facher Papierausfertigung dem AG zu übergeben.</p>	1,000 psch		.....
01.08.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0150. Elektronische Nachweisführung Elektronische Nachweisführung Die Nachweisführung über die Entsorgung aller gefährlichen und nicht gefährlichen Bauabfälle hat mittels des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) zu erfolgen. Der AN und die von ihm beauftragten Abfallentsorger und Abfallbeförderer haben aktiv bei Vorbereitung und Erstellung der erforderlichen Nachweisunterlagen für die Vorab- und Verbleibskontrolle im eANV mitzuwirken.</p>	1,000 psch		.....
01.08.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0160. Technische Ausstattung Technische Ausstattung Zur Abwicklung der elektronischen Nachweisführung sind folgende Zugänge und anwendungsbereite Geräteausstattungen für den Abfallbeauftragten / Bevollmächtigten des AN und die Beförderer auf der Baustelle zu gewährleisten. Die Ausstattung und die Zugänge sind im Entsorgungskonzept des AN zu dokumentieren: - Gebräuchliche Computerhardware einschließlich DSL-Verbindung (Internet) oder gleichwertig - Abfallerfassungssoftware einschließlich eigenständigem Zugang, kompatibel zur Zentralen Koordinierungsstelle der Länder (ZKS), Anmeldung bei der ZEDAL-Provider-Lösung, einschließlich Signaturarbeitsplatz - optional: Kartenlesegeräte einschließlich Treibersoftware mit Zulassung der Bundesnetzagentur zur qualifizierten Signatur abfallrechtlicher Dokumente durch Bauüberwachung und Beförderer</p>	1,000 psch		.....
01.08.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0180. Nachweis-/Registerführung/Belegbearbeitung Nachweis-/Registerführung/Belegbearbeitung entsprechend NachwV/Annahmepauschale</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
DEKLARATIONSANALYSEN				
DEKLARATIONSANALYSEN				
01.08.0080.	<p>Deklarationsanalyse durchführen Erdstoffaushub Deklarationsanalyse für Erdaushub durchführen. Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung. - Analytik nach Ersatzbaustoffverordnung - Analytik nach Deponieverordnung Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probenahme über Analyse bis zu einer Festlegung einer Abfallschlüsselnummer oder ähnliches. Die Position wird nur auf Anweisung AG ausgeführt.</p>	15,000 St	.....	.....
01.08.0090.	<p>Deklarationsanalyse durchführen Tragschichtmaterial Deklarationsanalyse für Tragschichtmaterial durchführen. Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung. - Analytik nach Ersatzbaustoffverordnung - Analytik nach Deponieverordnung Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probenahme über Analyse bis zu einer Festlegung einer Abfallschlüsselnummer oder ähnliches. Die Position wird nur auf Anweisung AG ausgeführt.</p>	15,000 St	.....	.....
01.08.0100.	<p>Deklarationsanalyse durchführen Straßenoberbau - Asphalt Deklarationsanalyse für Straßenoberbau - Asphalt durchführen. Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung. - Analytik nach Ersatzbaustoffverordnung - Analytik nach Deponieverordnung Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probenahme über Analyse bis zu einer Festlegung einer Abfallschlüsselnummer oder ähnliches. Die Position wird nur auf Anweisung AG ausgeführt.</p>	15,000 St	.....	.....
01.08.0110.	<p>Deklarationsanalyse durchführen Gleisoberbau - Beton Deklarationsanalyse für Gleisoberbau Betontragschicht / Großverbundplatten durchführen. Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung. - Analytik nach Ersatzbaustoffverordnung - Analytik nach Deponieverordnung Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probenahme über Analyse bis zu einer Festlegung einer Abfallschlüsselnummer oder ähnliches. Die Position wird nur auf Anweisung AG ausgeführt.</p>	15,000 St	.....	.....
Summe 01.08.	ENTSORGUNG		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 01. KT 07 - ALLGEMEINES			.....
02.	KT 01 - VERKEHRSFÜHRUNG WÄHREND DER BAUZEIT			
02.01.	ALLGEMEINES, GENEHMIGUNGEN			
02.01.0010.	<p>Verkehrsrechtliche Anordnung einh. Geb. auf Nachweis Verkehrsrechtliche Anordnungen (VRAO) für die Gesamtmaßnahme nach Unterlagen des AG einholen. Alle Anträge sind gesondert für die jeweiligen Bauphasen nach Mitzeichnung des AG bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Jeder Antrag ist mind . 3 Wochen vor dem geplanten Ausführungsbeginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Für die vorherige Mitzeichnung des AG sind 5 Arbeitstage einzuplanen . Gebühren für die Erteilung der VRAO sind nicht einzurechnen. Diese werden zum Nachweis unter Vorlage der Kopie des Gebührenbescheides und ohne Zuschläge gesondert erstattet.</p> <p>Hinweis: Gem. Forderung der Straßenverkehrsbehörde ist bei Antragstellung durch den AN der Nachweis MVAS für den verantwortlichen Bauleiter des AN nachzuweisen.</p>	14,000 St	.....	.....
02.01.0020.	<p>StL-Nr. 21.105/905.21 Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. zwei bzw. einmal*schrift.Dokument Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.</p>	375,000 d	.....	.....
02.01.0030.	<p>StL-Nr. 21.105/910.21 Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str. zwei bzw. einmal*schriftl.Dokument Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchfüh-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	ren. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.	375,000 d	.....	.....
02.01.0040.	Anfahrpauschale im Stadtgebiet Leipzig bei Mindermengen Anfahrpauschale im Stadtgebiet Leipzig bei Mindermengen bis zehn VZ einschl. Aufstellvorrichtung, bis zwei Planskizzen einschl. Aufstellvorrichtung, bis 20 m Markierung bis fünf Meter Leitwand, -bord, -schwelle bis dreimal auskreuzen vorh. VZ, Vorwegweiser je Einsatz Einheit = Stück Diese Position gilt nur bei durch den AG oder die Verkehrsbehörde angeordneten Änderungen/Ergänzungen der verkehrsrechtlichen Anordnung und daraus resultierenden Mindermengen.	5,000 St	.....	.....
02.01.0050.	Anfertigung Haltverbot-Protokoll Anfertigung des Haltverbot-Protokolls gem. Ziffer 6.1 Abs.6 ZTV-SA.	12,000 St	.....	.....
Summe 02.01. ALLGEMEINES, GENEHMIGUNGEN			.....	.....
02.02.	GROSSRÄUMIGE UMLEITUNG 1			
02.02.0010.	Planskizze Z458 anfertigen Planskizze Zeichen 458 anfertigen, Größe 1.600 x 1.250 mm	12,000 St	.....	.....
02.02.0020.	StL-Nr. 21.105/240.11.20.03 Verkehrstafel aufbauen und abbauen Planskizze Z.458*Tafel ü. 1,1-2 m2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrstafel = Planskizze Zeichen 458 nach Unterlagen des AG. Größe über 1,10 bis 2,00 m2 nach Unterlagen des AG. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	12,000 St	.....	.....
02.02.0030.	StL-Nr. 21.105/243.01 Verkehrstafel vorhalten wie Vorposition Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.	4.500,000 Std	.....	.....
02.02.0040.	StL-Nr. 21.105/203.42.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Zeichen 454,457*Größe 2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Zeichen 454, 457. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	2,000 St	.....	.....
02.02.0050.	StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	750,000 Std	.....	.....
02.02.0060.	StL-Nr. 21.105/203.52.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Zeichen 455,460*Größe 2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau,			

...Fortsetzung

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Zeichen 455, 460. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	12,000 St	.....	.....
02.02.0070.	StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	4.500,000 Std	.....	.....
02.02.0080.	Zusatzschild anfertigen Zusatzschild mit Zielangabe Umleitung anfertigen	12,000 St	.....	.....
02.02.0090.	StL-Nr. 21.105/203.92.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen ... Freitext ...*Größe 2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild 'Zusatzschild ' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	12,000 St	.....	.....
02.02.0100.	StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	4.500,000 Std	.....	.....
02.02.0110.	StL-Nr. 21.105/210.93.91 Verkehrsschild verändern ... Freitext ...*über der Fahrbahn ... Freitext ...*mob.Auskreuzvorr. Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungs-			

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>maßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'Vorwegweiser ' Über der Fahrbahn. Verkehrsschild 'berührungslos teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen' Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.</p>	1,000 St	.....	.....
02.02.0120.	<p>StL-Nr. 21.105/210.92.91 Verkehrsschild verändern ... Freitext ...*Höhe über 2,00 m ... Freitext ...*mob.Auskreuzvorr. Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'Vorwegweiser ' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild 'berührungslos teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen' Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.</p>	1,000 St	.....	.....
Summe 02.02. GROSSRÄUMIGE UMLEITUNG 1			.....	.....
02.03.	GROSSRÄUMIGE UMLEITUNG 2			
02.03.0010.	<p>Planskizze Z458 anfertigen Planskizze Zeichen 458 anfertigen, Größe 1.600 x 1.250 mm</p>	15,000 St	.....	.....
02.03.0020.	<p>StL-Nr. 21.105/240.11.20.03 Verkehrstafel aufbauen und abbauen Planskizze Z.458*Tafel ü. 1,1-2 m2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrstafel = Planskizze Zeichen 458 nach Unterlagen des AG. Größe über 1,10 bis 2,00 m2 nach Unterlagen des AG. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.</p>	15,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.03.0030.	<p>StL-Nr. 21.105/243.01 Verkehrstafel vorhalten wie Vorposition Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.</p>	290,000 Std	.....	.....
02.03.0040.	<p>StL-Nr. 21.105/203.42.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Zeichen 454,457*Größe 2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Zeichen 454, 457. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.</p>	6,000 St	.....	.....
02.03.0050.	<p>StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.</p>	116,000 Std	.....	.....
02.03.0060.	<p>StL-Nr. 21.105/203.52.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Zeichen 455,460*Größe 2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Zeichen 455, 460. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.</p>	42,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.03.0070.	<p>StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.</p>	812,000 Std	.....	.....
02.03.0080.	<p>Zusatzschild anfertigen Zusatzschild mit Zielangabe Umleitung anfertigen</p>	42,000 St	.....	.....
02.03.0090.	<p>StL-Nr. 21.105/203.92.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen ... Freitext ...*Größe 2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild 'Zusatzschild ' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.</p>	42,000 St	.....	.....
02.03.0100.	<p>StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.</p>	812,000 Std	.....	.....
02.03.0110.	<p>StL-Nr. 21.105/210.93.91 Verkehrsschild verändern ... Freitext ...*über der Fahrbahn ... Freitext ...*mob.Auskreuzvorr. Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'Vorwegweiser ' Über der Fahrbahn. Verkehrsschild 'berührungslos teilweise außer Kraft und wieder</p>			

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	in Kraft setzen' Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuz- vorrichtung.	2,000 St	.....	.....
02.03.0120.	StL-Nr. 21.105/210.92.91 Verkehrsschild verändern ... Freitext ...*Höhe über 2,00 m ... Freitext ...*mob.Auskreuzvorr. Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungs- maßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'Vorwegweiser ' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild 'berührungslos teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen ' Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuz- vorrichtung.	5,000 St	.....	.....
Summe 02.03.	GROSSRÄUMIGE UMLEITUNG 2		.....	.....
02.04.	ERSATZVERKEHR			
02.04.0010.	Zusatzschild anfertigen Zusatzschild Zeitzusatz Z1040-34 anfertigen	15,000 St	.....	.....
02.04.0020.	StL-Nr. 21.105/203.12.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kon- trolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erforder- nissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	6,000 St	.....	.....
02.04.0030.	StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	1.525,000 Std	.....	.....
02.04.0040.	StL-Nr. 21.105/215.91.22.00.04 Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. ... Freitext ...*Ronde,Dreie.Quad. Größe 2*Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination ' 1 Verkehrsschild und 1 Zusatzschild Z1040-34 ' Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	15,000 St	.....	.....
02.04.0050.	StL-Nr. 21.105/218.01 Verkehrsschildkombination vorhalten wie Vorposition Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.	1.700,000 Std	.....	.....
Summe 02.04. ERSATZVERKEHR			.....	.....
02.05.	ARBEITSSTELLE VERKEHRSSCHILDER			
02.05.0010.	Zusatzschild anfertigen Zusatzschild Größe 2 anfertigen	100,000 St	.....	.....
02.05.0020.	StL-Nr. 21.105/203.92.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen ... Freitext ...*Größe 2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild 'Zusatzschild ' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	35,000 St	.....	.....
02.05.0030.	StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	4.100,000 Std	.....	.....
02.05.0040.	StL-Nr. 21.105/213.92.04 Verkehrsschild umsetzen ... Freitext ...*Größe 2 Höhe 2,20 m Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild 'Zusatzschild ' Größe 2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	25,000 St	.....	.....
02.05.0050.	StL-Nr. 21.105/203.12.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	65,000 St	.....	.....
02.05.0060.	StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	6.300,000 Std	.....	.....
02.05.0070.	StL-Nr. 21.105/213.12.04 Verkehrsschild umsetzen Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Höhe 2,20 m Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	10,000 St	.....	.....
02.05.0080.	StL-Nr. 21.105/203.22.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Rechteck*Größe 2*Typ RA2 Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	20,000 St	.....	.....
02.05.0090.	StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	2.000,000 Std	.....	.....
02.05.0100.	StL-Nr. 21.105/213.22.04 Verkehrsschild umsetzen Rechteck*Größe 2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verkehrsschild = Rechteck. Größe 2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	2,000 St	.....	.....
02.05.0110.	StL-Nr. 21.105/203.32.20.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Zeichen 206*Größe 2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Zeichen 206. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	4,000 St	.....	.....
02.05.0120.	StL-Nr. 21.105/205.01 Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	860,000 Std	.....	.....
02.05.0130.	StL-Nr. 21.105/213.32.04 Verkehrsschild umsetzen Zeichen 206*Größe 2 Höhe 2,20 m Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Zeichen 206. Größe 2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	1,000 St	.....	.....
02.05.0140.	StL-Nr. 21.105/215.91.22.00.04 Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. ... Freitext ...*Ronde,Dreie.Quad. Größe 2*Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verkehrsschildkombination ' 1 Verkehrsschild und 1 Zusatzschild ' Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	190,000 St	.....	.....
02.05.0150.	StL-Nr. 21.105/218.01 Verkehrsschildkombination vorhalten wie Vorposition Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.	21.230,000 Std	.....	.....
02.05.0160.	StL-Nr. 21.105/225.91.20.04 Verkehrsschildkombination umsetzen ... Freitext ...*Ronde,Dreie.Quad. Größe 2*Höhe 2,20 m Verkehrsschildkombination innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschildkombination ' 1 Verkehrsschild und 1 Zusatzschild ' Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	15,000 St	.....	.....
02.05.0170.	StL-Nr. 21.105/215.91.22.00.04 Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. ... Freitext ...*Ronde,Dreie.Quad. Größe 2*Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination ' 1 Verkehrsschild und 2 Zusatzschilder ' Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	45,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.05.0180.	<p>StL-Nr. 21.105/218.01 Verkehrsschildkombination vorhalten wie Vorposition Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.</p>	6.710,000 Std	.....	.....
02.05.0190.	<p>StL-Nr. 21.105/225.91.20.04 Verkehrsschildkombination umsetzen ... Freitext ...*Ronde,Dreie.Quad. Größe 2*Höhe 2,20 m Verkehrsschildkombination innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschildkombination ' 1 Verkehrsschild und 2 Zusatzschilder ' Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.</p>	10,000 St	.....	.....
02.05.0200.	<p>StL-Nr. 21.105/228.12.00.03 Verkehrslenkungstafel aufb. u. abb. Z. 501 bis 551*Typ RA2 Höhe 2,20 m Verkehrslenkungstafel nach Unterlagen des AG aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrslenkungstafel, Zeichen 501 bis 551, Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.</p>	2,000 St	.....	.....
02.05.0210.	<p>StL-Nr. 21.105/230.01 Verkehrslenkungstafel vorhalten wie Vorposition Verkehrslenkungstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrslenkungstafel wie in Vorposition beschrieben.</p>	390,000 Std	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.05.0220.	<p>StL-Nr. 21.105/238.10.03 Verkehrslenkungstafel umsetzen Tafel 1600x1250mm*Höhe 2,20 m Verkehrslenkungstafel innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrslenkungstafel = Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.</p>	4,000 St	.....	.....
02.05.0230.	<p>Planskizze Z458 anfertigen Planskizze Zeichen 458 anfertigen, Größe 1.600 x 1.250 mm</p>	30,000 St	.....	.....
02.05.0240.	<p>StL-Nr. 21.105/240.11.20.03 Verkehrstafel aufbauen und abbauen Planskizze Z.458*Tafel ü. 1,1-2 m2 Typ RA2*Höhe 2,20 m Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrstafel = Planskizze Zeichen 458 nach Unterlagen des AG. Größe über 1,10 bis 2,00 m2 nach Unterlagen des AG. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.</p>	30,000 St	.....	.....
02.05.0250.	<p>StL-Nr. 21.105/243.01 Verkehrstafel vorhalten wie Vorposition Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.</p>	3.000,000 Std	.....	.....
02.05.0260.	<p>StL-Nr. 21.105/210.22.30 Verkehrsschild verändern Schild Größe 2*Höhe über 2,00 m a./i.Kraft setzen Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild Größe 2.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungsfrei außer Kraft und wieder in Kraft setzen.	110,000 St	.....	.....
Summe 02.05. ARBEITSSTELLE VERKEHRSSCHILDER			.....	.....
02.06.	ARBEITSSTELLE TEMP. MARKIERUNG			
02.06.0010.	StL-Nr. 21.105/332.21.40.22.01 Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m Folie*mind. P 6*nicht grob. Decke Markierung entf. Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	130,000 m	.....	.....
02.06.0020.	StL-Nr. 21.105/332.51.40.22.01 Längsmarkierung Typ II herstellen Str/L 1zu1 Leitl.*Breite 0,12 m Folie*mind. P 6*nicht grob. Decke Markierung entf. Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	100,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0030.	<p>StL-Nr. 21.105/334.14.02.21 Quermarkierung Typ II herstellen Haltlinie*Folie*mind. P 6 nicht grob. Decke*Markierung entf. Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	30,000 m	.....	.....
02.06.0040.	<p>StL-Nr. 21.105/334.34.02.21 Quermarkierung Typ II herstellen Fußgängerfurt*Folie mind. P 6*nicht grob. Decke Markierung entf. Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	170,000 m	.....	.....
02.06.0050.	<p>StL-Nr. 21.105/338.12.30.22.01 Pfeilmarkierung Typ II herstellen geradeaus*Länge 5,00 m Folie*mind. P 6*nicht grob. Decke Markierung entf. Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	6,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0060.	<p>StL-Nr. 21.105/344.21.94.21 Auskreuzung herstellen Typ II*Breite 0,12 m ... Freitext ...*mind. P 6 nicht grob. Decke*Folie entf. Auskreuzung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Als Markierungssystem aus Folie Typ II. Strichbreite = 0,12 m. Strichlänge '2x 1,00m ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	100,000	St	.....	.....
02.06.0070.	<p>StL-Nr. 21.105/344.21.24.21 Auskreuzung herstellen Typ II*Breite 0,12 m Länge 2 x 5,00 m*mind. P 6 nicht grob. Decke*Folie entf. Auskreuzung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Als Markierungssystem aus Folie Typ II. Strichbreite = 0,12 m. Strichlänge = 2 x 5,00 m. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	35,000	St	.....	.....

Summe 02.06. ARBEITSSTELLE TEMP. MARKIERUNG

02.07. ARBEITSSTELLE VERKEHRSEINRICHTUNGEN

02.07.0010.	<p>StL-Nr. 21.105/405.05.24.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Abspsch. 250x2000*Typ RA2 5 Strah.eins. rot*Versorg. Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung.</p>				
-------------	--	--	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
02.07.0020.	StL-Nr. 21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge-sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	390,000 Std	.....	.....
02.07.0030.	StL-Nr. 21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Ar-beitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Ver-kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	2,000 St	.....	.....
02.07.0040.	StL-Nr. 21.105/405.05.23.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Abspsch. 250x2000*Typ RA2 3 Strah.eins.gelb*Versorg. Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf-bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In-standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf-bau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvor-richtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	65,000 St	.....	.....
02.07.0050.	StL-Nr. 21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge-			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	7.900,000 Std	.....	.....
02.07.0060.	StL-Nr. 21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	45,000 St	.....	.....
02.07.0070.	StL-Nr. 21.105/405.05.26.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Abspch. 250x2000*Typ RA2 mit Rundstrahler*Versorg. Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit Rundstrahler, WL8. Energieversorgung nach Wahl des AN.	620,000 St	.....	.....
02.07.0080.	StL-Nr. 21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	72.410,000 Std	.....	.....
02.07.0090.	StL-Nr. 21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Ver-			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	720,000 St	.....	.....
02.07.0100.	StL-Nr. 21.105/405.05.20.00 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Abspsch. 250x2000*Typ RA2 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.	2.240,000 St	.....	.....
02.07.0110.	StL-Nr. 21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	271.530,000 Std	.....	.....
02.07.0120.	StL-Nr. 21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	2.130,000 St	.....	.....
02.07.0130.	StL-Nr. 21.105/405.03.21.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Pfeilbake eins.*Typ RA2 eins. Dauerlicht*Versorg. Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Pfeilbake Größe 1000 x 250 mm einseitig.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	10,000 St	.....	.....
02.07.0140.	StL-Nr. 21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge-sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	1.330,000 Std	.....	.....
02.07.0150.	StL-Nr. 21.105/405.03.20.00 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Pfeilbake eins.*Typ RA2 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf-bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In-standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf-bau, der Rest nach Abbau vergütet. Pfeilbake Größe 1000 x 250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.	50,000 St	.....	.....
02.07.0160.	StL-Nr. 21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge-sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	6.300,000 Std	.....	.....
02.07.0170.	StL-Nr. 21.105/405.04.21.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Pfeilbake doppels*Typ RA2 eins. Dauerlicht*Versorg. Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf-bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In-standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf-bau, der Rest nach Abbau vergütet. Pfeilbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	50,000 St	.....	.....
02.07.0180.	StL-Nr. 21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge-sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	7.240,000 Std	.....	.....
02.07.0190.	StL-Nr. 21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Ar-beitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Ver-kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	15,000 St	.....	.....
02.07.0200.	StL-Nr. 21.105/405.04.20.00 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Pfeilbake doppels*Typ RA2 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf-bauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, In-standsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf-bau, der Rest nach Abbau vergütet. Pfeilbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.	240,000 St	.....	.....
02.07.0210.	StL-Nr. 21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird ge-sondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	40.660,000 Std	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
02.07.0220.	<p>StL-Nr. 21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.</p>	170,000	St	.....	.....
02.07.0230.	<p>StL-Nr. 21.105/405.99.20.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. ... Freitext ...*Typ RA2 Versorg. Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.</p> <p>Absperrgerät oder Warneinrichtung 'Fahrbare Absperrtafel Z615' Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Energieversorgung nach Wahl des AN.</p>	4,000	St	.....	.....
02.07.0240.	<p>StL-Nr. 21.105/410.01 Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.</p>	4,000	Std	.....	.....
Summe 02.07. ARBEITSSTELLE VERKEHRSEINRICHTU..				.....	.....

02.08.

TRANSPORTABLE LICHTSIGNALANLAGE

Zus. Hinweise für Transp. LSA f. Engst. KP Uferstraße/ Emil-Fuchs-Str.
 Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle im Knotenpunkt Uferstraße/ Emil-Fuchs-Str um die Relation Uferstraße - Emil-Fuchs-Straße außerhalb der Ferien in beide Richtungen aufrechtzuerhalten.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Transp. LSA als Wechsellichtanlage mit Signalisierung zweier Fußgängerfurten jeweils östlich und westlich des Baufeldes sowie ggf. Signalisierung des Baustellenverkehrs.			
02.08.0010.	<p>Transp. LSA Typ D aufb. u. abb. ... Freitext ... Versorg. n. Wahl*verk.abh.St.2SZP VTU erstellen Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA für Engstelle (max. 100m) sowie für Sicherung der Fußgängerquerungen. Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit verkehrsabhängiger Steuerung. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.</p>	1,000 St	.....	.....
02.08.0020.	<p>StL-Nr. 21.105/515.01 Transport. Lichtsignalanlage vorh. wie Vorposition Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.</p>	178,000 Std	.....	.....
02.08.0030.	<p>Transp. LSA vorübergehend außer Betrieb nehmen Transp. LSA vorübergehend außer Betrieb nehmen für Vollsperrung des Knotenpunktes. Im Anschluss an die Bauphase transp. LSA wieder in Betrieb nehmen.</p> <p>Außer Betrieb nehmen für folgende Zeiträume: Sommerferien 30.06.2025 - 10.08.2025 Herbstferien 06.10.2025 - 19.10.2025</p>	2,000 St	.....	.....
02.08.0040.	<p>Transport. Lichtsignalanlage umsetzen Transportable Lichtsignalanlage (LSA) umsetzen bzw. anpassen für Arbeiten im südlichen Gehwegbereich der Emil-Fuchs-Straße und Uferstraße. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 02.08.			TRANSPORTABLE LICHTSIGNALANLAGE	.....
	Summe 02.			KT 01 - VERKEHRSFÜHRUNG WÄHREND..	.....
	LEIPZIGER VERKEHRSBETRIEBE				
	LEIPZIGER VERKEHRSBETRIEBE				
03.	KT 02 - LVB GLEISBAU				
03.01.	DEMONTAGE				
	<p>Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.</p> <p>Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.</p>				
	AUSBAU GVP				
	AUSBAU GVP				
03.01.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0090.</p> <p>Freigelegte Großverbundplatte ausbauen und verwerten</p> <p>Freigelegte Großverbundplatte ausbauen und verwerten. Plattenlänge: '12,50' m Vor dem Ausbau sind die Verbindungen für die Stromrückleitung, Kontakte für die Streckenausrüstung und dergleichen nach Rücksprache mit dem AG zu lösen. Streifen zwischen den Platten (Stoßlücke) 150 cm x 50 cm aus 5 cm Asphalt und 20 cm Füllbeton aufbrechen und aufnehmen Der Ausbau der Bettungsschicht und die Ausführung von Trennschnitten werden gesondert vergütet. Großverbundplatte und sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>				
		35,000	St	.....	.....
03.01.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0110.</p> <p>Bettungsschicht der Großverbundplatten ausbauen</p> <p>Bettungsschicht der Großverbundplatte ausbauen Bettungsschicht der Großverbundplatte ' 7 bis 9' cm dick und 200 cm breit ausbauen Bettung bestehend aus 'Beton bzw. Mörtel' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>				
		840,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.01.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0120. Großverbundplatte mittig aufbrechen Großverbundplatte mittig aufbrechen Großverbundplatte (bewehrter Beton) für das Trennen durch Brennschnitte quer in der Mitte aufbrechen. Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	35,000 St	.....	.....
03.01.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0180. Kammersteine aus Beton ausbauen und verwerten Kammersteine aus Beton ausbauen und verwerten Füllung in ' 2 ' Kammern/m Gleis Kammersteine aus Beton ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.</p>	420,000 m Gl	.....	.....
<p>AUSBAU RAHMENGLAIS AUSBAU RAHMENGLAIS</p>				
03.01.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0140. Spurstange ausbauen und verwerten Spurstange ausbauen und verwerten Spurstange Typ: 70x10mm aus Stahl; für Spurweite 1458 mm Die Spurstange, einschließlich Kleineisenteile und anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.</p>	620,000 St	.....	.....
03.01.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0160. Spurstange trennen Spurstange trennen Typ: 'Spurstange Stahl 70x10 mm' Trennen der Spurstange ausführen. Trenntechnologie nach Wahl des AN. Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.</p>	1.240,000 St	.....	.....
03.01.0070.	<p>Gleisbefestigungsmittel ausbauen Gleisbefestigungsmittel inkl. Zubehör ausbauen Wellensteinschraube zur Befestigung von Rillenschienen Niederhalter inkl. Zubehör (bspw. Mutter Unterlegscheibe) Schraube bis maximal 200 mm tief in der Betontragschicht</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	mit Mörtel, Harz, Härter und Zuschlag befestigt. Alle Bestandteile des Befestigungsmittels und anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1.240,000 St	.....	.....
03.01.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0190. Bituminösen Unterguss ausbauen und verwerten Bituminösen Unterguss ausbauen und verwerten Dicke: bis '3' cm Bituminösen Unterguss ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.	925,000 m Gl	.....	.....
03.01.0090.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0200. Mehrhöhe bei bituminösen Unterguss ausbauen und verwerten Mehrhöhe bei bituminösen Unterguss ausbauen und verwerten Mehrhöhe als Zulage zum Ausbau von Schienenunterguss Bituminösen Unterguss, pro 1 cm Mehrhöhe, ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.	93,000 m Gl	.....	.....
03.01.0100.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0250. Querverbinder demontieren und verwerten Querverbinder demontieren und verwerten Schienenquerverbinder und Gleisquerverbinder Querverbinder nach Wahl des AN verwerten	10,000 St	.....	.....
	AUSBAU FUGEN AUSBAU FUGEN			
03.01.0110.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0010. Fugenverguss aufnehmen und verwerten Fugenverguss aufnehmen und verwerten Fugenverguss der Längsfugen an Rillenschienen Material: 'bituminös' der Gleisbauweise 'Rahmengleis' aufnehmen Fugenbreite: fahrkopfseitig bis 6 cm und leitschienenseitig bis 4 cm Fugentiefe: bis 4 cm Fugenverguss nach Wahl des AN verwerten.	3.700,000 mSch	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
03.01.0120.	<p>Fugenverguss aufnehmen und verwerten Fugenverguss aufnehmen und verwerten Fugenverguss der Längsfugen an Rillenschienen Material: 'bituminös' der Gleisbauweise 'Großverbundplatte' aufnehmen Fugenbreite: fahrkopfseitig bis 6 cm Fugentiefe: bis 4 cm Fugenverguss nach Wahl des AN verwerten.</p>	840,000	mSch	.....	.....
	<p>AUSBAU SCHIENEN AUSBAU SCHIENEN</p>				
03.01.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0010. Schiene trennen Schiene trennen Schiene aller '6,25 m am Schienenstoß' trennen. Schieneart: 'Schiene Großverbundplatte' Trenntechnologie 'nach Wahl des AN' Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.</p>	136,000	St	.....	.....
03.01.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0010. Schiene trennen Schiene trennen Schiene aller '4,50 m' trennen. Schieneart: 'Rillenschiene' Trenntechnologie 'nach Wahl des AN' Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.</p>	410,000	St	.....	.....
03.01.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0020. Rillenschienen ausbauen und verwerten Rillenschienen ausbauen und verwerten Rillenschienen 'gerade und gebogen' Gleisbauweise: ' Rahmengleis ' Länge bis: 4,50 m/Stück Gewicht: ≤ 65 kg/m Radius: 'von 49,00 bis gerade ' m Vor dem Ausbau sind die Verbindungen für die Stromrück- leitung, Kontakte für die Streckenausrüstung und dergleichen nach Rücksprache mit dem AG zu lösen. Die Schienen, einschließlich Kleineisenteile nach Wahl des AN verwerten. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.</p>	1.850,000	mSch	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Hinweis Der Rückbau der GAK der Weichenausrüstung sind im Los 4 Titel 7.3 enthalten.			
03.01.0160.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.15.0030. Demontage Gleisanschlusskasten Demontage Gleisanschlusskasten Gleisanschlusskasten im Gleis öffnen, demontieren und nach Wahl des AN verwerten	4,000 St	.....	.....
Summe 03.01.	DEMONTAGE			.....
03.02.	ABBRUCHARBEITEN			
03.02.0010.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0060. Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten Technologie nach Wahl des AN. Dicke der Asphaltbefestigung: ' bis 6' cm Ausbau im Gleisbereich Verwertungsklasse: ' A ' Abfallschlüssel: '17 03 02' Abfallbezeichnung: 'Bitungemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen, kohleerhaltige Bitungemische' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	3.685,000 m2	.....	.....
03.02.0020.	Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten, 2. Schicht Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten Technologie nach Wahl des AN. Asphaltbefestigung 2. Schicht unter Beton. Dicke der Asphaltbefestigung: ' bis 6' cm Ausbau im Gleisbereich Verwertungsklasse: ' A ' Abfallschlüssel: '17 03 02, 17 03 01* ' Abfallbezeichnung: 'Bitungemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen, kohleerhaltige Bitungemische' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe,			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	600,000 m2	.....	.....
03.02.0030.	StL-Nr. 23.115/006.01.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. bis 6 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein '= Mosaikpflaster, Naturstein. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 m2	.....	.....
03.02.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0010. Bordstein aufnehmen und verwerten Bordstein aufnehmen und verwerten Art: 'Rundbord' Größe: 'bis 18 x 22 cm' Material: 'Beton' Fundament aus 'Beton', über '10' cm bis '20' cm dick und Rückenstütze aus 'Beton' abbrechen. Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1,500 m	.....	.....
03.02.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0010. Gleisbord aufnehmen und verwerten Gleisbord aufnehmen und verwerten Länge: bis 100 cm Höhe: bis 65 cm Fuß: ca. '56' cm, 'T'-förmig Material: Beton bis C 45/55 Fundament aus Beton bis C 20/25, über 10 bis 20 cm dick abbrechen. Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	160,000 m	.....	.....
03.02.0060.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.11.0070. Füllbeton schneiden Füllbeton schneiden Füllbetonschicht senkrecht und geradlinig schneiden, Dicke des Betons bis ' 20 ' cm.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Betongüte bis: 'C30/37', unbewehrt Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u.a. Schneidschlämme).	50,000 m	.....	.....
03.02.0070.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.11.0080. Füllbeton aufbrechen und aufnehmen Füllbeton aufbrechen und aufnehmen. Dicke des Betons: ' 15 ' cm bis ' 20 ' cm, Ausbau im: 'Randbereich, Mittelachse und Gleisachse' Betongüte bis: 'C30/37', unbewehrt Abfallschlüssel: '170101, Genehmigung nicht erforderlich, nicht gefährlicher Abfall Zuordnungswert RC-1 ' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufbrechen und Aufnehmen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten, einschließlich Gebühr Recyclinganlage oder Deponie.	2.760,000 m2	.....	.....
03.02.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.11.0090. Betontragschicht aufbrechen und aufnehmen Betontragschicht aufbrechen und aufnehmen Dicke des Betons: ' 15 ' cm bis ' 25 ' cm, Ausbau im: 'Randbereich, Mittelachse und Gleisachse' Betongüte bis:'30/37' Beton: 'unbewehrt' Abfallschlüssel: '170101, Genehmigung nicht erforderlich, nicht gefährlicher Abfall Zuordnungswert RC-1 ' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten, einschließlich Gebühr Recyclinganlage oder Deponie. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufbrechen und Aufnehmen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	2.150,000 m2	.....	.....
03.02.0090.	Betontragschicht aufbrechen und aufnehmen, 2. Schicht Betontragschicht aufbrechen und aufnehmen Dicke des Betons: ' 15 ' cm bis ' 25 ' cm, Ausbau im: 'Randbereich, Mittelachse und Gleisachse' Betongüte bis:'30/37' Beton: 'unbewehrt' Abfallschlüssel: '170101, Genehmigung nicht erforderlich, nicht gefährlicher Abfall Zuordnungswert RC-1 ' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten, einschließlich Gebühr Recyclinganlage oder Deponie. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufbrechen und Aufnehmen der Tragschichten mit Bindemittel			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	2.150,000 m2	.....	.....
Summe 03.02. ABBRUCHARBEITEN				.....
03.03.	ERDBAU / UNTREBAU			
03.03.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020.</p> <p>Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen</p> <p>Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen</p> <p>Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet.</p> <p>Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen</p> <p>Aufbruchtiefe: 'bis 15' cm</p> <p>Homogenbereich: '1 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV).'</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p> <p>Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens</p> <p>Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	140,000 m3	.....	.....
03.03.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0030.</p> <p>Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen</p> <p>Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen</p> <p>Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet.</p> <p>Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen.</p> <p>Aufbruchtiefe: ' 20 ' cm</p> <p>Homogenbereich: '1 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV).'</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p> <p>Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens</p> <p>Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	145,000 m3	.....	.....
03.03.0030.	<p>Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170904)</p> <p>Boden Z2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170904)</p> <p>Laden, Transport und Entsorgung von Auffüllungen (Boden-Bauschutt-Gemisch mit bis zu 50% mineralischer Fremdbestandteile) abfallrechtliche Einstufung: Z2 gemäß LAGA TR Boden (2004) bzw. Boden BM-F3 gemäß EBV.</p> <p>Nicht gefährlicher Abfall</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers</p>	140,000 t	.....	.....
03.03.0040.	<p>Boden >Z 2 bzw. > BM-F3 entsorgen (AVV 170904) Boden >Z2 bzw. >BM-F3 entsorgen (AVV 170904) Laden, Transport und Entsorgung von Auffüllungen (Boden-Bauschutt-Gemisch mit bis zu 50% mineralischer Fremdbestandteile) abfallrechtliche Einstufung: >Z2 gemäß LAGA TR Boden (2004) bzw. Boden >BM-F3 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers</p>	140,000 t	.....	.....
03.03.0050.	<p>Zulage zu Boden-/Baustoffgemische lösen für Setzpacklage aufnehmen und verwerten Zulage zu Boden-/Baustoffgemische lösen für Setzpacklage aufnehmen und verwerten Bereich: 'Gleisbereich' Dicke: 'bis 30' cm Materialangabe: 'Grobschlagmaterial mit Gesteinsgemisch' Kantenlänge bis '20 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	120,000 m3	.....	.....
03.03.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0070. 'Schicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen 'Schicht ohne Bindemittel' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Fahrbahn. Zwickel und Streifen.' Baustoffgemisch aus: Tragschichten / Bettungsschichten - gemischt-/grobkörnig' Dicke: 'bis 40 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	810,000 m3	.....	.....
03.03.0070.	<p>ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung: RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.</p>	675,000 t	.....	.....
03.03.0080.	<p>ungebundene Tragschicht RC-3 entsorgen ungebundene Tragschicht RC-3 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung gemischten Bau- und Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung: RC-3 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.</p>	215,000 t	.....	.....
03.03.0090.	<p>StL-Nr. 23.114/030.92.12.01 Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn. ... Freitext ...*HGT Tiefe bis 15cm*erschütterungsfr. Ausb. Verw. zuf. Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche 'Fahrbahn. Zwickel und Streifen.' Hydraulisch gebundene Tragschicht. Ausbautiefe bis 15 cm. Aufnahme erschütterungsfrei. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterlagen des AG.</p>	1.220,000 m2	.....	.....
03.03.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.03.0010. Frostschuttschicht einbauen Frostschuttschicht einbauen Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Körnung: '0/45' Schichtdicke: '30' cm Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 '120' MPa Einbauort: 'Gleisbereich' Quergefälle Planum: 'bis 4-' % abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0* bzw. RC1' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	220,000 m3	.....	.....
03.03.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.05.0040. Baustoffgemisch als Bodenaustausch einbauen Baustoffgemisch als Bodenaustausch einbauen Das Material ist mit einer Neigung von ' -- ' bis ' 4 ' % einzubauen. Material: verdichtungsfähiges und frostsicheres Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe Körnung: '0/45 ' in Auftragsbereichen profilgerecht ' 20 ' cm einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens '45 MPa' Einbauort: 'Gleisbereich' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen des Bodenaustausches Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0* bzw. RC1 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	145,000 m3	.....	.....
03.03.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.04.0020. Feinplanum herstellen und verdichten Feinplanum herstellen und verdichten Feinplanum mit einem Quergefälle von '1,5' bis '3' % Gegebenenfalls unter Zugabe eines gleichwertigen Füllstoffes bis zur Erreichung einer gleichmäßigen und für den Verwendungszweck sicheren Standfestigkeit und Höhengenaugkeit Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 >= 45 MPa; +/- 2 cm auf 1 m.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Herstellort: 'Gleisbereich'</p> <p>Gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zur Sicherung des Planums gegen Witterungseinflüsse werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen des Feinplanums</p> <p>Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	3.470,000 m2	.....	.....
03.03.0130.	<p>StL-Nr. 24.106/250.01</p> <p>Planum herstellen</p> <p>Ev2 = 45 MPa</p> <p>Planum herstellen nach Unterlagen des AG.</p> <p>Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	3.470,000 m2	.....	.....
Summe 03.03. ERDBAU / UNTREBAU				.....
03.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN GLEISENTWÄSSERUNG			
	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN			
	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN			
03.04.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010.</p> <p>Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</p> <p>Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</p> <p>Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann.</p> <p>Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.</p> <p>Leitungen und Kabel sind in Betrieb.</p> <p>Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110'</p> <p>in Paketen bis '6' Stück</p> <p>die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet.</p> <p>Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	5,000 St	.....	.....
03.04.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020.</p> <p>Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</p> <p>Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</p> <p>Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '10' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	50,000 m	.....	.....
03.04.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: ' 1 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) ' Grabentiefe 'bis 1,25 m.' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 0,60 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	5,000 m3	.....	.....
03.04.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Gelände' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Aufbruchs' ' 0,35.' m Boden Homogenbereich '1' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z2 bzw. BM-F3 nach EBV.' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe bis 1,75 m Grabenbreite bis '1,00 m.' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	290,000 m3	.....	.....
03.04.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100.</p> <p>Sandbettung für Leitungszone herstellen</p> <p>Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis '1,0' m Rohr: 'bis PP DN 200' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	75,000 m3	.....	.....
	AUSBAU ENTWÄSSERUNG AUSBAU ENTWÄSSERUNG			
03.04.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0040.</p> <p>Schienenentwässerungskasten ausbauen und verwerten</p> <p>Schienenentwässerungskasten ausbauen und verwerten Entwässerungsanschluss fachgerecht verschließen. Sämtliche anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	16,000 St	.....	.....
03.04.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0060.</p> <p>Gleisentwässerungskasten ausbauen und verwerten</p> <p>Gleisentwässerungskasten ausbauen und verwerten Entwässerungsanschluss fachgerecht verschließen. Sämtliche anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 St	.....	.....
03.04.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0100.</p> <p>Anschlussleitung ausbauen und verwerten</p> <p>Anschlussleitung ausbauen und verwerten Rohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche ' 1 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) ' ausführen. Fließsohlentiefe bis: '1,25' m Rohrmaterial: 'DN 100 KG.' Sämtliche Stoffe und Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.04.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0100. Anschlussleitung ausbauen und verwerten Anschlussleitung ausbauen und verwerten Rohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche ' 1 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) ' ausführen. Fließsohlentiefe bis: '1,25' m Rohrmaterial: 'DN 150 Stzg.' Sämtliche Stoffe und Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....
Summe 03.04. ERD- UND ABRUCHARBEITEN GLEISEN..			.....	.....
03.05.	GLEISENTWÄSSERUNG			
03.05.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0200. Leitungsinspektion durchführen Leitungsinspektion durchführen Inspektion der Entwässerungs-/Drän-/Sicker-/Sammelleitung, in einem mehrfach verzweigten System, aus 'Kunststoff' mit TV- Kamera, vom Einlauf bis 'zum Kanal, Einbindung in vorhandene Rohre' Ergebnisse dokumentieren und auswerten, einschließlich Dokumentationsunterlagen und dem AG 2-fach in Papierform und 1-fach digital (CD) übergeben. Durchmesserbereich bis 'DN 200' Einzellänge bis'50' m.</p>	215,000 m	.....	.....
03.05.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0210. Schienenentwässerungskasten einbauen Schienenentwässerungskasten einbauen Schienenentwässerungskasten einbauen sowie fachgerecht an der Schiene, einschließlich Schienenbohrung, montieren. Entwässerungskasten für Schienenprofil 60R2 Der Einbau erfolgt gemäß Einbauanleitung des Herstellers. Abmessungen: L x B x H max. 265 mm x 198 mm x 165 mm, Anschlussstutzen Durchmesser und Höhe bis 100 mm, Abdeckung verschraubt, 150 mm x 130 mm, mit 3 Schlitzfen 100 mm x 20 mm mit 15 mm Abstand zueinander, Loch in Mitte des Mittelschlitzes mit 35 mm Durchmesser, für die Belastungsklassen D 400 geeignet zur allseitigen Überfahrun durch den motorisierten Individualverkehr. Einbauort: in Gleisachse Der Kasten ist, inklusive des Sattelstückes, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten. Dabei darf die Ausführung eines Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden. In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig (Dicke 10 mm) zu umkleiden. Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material. Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.	46,000 St	.....	.....
03.05.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0220.</p> <p>Gleisentwässerungskasten einbauen</p> <p>Gleisentwässerungskasten einbauen Gleisentwässerungskasten einbauen sowie fachgerecht am Gleis, einschließlich Schienenbohrung, montieren. Entwässerungskasten für Schienenprofil 60R2 Abmessungen: L x B X H mm, passend für Spurweite 1458 mm x 230 mm x 200 mm (an Kastenmitte) Gefälle im Kasten zur Kastenmitte, Entwässerungsabgang mittig, Anschlussstutzen Durchmesser bis 100 mm Abdeckung verschweißt, mit 3 Reihen Längsschlitze, Abstand zwischen den einzelnen Schlitzen einer Reihe 50 mm, Einzelschlitzgröße 200 mm x 20 mm, je ein Querschlitzz 150 mm x 20 mm an den Enden des Kastens und ein Loch in der Deckelmitte mit 35 mm Durchmesser für die Belastungsklasse D 400 geeignet zur allseitigen Überführung durch den motorisierten Individualverkehr Einbauort: quer in Gleisachse Der Kasten ist, inklusive des Sattelstückes, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten und durch systemisch abgestimmte elektrisch isolierende und dauerelastische Kunststoff-Sattelstücke mit dem Schienensteg zu verbinden. Dabei darf die Ausführung eines bituminösen Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden. In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig (Dicke 10 mm) zu umkleiden. Die Gleisentwässerungskästen müssen mit ihrer Unterseite vollflächig auf dem Auflager aufliegen, sodass ein gleichmäßiger Lastabtrag erfolgen kann. Die Einfederung mit der Schiene erfolgt ausschließlich an den Wasserfangrinnen. Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material. Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Fabrikat/Typ: K40-GI-S-60R2-1458 Hersteller: Riecken Maschinenbau GmbH oder gleichwertig</p>	4,000 St	.....	.....
03.05.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0240.</p> <p>ZV-Entwässerungskasten anschließen</p> <p>ZV-Entwässerungskasten anschließen ZV-Entwässerungskasten in Höhe des Zungenprüfers und Zungenangriffs entwässerungsseitig anschließen, einschließlich Erdarbeiten und erforderlicher Form- und Übergangsstücke Anschlussleitung DIN-gerecht verlegen und mit Sand ummanteln. Verdrängter und für die Verfüllung ungeeigneter Boden ist nach</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Wahl des AN zu verwerfen. Anschluss DN 100 an Entwässerungsleitung des Weichenkastens mit Einfachabzweig 45°	2,000 St	.....	.....
03.05.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0260. Anschluss Entwässerungskasten herstellen Anschluss Entwässerungskasten herstellen Art: 'Schienenentwässerungskasten, Gleisentwässerungskasten, Weichenkasten' Verbindung zwischen Anschlusstutzen des Kastens und der Anschlussleitung zum Schacht / Rohrleitung herstellen. Die Rohrleitungsgräben sind auszuschachten. Danach die Kanalrohre DN 100 einschließlich erforderlicher Form- und Übergangsstücke '(3 Stück Bogen, 1 Stück Abzweig)' DIN-gerecht verlegen und mit Sand ummanteln. Verdrängter und für die Verfüllung ungeeigneter Boden ist nach Wahl des AN zu verwerfen. Die Überdeckungshöhe der Entwässerungsleitung beträgt im Gleisbereich mindestens 1,20 m zur Schienenoberkante. Die Anschlussleitung zum Schacht / Rohrleitung und der Anschluss an den Schacht / Rohrleitung wird gesondert vergütet.	65,000 m	.....	.....
03.05.0060.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0270. Schlitz für Schienenentwässerung herstellen Schlitz für Schienenentwässerung herstellen Technologie i.d.R. Fräsen, eine andere Technologie ist möglich, Brennen der Schlitzes ist unzulässig Länge des Schlitzes in der Rille: für Schienenentwässerungskasten 120 mm für Gleisentwässerungskasten 150 mm Breite des Schlitzes in der Rille: 22 mm	54,000 St	.....	.....
03.05.0070.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0280. Anschlussleitung einbauen Anschlussleitung einbauen Rohrtyp: 'PP' Rohr DN: '150' Leitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Passstücke einbauen, Grabenleitung herstellen. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung Typ 'nach DIN EN 1610 Typ 1 ' ' Verlegetiefe von '0,60 ' bis '1,25 ' m.	125,000 m	.....	.....
03.05.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0280. Anschlussleitung einbauen Anschlussleitung einbauen Rohrtyp: 'PP' Rohr DN: '200'			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Leitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Passstücke einbauen, Grabenleitung herstellen. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung Typ 'nach DIN EN 1610 Typ 1 ' Verlegetiefe von '0,60 ' bis '1,25 ' m.</p>	25,000 m	.....	.....
	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.</p> <p>Vorbemerkung Vorbemerkung Für den Anschluss der Entwässerungskästen dürfen nur Formstücke mit einem Winkel < 45° verwendet werden. Abzweige sind nur in Y-Form zulässig, in T-Form sind diese unzulässig.</p>			
03.05.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0290.</p> <p>Formstück Bogen einbauen Formstück Bogen einbauen Bogen in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '150, PP' Bogenwinkel: '15°, 30°, 45°'</p>	60,000 St	.....	.....
03.05.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0290.</p> <p>Formstück Bogen einbauen Formstück Bogen einbauen Bogen in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '200, PP' Bogenwinkel: '15°, 30°, 45°'</p>	5,000 St	.....	.....
03.05.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0300.</p> <p>Formstück Abzweig einbauen Formstück Abzweig einbauen Abzweig 45° in Rohrleitung einbauen Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Durchgangsrohr DN '110, PP' Abzweigrohr DN '150, PP'</p>	46,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.05.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0320. Rohrleitung an Schacht anschließen Rohrleitung an Schacht anschließen Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN '100' aus 'PP' Schacht aus 'Mauerwerk / Beton.' Öffnung für Rohranschluss (Kernbohrung bei Betonschacht bzw. Technologie entsprechend dem vorhandenem Schachtmaterial) herstellen. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
03.05.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0320. Rohrleitung an Schacht anschließen Rohrleitung an Schacht anschließen Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN '150' aus 'PP' Schacht aus 'Mauerwerk / Beton.' Öffnung für Rohranschluss (Kernbohrung bei Betonschacht bzw. Technologie entsprechend dem vorhandenem Schachtmaterial) herstellen. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
03.05.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0320. Rohrleitung an Schacht anschließen Rohrleitung an Schacht anschließen Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN '200' aus 'PP' Schacht aus 'Mauerwerk / Beton.' Öffnung für Rohranschluss (Kernbohrung bei Betonschacht bzw. Technologie entsprechend dem vorhandenem Schachtmaterial) herstellen. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
03.05.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0310. Rohrleitung an Sammelrohrleitung anschließen Rohrleitung an Sammelrohrleitung anschließen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr der Anschlussleitung DN '150' Anschlussleitung aus 'PP' Sammelleitung aus 'Mauerwerk / Beton.' Öffnung für Rohranschluss (Technologie entsprechend dem vorhandenen Rohrmaterial) herstellen. Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
03.05.0160.	<p>Rohrleitung an vorbereitete Anschlussleitung anschließen Rohrleitung an vorbereitete Anschlussleitung anschließen Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Anschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff, PP. Anschlussleitung aus Kunststoff, PP.</p>	2,000 St	.....	.....
03.05.0170.	<p>Rohrleitung an vorbereitete Anschlussleitung anschließen Rohrleitung an vorbereitete Anschlussleitung anschließen Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Anschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 100. Anschlussleitung aus Kunststoff, PP. Anschlussleitung aus Kunststoff, PP.</p>	1,000 St	.....	.....
03.05.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0340. Fluten des eingedeckten Gleiskörpers Fluten des eingedeckten Gleiskörpers Fluten zur Feststellung der ordnungsgemäßen Entwässerung Menge Wasser: 10 l/m2</p>	3.470,000 m2	.....	.....
	Summe 03.05. GLEISENTWÄSSERUNG		.....	.....
03.06.	GLEISBAU			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

ALLGEMEINES
ALLGEMEINES

03.06.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0060. Kontrolle Spurmaß des AN am Urspurmaß Kontrolle Spurmaß des AN am Urspurmaß Vor Baubeginn setzt sich der AN mit der Bauüberwachung in Verbindung, um einen Termin zur Kontrolle seines Spurmaßes am Urspurmaß zu vereinbaren. Die durch die Auflage des Spurmaßes auf dem Urspurmaß ggf. festgestellte Differenz wird schriftlich in einem Prüfbuch und im Bautagebuch des Baubetriebs festgehalten. Das beim Bau verwendete Spurmaß ist auch bei der Abnahme zu verwenden. Dabei ist die Dokumentation des Prüfergebnisses vom AN vorzulegen. Spurmaße, deren Prüfung mehr als 6 Monate zurückliegt, dürfen nicht verwendet werden.</p>	2,000 St
-------------	--	----------	-------	-------

03.06.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0070. Nachweis der Spurweite Streckengleis Nachweis der Spurweite Streckengleis Nachweis der Spurweite, der gegenseitigen Höhenlage und des Achsabstandes (Gleismittenabstand GMA) auf Grundlage der Quermaßtabelle aus dem Spurführungshandbuch (TH6) der LVB mit dem geprüften Spurmaß erstellen. Der AG stellt dem AN ein Protokoll (Excel-Datei) und die Quermaßtabelle zur Verfügung. Das Protokoll ist in 1-facher Ausfertigung in Papier und digital im Excel-Format an den AG zu übergeben.</p>	1.350,000 m GI
-------------	--	----------------	-------	-------

03.06.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0270. Teilnahme an Betriebsleiterabnahme Teilnahme an Betriebsleiterabnahme Teilnahme des AN an der Betriebsleiterabnahme während der vorläufigen Inbetriebnahme / Inbetriebnahme mit Vertretern der Technischen Aufsichtsbehörde und/oder dem Betriebsleiter nach BOStrab zur fachlichen Unterstützung des Gebrauchsabnahmeberechtigten und Erläuterung der zu übergebenden Dokumentationen. Dauer je ca. 2 Stunden.</p>	1,000 St
-------------	--	----------	-------	-------

EINBAU SCHIENEN
EINBAU SCHIENEN

03.06.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0110. Rillenschienen gerade entladen Rillenschienen gerade entladen Schienenprofil: 60R2</p>			
-------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Länge: bis 15 m/Stück Gewicht: <= 915 kg/Stück Entladearbeiten für gerade Schiene auf der Baustelle.	110,000 St	.....	.....
03.06.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0150. Rillenschiene gebogen transportieren und entladen Rillenschiene gebogen transportieren und entladen von: Dessauer Straße 2, 04129 Leipzig nach: 'Baustelle LVB, Pfaffendorfer Straße, 04105, Leipzig' Transportentfernung bis ' 5 ' km Schienenprofil: 60R2 Länge: bis 15 m/Stück, Gewicht: <= 915 kg/Stück Radius: 'von 49,00 bis 1000,00 ' m Material bau(-herren)seits durch Weichen- und Anlagenbau der IFTEC GmbH & Co. KG auf Fahrzeug des AN geladen. Rillenschiene auf Baustelle entladen.	92,000 St	.....	.....
	EINBAU Rheda City-D EINBAU Rheda City-D			
03.06.0060.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.12.0050. Gleisbausystemkomponenten liefern - Bereich Streckengleis, R >= 40 m, mit EISU Gleisbausystemkomponenten liefern - Bereich Streckengleis, R >= 40 m, mit EISU Systemkomponenten Rheda City-D für Gleisbausystem Feste Fahrbahn der Firma RAIL.ONE GmbH liefern Schwellenabstand: 750 mm Gleisbausystem bestehend aus folgenden Komponenten: <u>Zweiblockschwellen</u> TB/ZB-1.458 NV-1 Ri 180 (EISU) für Rillenschiene Profil 60R2, Länge ca. 2,02 m, Gewicht ca. 80 kg, komplett mit vormontierter Schienenbefestigung Typ NV-1 (NiroTec-Beschichtung), einschließlich vormontierter Isolierclips Iso Skl NV-1 Sf, Justiereinrichtung (jede dritte Schwelle), Schwellenabstand 750 m <u>elastischen Zwischenlagen</u> aus microzellularem EPDM, 2 Stück pro Schwelle, lose mitgeliefert <u>a) Kennwerte:</u> statische Steifigkeit bei vertikaler Belastung k'stat, z = 27-37 kN/mm gemäß DIN 45673-8 ausgewertet als Sekantensteifigkeit 18-38 kN dynamische Versteifung Kdyn (f) 1,8 gemäß DIN 45673-8 vertikale Schieneneinsenkung bei v > 0 und max. Achslast von 78 kN Sdyn, z = 0,7 mm (+/- 0,2 mm) gemäß DIN 45673-2 <u>b) Materialeigenschaften:</u> beständig gegenüber üblichen Umwelteinflüssen (z. B. Wasser, Ozon, Salz) wasserbeständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.4.3			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

frost-tau-beständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.4.4
alterungsbeständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.4.5
streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Kammerfüllelemente

aus recyceltem Gummigranulat für Rillenschiene Profil 60R2
(Innen- und Außenkammer) für Schwellenabstand 750 mm,
einschließlich Kleber

a) Kennwerte:

Shore-Härte A: 60 - 70

b) Materialeigenschaften:

Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2%

wasserbeständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.5

frost-tau-beständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.5

alterungsbeständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.5

streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Schwellenfachzwischenlagen

aus geschlossenzelligem PE-Schaum, einschließlich Kleber, für
Rillenschienen Profil 60R2

a) Kennwerte:

Dichte: 30 kg/m³

b) Materialeigenschaften:

streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Elektrisch isolierende Schienenfußummantelung (EISU)

aus Gummi (SBR - Styrol Butadien Kautschuk)

a) Kennwerte:

Shore-Härte A: 60 - 70

b) Materialeigenschaften:

streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Abdeckkappen

aus Polyethylen, für Schienenbefestigung NV-1, 4 Stück pro
Schwelle

a) Kennwerte:

Gewicht 0,14 kg

b) Materialeigenschaften:

streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Aufstandsplatten

lose mitgeliefert, 2 Stück pro höhenjustierbare Schwelle

Justierschrauben

lose mitgelieferte Höhenausgleichsspindeln M 20, 2 Stück pro
höhenjustierbare Schwelle

Systemeigenüberwachung (Qualitätssicherung) einschließlich
Prüfung der Lage und Höhe des Richtstrangs zur Freigabe des
Gleises vor der Betonage

Die Einhaltung der geforderten Kennwerte und
Materialeigenschaften aller vorgenannten Komponenten ist
durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle
nachzuweisen.

110,000 m GI

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

03.06.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.12.0030. Gleisbausystemkomponenten liefern - Bereich Streckengleis, R ' >=' 40 m, ohne EISU Gleisbausystemkomponenten liefern - Bereich Streckengleis, R ' >=' 40 m, ohne EISU Systemkomponenten Rheda City-D für Gleisbausystem Feste Fahrbahn, einschließlich Kleber, der Firma RAIL.ONE GmbH liefern. Schwellenabstand: '750' mm Gleisbausystem bestehend aus folgenden Komponenten:</p> <p><u>Zweiblockschwellen:</u> TB/ZB-1.458 NV-1 Ri 180 für Rillenschiene Profil 60R2, Länge ca. 2,02 m, Gewicht ca. 81 kg, komplett mit vormontierter Schienenbefestigung Typ NV-1 (NiroTec-Beschichtung) einschließlich fixiertem Isolierclip Iso Ski NV-1 Sf, Justiereinrichtung (jede dritte Schwelle), Schwellenabstand '750' mm</p> <p><u>elastischen Zwischenlagen:</u> 'R >= 40 m: Zwischenlage (ohne Löcher) aus microzellularem EPDM, 2 Stück pro Schwelle, lose mitgeliefert' <u>a) Kennwerte:</u> statische Steifigkeit bei vertikaler Belastung k'stat,z = 27-37 kN/mm gemäß DIN 45673-8 ausgewertet als Sekantensteifigkeit 18-38 kN dynamische Versteifung Kdyn(f) 1,8 gemäß DIN 45673-8 vertikale Schieneneinsenkung bei v > 0 und max. Achslast von 78 kN Sdyn,z = 0,7 mm (+/- 0,2 mm) gemäß DIN 45673-2 <u>b) Materialeigenschaften:</u> beständig gegenüber üblichen Umwelteinflüssen (z.B. Wasser, Ozon, Salz) wasserbeständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.4.3 frost-tau-beständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.4.4 alterungsbeständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.4.5 streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2</p> <p><u>Kammerfüllelemente:</u> aus recyceltem Gummigranulat für Rillenschiene Profil 60R2 (Innen- und Außenkammer) für Schwellenabstand '750' mm, einschließlich Kleber <u>a) Kennwerte:</u> Shore-Härte A: 60 -70 <u>b) Materialeigenschaften:</u> Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2% wasserbeständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.5 frost-tau-beständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.5 alterungsbeständig gemäß DIN 45673-8 Nr. 6.5 streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2</p> <p><u>Schwellenfachzwischenlagen</u> aus geschlossenzelligem PE-Schaum, einschließlich Kleber, für Rillenschienen Profil 60R2 <u>a) Kennwerte:</u> Dichte: 30 kg/m3 <u>b) Materialeigenschaften:</u> streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2</p>			
-------------	--	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Aufstandsplatten

lose mitgeliefert, 2 Stück pro höhenjustierbare Schwelle

Justierschrauben

lose mitgelieferte Höhenausgleichsspindeln M 20, 2 Stück pro höhenjustierbare Schwelle

Systemeigenüberwachung (Qualitätssicherung) einschließlich Prüfung der Lage und Höhe des Richtstrangs zur Freigabe des Gleises vor der Betonage

Die Einhaltung der geforderten Kennwerte und Materialeigenschaften aller vorgenannten Komponenten ist durch Prüfberichte/ Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

1.010,000 m Gl

03.06.0080.

Betontragschicht für Gleisbausystem Feste Fahrbahn einbauen

Betontragschicht für Gleisbausystem Feste Fahrbahn einbauen
Betontragschicht einschließlich Schalung, herstellen
Betonage des vormontierten und fixierten Gleises nach der systemtechnischen Freigabe. Zusätzliche Aufwendungen für die angepasste Herstellung der Betontragschicht im Bereich der Überhöhung sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Beton C 30/37, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen

Einbaudicke: 25 cm

Baustoffgemisch mit Größtkorn 16 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen)

Bindemittel = Zement

Expositionsklassen: XC4, XD3, XF4, XA3, XM2

Feuchtigkeitsklasse WA

Konsistenzklasse F3

Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind einzukalkulieren; Überwachungsklasse (ÜK) 2

Der Betonkörper der Schwellen und das Planum sind für mindestens eine Stunde bis unmittelbar vor der Betonage feucht zu halten.

Es ist ein kontinuierlicher Betoniervorgang, einschließlich der Verdichtung, mit einer Verfüllung bis zur Unterkante der Schwellenfachzwischenlagen und einer ebenen Oberfläche auszuführen.

Nach Abschluss der Schweißarbeiten werden die darunter befindlichen Aussparungen in den Schwellenfächern betoniert.

Die Schienenstützpunkte einschließlich der Schienenbefestigungen sowie die Schienen mit geeigneten Mitteln nach Wahl des AN abdecken und von Beton freihalten.

Der Betoniervorgang erfolgt in ' bis zu 10 ' technologischen Abschnitten.

Am Ende eines Betonierabschnittes ist die Arbeitsfuge mit Querkraftdübeln (Durchmesser 25 mm L = 400 mm/500 mm) auszuführen. Der Abstand der Dübel beträgt 25 cm und die

Breite der Betonplatte, bei eingleisigen Betonieren, 2,50 m.

Beim mehrgleisigen Betonieren sind die Fahrbahnplatten durch eine in Gleisachse einzubringende Scheinfuge zu trennen.

Durch die Betonschicht durchgehende Bauteile (z. B.

Entwässerungsrohre) sind mit einem Schaumstoff geringer

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Wasseraufnahmefähigkeit zu ummanteln.
Es sind schädigende Einflüsse von TZug- und Druckkräften auf den jungen Beton zwingend zu vermeiden.
Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel
Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.

3.250,000 m2

03.06.0090.

Fliesbeton als Bodenverbesserung

Fliesbeton als Bodenverbesserung einbauen
Betontragschicht einschließlich Schalung, herstellen
Beton C 20/25,
Einbaudicke: 20 cm
Baustoffgemisch mit Größtkorn 16 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen
Bindemittel = Zement
Expositionsklassen: XC4, XD1
Feuchtigkeitsklasse WA
Konsistenzklasse F3
Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind einzukalkulieren; Überwachungsklasse (ÜK) 2
In der frischen Schicht Kerben in Querrichtung herstellen, Abstand < 5,00 m;
Kerbtiefe mind. 35 v.H. der Tragschichtdicke
Durch die Betonschicht durchgehende Bauteile (z.B. Entwässerungsröhre) sind mit einem Schaumstoff geringer Wasseraufnahmefähigkeit zu ummanteln.
Es sind schädigende Einflüsse von TZug- und Druckkräften auf den jungen Beton zwingend zu vermeiden.
Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel
Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.

1.660,000 m2

Gleisrandstreifen am Haltestellenbord Hst. Lortzingstr.

Gleisrandstreifen am Haltestellenbord Hst. Lortzingstr.

03.06.0100.

TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0260.
Abdeckkappe für Schienenbefestigungsmittel einbauen
Abdeckkappe für Schienenbefestigungsmittel einbauen
Abdeckkappe abgestimmt auf das Gleisbausystem
Eingedecktes Querschwellengleis für die Eindeckung des Gleisrandstreifens mit Beton als Maßnahme zur Streustromisolierung;
Schwellenabstand: 750 mm
Abdeckkappe gemäß "TR_01_01_50_24_Kappe_eingedQS"
(Abdeckkappe eingedecktes Querschwellengleis)
Material: Kunststoff
Abmessung: L x B x H 320 mm x 115 mm x 67 mm, mit Aussparung 120 mm x 16 mm zum Herausbrechen, für

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Befestigungsmittel an Rillenschienen Abdeckkappen im Bereich der Schienenbefestigungsmittel nach dem Verlegen und Anpassen der Kammerfüllelemente montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen fixieren.	108,000 m Gl	.....	.....
03.06.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0270.</p> <p>Geotextil unter Betondecke einbauen Geotextil unter Betondecke einbauen Eine Lage Geotextil für Gleisbauweise 'Rheda City' als Trennlage entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen. Geotextil vor Einbau der Betondecke im Gleisrandstreifen verlegen. Material: zugfester Vliesstoff, > 250 g/m² Geotextilrobustheitsklasse GRK 4 oder höher Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.</p>	40,000 m2	.....	.....
03.06.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0280.</p> <p>Betondecke als Gleisrandstreifen herstellen Betondecke als Gleisrandstreifen herstellen Gleisbauweise: 'Rheda City' Betondecke einschichtig, einlagig aus Ortbeton in Verkehrsflächen als Gleisrandstreifen vor Haltestellenborde herstellen, einschließlich Schalung. Beton C 30/37, ohne RC - Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen Einbaudicke: ' bis 19 ' cm; Baustoffgemisch: mit Größtkorn 22 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen), Körnung über 8 mm mind. 50 Gew.-% aus Edelsplitt, Bindemittel = Zement Expositionsclassen: XC4, XF4, XD 3, XM2 Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind einzukalkulieren, Überwachungsklasse (ÜK) 2 Scheinfugenabstand 2,00 m auszuführendes Gefälle: bis 7 % Betonoberfläche mit Stahlbesen in Querrichtung abziehen Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen von Betonschichten. Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	40,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.06.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0290.</p> <p>Randlängsfuge herstellen Randlängsfuge herstellen Randlängsfuge in Betondecke im Gleisrandstreifen vor Bordstein herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen. Betondecke ' bis 19 ' cm dick Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen. Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 60 mm, Unterfüllstoff einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 verfüllen.</p>	108,000 m	.....	.....
03.06.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0300.</p> <p>Querscheinfuge herstellen Querscheinfuge herstellen Querscheinfuge in Betondecke im Gleisrandstreifen jeweils vor der Fuge des Bordes herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen. Betondecke ' bis 19 ' cm dick Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen. Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 verfüllen.</p>	45,000 m	.....	.....
03.06.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.12.0100.</p> <p>Übergang Rheda City-D / Rahmengleis herstellen Übergang Rheda City-D / Rahmengleis herstellen Zulage Verringerung Schwellenabstand: im Übergangsbereich des Gleises Rheda City-D zum Rahmengleis auf Betontragplatte 3 m Übergangslänge Schwellenabstand von 500 mm und 8,25 m Übergangslänge von 550 mm Die Zulageposition umfasst die Erschwernisse, Leistungen und Material infolge der Verringerung des Schwellenabstandes von 750 mm auf 550 mm und 500 mm.</p>	45,000 m GI	.....	.....
03.06.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.12.0040.</p> <p>Gleisbausystem Feste Fahrbahn aufbauen - Bereich Streckengleis, R '>=' 40 m, ohne EISU Gleisbausystem Feste Fahrbahn aufbauen - Bereich Streckengleis, R ' >= ' 40 m, ohne EISU System Rheda City-D der Firma RAIL.ONE GmbH Schwellenabstand: '750' mm Gleis aus Rillenschienen auf Zweiblockschwellen, mit komplett vormontierter Schienenbefestigung, auf vorbereiteter ebener und frostsicherer Tragschicht aufbauen. Die Schwellen sind rechtwinklig zur Gleisachse auszulegen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Die lose mitgelieferten Schrauben und Fußplatten für die Spindelung sind auf der Baustelle zu montieren. Es ist jede 3. Schwelle auf Höhe zu justieren.

Die 'Zwischenlagen' zentriert auf die Schienenaufleger der Schwellen auflegen, die Schienen auf den Stützpunkten der ausgelegten Schwellen ablegen und mit der Schienenbefestigung, einschließlich dem werkseitig angebrachten Isolierclip, montieren.

Temporäre Hilfskonstruktionen, wie Laschen jedes Schienenstoßes, werden nicht gesondert vergütet.

Unter dem Schienenfuß sind zwischen den Stützpunkten die Schienenfußunterlagen, einschließlich der Ausführung von Anpassungsarbeiten, mit Kleber zu befestigen.

Zum Abkleben/Abdichten der Stöße bei den Schwellenfachzwischenlagen ist Klebeband zu verwenden. Im Bereich der nachträglich verschweißten Schienenstöße ist der Lückenschluss der Schwellenfachzwischenlagen herzustellen.

Die Richtung des Gleisrostes ist im Bereich der höhenjustierbaren Schwellen mit seitlichen Abstützungen zu fixieren. Das Ausrichten und Fixieren des Gleisrostes auf Höhe und Lage erfolgt bezogen auf die Schienenoberkante durch Hochdrehen der Justierschrauben.

Die Justierschrauben sind nach dem Erstarren des Betons herauszudrehen, zu reinigen und für den nächsten Bauabschnitt zu verwenden.

Die offenen Spindellöcher sind mit Mörtel oder anderem geeigneten Material zu verschließen.

Die Spurweite ist zu prüfen, ggf. muss nachjustiert werden.

Die endgültige und gleichmäßige Verspannung der Schienenbefestigung hat, nach Erreichen der geforderten Betonfestigkeit, fachgerecht mit 180 Nm zu erfolgen.

Zur Vorbereitung des Einbaus der Kammerfüllelemente sind die Klebeflächen an der Rillenschiene mit einer Stahlbürste oder Schleifscheibe zu reinigen. Es erfolgt der lückenlose Einbau der Kammerfüllelemente in die Schienenkammern, einschließlich dem Verkleben mit dem PUR-Kleber, sowie Anpassungsarbeiten an den Kammerfüllelementen im Bereich von Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Zuschneiden und Verspachteln der Elemente mit einer geeigneten ein- oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse sowie einem nochmaligen Verspachteln an Stößen.

Vor dem Einbau der Oberflächenbefestigung ist der korrekte Sitz der Kammerfüllelemente zu überprüfen und, falls erforderlich, nachzuarbeiten.

Der genaue Ablauf des Einbaus ist unter Berücksichtigung der Baustellenbedingungen und der Einhaltung der Anforderungen für eine einwandfreie bautechnische bzw. produktspezifische Qualität durch den AN festzulegen sowie mit dem AG und dem Systemlieferanten abzustimmen.

1.010,000 m Gl

03.06.0170. TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.12.0060.
Gleisbausystem Feste Fahrbahn aufbauen - Bereich Streckengleis, R >= 40 m, mit EISU
Gleisbausystem Feste Fahrbahn aufbauen - Bereich

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Streckengleis, R >= 40 m, mit EISU
 System Rheda City-D der Firma RAIL.ONE GmbH
 Schwellenabstand: 750 mm
 Gleis aus Rillenschienen auf Zweiblockschwellen, mit komplett vormontierter Schienenbefestigung, auf vorbereiteter ebener und frostsicherer Tragschicht aufbauen.
 Die Schwellen sind rechtwinklig zur Gleisachse auszulegen.
 Die lose mitgelieferten Schrauben und Fußplatten für die Spindelung sind auf der Baustelle zu montieren Es ist jede 3. Schwelle auf Höhe zu justieren.
 Die elektrisch isolierende Schienenfußummantelung (EISU) ist auf den Schienenfuß, einschließlich der Anpassungsarbeiten, aufzuziehen.
 Die Zwischenlagen zentriert auf die Schienenaufleger der Schwellen auflegen, die Schienen auf den Stützpunkten der ausgelegten Schwellen ablegen und mit der Schienenbefestigung, einschließlich dem werkseitig angebrachten Isolierclip, montieren.
 Temporäre Hilfskonstruktionen, wie Laschen jedes Schienenstoßes, werden nicht gesondert vergütet.
 Unter dem Schienenfuß sind zwischen den Stützpunkten die Schienenfußunterlagen, einschließlich der Ausführung von Anpassungsarbeiten, mit Kleber zu befestigen.
 Zum Abkleben/Abdichten der Stöße bei den Schwellenfachzwischenlagen ist Klebeband zu verwenden. Im Bereich der nachträglich verschweißten Schienenstöße ist der Lückenschluss der Schwellenfachzwischenlagen herzustellen.
 Die Richtung des Gleisrostes ist im Bereich der höhenjustierbaren Schwellen mit seitlichen Abstützungen zu fixieren. Das Ausrichten und Fixieren des Gleisrostes auf Höhe und Lage erfolgt bezogen auf die Schienenoberkante durch Hochdrehen der Justierschrauben.
 Die Justierschrauben sind nach dem Erstarren des Betons herauszudrehen, zu reinigen und für den nächsten Bauabschnitt zu verwenden.
 Die offenen Spindellöcher sind mit Mörtel oder anderem geeigneten Material zu verschließen.
 Die Spurweite ist zu prüfen, ggf. muss nachjustiert werden.
 Die endgültige und gleichmäßige Verspannung der Schienenbefestigung hat, nach Erreichen der geforderten Betonfestigkeit, fachgerecht mit 150 Nm zu erfolgen.
 Zur Vorbereitung des Einbaus der Kammerfüllelemente sind die Klebeflächen an der Rillenschiene mit einer Stahlbürste oder Schleifscheibe zu reinigen. Es erfolgt der lückenlose Einbau der Kammerfüllelemente in die Schienenkammern, einschließlich dem Verkleben mit dem PUR-Kleber, sowie Anpassungsarbeiten an den Kammerfüllelementen im Bereich von Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Zuschneiden und Verspachteln der Elemente mit einer geeigneten ein- oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse sowie einem nochmaligen Verspachteln an Stößen.
 Im Bereich der Schienenbefestigungsmittel sind nach dem Verlegen und Anpassen der Kammerfüllelemente Abdeckkappen zu montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen fixieren.
 Vor dem Einbau der Oberflächenbefestigung ist der korrekte Sitz der Kammerfüllelemente zu überprüfen und, falls

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	erforderlich, nachzuarbeiten. Der genaue Ablauf des Einbaus ist unter Berücksichtigung der Baustellenbedingungen und der Einhaltung der Anforderungen für eine einwandfreie bautechnische bzw. produktspezifische Qualität durch den AN festzulegen sowie mit dem AG und dem Systemlieferanten abzustimmen.	110,000 m GI	.....	.....
03.06.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.12.0070.</p> <p>Gleisbausystem Feste Fahrbahn aufbauen (kleinerer Schwellenabstand) Gleisbausystem Feste Fahrbahn aufbauen (kleinerer Schwellenabstand) System Rheda City-D der Firma RAIL.ONE GmbH Schwellenabstand zwischen 500 und 750 mm. Einbauort: 'vor / nach Schächten' Die Position umfasst auch die Erschwernisse, Leistungen und Material infolge der Verringerung des Schwellenabstandes. Gleis aus Rillenschienen auf Zweiblockschwellen, mit komplett vormontierter Schienenbefestigung, auf vorbereiteter frostsicherer Tragschicht aufbauen. Aufbau und Montage wie in Position "Gleisbausystem Feste Fahrbahn aufbauen" beschrieben.</p>	27,000 m GI	.....	.....
03.06.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.12.0080.</p> <p>Gleisbausystem Feste Fahrbahn aufbauen (größerer Schwellenabstand) Gleisbausystem Feste Fahrbahn aufbauen (größerer Schwellenabstand) System Rheda City-D der Firma RAIL.ONE GmbH Schwellenabstand zwischen 750 mm und '1500 mm' Einbauort: 'vor / nach Schächten' Die Position umfasst auch die Erschwernisse, Leistungen und Material infolge der Vergrößerung des Schwellenabstandes. Gleis aus Rillenschienen auf Zweiblockschwellen mit komplett vormontierter Schienenbefestigung, auf vorbereiteter frostsicherer Tragschicht aufbauen Aufbau und Montage wie in Position "Gleisbausystem Feste Fahrbahn aufbauen" beschrieben.</p>	27,000 m GI	.....	.....
03.06.0200.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.04.0030.</p> <p>Geotextil einbauen Geotextil einbauen Eine Lage Geotextil vor Einbau des Bodenaustausches entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen. Funktion als Trenn- und Filterschicht unter Schüttungen. Das Eignungsprüfungszeugnis ist dem AG vorzulegen und Eignungsüberwachungsprüfungen sind durchzuführen. Einbau mit mindestens 50 cm Überlappung. Material: zugfester Vliesstoff, > 250 g/m2 Geotextilrobustheitsklasse GRK 4 oder höher Verlegung im Einbauort: Gleisbereich Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.	2.010,000 m2	.....	.....
	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07. Händisches Schweißen Händisches Schweißen			
03.06.0210.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0320. Schienenstöße grob richten Schienenstöße grob richten Schienenstöße zum Schweißen grob richten. Die maximale Richtungsabweichung vor dem Grobrichten darf nur 5 cm betragen und nach dem Grobrichten 5 mm bei Stößen des Schienenprofils: '60R2'	196,000 St	.....	.....
03.06.0220.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0330. Schienenschweißstoß herstellen Schienenschweißstoß herstellen Verbindungsschweißung für Schienen der Schienenform '60R2/60R2', ohne Wulst. Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm) Vor- und Nachwärmen der Schienen nach Herstellerangaben Herstellung der Schweißverbindung nach VDV 609 Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung. Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden. Schweißstoß schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen. Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.	196,000 St	.....	.....
03.06.0230.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0340. Anwärmen mit Wärmeröhren Anwärmen mit Wärmeröhren Erwärmung der Schienen mit Wärmeröhren auf neutralen Spannungsbereich zur Durchführung des Spannungsausgleichs.	1.120,000 m GI	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.06.0240.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0350. Spannungsausgleich für Schlusschweißung Spannungsausgleich für Schlusschweißung Es sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösen sämtlicher Schienenbefestigungsmittel und Laschen an den Schienen • Entspannen der Schienen, diese müssen spannungsfrei auf den Schwellen liegen, Anschlagen der Schienen mit einem schweren Kunststoffhammer • Messung der Ausgangstemperatur mit Schienenhaftthermometer an der Schattenseite der Fahrschiene • Festlegung der Verspanntemperatur • Ermittlung der zulässigen Längenänderung • Setzen von Kontrollpunkten im Abstand von maximal 30 m • Anzeichnen der ermittelten Längenänderung an den Kontrollpunkten • Längen der Schienen bei gleichzeitiger Kontrolle der Längenänderung an den Kontrollpunkten • Verspannung der Schienenbefestigungsmittel 	1.120,000 m Gl	.....	.....
03.06.0250.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0360. Gestellung Fachbauleiter Spannungsausgleich Gestellung Fachbauleiter Spannungsausgleich Überwachung und Dokumentation der Herstellung des Spannungsausgleiches gemäß DB - Richtlinie 824 durch den Fachbauleiter. Die Dokumentation ist dem AG in 1-facher digitaler Ausfertigung und 2-facher Papieraufbereitung zu übergeben.</p>	28,000 h	.....	.....
03.06.0260.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0370. Spannungsausgleichsschweißung herstellen Spannungsausgleichsschweißung herstellen Schweißung bei Schienen der Schienenform 'Rillenschiene' im Querschwellengleis nach erfolgten Spannungsausgleich durchführen. Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm) Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung. Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden. Schweißstöße schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen. Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.</p>	12,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

HERSTELLUNG RAHMENGLAIS
HERSTELLUNG RAHMENGLAIS

Hinweis

Für die nachfolgende Position ist die Herstellung in Abschnitten gem. Bauphasenplänen zu berücksichtigen.

03.06.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.11.0100.</p> <p>Betontragschicht einbauen Betontragschicht einbauen Betontragschicht einschließlich Schalung, herstellen Beton C 30/37, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen Einbaudicke: 20 cm Baustoffgemisch mit Größtkorn 16 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen) Bindemittel = Zement Expositionsclassen: XC4, XD1, XF2 Feuchtigkeitsklasse WA Konsistenzklasse F3 Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind einzukalkulieren; Überwachungsklasse (ÜK) 2 In der frischen Schicht Kerben in Querrichtung herstellen, Abstand < 5,00 m; Kerbtiefe mind. 35 v.H. der Tragschichtdicke Längsfugenabstand max: ' - ' m; Querfugenabstand max: ' 6 ' m; Raumfugenabstand = < ' - ' m; Durch die Betonschicht durchgehende Bauteile (z.B. Entwässerungsröhre) sind mit einem Schaumstoff geringer Wasseraufnahmefähigkeit zu ummanteln. Es sind schädigende Einflüsse von TZug- und Druckkräften auf den jungen Beton zwingend zu vermeiden. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	135,000 m2	.....	.....
03.06.0280.	<p>Bestandsbetontragschicht säubern - Untergussreste entfernen Bestandstragschicht säubern und Untergussreste entfernen. Vorhandene Bestandsbetontragschicht säubern und von Anhaftungen befreien. Anfallendes Material nach Wahl des AN verwerten. Betonoberfläche für Montage Rahmengleis vorbereiten. Technologie nach Wahl des AN. Inkl. aller notwendigen Stoffe, Materialien und Geräte.</p>	620,000 m2	.....	.....
03.06.0290.	<p>Fräsarbeiten Fräsarbeiten mit handgeführter Feinfräse auf vorhandener</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Betontragschicht Fräsbreiter: 25 cm Frästiefe: bis 3 cm	80,000 m2	.....	.....
03.06.0300.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.11.0120.</p> <p>Rillenschienengleis auf Unterguss aufbauen Rillenschienengleis auf Unterguss aufbauen Rillenschienengleis mit Spurstangen auf Unterguss aufbauen Schienenprofil: 60R2 Der Spurstangenabstand beträgt 1,50 m Das Gleis ist mit dem Einbau von Distanzstücken in die Achse zu rücken und gegen seitliche Verschiebung zu sichern. Die Höhenlage ist unter Berücksichtigung eines konstanten Untergussmaßes herzustellen. Das Gleis ist zum Schweißen der Schienenstöße vorbereitet aufzubauen und nach Abschluss der Schweißarbeiten für den nachfolgenden Unterguss vorbereitet abzulegen, entsprechende temporäre Hilfskonstruktionen sind vorzusehen und werden nicht gesondert vergütet. In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren. Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt.</p>	225,000 m GI	.....	.....
03.06.0310.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.11.0140.</p> <p>Spezial gekröpfte, werkseitig vorgefertigte, ummantelte Spurstange einbauen Spezial gekröpfte, werkseitig vorgefertigte, ummantelte Spurstange einbauen Vorgefertigte, spezial gekröpfte Spurstange (ummantelt), die mittels eines elastischen Polyurethans werkseitig homogen umgossen wird und durch seine Elastizität schwingungsdämpfend wirkt, einschließlich erforderlichen Zubehörs zur Spurstangenmontage (4 Stück Schrauben M 22x55 mit Muttern, 4 Stück Ausgleichsplättchen 2 mm, 4 Stück Ausgleichsplättchen 3 mm), abgestimmt auf das Schienenlagerungssystem (System SDS) einbauen. Verbleibende freiliegende nicht ummantelte Bereiche sind streustromisolierend herzustellen. Spurstange gemäß "TR_03_01_01_50_09_Spurst_SDS" (Spurstange System SDS)</p> <p>a) <u>Material:</u> Spurstange: Baustahl gemäß EN 10058 S 235 JR Ummantelung: Polyurethan b) <u>Abmessungen:</u> Spurstange: Baulänge 1475 mm, Höhe 70 mm, Breite 10 mm, Knick beidseitig 63 mm lang mit Winkel 79°/11° und 12 mm tief, Ummantelung: Länge 1285 mm, Wandstärke oben und seitlich 5 mm; unten 10 mm, Oberkante Ummantelung 78 mm unter Leitschiene 60R2, Aussparung im Bereich Fußprofil 12 mm lang und 5 mm hoch c) <u>Materialeigenschaften Ummantelung :</u> Shore - Härte A : 72 (+/- 5)</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Wasseraufnahmevermögen: < 1 %
streustromsicher gemäß DIN EN 50122 -2

Die Einhaltung der geforderten Materialeigenschaften gemäß c)
ist durch Prüfberichte/ Prüfzeugnisse einer anerkannten
Prüfstelle nachzuweisen.

150,000 St

03.06.0320.

Kammerfüllelemente einbauen

Kammerfüllelemente einbauen
Vorgefertigte selbstklemmende Kammerfüllelemente für
Rahmengleis mit Rillenschienen des Profils 60R2 (Innen- und
Außenkammer) lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm),
abgestimmt auf das Schienenlagerungssystem (Unterguss auf
Polyurethanbasis) auslegen und einbauen.
Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen
und Kammerfüllelementen zum Verkleben der Elemente.
Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw.
durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den
Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber
verkleben.
Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der
Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein - oder
zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse.
Die Stoßstellen sind mit der Spachtelmasse nochmals zu
verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an
den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten.
Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die
verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt
sein.
Kammerfüllelemente in Anlehnung an (hier: Schiene ohne
Fußprofil):
'TR_03_01_01_50_10_KFEauß_oAsp_SDS_130
(Kammerfüllelemente außen ohne Aussparung Höhe 130 mm
System SDS)
TR_03_01_01_50_11_KFEauß_mAsp_SDS_130
(Kammerfüllelemente außen mit Aussparung Höhe 130 mm
System SDS)'
TR_03_01_01_50_14_KFEinn_re_SDS (Kammerfüllelemente
innen rechts System SDS)
TR_03_01_01_50_15_KFEinn_li_SDS (Kammerfüllelemente
innen links System SDS)

- a) Material: recyceltes Gummigranulat
- b) Abmessungen:
 - Außen-Elemente: L x B x H 750 mm x 90 mm x '137' mm
 - Aussparung für Niederhalter L x B x H 90 mm x 35 mm x 18 mm
 - Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante Kammerfüllelement '35' mm
 - Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 55 mm
 - Innere Aussparung über die gesamte Länge B 45 mm x H 40 mm bis 65 mm
 - Innen-Elemente: L x B x H 750 mm x 90 mm x 137 mm
 - Aussparung für Spurstange L x B x H 100 mm (86 mm +14 mm Überstand) x 35 mm x 137 mm

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Vertikaler Abstand zwischen Leitschienenoberkante und Oberkante Kammerelement 29 mm
 Horizontaler Abstand zwischen Leitschienenaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 26 mm
 Innere Aussparung über die gesamte Länge B 35 mm x H 32 mm bis 39 mm
Außen- und Innen-Elemente:
 Bündiger Abschluss zwischen Außenkante Kammerfüllelement und Schienenfußprofil

c) Kennwerte: Shore-Härte A: 60 - 70
 d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:
 Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2%
 wasserbeständig gemäß Nr. 6.5
 frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5
 alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5
 streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2
 Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m Gl = 4 Kammern).
 Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.

225,000 m Gl

03.06.0330.

Schienenbefestigung einbauen

Schienenbefestigungsmittel nach VDV OR 6.4 einbauen, einschl. aller Materialien, Geräte und Nebenarbeiten.
 Zur Arretierung eines kontinuierlich elastisch gelagerten Rahmgleises auf einer Betontragschicht.
 Schienenform 60 R 2.
 Vertikale Einfederung des Gesamtsystems bis 0,4 mm unter Maximallast.
 Arretierung im Bereich der Spurstange wechselseitig der Schiene, Abstand 1,5 m. Im Bereich der Bahnsteigkante erfolgt die Arretierung an der Innenseite zwischen den Spurstangen.
 Einbringen von Dübeln und / oder Schrauben mittels kraftschlüssiger Vergussmasse, einschl. Herstellen der Bohrlöcher in Beton.
 Fixieren des Gleisrostes mittels nicht verspannender Befestigungsklemmen, Anziehen der Befestigungsschrauben je Befestigungspunkt und Aufsetzen der Abdeckkappen auf die Schraubenköpfe.
 Das technologisch bedingte mehrfache Lösen und Anziehen der Schrauben wird nicht gesondert vergütet.
 Schriftlicher Nachweis durch ein anerkanntes Prüfinstitut für die Einhaltung der elektrischen Isolierung von G max. 1,8 S/km gemäß DIN EN 50122-2.

140,000 St

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.06.0340.	<p>Schienenunterguss einbauen Schienenunterguss als Zwei-Komponenten Kunststoff-System auf Polyurethanbasis einbauen, einschl. aller Materialien, Geräte und Nebenarbeiten. Zur Bettung eines kontinuierlich elastisch gelagerten Rahmgleises auf einer Betontragschicht. Schienenform 60 R 2. Das Gleis ist gemäß der Position Rahmgleis montieren lage- und höhenmäßig gerichtet und festgelegt. Betonoberfläche und Schienenfußunterseite reinigen und von losen Bestandteilen befreien. Herstellen und Entfernen der Schalung aus Dämmen oder vorgefertigten Profilen. Das Einfüllen des Untergusses und das Entlüften müssen gewährleistet sein. Untergussmaterial gemäß Einbauanweisung des Herstellers einbauen. Die Schiene in einer durchschnittlichen Höhe von 30 +/- 5 mm hohlraumfrei untergießen. Einbaubreite mind. bis Außenkante Schienenkammerelement. Unterguss bis Oberkante Schienenfuß einbauen, so dass dessen Flanken vollständig isoliert sind. Eventuell durch Montagemittel zur Festlegung des Gleises verbliebene Hohlräume mit Untergussmaterial verfüllen. Abgetrenntes und überschüssiges Untergussmaterial sowie Schalung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schriftlicher Nachweis durch ein anerkanntes Prüfinstitut für die Einhaltung der elektrischen Isolierung von G max. 1,8 S/km gemäß DIN EN 50122-2. Abgerechnet wird nach Schienenlänge. Fabrikat: Icosit KC 340/65 Hersteller: Sika GmbH, Stuttgart</p>	450,000 m	.....	.....
03.06.0350.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.18.0110. Mehrhöhe bei Schienenunterguss, Polyurethanbasis, einbauen Mehrhöhe bei Schienenunterguss, Polyurethanbasis, einbauen Mehrhöhe als Zulage zum Einbau von Schienenunterguss Einbau pro 1 cm Mehrhöhe Ausführung als hohlraumfreier Unterguss. Material: Unterguss auf Polyurethanbasis</p>	225,000 m Gl	.....	.....
03.06.0360.	<p>Füllbeton einbauen Füllbeton einbauen Gleisbauweise: Rahmgleis Beton einlagig aus Ortbeton, einschließlich Schalung einbauen. Betondruckfestigkeitsklasse: C 30/37 Beton C 30/37, ohne RC - Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen Einbaudicke: ' 120 bis 160 ' mm; Baustoffgemisch: mit Größtkorn 22 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen Bindemittel = Zement Expositionsklassen: XC4, XD1, XF4 Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

einzukalkulieren; Überwachungskategorie (ÜK) 2
Scheinfugenabstand '6,00' m (Schienenlänge '15,00' m)
Bereich: 'Gleisbereich'
Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel
Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.

750,000 m2

NEUSCHIENEN SCHLEIFEN

Hinweis zur Maschine für Neuschienen schleifen
Vorgaben an die Maschine:
Schienenbearbeitung mit rotierenden Schleifscheiben, Mehrfacettenschliff, mindestens 2 x 8 voneinander unabhängig arbeitende, elektrisch angetriebene Schleifeinheiten zur gleichzeitigen Bearbeitung beider Schienenstränge.
Computergestützte Schleifprozessüberwachung und Steuerung der kompletten Schleifeinheit. Ausschließlich elektromechanische Zustellung, Winkelverstellung und Ausrichtung der Schleifeinheit.
Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung, mindestens 95 % Rückhaltegrad der Filter für die bei der Schienenbearbeitung entstehende Schleifstäube.
Effektiver Funkenschutz für die Schleifeinheit. Es dürfen keine Gegenstände, insbesondere Fahrzeuge, im Umkreis der sich im Einsatz befindlichen Maschine beschädigt werden.
Rückstände im Gleisbereich (Klumpen) von der schleiftechnischen Schienenbearbeitung sind zu entfernen. In Gleisen mit fester Fahrbahn und im Bereich von Gleisüberfahrten sind Schleifrückstände wegzukehren.
Vorbeugender Brandschutz muss gewährleistet sein. Die Maschine muss mit Einrichtung ausgerüstet sein, um der Entstehung von Bränden, ausgelöst durch die Schienenbearbeitung, zu verhindern.

03.06.0370.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0430.

Neuschienenschleifen

Neuschienenschleifen
Vorgaben an die Maschine: Schienenbearbeitung mit rotierenden Schleiftöpfen/-scheiben, Mehrfacettenschliff, mindestens 2 x 3 voneinander unabhängig arbeitende, elektrisch angetriebene Schleifeinheiten zur gleichzeitigen Bearbeitung beider Schienenstränge. Schleifeinheiten sind mit je 2 Schleiftöpfen bzw. einer Schleifscheibe bestückt.
Computergestützte Schleifprozessüberwachung und Steuerung der kompletten Schleifeinheit. Ausschließlich elektromechanische Zustellung, Winkelverstellung und Ausrichtung der Schleifeinheit. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung, mindestens 95 % Rückhaltegrad der Filter für die bei der Schienenbearbeitung entstehenden Schleifstäube. Effektiver Funkenschutz für die Schleifeinheit. Es dürfen keine Personen bzw. Gegenstände, insbesondere Fahrzeuge, im Umkreis der sich im Einsatz befindlichen Maschine beschädigt werden.
Rückstände im Gleisbereich (Klumpen) der schleiftechnischen

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Schienenbearbeitung sind zu entfernen. In Gleisen mit offenliegender fester Fahrbahn, mit Gleiseindeckung und im Bereich von Gleisüberfahrten sind Schleifrückstände wegzukehren. Vorbeugender Brandschutz muss gewährleistet sein. Die Maschine muss mit Einrichtung ausgerüstet sein, die eine Entstehung von durch die Schienenbearbeitung ausgelösten Bränden verhindert.

Zu bearbeitende Schienen:
Schienenart: 'Rillenschiene 60R2'
in der Neigung '1:00'
Stahlsorte: 'R 260 V'
Gleisart: 'Streckengleis (gerades Gleis & Gleisbogen mit R > 45m'
Einbau in: 'Rheda City-D'

Art der geforderten Bearbeitung:
Durchführen von Neuschienenschleifarbeiten auf:
'Rillenschienen' im 'eingedeckten' Bereich ('straßenbündiger Einbau Asphalt') zur Beseitigung der Walzhaut und der randentkohlten Schicht an Schienen der genannten Form mit einer Neigung von ' 1:00' bezogen auf das Sollquerprofil im Mehrfacettenschliff (8-16 Facetten);
Gesamtschleiftiefe von 0,30 mm zur Herstellung einer homogenen Oberflächenstruktur in Anlehnung an die DB-Richtlinie 824.4001 und 824.4016
Der Zustand der Schiene ist vor und nach dem Schleifen durch eine Messung mit dem Riffelmessgerät RM 1200 bzw. RMF 2.3 E und einem Querprofilmessgerät (DQM) an festgelegten Messpunkten zu dokumentieren. (1 Messpunkt auf 250 m bzw. bei kürzeren Strecken bis max. 2 Messpunkte)

maximal zulässige Facettenbreiten:

- 4 mm im Bereich des Kopfeckradius (Fahrkante)
- 7 mm im Übergangsbereich
- 10 mm auf dem Schienenkopf

Zulässige Reustraigigkeit im Bereich der Fahrfläche nach dem Schleifen: max. 10 Mikron.
Zulässige maximale Abweichung im Schienenkopfquerprofil der bearbeiteten Schienen im Bereich der Fahrkante:
Zielprofil ist das Schienenkopfprofil '60R2' die maximal zulässigen Abweichungen des Schienenkopfquerprofils der bearbeiteten Schienen betragen +0,3 / -0,8 mm im Bereich der Fahrkante.

1.120,000 m GI

03.06.0380.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0430.

Neuschienenschleifen

Neuschienenschleifen

Vorgaben an die Maschine: Schienenbearbeitung mit rotierenden Schleiftöpfen/-scheiben, Mehrfacettenschliff, mindestens 2 x 3 voneinander unabhängig arbeitende, elektrisch angetriebene Schleifeinheiten zur gleichzeitigen Bearbeitung beider Schienenstränge. Schleifeinheiten sind mit je 2 Schleiftöpfen bzw. einer Schleifscheibe bestückt.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Computergestützte Schleifprozessüberwachung und Steuerung der kompletten Schleifeinheit. Ausschließlich elektro-mechanische Zustellung, Winkelverstellung und Ausrichtung der Schleifeinheit. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung, mindestens 95 % Rückhaltegrad der Filter für die bei der Schienenbearbeitung entstehenden Schleifstäube. Effektiver Funkenschutz für die Schleifeinheit. Es dürfen keine Personen bzw. Gegenstände, insbesondere Fahrzeuge, im Umkreis der sich im Einsatz befindlichen Maschine beschädigt werden. Rückstände im Gleisbereich (Klumpen) der schleiftechnischen Schienenbearbeitung sind zu entfernen. In Gleisen mit offenliegender fester Fahrbahn, mit Gleiseindeckung und im Bereich von Gleisüberfahrten sind Schleifrückstände wegzukehren. Vorbeugender Brandschutz muss gewährleistet sein. Die Maschine muss mit Einrichtung ausgerüstet sein, die eine Entstehung von durch die Schienenbearbeitung ausgelösten Bränden verhindert.

Zu bearbeitende Schienen:
 Schienenart: 'Rillenschiene 60R2'
 in der Neigung '1:00'
 Stahlsorte: 'R 260 V'
 Gleisart: 'Streckengleis (gerades Gleis & Gleisbogen mit R > 100 m'
 Einbau in: 'Rahmengleis'

Art der geforderten Bearbeitung:
 Durchführen von Neuschienenschleifarbeiten auf: 'Rillenschienen' im ' eingedeckten' Bereich ('straßenbündiger Einbau Asphalt') zur Beseitigung der Walzhaut und der randentkohlten Schicht an Schienen der genannten Form mit einer Neigung von ' 1:00' bezogen auf das Sollquerprofil im Mehrfacettenschliff (8-16 Facetten);
 Gesamtschleiftiefe von 0,30 mm zur Herstellung einer homogenen Oberflächenstruktur in Anlehnung an die DB-Richtlinie 824.4001 und 824.4016
 Der Zustand der Schiene ist vor und nach dem Schleifen durch eine Messung mit dem Riffelmessgerät RM 1200 bzw. RMF 2.3 E und einem Querprofilmessgerät (DQM) an festgelegten Messpunkten zu dokumentieren. (1 Messpunkt auf 250 m bzw. bei kürzeren Strecken bis max. 2 Messpunkte)

- maximal zulässige Facettenbreiten:
- 4 mm im Bereich des Kopfeckradius (Fahrkante)
 - 7 mm im Übergangsbereich
 - 10 mm auf dem Schienenkopf

Zulässige Restrauigkeit im Bereich der Fahrfläche nach dem Schleifen: max. 10 Mikron.
 Zulässige maximale Abweichung im Schienenkopfquerprofil der bearbeiteten Schienen im Bereich der Fahrkante:
 Zielprofil ist das Schienenkopfprofil '60R2' die maximal zulässigen Abweichungen des Schienenkopfquerprofils der bearbeiteten Schienen betragen +0,3 / -0,8 mm im Bereich der Fahrkante.

225,000 m GI

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.06.0390.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0470. Herstellung der Einbaulängen Herstellung der Einbaulängen Trennschnitte auf Baustelle mechanisch (Sägeschnitt, Trennschleifer) ausführen Alle Anpassungsarbeiten zur Herstellung der Einbaulängen, einschließlich Bereitstellung und Einsatz aller erforderlichen Maschinen und Geräte. Schienenprofil: '60R2'</p>	12,000 St	.....	.....
	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09. Vorbemerkung LVB-Fugenkonzept Vorbemerkung</p> <p>Die Fugenausbildung ist nach dem LVB-Fugenkonzept durchzuführen (6 m Fugenabstand, 3 m im Randsteifen, Fugen an Einbauten).</p> <p>HERSTELLUNG FUGEN HERSTELLUNG FUGEN</p>			
03.06.0400.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0060. Längs- und Querfugen um Einbauten fräsen und vergießen Längs- und Querfugen um Einbauten fräsen und vergießen Längs- und Querfugen im Gleisbereich um Einbauten (u.a. Schienenentwässerungskästen) in Asphaltdeckschicht aus 'Gussasphalt' fräsen und bituminös vergießen. Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten. Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fugen 20 mm breit und '35' mm tief.</p>	80,000 m	.....	.....
03.06.0410.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0040. Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen Seite: 'fahrkopfseitig' Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2 mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen. Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten. Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fugenbreite: '55' mm Fugentiefe: '30 bis 40' mm Verguss: 'bis 5 mm unter Schienenkopfaußenkante' Die Metallflanke 'des Fahrkopfes' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden). Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxid-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

harzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).
Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.
Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.
Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.
Materialien:
Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene'
Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel
Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.

2.690,000 m

03.06.0420.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0040.
Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen
Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen
Seite: 'leitschieneneseitig'
Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2 mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.
Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.
Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.
Fugenbreite: '35' mm
Fugentiefe: '30 bis 40' mm
Verguss: 'bis 3 mm unter Leitschienenoberkante'
Die Metallflanke 'der Leitschiene' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).
Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).
Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.
Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.
Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.
Materialien:
Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel
Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.

2.690,000 m

GLEISANSCHLUSSKASTEN
GLEISANSCHLUSSKASTEN

03.06.0430.

Schienenbohrung

Bohrung in Schiene vor Ort ausführen

für

- Gk 175 6 Stück
- KV 175 2 Stück
- Gk 276 12 Stück
- KV 276 8 Stück
- BE/SE 276 8 Stück

4,000 St

03.06.0440.

Gleiskasten für Induktionsschleifen LSA

anschraubbare Gleiskästen für LSA-Induktionsschleife

innenliegend für Rillenschiene

Zum Anschluss der Induktionsschleife,
mit einem Anschlussbolzen im Inneren des Gleiskastens.
Gleiskasten am Schienensteg angeschraubt.
Stirnseitige oder untere Kabeleinführung (2 x DA 63).
Gleisanschlusskasten montieren.

1,000 St

Summe 03.06. GLEISBAU

03.07.

PFLASTER, BORDE UND EINFASSUNGEN

03.07.0010.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0040.

Gleisbord einbauen

Gleisbord einbauen

Länge: 99,5 cm

Höhe: 65 cm

Fuß: '56' cm, 'T-' förmig

Material: Beton C 35/45, XC4, XD3, XF4, schalungsglatt

Farbe: 'betongrau'

Bord für Belastungsklasse 'Radlast 100 kN'

Gleisbord auf '20 ' cm Beton 'C20/25' mit beidseitiger

Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C12/15' und

vorbereitete frostsichere Tragschicht setzen

Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter,

Fugebreite > 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem

...Fortsetzung

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Material Fabrikat/Typ: 'GBT 650' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	165,000 m	.....	.....
03.07.0020.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0050. Gleisbord trennen, quer schneiden Gleisbord trennen, quer schneiden. Gleisbord 'GBT 650' auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	20,000 St	.....	.....
03.07.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0090. Bordstein setzen Bordstein setzen Art: 'Hochbord 15x30, gerader Stein.' Material: 'Naturstein' Größe: L x B x H ' 100 x 15 x 30 ' cm Bordsteine: 'neu' Rückenstütze aus Beton 'C 20/25' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	10,000 m	.....	.....
03.07.0040.	Bordsteine aus Naturstein, 15/30 cm Radius 0,5 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 0,50 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Nennbreite: 15 cm Nennhöhe: 30 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25	2,000 m	.....	.....
03.07.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0100. Bordstein trennen, Passmaß Bordstein trennen, Passmaß Bordsteine auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art: 'ca. 15/30 bis 10/25 cm.' Material: 'Naturstein'	3,000 St	.....	.....
03.07.0060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0110. Bordstein trennen, Gehrung Bordstein trennen, Gehrung Bordsteine auf Passmaß trennen, Gehrung schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art: 'Hochbord 15x30, Rundbord 15x22, Tiefbord 10x30, Tiefbord 8x20, Flachbord F10' Material: 'Beton, Naturstein'	2,000 St	.....	.....
03.07.0070.	Pflasterdecke mit Mosaikpflaster des AG herstellen*Verkehrinsel Pflasterdecke mit Mosaikpflaster des AG aus Naturstein herstellen. In Verkehrsflächen für: Verkehrinseln. Verlegeart: Reihenverband ohne reuzende Fugen, einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Nennflächenmaß L/B= ca. 50/50 mm. Nenndicke H= 50 mm Pflastersteine aus Granit / Rhyolith Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.	1,000 m2	.....	.....
03.07.0080.	Pflasterdecke mit Mosaikpflaster aus Natursteinmaterial herstellen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster aus Naturstein herstellen. In Verkehrsflächen für: Verkehrinsel. Verlegeart: Reihenverband ohne reuzende Fugen, einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>vom AN selber zu wählen. Nennflächenmaß L/B= ca. 50/50 mm. Nennstärke H= ca. 90 mm Klasse 1 nach DIN EN 1342, Tabelle 1 Pflastersteine aus Granit Farbe: grau Körnung: mittel Oberseite: gesägt und gestockt Unterseite: bruchrau Seitenfläche: i. d. R. bruchrau und hinterschnitten, max. Hinterschnitt gemäß TL PflasterWiderstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz. Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	1,500 m2	.....	.....
03.07.0090.	<p>Zulage zu Mosaikpflasterdecke herstellen Zulage zu Mosaikpflasterdecke herstellen Mosaikpflasterdecke mit 2 Komponenten-Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel (für leichte bis mittlere Belastung, frostsicher) verfugen. Ausführung in: Gehwegflächen in Traufbereichen an Gebäuden. Bettung aus Drainmörtel, Dicke 4 cm herstellen, Fugen mit für die Art der Anwendung geeignetem Pflasterfugenmörtel nach Herstellervorschrift vollständig füllen. Pflaster vor Abbinden des Mörtels reinigen (grauschleierfrei), ggf. unter Einsatz von Reinigungsmittel des Herstellers.</p>	2,500 m2	.....	.....
Summe 03.07. PFLASTER, BORDE UND EINFASSUNGEN			.....	.....
03.08.	ASPHALTBAUWEISEN			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	GLEIS GLEIS			
03.08.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0090.</p> <p>Bindemittel aufsprühen Bindemittel aufsprühen Bitumenemulsion 'C60B4-N' Ansprühmenge: ' 500 ' g/m² Vor Einbau: 'Asphalttragschicht' Einbauort: 'Gleisbereich' Unterlage: 'Beton und Kleineisenteile' Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	2.800,000 m2	.....	.....
03.08.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100.</p> <p>Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S' Bindemittel: '50/70' Schichtdicke: '90' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle/Dachprofil: 'gemäß Unterlagen des AG.' % Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	2.800,000 m2	.....	.....
03.08.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0110.</p> <p>Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Dachprofil Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Dachprofil Asphalttragschicht bis zu '2' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Dachprofils in der Gleisachse und im Mittelstreifen nach Wahl und Technologie des AN einbauen.</p>	1.800,000 m2	.....	.....
03.08.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0120.</p> <p>Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Quergefälle Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Quergefälle</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	bis '3' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Quergefälles im 'Randstreifen, Mittelstreifen' nach Wahl und Technologie des AN einbauen.	1.000,000 m2	.....	.....
	RANDSTREIFEN (B=0,50m) RANDSTREIFEN (B=0,50m)			
03.08.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100. Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S' Bindemittel: '50/70' Schichtdicke: '115' mm Einbauort: 'Gleisbereich - Randbereich' auszuführendes Gefälle/Dachprofil: '2,5' % Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	375,000 m2	.....	.....
03.08.0060.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100. Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S' Bindemittel: '50/70' Schichtdicke: '85' mm Einbauort: 'Gleisbereich - Randbereich' auszuführendes Gefälle/Dachprofil: '2,5' % Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	230,000 m2	.....	.....
03.08.0070.	StL-Nr. 23.113/912.31.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.'			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	1.300,000 m	.....	.....
<hr/>				
Summe 03.08.	ASPHALTBAUWEISEN			.....
<hr/>				
Summe 03.	KT 02 - LVB GLEISBAU			.....
<hr/>				
04.	KT 02 - LVB STRASSENBAU FOLGEMAßNAHME			
04.01.	DEMONTAGE			
04.01.0010.	StL-Nr. 21.130/011.10.02.91.20 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Aufst.vb.Bef.abb. ... Freitext ...*neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung verbleibt. Befestigung abbauen. Fundament 'verbleibt' Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
04.01.0020.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.22 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf*Geeig.Boden verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	3,000 St	.....	.....
04.01.0030.	Umbau Lichtschächte ca. 0,45 x 1,20 m Umbau vorhandener Lichtschächte, Lichtschächte liegen frei. Gitterrost aufnehmen, Rahmen der Abdeckung beschädigungsfrei ausbauen. Lagerung der Ausbaumaterialien auf Lager AN. Lichtschacht aus Mauerwerk/ Beton höhenmäßig anpassen, Abtrag bis max. 10 cm.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Herstellung des Betonauflegers C25/30 XC4, XF1 für die Abdeckung, incl. Schalung. Abmessung Lichtschächte: bis ca. 0,45 x 1,20 m. Einbau von Rahmen und Abdeckung, incl. aller notwendigen Materialien, gelagert auf Lagerplatz des AN.	4,000 St	.....	.....
04.01.0040.	Sicherung vorh. Lichtschächte ca. 0,45 x 1,20 m Schutzvorrichtung einschl. deren Trag-, Unterkonstruktion und ggfs. Aussteifung, als Schutz vor mechanischer Beschädigung, und / oder Verschmutzungen an Einbauten bzw. festen Gegenständen wie, Lichtschächte, Podeste und dgl.im Baufeld bzw. Baubereich herstellen, ständig unterhalten, betreiben, ggf. mehrfach umsetzen und beseitigen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Abbau der Schutzvorrichtung berechnet, Ausführung nach Wahl des AN, z.B. Schwartenbretter, Seekieferplatten, Vlies.	3,000 St	.....	.....
	Summe 04.01. DEMONTAGE			.....
04.02.	ABBRUCHARBEITEN			
04.02.0010.	Asphaltbefestigung fräsen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall Asphaltbefestigung fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Fahrbahn. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = 1 bis 6 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG Fräsgut aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.	315,000 m2	.....	.....
04.02.0020.	Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Fahrbahn. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = über 15 bis 47 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material/Fräsgut aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.	1.120,000 m2	.....	.....
04.02.0030.	<p>Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Verwertung von Asphalt (Verwertungsklasse A gem. RuVA - StB 01) Asphalt von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Einstufung gem . RuVA - StB 01: Verwertungsklasse A Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke sowie der RuVA - StB 01 zu erfolgen. Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV. Alle sich zusätzlich aus dem gewählten Entsorgungsweg ergebenden Deklarationsuntersuchungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verwertung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine</p>	1.240,000 t	.....	.....
04.02.0040.	<p>StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 20 bis 50 cm. Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).'</p>	640,000 m	.....	.....
04.02.0050.	<p>StL-Nr. 23.113/078.35.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.</p>	17,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.02.0060.	<p>StL-Nr. 23.113/078.35.02 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Schächte.</p>	2,000 St	.....	.....
04.02.0070.	<p>StL-Nr. 23.113/078.35.03 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.</p>	10,000 St	.....	.....
04.02.0080.	<p>StL-Nr. 23.113/083.35.00 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung.</p>	45,000 m	.....	.....
04.02.0090.	<p>StL-Nr. 23.115/006.01.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. bis 6 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein '= Mosaikpflaster, Naturstein. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	25,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.02.0100.	<p>StL-Nr. 23.115/006.03.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. 10 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein '= Kleinpflaster, Naturstein. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 m2	.....	.....
04.02.0110.	<p>Plattenbelag aus Beton aufnehmen taktile Bodenindikatoren 8 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Plattenbelag mit Platten aus Beton zur Wiederverwendung aufnehmen, taktile Bodenindikatoren. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte 8 bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten säubern, fördern und auf Flächen des AN für den Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.</p>	3,000 m2	.....	.....
04.02.0120.	<p>StL-Nr. 23.115/031.99.11.00 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*... Freitext ... Steine s.+ lagern*Verwertung AN Bordstein aufnehmen. Bordstein 'aus Naturstein, Breite 32 cm. Gerade Steine. ' Fundament 'aus Beton, über 10 bis 20 cm dick oder Mauerwerk bis 3 Lagen aufbrechen. ' Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	235,000 m	.....	.....
04.02.0130.	<p>StL-Nr. 23.115/031.99.02.00 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*... Freitext ... alles Verw. AN Bordstein aufnehmen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bordstein 'aus Naturstein, Breite 32 cm. Gerade Steine und Radensteine.' Fundament 'aus Beton, über 10 bis 20 cm dick oder Mauerwerk bis 3 Lagen aufbrechen.' Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	30,000 m	.....	.....
04.02.0140.	StL-Nr. 23.115/036.59.12.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 15-18 cm dick*... Freitext ... Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 15 bis 18 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne '= 1 Reihe.' Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m	.....	.....
04.02.0150.	Pflasterstreifen aufnehmen*Kupferschlacke*auf Baustelle Pflasterstreifen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Großpflaster. Dicke ca. 16 cm. Breite des Streifens 1 Reihe. Pflastersteine aus Kupferschlacke. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m	.....	.....
Summe 04.02. ABBRUCHEARBEITEN			.....	.....
04.03.	ERDARBEITEN			
04.03.0010.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020. Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen Aufbruchtiefe: 'bis 15' cm Homogenbereich: '1 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV).' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	110,000 m3	.....	.....
04.03.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020. Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen Aufbruchtiefe: 'bis 15' cm Homogenbereich: '2 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV).' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	65,000 m3	.....	.....
04.03.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020. Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen Aufbruchtiefe: 'bis 15' cm Homogenbereich: '3 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV).' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	85,000 m3	.....	.....
04.03.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0030. Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Aufbruchtiefe: ' 20 ' cm Homogenbereich: '1 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV).' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	20,000 m3	.....	.....
04.03.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0030.</p> <p>Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen</p> <p>Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Aufbruchtiefe: ' 20 ' cm Homogenbereich: '2 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV).'</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens</p> <p>Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	20,000 m3	.....	.....
04.03.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0030.</p> <p>Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen</p> <p>Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Aufbruchtiefe: ' 20 ' cm Homogenbereich: '3 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV).'</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens</p> <p>Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	20,000 m3	.....	.....
04.03.0070.	<p>Boden Z 0 bzw. >BM-F0* entsorgen (AVV 170504)</p> <p>Boden Z 0 bzw. >BM-F0* entsorgen (AVV 170504)</p> <p>Laden, Transport und Entsorgung von Bodenmaterial/Auffüllungen (Bodenmaterial mit bis zu 10% mineralischer Fremdbestandteile) abfallrechtliche Einstufung: Z 0 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. >BM-F0* gemäß EBV.</p> <p>Nicht gefährlicher Abfall</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 05 04</p> <p>Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	190,000 t	.....	.....
04.03.0080.	Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170904) Boden Z2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170904) Laden, Transport und Entsorgung von Auffüllungen (Boden-Bauschutt-Gemisch mit bis zu 50% mineralischer Fremdbestandteile) abfallrechtliche Einstufung: Z2 gemäß LAGA TR Boden (2004) bzw. Boden BM-F3 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	445,000 t	.....	.....
04.03.0090.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0070. 'Schicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen 'Schicht ohne Bindemittel' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Fahrbahn, Zwickel und Streifen.' Baustoffgemisch aus: Tragschichten / Bettungsschichten - gemischt-/grobkörnig' Dicke: 'bis 40 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	370,000 m3	.....	.....
04.03.0100.	ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung: RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.	760,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.03.0110.	<p>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen und zwischenlagern, Leitungsgraben TW Schicht ohne Bindemittel aufnehmen und für den Wiedereinbau zwischenlagern. Bereich: Leitungsgraben der neu verlegten Trinkwasserleitung (Fahrbahn/Gehweg), Baustoffgemisches aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material, Körnung 0/45. Dicke: bis 80 cm. Aufnehmen der Tragschicht ohne Bindemittel, laden, transportieren und abladen auf Lagerfläche des AN. Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	65,000 m3	.....	.....
04.03.0120.	<p>StL-Nr. 23.114/030.92.12.99 Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn. ... Freitext ...*HGT Tiefe bis 15cm*erschütterungsfr. ... Freitext ... Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche 'Fahrbahn. Zwickel und Streifen.' Hydraulisch gebundene Tragschicht. Ausbautiefe bis 15 cm. Aufnahme erschütterungsfrei. Ausbaustoffe 'nach Wahl des AN verwerten. abfallrechtliche Einstufung: Z 1.1 gemäß LAGA M20 bzw. RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 01 07 Abfallbezeichnung: Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mitAusnahme derjenigen, die unter 17 0106* fallen.'</p>	65,000 m2	.....	.....
04.03.0130.	<p>StL-Nr. 22.112/907.21 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.</p>	17,000 St	.....	.....
04.03.0140.	<p>StL-Nr. 22.112/907.22 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
04.03.0150.	StL-Nr. 22.112/907.23 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.	10,000	St	.....	.....
04.03.0160.	StL-Nr. 22.112/907.24 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Kabelschächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kabelschächte.	1,000	St	.....	.....
04.03.0170.	Erschwernis durch Einbauten b.Einbau Planum*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen des Planums. Einbauten = 'Schächte.'	2,000	St	.....	.....
04.03.0180.	Erschwernis durch Einbauten b.Einbau Planum*Entwässerungskästen Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen des Planums. Einbauten = Entwässerungskästen.'	12,000	St	.....	.....
04.03.0190.	Erschwernis durch Einbauten b.Einbau Planum*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen des Planums. Einbauten = 'Hydranten und Schieberkappen.'	17,000	St	.....	.....
04.03.0200.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	2.000,000	m2	.....	.....
04.03.0210.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.04.0030. Geotextil einbauen Geotextil einbauen Eine Lage Geotextil vor Einbau des Bodenaustausches				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen. Funktion als Trenn- und Filterschicht unter Schüttungen. Das Eignungsprüfungszeugnis ist dem AG vorzulegen und Eignungsüberwachungsprüfungen sind durchzuführen. Einbau mit mindestens 50 cm Überlappung. Material: zugester Vliesstoff, > 250 g/m ² Geotextilrobustheitsklasse GRK 4 oder höher Verlegung im Einbauort: Gleisbereich Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.	760,000 m ²	.....	.....
Summe 04.03. ERDARBEITEN				.....
04.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG			
04.04.0010.	StL-Nr. 24.110/506.31.20.01 Straßenablauf ausbauen Beton/Mauerwerk*Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
04.04.0020.	StL-Nr. 24.110/305.99.09.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID '150' Rohr 'Beton / Steinzeug / Kunststoff.' Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,500 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.04.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	1,000 St	.....	.....
04.04.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '3' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	2,000 m	.....	.....
04.04.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '10' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	2,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.04.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: ' 2 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) ' Grabentiefe 'bis 1,25 m.' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	1,000 m3	.....	.....
04.04.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: ' 3 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) ' Grabentiefe 'bis 1,25 m.' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	1,000 m3	.....	.....
04.04.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Gelände' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Straßenaufbruchs' ' über 0,15 bis 0,47' m Boden Homogenbereich '1' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z2 bzw. BM-F3 nach EBV.' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwerisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe bis 1,75 m Grabenbreite bis '1,00 m.' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	5,000 m3	.....	.....
04.04.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Gelände' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Straßenaufbruchs' ' über 0,15 bis 0,47' m Boden Homogenbereich '2' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z1.2 bzw. BM-F0 nach EBV.' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe bis 1,75 m Grabenbreite bis '1,00 m.' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	5,000 m3	.....	.....
04.04.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Gelände' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Straßenaufbruchs' ' über 0,15 bis 0,47' m Boden Homogenbereich '3' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z1.2 bzw. BM-F0 nach EBV.' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Grabentiefe bis 1,75 m Grabenbreite bis '1,00 m.' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	5,000 m3	.....	.....
04.04.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis '1,00' m Rohr: 'PP DN 110' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	7,500 m3	.....	.....
Summe 04.04.	ERD- UND ABBRUCHARBEITEN STRASS..		.....	.....
04.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG			
04.05.0010.	<p>Spülen der vorhandenen Straßenabläufe und Anschlussleitungen Spülen der vorhandenen Straßenabläufe und Anschlussleitungen zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit, einschließlich Auf- und Abbau aller benötigten Geräte und Wasserlieferung gegebenenfalls anfallenden Unrat nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
04.05.0020.	<p>StL-Nr. 24.110/315.22.11.92.00 Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150*PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 ... Freitext ...*Überdeckg.ü.1-2 m Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.</p>	9,000 m	.....	.....
04.05.0030.	<p>StL-Nr. 24.110/364.23.40 Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150*AL Kunststoff SL Kunststoff Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, An- schluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sam- melrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff.</p>	2,000 St	.....	.....
04.05.0040.	<p>StL-Nr. 24.110/369.08.04.00 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.</p>	6,000 St	.....	.....
04.05.0050.	<p>StL-Nr. 24.110/515.13.01.01 Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5d Aufl-Ring 10a*Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erd- arbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5d (570 mm hoch). Auflagerung Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
04.05.0060.	<p>StL-Nr. 24.110/523.02.00.06.20 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guss*Zinkeimer D 1 Höhe Zug um Zug Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.</p>	2,000	St	.....	.....
04.05.0070.	<p>StL-Nr. 24.110/907.01.41.32 Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 150*Kunststoff Haltung bis 30 m*Prüf. Wahl AN Anschlussleitung Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Anschlussleitung.</p>	2,000	St	.....	.....
Summe 04.05. STRASSENENTWÄSSERUNG				.....	.....
04.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL				
04.06.0010.	<p>StL-Nr. 22.112/209.20.06.91.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*0/45 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 40 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	1.035,000	m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.06.0020.	<p>StL-Nr. 22.112/209.50.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 20 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	25,000 m3	.....	.....
04.06.0030.	<p>StL-Nr. 22.112/209.90.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen '= Belastungsklasse Bk0,3 Grundstückszufahrten.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 40 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	1,500 m3	.....	.....
04.06.0040.	<p>Frostschuttschicht, Material gelagert auf Baustelle, herstellen Frostschuttschicht, Material gelagert auf Baustelle, herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 40 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	65,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.06.0050.	<p>StL-Nr. 22.112/907.51 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.</p>	17,000 St	.....	.....
04.06.0060.	<p>StL-Nr. 22.112/907.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.</p>	1,000 St	.....	.....
04.06.0070.	<p>StL-Nr. 22.112/907.53 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.</p>	12,000 St	.....	.....
04.06.0080.	<p>StL-Nr. 22.112/907.54 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Kabelschächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kabelschächte.</p>	1,000 St	.....	.....
Summe 04.06. SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL			.....	.....
04.07.	ASPHALTBAUWEISEN			
04.07.0010.	<p>StL-Nr. 23.113/118.33.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Bk10*Dicke 14 cm*Bitumen 50/70 ... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'</p>	980,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.07.0020.	<p>StL-Nr. 23.113/118.95.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*Dicke 10 cm Bitumen 50/70*... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk1,8.' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'</p>	300,000 m2	.....	.....
04.07.0030.	<p>StL-Nr. 23.113/123.99.10.10 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*... Freitext ... Bitumen 50/70*zwei Lagen Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 10.' Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.' Bindemittel = 50/70. In zwei Lagen.</p>	195,000 t	.....	.....
04.07.0040.	<p>StL-Nr. 23.113/123.99.10.10 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*... Freitext ... Bitumen 50/70*zwei Lagen Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 1,8.' Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.' Bindemittel = 50/70. In zwei Lagen.</p>	45,500 t	.....	.....
04.07.0050.	<p>StL-Nr. 23.113/063.11.01.11 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 200 g/m2 vor 2. Lage ATS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau 2. Lage Asphalttragschicht.	305,000 m2	.....	.....
04.07.0060.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.32 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	1.225,000 m2	.....	.....
04.07.0070.	StL-Nr. 23.113/063.21.01.32 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	360,000 m2	.....	.....
04.07.0080.	Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk10*Dicke 8 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau in Fahrbahn. Steifen und Zwickel Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.	980,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.07.0090.	<p>Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk10* Dicke 6 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau in Fahrbahn. Steifen und Zwickel Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.</p>	245,000 m2	.....	.....
04.07.0100.	<p>Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk1,8* Dicke 6 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. Einbau in Fahrbahn. Steifen und Zwickel Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.</p>	360,000 m2	.....	.....
04.07.0110.	<p>StL-Nr. 23.113/063.11.01.13 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2* Asphalt frisch C60BP4-S* Menge 200 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	1.225,000 m2	.....	.....
04.07.0120.	<p>StL-Nr. 23.113/063.21.01.23 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3* Asphalt frisch C60BP4-S* Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m ² . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	360,000 m ²	.....	.....
04.07.0130.	StL-Nr. 23.113/063.22.01.33 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt gefräst C60BP4-S*Menge 300 g/m² vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m ² . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	315,000 m ²	.....	.....
04.07.0140.	StL-Nr. 23.113/408.31.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	1.225,000 m ²	.....	.....
04.07.0150.	StL-Nr. 23.113/408.51.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk1,8*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	670,000 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.07.0160.	<p>StL-Nr. 23.113/912.31.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	640,000 m	.....	.....
04.07.0170.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	265,000 m	.....	.....
04.07.0180.	<p>StL-Nr. 23.113/952.40.21 Leistungsbereich: 113 Abstumpfungmaßnahme durchführen bit.LFK 2/5*Menge 2 kg/m2 maschinell Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 2 kg/m2. Maschinell abstreuen.</p>	1.895,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.07.0190.	<p>StL-Nr. 23.113/977.21 Leistungsbereich: 113 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt*VSM durchführen Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.</p>	1.895,000 m2	.....	.....
04.07.0200.	<p>StL-Nr. 23.113/078.45.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.</p>	17,000 St	.....	.....
04.07.0210.	<p>StL-Nr. 23.113/078.55.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.</p>	17,000 St	.....	.....
04.07.0220.	<p>StL-Nr. 23.113/078.45.02 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung. Schächte.</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.07.0230.	<p>StL-Nr. 23.113/078.55.02 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Schächte.</p>	2,000 St	.....	.....
04.07.0240.	<p>StL-Nr. 23.113/078.45.03 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.</p>	12,000 St	.....	.....
04.07.0250.	<p>StL-Nr. 23.113/078.55.03 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.</p>	12,000 St	.....	.....
04.07.0260.	<p>StL-Nr. 23.113/083.45.00 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung.</p>	265,000 m	.....	.....
04.07.0270.	<p>StL-Nr. 23.113/083.55.00 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung.	265,000 m	.....	.....
Summe 04.07. ASPHALTBAUWEISEN			.....	.....
04.08.	BETONBAUWEISEN			
04.08.0010.	Geotextil einbauen Geotextil einbauen Eine Lage Geotextil vor Einbau der Betontragschicht entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen. Funktion als Trenn- und Filterschicht unter Schüttungen. Das Eignungsprüfungszeugnis ist dem AG vorzulegen und Eignungsüberwachungsprüfungen sind durchzuführen. Einbau mit mindestens 50 cm Überlappung. Material: zugfester Vliesstoff, > 250 g/m ² Geotextilrobustheitsklasse GRK 4 oder höher Verlegung im Einbauort: Gleisbereich Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.	335,000 m ²	.....	.....
04.08.0020.	Betontragschicht herstellen, in Fahrbahn, unter Asphalt, D=20cm Betontragschicht gemäß ZTV Beton-StB herstellen. Einbau als Ausfachung in Fahrbahn neben den Gleisen, Überbauung mit Asphalt. Max. Abweichung von der Sollhöhe +5 / -5 mm. Einbaudicke 20 cm. Beton für Betontragschicht, Mindestdruckfestigkeitsklasse C20/25, Konsistenzklasse F5 (fließfähig), Größtkorn 16 mm, frühhochfest. Bei den Betonierarbeiten ist auf besondere Sauberkeit zu achten. Die Schienen sind durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abdeckung durch ein längs geteiltes KG-Rohr) von Beton freizuhalten. Betonreste sind ggf. vor dem Erhärten von den Schienen zu entfernen. Betonzusatzmittel werden nicht gesondert vergütet. Schalung und Fugen werden gesondert vergütet.	15,000 m ³	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.08.0030.	<p>StL-Nr. 23.114/130.11.01.90.01 Hydr.gebund.Tragschicht herstellen Unterl.f.Asphalt.*Dmax 32 mm BIMI Zement*... Freitext ... Nassnachbeh. Hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen. Als Unterlage für Asphalttschicht. Größtkorn Dmax = 32 mm Bindemittel = Zement. Einbaudicke '30,5 cm.' Nassnachbehandlung.</p>	245,000 m2	.....	.....
Summe 04.08. BETONBAUWEISEN				.....
04.09.	PFLASTER, PLATTENBELAG, EINFASSUNGEN			
	<p>Hinweis Pflaster / Platten / Bordsteine nassschneiden.</p>			
04.09.0010.	<p>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster, Steine des AG herstellen*Gehwege, Ober- und Unterstreifen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster, Steine des AG aus Naturstein herstellen In Verkehrsflächen für: Gehwege, Ober- und Unterstreifen. Verlegeart: Passeverband einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Nennflächenmaß L/B= ca. 50/50 mm. Nenndicke H= 50 mm Pflastersteine aus Granit / Rhyolith Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	20,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.09.0020.	<p>Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Natursteinmaterial, Steine des AG herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Naturstein, Steine des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Gehwege Verlegeart: Reihenverband ohne reuzende Fugen, einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Maß L/B= ca. 90/90 mm. Dicke H= ca. 90 mm Pflastersteine aus Granit Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	4,000 m2	.....	.....
04.09.0030.	<p>Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Gehwege*Blindenleitplatten gerippt Platten gelagert Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. In Verkehrsflächen für Gehwege. Format für Rastermaß Blindenleitplatten aus Faserbeton 300 x 300 x 80 cm, gerippt Oberfläche. Verlegung der Rippe senkrecht zum Fahrbahnbord, talbündiger Einbau. Verlegung auf grober Gesteinskörnung 0/8, Dicke im verdichteten Zustand 3-5 cm, Fugen mit Baustoffgemisch mit Baustoffgemisch 0/5 verfüllen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen einer feinen Gesteinskörnung 0/2 herstellen. Blindenleitplatten gelagert auf Flächen des AN aufnehmen. Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.</p>	3,000 m2	.....	.....
04.09.0040.	<p>Bordsteine aus Naturstein des AG, 32/20 cm Gerader Stein Bordsteine aus Naturstein des AG mit gleichmäßiger Färbung</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>setzen Gerader Steine Borde: Granit Form: B (ohne Anlauf, mit Eckausrundung R = 1,5 cm) Breite: ca. 32 cm Höhe: ca. 20 cm Länge: mind. 80 cm mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25 Bordsteine lagern innerhalb der Baustelle Bordsteine vor dem Versetzen säubern.</p>	235,000 m	.....	.....
04.09.0050.	<p>Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Gerader Stein Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Gerader Stein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangsteine Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Form: B (ohne Anlauf, mit Eckausrundung R = 1,5 cm) Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25</p>	10,000 m	.....	.....
04.09.0060.	<p>Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Radius 6,5 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangsteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 6,50 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Form: B (ohne Anlauf, mit Eckausrundung R = 1,5 cm) Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25</p>	20,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.09.0070.	<p>Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Radius 7 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 7,00 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Form: B (ohne Anlauf, mit Eckausrundung R = 1,5 cm) Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25</p>	5,000 m	.....	.....
04.09.0080.	<p>Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Radius 8,5 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 8,50 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Form: B (ohne Anlauf, mit Eckausrundung R = 1,5 cm) Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25</p>	10,000 m	.....	.....
04.09.0090.	<p>StL-Nr. 23.115/326.91.01 Bordstein trennen ... Freitext ...*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'aus Naturstein ca. 32/20 bis 18/30.' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.</p>	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.09.0100.	<p>StL-Nr. 23.115/421.11.11.99.00 Rinne mit Pflast. aus Beton herst. Bordrinne*Pfst.160/160/140 o.F., m. Vorsatz.*1-zeilig ... Freitext ...*... Freitext ... Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitige Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Ohne Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Fundament und Rückenstütze 'aus Beton C20/25 ' Fuge 'mit Zementschlämme, mit min. 600 kg/m3 Zementanteil vergießen. Vor Abbinden des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen. '</p>	50,000 m	.....	.....
04.09.0110.	<p>Streifen aus Pflastersteinen des AG herstellen*Kupferschlacke*auf Baustelle Streifen mit Pflastersteinen des AG herstellen. Pflastersteine aus Kupferschlacke Streifen/Rinne vor Bordsteinen. Breite des Pflasterstreifens = 1-zeilig. Flächenmaß L/B: 160/160mm Dicke H: 160 mm Fundament aus Beton C20/25 Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Zementanteil vergießen Vor Abbinden des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen. Steine lagern innerhalb der Baustelle Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	60,000 m	.....	.....
Summe 04.09. PFLASTER, PLATTENBELAG, EINFASS..			.....	.....

04.10. **BESCHILDERUNG**

04.10.0010.	<p>StL-Nr. 21.130/101.99.21.91.19 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*Größe 2 einseitig*... Freitext ... 2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I ... Freitext ... Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Ronde / Dreieck / Quadrat' Größe 2. Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen, zum Schutz vor Stickern und Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer</p>			
-------------	--	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.' Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche bzw. 2,25 m über Radweg. '	5,000 St	.....	.....
04.10.0020.	StL-Nr. 21.130/101.99.21.91.19 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*Größe 2 einseitig*... Freitext ... 2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I ... Freitext ... Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Schraffenbake Z605-10' Größe 2. Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen, zum Schutz vor Stickern und Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.' Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 0,25m über der Verkehrsfläche.'	2,000 St	.....	.....
04.10.0030.	StL-Nr. 21.130/101.99.21.91.19 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*Größe 2 einseitig*... Freitext ... 2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I ... Freitext ... Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Leitplatte Z626-20' Größe 2. Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen, zum Schutz vor Stickern und Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.' Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros-			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 0,25m über der Verkehrsfläche.'	2,000 St	.....	.....
04.10.0040.	Rohrpfosten aufstellen, Länge > 2000 bis 2500 mm*St. bis 76,1/2,0 mm Rohrpfosten für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrpfosten aus Stahl feuerverzinkt mit oben Plastekappe und im unteren Bereich Erdanker. L > 2,00 bis 2,50 m / D bis 76.1 mm / 2,0 mm. Homogenbereich 1 Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
04.10.0050.	Rohrpfosten aufstellen, Länge > 2500 bis 3000 mm*St. bis 76,1/2,0 mm Rohrpfosten für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrpfosten aus Stahl feuerverzinkt mit oben Plastekappe und im unteren Bereich Erdanker. L > 2,50 bis 3,00 m / D bis 76.1 mm / 2,0 mm. Homogenbereich 1 Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
04.10.0060.	Rohrpfosten aufstellen, Länge > 3000 bis 3500 mm*St. bis 76,1/2,0 mm Rohrpfosten für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrpfosten aus Stahl feuerverzinkt mit oben Plastekappe und im unteren Bereich Erdanker. L > 3,0 bis 3,50 m / D bis 76.1 mm / 2,0 mm. Homogenbereich 1 Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
Summe 04.10.	BESCHILDERUNG		.....	.....
04.11.	FAHRBAHNMARKIERUNG			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
TYP I - ENDGÜLTIGE MARKIERUNG				
TYP I - ENDGÜLTIGE MARKIERUNG				
04.11.0010.	<p>StL-Nr. 21.131/405.21.17.94.01 Längsmarkierung Typ I herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	650,000 m	.....	.....
04.11.0020.	<p>StL-Nr. 21.131/405.51.17.94.01 Längsmarkierung Typ I herstellen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	150,000 m	.....	.....
04.11.0030.	<p>StL-Nr. 21.131/405.61.17.94.01 Leistungsbereich: 131 Längsmarkierung Typ I herstellen Leitlinie 2 zu 1*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm. ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	20,000 m	.....	.....
04.11.0040.	StL-Nr. 21.131/405.31.17.94.01 Leistungsbereich: 131 Längsmarkierung Typ I herstellen Leitlinie 1 zu 2*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm. ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	40,000 m	.....	.....
04.11.0050.	StL-Nr. 21.131/405.93.17.94.01 Längsmarkierung Typ I herstellen ... Freitext ...*Breite 0,25 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung '= Durchgehend als Fahrbahn- / Radwegbegrenzung.' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse).			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schichtdicke '= 3 mm.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	120,000 m	.....	.....
04.11.0060.	StL-Nr. 21.131/410.41.29.01 Quermarkierung Typ I herstellen Radfahrerfurt*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	210,000 m	.....	.....
04.11.0070.	StL-Nr. 21.131/410.31.29.01 Quermarkierung Typ I herstellen Fußgängerfurt*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	70,000 m	.....	.....
04.11.0080.	StL-Nr. 21.131/410.11.29.01 Quermarkierung Typ I herstellen Haltlinie*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	20,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.11.0090.	<p>StL-Nr. 21.131/420.11.22.91 Pfeilmarkierung Typ I herstellen geradeaus*mit Vormarkierung Länge 5,00 m*Heißplastikmasse ... Freitext ...*grobstr. Decke Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	2,000 St	.....	.....
04.11.0100.	<p>StL-Nr. 21.131/420.31.22.91 Pfeilmarkierung Typ I herstellen gerad.+li.o.re.ab*mit Vormarkierung Länge 5,00 m*Heißplastikmasse ... Freitext ...*grobstr. Decke Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	7,000 St	.....	.....
04.11.0110.	<p>StL-Nr. 21.131/420.51.12.91 Leistungsbereich: 131 Pfeilmarkierung Typ I herstellen n.li.o.re.wechs.*mit Vormarkierung Länge 2,00 m*Heißplastikmasse ... Freitext ...*grobstr. Decke Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil nach links oder rechts wechseln. Mit Vormarkierung. Länge = 2,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm. '</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.11.0120.	<p>StL-Nr. 21.131/420.31.12.91 Leistungsbereich: 131 Pfeilmarkierung Typ I herstellen gerad.+li.o.re.ab*mit Vormarkierung Länge 2,00 m*Heißplastikmasse ... Freitext ...*grobstr. Decke Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 2,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm. ' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	1,000 St	.....	.....
04.11.0130.	<p>StL-Nr. 21.131/415.11.79.41 Sperrflächenmark. Typ I herstellen Breite 0,25 m*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... P 7*grobstr. Decke Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ I als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	60,000 m	.....	.....
04.11.0140.	<p>StL-Nr. 21.131/415.31.79.41 Leistungsbereich: 131 Sperrflächenmark. Typ I herstellen Breite 0,50 m*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... P 7*grobstr. Decke Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ I als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,50 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	120,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
04.11.0150.	<p>StL-Nr. 21.131/430.91.29.01 Sonstiges Mark.zeichen Typ I herst. ... Freitext ...*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen '= Radfahrer nach RMS.' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	14,000 St	.....	.....
04.11.0160.	<p>StL-Nr. 21.131/430.91.29.01 Sonstiges Mark.zeichen Typ I herst. ... Freitext ...*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen '= Radfahrer mit Kreis (d=1,0m) nach RMS.' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	7,000 St	.....	.....
Summe 04.11.	FAHRBAHNMARKIERUNG		.....	.....
Summe 04.	KT 02 - LVB STRASSENBAU FOLGEMA..		.....	.....
05.	KT 02 - LVB DECK- UND BINDERSCHICHTEN MITBENUTZUNG MIV			
05.01.	ASPHALTBAUWEISEN			
05.01.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0090. Bindemittel aufsprühen Bindemittel aufsprühen Bitumenemulsion 'C60BP1-S:' Ansprühmenge: '300' g/m² Vor Einbau: 'Asphaltbinderschicht:' Einbauort: 'Gleisbereich' Unterlage: 'Asphaltbefestigung, Beton' Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	3.470,000 m2	.....	.....
	GLEIS GLEIS			
05.01.0020.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0130. Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder: 'Mischgutart AC 16 B S' Bindemittel: '25/55-55 ' Schichtdicke: '55' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: 'gemäß Unterlagen des AG.' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	3.470,000 m2	.....	.....
05.01.0030.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0140. Zulage zur Asphaltbinderschicht einbauen, Herstellung Dachprofil Zulage zur Asphaltbinderschicht einbauen, Herstellung Dachprofil Asphalttragschicht bis zu '2' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Dachprofils in der Gleisachse und im Mittelstreifen nach Wahl und Technologie des AN einbauen.	740,000 m2	.....	.....
05.01.0040.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0150. Zulage zur Asphaltbinderschicht einbauen, Herstellung Quergefälle Zulage zur Asphaltbinderschicht einbauen, Herstellung Quergefälle bis '3' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Quergefälles im 'Randstreifen, Mittelstreifen' nach Wahl und Technologie des AN einbauen.	985,000 m2	.....	.....
05.01.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0170. Asphaltdeckschicht einbauen Asphaltdeckschicht einbauen Asphaltdeckschicht ' MA 8 S.' Bindemittel: '20/30. ' Schichtdicke: '35' mm			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: 'gemäß Unterlagen des AG.' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	3.470,000 m2	.....	.....
05.01.0060.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0180. Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken. Materialmenge 12 bis 15 kg/m2' Lieferkörnung 2/5 Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht. Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	2.810,000 m2	.....	.....
05.01.0070.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0190. Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehellt) bearbeiten Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehellt) bearbeiten Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial - aufgehellter Edelsplitt, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken. Materialmenge 5 bis 8 kg/m2' Lieferkörnung 2/5 Splittüberschuss entfernen, (es ist auch der Einsatz von farblos ummanteltem Splitt möglich, hier ist die Aufhellung sofort sichtbar, bei bituminierten Splitt tritt der Effekt erst mit der Nutzung ein) Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht. Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebund- enes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	660,000 m2	.....	.....
	RANDSTREIFEN (B=0,50m) RANDSTREIFEN (B=0,50m)			
05.01.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0130. Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder: 'Mischgutart AC 16 B S'			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bindemittel: '25/55-55 ' Schichtdicke: '60' mm Einbauort: 'Gleisbereich - Randbereich, Belastungsklasse Bk1,8.' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: 'gemäß Unterlagen des AG.' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	260,000 m2	.....	.....
05.01.0090.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0130. Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder: 'Mischgutart AC 16 B S' Bindemittel: '25/55-55 ' Schichtdicke: '80' mm Einbauort: 'Gleisbereich - Randbereich, Belastungsklasse Bk10' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: 'gemäß Unterlagen des AG.' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	405,000 m2	.....	.....
05.01.0100.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.13 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 200 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	405,000 m2	.....	.....
05.01.0110.	StL-Nr. 23.113/063.21.01.23 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	260,000 m2	.....	.....
05.01.0120.	StL-Nr. 23.113/408.31.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	405,000 m2	.....	.....
05.01.0130.	StL-Nr. 23.113/408.51.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk1,8*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	260,000 m2	.....	.....
05.01.0140.	StL-Nr. 23.113/952.40.21 Leistungsbereich: 113 Abstumpfungmaßnahme durchführen bit.LFK 2/5*Menge 2 kg/m2 maschinell Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 2 kg/m2. Maschinell abstreuen.	669,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
05.01.0150.	<p>StL-Nr. 23.113/977.21 Leistungsbereich: 113 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt*VSM durchführen Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.</p>	665,000 m2	.....	.....
Summe 05.01.	ASPHALTBAUWEISEN			.....
Summe 05.	KT 02 - LVB DECK- UND BINDERSCH..			.....
06.	KT 02 - LVB HALTESTELLENBAU			
06.01.	DEMONTAGE			
06.01.0010.	<p>Sicherungsmaßnahmen wegweisende Beschilderung Sicherungsmaterial AN Schutz- und Sicherungsmaßnahmen herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vor- und unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder aus dem Baustellenbereich entfernen. Vorhandene wegweisende Beschilderung gegen mechanische Beschädigung und Lageveränderung sichern. Das erforderliche Material für die Sicherung ist nach Beendigung der Baumaßnahme nach Wahl des AN zu verwerten/ zu entsorgen. Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.</p>	1,000 St	.....	.....
06.01.0020.	<p>Sicherungsmaßnahmen für Wanduhr Sicherungsmaterial AN Schutz- und Sicherungsmaßnahmen herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vor- und unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder aus dem Baustellenbereich entfernen. Vorhandene Wanduhr gegen mechanische Beschädigung und Lageveränderung sichern. Das erforderliche Material für die Sicherung ist nach Beendigung der Baumaßnahme nach Wahl des AN zu verwerten/ zu entsorgen. Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.01.0030.	<p>Sicherung vorh. Lichtschächte ca. 0,45 x 1,20 m Schutzvorrichtung einschl. deren Trag-, Unterkonstruktion und ggfs. Aussteifung, als Schutz vor mechanischer Beschädigung, und / oder Verschmutzungen an Einbauten bzw. festen Gegenständen wie, Lichtschächte, Podeste und dgl. im Baufeld bzw. Baubereich herstellen, ständig unterhalten, betreiben, ggf. mehrfach umsetzen und beseitigen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Abbau der Schutzvorrichtung berechnet, Ausführung nach Wahl des AN, z.B. Schwartenbretter, Seekieferplatten, Vlies.</p>	2,000 St	.....	.....
Summe 06.01. DEMONTAGE				.....
06.02.	ABBRUCHARBEITEN			
06.02.0010.	<p>Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall, Fahrbahn Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Fahrbahn. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = über 15 bis 47 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material/Fräsgut aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.</p>	465,000 m2	.....	.....
06.02.0020.	<p>Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall, Geh-/Radweg u. Zufahrten Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Geh- und Radweg, Zufahrten. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = bis 20 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material/Fräsgut aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.</p>	260,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.02.0030.	<p>Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Verwertung von Asphalt (Verwertungsklasse A gem. RuVA - StB 01) Asphalt von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Einstufung gem . RuVA - StB 01: Verwertungsklasse A Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke sowie der RuVA - StB 01 zu erfolgen. Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV. Alle sich zusätzlich aus dem gewählten Entsorgungsweg ergebenden Deklarationsuntersuchungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verwertung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine</p>	590,000 t	.....	.....
06.02.0040.	<p>StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 20 cm. Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).'</p>	200,000 m	.....	.....
06.02.0050.	<p>StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 20 bis 50 cm. Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).'</p>	460,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.02.0060.	<p>StL-Nr. 23.113/078.35.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.</p>	2,000 St	.....	.....
06.02.0070.	<p>StL-Nr. 23.113/078.35.02 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Schächte.</p>	9,000 St	.....	.....
06.02.0080.	<p>StL-Nr. 23.113/078.35.03 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.</p>	7,000 St	.....	.....
06.02.0090.	<p>StL-Nr. 23.113/083.35.00 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung.</p>	210,000 m	.....	.....
06.02.0100.	<p>Plattenb. aus Beton aufnehmen auf Baustelle lagern ca. 100/15/60 cm Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte = Beton. Länge L: ca. 100 cm.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Dicke H: ca. 15 cm Breite B: ca. 60 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	190,000 m2	.....	.....
06.02.0110.	<p>StL-Nr. 23.115/021.91.13.00 Plattenbelag aus Beton aufnehmen ... Freitext ...*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte mit Dicke 'bis 10cm. ' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten.</p>	30,000 m2	.....	.....
06.02.0120.	<p>StL-Nr. 23.115/011.21.11.00 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 8 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.</p>	15,000 m2	.....	.....
06.02.0130.	<p>StL-Nr. 23.115/006.01.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. bis 6 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein '= Mosaikpflaster, Naturstein. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	140,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.02.0140.	<p>StL-Nr. 23.115/031.92.11.00 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*Fund. ü. 10-20 cm Steine s.+ lagern*Verwertung AN Bordstein aufnehmen. Bordstein 'aus Naturstein, Breite 15 cm. Gerade Steine.' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	180,000 m	.....	.....
06.02.0150.	<p>StL-Nr. 23.115/031.92.02.00 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein 'aus Naturstein, Breite 15 cm. Gerade Steine und Radensteine.' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	45,000 m	.....	.....
06.02.0160.	<p>StL-Nr. 23.115/036.59.12.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 15-18 cm dick*... Freitext ... Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 15 bis 18 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne '= 1 Reihe.' Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	45,000 m	.....	.....
Summe 06.02. ABBRUCHEARBEITEN			.....	.....
06.03.	ERDARBEITEN			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.03.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020. Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen Aufbruchtiefe: 'bis 15' cm Homogenbereich: '1 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV).'</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	215,000 m3	.....	.....
06.03.0020.	<p>Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170904) Boden Z2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170904) Laden, Transport und Entsorgung von Auffüllungen (Boden-Bauschutt-Gemisch mit bis zu 50% mineralischer Fremdbestandteile) abfallrechtliche Einstufung: Z2 gemäß LAGA TR Boden (2004) bzw. Boden BM-F3 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers</p>	280,000 t	.....	.....
06.03.0030.	<p>Boden Z 0 bzw. >BM-F0* entsorgen (AVV 170504) Boden Z 0 bzw. >BM-F0* entsorgen (AVV 170504) Laden, Transport und Entsorgung von Bodenmaterial/Auffüllungen (Bodenmaterial mit bis zu 10% mineralischer Fremdbestandteile) abfallrechtliche Einstufung: Z 0 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. >BM-F0* gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers</p>	155,000 t	.....	.....
06.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0070. 'Schicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen 'Schicht ohne Bindemittel' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Fahrbahn. Zwickel und Streifen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Baustoffgemisch aus: Tragschichten / Bettungsschichten - gemischt-/grobkörnig' Dicke: 'bis 40 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	225,000 m3	.....	.....
06.03.0050.	ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung: RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.	455,000 t	.....	.....
06.03.0060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.12.0030. 'Betonschicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen 'Betonschicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Fahrbahnbereich' Dicke: ' 8 ' cm. Betongüte bis: ' bis C30/37' Beton: 'unbewehrt' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	320,000 m2	.....	.....
06.03.0070.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.12.0050. Entsorgung Bauschutt Z 1.1 bzw. RC-1 (AVV 17 01 07) Entsorgung Bauschutt Z 1.1 bzw. RC-1 (AVV 17 01 07) Laden, Transport und Entsorgung von Beton, Bauschutt, Bauschuttgemischen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.1 gemäß LAGA M20 bzw. RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 01 07 Abfallbezeichnung: Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter			

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	17 0106* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	65,000 t	.....	.....
06.03.0080.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0170. Schutzbeton einbauen Schutzbeton einbauen Schutzbeton für Ver- und Entsorgungsleitungen mit Minderdeckung einbauen und verdichten. Betongüte: 'C 12/15' Expositionsklasse: 'X0'	5,000 m3	.....	.....
06.03.0090.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	900,000 m2	.....	.....
Summe 06.03. ERDARBEITEN			.....	.....
06.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG			
06.04.0010.	StL-Nr. 22.110/505.12.20.01 Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe ü1,25-1,75m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	7,000 St	.....	.....
06.04.0020.	StL-Nr. 24.110/305.99.09.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus-			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID '150' Rohr 'Beton / Steinzeug / Kunststoff.' Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....
06.04.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	3,000 St	.....	.....
06.04.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '3' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	10,000 m	.....	.....
06.04.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '10' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	15,000 m	.....	.....
06.04.0060.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: ' 1 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) ' Grabentiefe 'bis 1,25 m.' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	5,000 m3	.....	.....
06.04.0070.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Gelände' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Straßenaufbruchs' ' über 0,15 bis 0,47' m Boden Homogenbereich '1' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z2 bzw. BM-F3 nach EBV. ' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe bis 1,75 m Grabenbreite bis '1,00' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	10,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 06.04. ERD- UND ABBRUCHARBEITEN STRASS..		.....
06.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG			
06.05.0010.	<p>StL-Nr. 24.110/315.22.11.92.00 Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150*PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 ... Freitext ...*Überdeckg.ü.1-2 m Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.</p>	10,000 m	.....	.....
06.05.0020.	<p>StL-Nr. 24.110/364.23.40 Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150*AL Kunststoff SL Kunststoff Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff.</p>	9,000 St	.....	.....
06.05.0030.	<p>StL-Nr. 24.110/364.23.91 Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150*AL Kunststoff ... Freitext ...*Öffnung herst. Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung 'MW-Kanal 2000/2000 MA.' Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.05.0040.	<p>StL-Nr. 24.110/369.08.04.00 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.</p>	30,000 St	.....	.....
06.05.0050.	<p>StL-Nr. 24.110/515.14.02.01 Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaftkonus 11 Aufl-Ring 10b*Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.</p>	2,000 St	.....	.....
06.05.0060.	<p>StL-Nr. 24.110/515.12.02.01 Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5c Aufl-Ring 10b*Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5c (195 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.</p>	5,000 St	.....	.....
06.05.0070.	<p>StL-Nr. 24.110/515.13.01.01 Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5d Aufl-Ring 10a*Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5d (570 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.05.0080.	<p>StL-Nr. 24.110/515.12.01.01 Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5c Aufl-Ring 10a*Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5c (195 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.</p>	2,000 St	.....	.....
06.05.0090.	<p>StL-Nr. 24.110/523.02.00.06.20 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guss*Zinkeimer D 1 Höhe Zug um Zug Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.</p>	3,000 St	.....	.....
06.05.0100.	<p>StL-Nr. 24.110/523.99.00.06.20 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen ... Freitext ...*Zinkeimer D 1 Höhe Zug um Zug Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse 'D400, 300x500, mit Schlitzweite 16 mm.' Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.</p>	7,000 St	.....	.....
06.05.0110.	<p>StL-Nr. 24.110/907.01.41.32 Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 150*Kunststoff Haltung bis 30 m*Prüf. Wahl AN Anschlussleitung Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Anschlussleitung.</p>	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 06.05. STRASSENENTWÄSSERUNG		.....
06.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL			
06.06.0010.	<p>StL-Nr. 22.112/209.20.06.91.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*0/45 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 40 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	85,000 m3	.....	.....
06.06.0020.	<p>StL-Nr. 22.112/209.50.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 20 cm. ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	50,000 m3	.....	.....
06.06.0030.	<p>StL-Nr. 22.112/209.50.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material. ' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 55 cm. In zwei Lagen. ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	170,000 m3	.....	.....
06.06.0040.	<p>StL-Nr. 22.112/209.90.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen '= Belastungsklasse Bk0,3 Grundstückszufahrten.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material. ' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 40 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	15,000 m3	.....	.....
06.06.0050.	<p>StL-Nr. 22.112/019.95.01 Unterlage profilieren ... Freitext ...*DPr mind.100 v.H. Unebenh. max.2 cm Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage '= vorh. Frostschuttschicht im Gehweg.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.</p>	55,000 m2	.....	.....
06.06.0060.	<p>StL-Nr. 22.112/907.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.</p>	14,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.06.0070.	<p>StL-Nr. 22.112/907.53 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.</p>	8,000 St	.....	.....
Summe 06.06. SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL				.....
06.07.	ASPHALTBAUWEISEN			
	Fahrbahn Fahrbahn			
06.07.0010.	<p>StL-Nr. 23.113/118.95.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*Dicke 10 cm Bitumen 50/70*... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk1,8.' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'</p>	195,000 m2	.....	.....
06.07.0020.	<p>StL-Nr. 23.113/063.11.01.32 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.</p>	195,000 m2	.....	.....
06.07.0030.	<p>Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk1,8*Dicke 6 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S her- stellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. Einbau in Fahrbahn. Steifen und Zwickel Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.	195,000 m2	.....	.....
06.07.0040.	StL-Nr. 23.113/063.21.02.23 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch C40B5-S*Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	195,000 m2	.....	.....
06.07.0050.	StL-Nr. 23.113/408.51.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk1,8*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	195,000 m2	.....	.....
	Zufahrt Zufahrt			
06.07.0060.	StL-Nr. 23.113/148.94.10.00 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst ... Freitext ...*Dicke 10 cm Bitumen 70/100 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk0,3 - Zufahrten.' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100.	10,000 m2	.....	.....
06.07.0070.	StL-Nr. 23.113/348.91.10.00.00 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. ... Freitext ...*Dicke 4 cm Bitumen 70/100 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk0,3. Zufahrten.' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 70/100.	10,000 m2	.....	.....
	Radweg Radweg			
06.07.0080.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.04.0010. Asphalttragschicht aus AC 22 T L herstellen Asphalttragschicht aus AC 22 T L herstellen In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege sowie angehobene Radfahrbahn. Einbaudicke = 8 cm Asphaltmischgut aus Asphaltbeton AC 22 TL Bindemittel: 70/100 Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Asphalttschichten. Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	125,000 m2	.....	.....
06.07.0090.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.04.0020. Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen Bindemittel: Bitumenemulsion C40BF1-S Ansprühmenge: 200 bis 300 g/m ² Vor Einbau: Asphaltdeckschicht Ort: Rad- und Gehwege sowie angehobene Radfahrbahn. Unterlage: Asphalttragschicht Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	125,000 m2	.....	.....
06.07.0100.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0240. Asphaltdeckschicht aus AC 5 D L herstellen Asphaltdeckschicht aus AC 5 D L herstellen In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege sowie angehobene Radfahrbahn. Einbaudicke: 3 cm Asphaltnischgut aus Asphaltbeton AC 5 DL Bindemittel = 70/100. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Asphaltsschichten. Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	125,000 m2	.....	.....
06.07.0110.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0250. Abstumpfsmaßnahme durchführen Abstumpfsmaßnahme durchführen Abstumpfsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3 Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge 0,5 bis 1,0 kg/m2	125,000 m2	.....	.....
06.07.0120.	StL-Nr. 23.113/912.51.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	460,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 06.07. ASPHALTBAUWEISEN			.....
06.08.	PFLASTER, PLATTENBELAG, EINFASSUNGEN			
	Hinweis Pflaster / Platten / Bordsteine nassschneiden.			
06.08.0010.	Aufmaß erstellen Nummerierung, Kennzeichnung Granitplatten Bestand Aufmaß in der Örtlichkeit herstellen. Nummerierung, Kennzeichnung der Granitplatten im Bestand für fachgerechten Wiedereinbau.			
		1,000 psch		.....
06.08.0020.	Plattenbelag aus Betonplatten des AG herstellen, gelagert auf Baustelle, Breite Plattenband 1,00 m Plattenbelag aus Betonplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: ca. 1,00 m. 1-reihiges Plattenband. Verlegeart: 1-reihiges Plattenband. Länge L: ca. 100 cm. Dicke H: 15 cm Breite B: ca. 60 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern innerhalb der Baustelle. Platten vor dem Versetzen säubern.			
		20,000 m2	.....	.....
06.08.0030.	Plattenbelag aus Betonplatten des AG herstellen, gelagert auf Baustelle, Breite Plattenband 1,50 m Plattenbelag aus Betonplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: ca. 1,50 m. 2-reihiges Plattenband. Platte auf Länge zuarbeiten wird gesondert vergütet. Verlegeart: 2-reihiges Plattenband mit versetzten Längsfugen. Länge L: ca. 100 cm / 50 cm. Dicke H: 15 cm Breite B: ca. 60 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern innerhalb der Baustelle. Platten vor dem Versetzen säubern.	130,000 m2	.....	.....
06.08.0040.	<p>Plattenbelag aus Granitplatten des AG herstellen, Lagerplatz AG, Breite Plattenband 1,00 m Plattenbelag aus Granitplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: ca. 1,00 m. 1-reihiges Plattenband. Verlegeart: 1-reihiges Plattenband. Länge L: ca. 100 cm / 50 cm. Dicke H: 15 cm Breite B: ca. 50 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern auf Lagerplatz des ASG, Chemnitzer Straße 04289 Leipzig. Platten fördern vom Lager, Förderweg bis 10 km. Platten vor dem Versetzen säubern.</p>	20,000 m2	.....	.....
06.08.0050.	<p>Plattenbelag aus Granitplatten des AG herstellen, Lagerplatz AG, Breite Plattenband 1,50 m Plattenbelag aus Granitplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: ca. 1,50 m. 2-reihiges Plattenband. Verlegeart: 2-reihiges Plattenband. Länge L: ca. 100 cm / 50 cm. Dicke H: 15 cm Breite B: ca. 50 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern auf Lagerplatz des ASG, Chemnitzer Straße 04289 Leipzig. Platten fördern vom Lager, Förderweg bis 10 km. Platten vor dem Versetzen säubern.</p>	110,000 m2	.....	.....
06.08.0060.	<p>Platte zuarbeiten Beton, Dicke 15 cm Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Platte aus Beton. Dicke = 15 cm.</p>	90,000 m	.....	.....
06.08.0070.	<p>Plattenbelag-Anpassung herstellen, Betonplatten Anpassung des Plattenbelages aus Beton an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 1,00 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.</p>	5,000 St	.....	.....
06.08.0080.	<p>Plattenbelag-Anpassung herstellen, Granitplatten Anpassung des Plattenbelages aus Naturstein an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 1,00 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.</p>	5,000 St	.....	.....
06.08.0090.	<p>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster, Steine des AG herstellen*Gehwege, Ober- und Unterstreifen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster, Steine des AG aus Naturstein herstellen In Verkehrsflächen für: Gehwege, Ober- und Unterstreifen. Verlegeart: Passeverband einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Nennflächenmaß L/B= ca. 50/50 mm. Nennstärke H= 50 mm Pflastersteine aus Granit / Rhyolith Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	290,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.08.0100.	<p>Zulage zu Mosaikpflasterdecke/ Wildpflasterdecke herstellen Zulage zu Mosaikpflasterdecke/ Wildpflasterdecke herstellen Mosaikpflasterdecke mit 2 Komponenten-Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel (für leichte bis mittlere Belastung, frostsicher) verfugen. Ausführung in: Gehwegflächen in Traufbereichen an Gebäuden. Bettung aus Drainmörtel, Dicke 4 cm herstellen, Fugen mit für die Art der Anwendung geeignetem Pflasterfugenmörtel nach Herstellervorschrift vollständig füllen. Pflaster vor Abbinden des Mörtels reinigen (grauschleierfrei), ggf. unter Einsatz von Reinigungsmittel des Herstellers.</p>	135,000 m2	.....	.....
06.08.0110.	<p>Pflasterdecken-Anpassung herstellen*Mosaikpflaster Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 1,00 m2. Ausführung mit Mosaik-/ Wildpflastersteinen. Pflastersteine aus Granit.</p>	5,000 St	.....	.....
06.08.0120.	<p>Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Natursteinmaterial herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Naturstein herstellen. In Verkehrsflächen für: Gehwege (begehbare Bereiche) Verlegeart: Reihenverband ohne kreuzende Fugen, einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Nennflächenmaß L/B= ca. 90/90 mm. Nennstärke H= ca. 90 mm Klasse 1 nach DIN EN 1342, Tabelle 1 Pflastersteine aus Granit Farbe: grau Körnung: mittel Oberseite: gesägt und gestockt Unterseite: bruchrau Seitenfläche: i. d. R. bruchrau und hinterschnitten, max. Hinterschnitt gemäß TL PflasterWiderstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz. Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<p>Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	10,000 m2	.....	.....
06.08.0130.	<p>Pflasterdecke aus Großpflaster Naturstein herstellen, Steinoberseite geschnitten u. gestockt, Gehwege/Zufahrten Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Einbau in Gehwegen/Zufahrten. Alle Anschlüsse an andere Flächen, Begrenzungen, Bordsteine und Einbauten sind grundsätzlich mit einem Saumstein als Einzeiler einzufassen. Die Ausführung im Verband wird nicht gesondert vergütet. Format für Rastermaß ca. 140/160/160 mm, inkl. Passsteine ca. 110 bis 220 mm. Pflastersteine aus Granit. Pflastersteine aus Naturstein gemäß DIN EN 1342. Klasse 2 TL Pflster-StB. Oberseite: geschnitten und gestockt, alle anderen Flächen bruchrauh. Farbe: grau Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/8 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.</p>	5,000 m2	.....	.....
06.08.0140.	<p>Pflastersteine auf Passmaß trennen, Großpflaster Pflastersteine auf Passmaß trennen Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, behauen oder schneiden. Pflastersteine schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Großpflaster Dicke 14 bis 16 cm.</p>	5,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.08.0150.	<p>Auffindestreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen Auffindestreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten einschl. Passplatten Länge: '30' cm Breite: '30' cm Höhe: '8,4' cm aus hochfestem Glasfaserbeton als Faserbeton C 35/45 XF4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig, Farbe reinweiß Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege") Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm. Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130 Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen. Fugenbreite >3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen Die Gesamtbreite des Richtungsfeldes beträgt '60' cm Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten. Fabrikat/Typ: 'Rippenplatte 30 x 30 x 8,4 cm' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	4,000 m2	.....	.....
06.08.0160.	<p>StL-Nr. 23.115/222.09.01 Platte zuarbeiten ... Freitext ...*Dicke 6 bis 8 cm Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art 'Blindenleitplatte aus Faserbeton C 35/45 nass schneiden, quer oder auf Gehrung schneiden, Schneidschlamm absaugen, von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.' Dicke 6 bis 8 cm.</p>	2,000 m	.....	.....
06.08.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0120. Begleitstreifen aus Betonplatten herstellen Begleitstreifen aus Betonplatten herstellen für taktilen Blindenleitstreifen, Einordnung der Richtungsfelder nach Lageplan,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Platte: '30x30x8' cm Material: Beton Farbe: 'dunkelgrau bis anthrazit' Körnung: feinkörnig Oberfläche: glatt Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 Platten ' 1-reihig als Kontraststreifen' verlegen, Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt- Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen. Fugen mit Baustoffgemisch 0/4. Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.</p>	4,000 m2	.....	.....
06.08.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0130. Begleitstreifen auf Passmaß trennen Begleitstreifen auf Passmaß trennen Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten. Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Betonplatte bis 9 cm dick</p>	2,000 m	.....	.....
06.08.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0140. Aufmerksamkeitsstreifen aus Kleinpflaster herstellen Aufmerksamkeitsstreifen aus Kleinpflaster herstellen Aufmerksamkeitsstreifen in Radfahrstreifen aus Kleinpflaster als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum (angehobener Radfahrstreifen) herstellen. Granitkleinpflaster Format 10/10/10, spaltrau Farbe: grau Pflaster rechtwinklig zum Bord mit Kreuzfuge verlegen, auf Pflasterbettung aus Verlegemörtel 0/8, Z = 250 kg/m³, 4 cm dick, herstellen. Einschlämmen mit Zementmörtel bis OK Steine, Steine vor Abbinden des Mörtels grauschleierfrei reinigen und anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	3,000 m2	.....	.....
06.08.0200.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0150. Pflastersteine auf Passmaß trennen Pflastersteine auf Passmaß trennen Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten. Pflastersteine schneiden oder behauen, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Granitkleinpflaster, bis 10 cm dick.</p>	2,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
06.08.0210.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0170. Haltestellenbord (Noppenbord für Kombination Bus/Straßenbahn) setzen Haltestellenbord (Noppenbord für Kombination Bus / Straßenbahn) setzen. Länge: 99,5 cm Breite oben: 9,2 cm Breite unten: 17 cm Höhe: 40 cm Höhe unten: 22 cm Anfahrsschräge: 18° Trittfläche mit Positivnoppen (3-reihig), Abstandshalter Material: Beton C 45/55, XF4 Betonfarbe: Weißzement durchgefärbt. Haltestellenbord auf '20 ' cm Beton 'C20/25', mit einseitiger Rückenstütze aus Beton 'C20/25' und vorbereitete frostsichere Tragschicht, mit einer maximal zulässigen Toleranz von +/- 5 mm für den seitlichen Abstand und die Höhe des Haltestellenbordes zum Gleis, setzen, einschließlich erforderlicher Fugarbeiten Die horizontale und vertikale Einbaulage hat in Bezug auf die senkrechten und waagerechten Flächen des Haltestellenbordes ohne Abweichungen zu erfolgen. Fabrikat/Typ: Noppenbord Leipzig Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	95,000 m	.....	.....
06.08.0220.	<p>Bordstein aus Beton setzen*Bus/Straßenbahn Übergangsstein*L 1,00 m Übergangssteine für Kombibordstein Bus / Straßenbahn setzen nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 Busbordstein = Busbord-Übergangsstein 19/40 - 15/30 cm aus Beton C45/55 XC4, XD3, XF4. Hänger links, Länge: 1,00 m Steine mit engen Fugen setzen Betonfarbe: weiß durchgefärbt Rückenstütze aus Beton C20/25, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit herstellen Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Einbau als Rampe Verlegethinweise des Herstellers beachten. System : Railbeton. Hersteller: Railbeton Haas</p>	2,000 St	.....	.....
06.08.0230.	<p>Bordstein aus Beton setzen*Bus/Straßenbahn Übergangsstein*L 3,00 m Übergangssteine für Kombibordstein Bus / Straßenbahn setzen nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 Busbordstein = Busbord-Übergangsstein 19/40 - 15/30 cm aus Beton C45/55 XC4, XD3, XF4. Hänger links,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Länge: 3,00 m
 Steine mit engen Fugen setzen
 Betonfarbe: weiß durchgefärbt
 Rückenstütze aus Beton C20/25, bis 10 cm unter
 OF Bordstein, 15 cm breit herstellen
 Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Einbau als Rampe
 Verlegehinweise des Herstellers beachten.
 System : Railbeton.
 Hersteller: Railbeton Haas

2,000 St

**06.08.0240. Bordstein aus Beton setzen*Bus/Straßenbahn
 Übergangsstein*R 1,00 m**

Übergangssteine für Kombibordstein Bus / Straßenbahn setzen
 nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2
 Busbordstein = Busbord-Übergangsstein 19/40 - 15/30 cm
 aus Beton C45/55 XC4, XD3, XF4.
 Hänger rechts,
 Länge: 1,00 m
 Steine mit engen Fugen setzen
 Betonfarbe: weiß durchgefärbt
 Rückenstütze aus Beton C20/25, bis 10 cm unter
 OF Bordstein, 15 cm breit herstellen
 Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Einbau als Rampe
 Verlegehinweise des Herstellers beachten.
 System : Railbeton.
 Hersteller: Railbeton Haas

2,000 St

**06.08.0250. Bordstein aus Beton setzen*Bus/Straßenbahn
 Übergangsstein*R 3,00 m**

Übergangssteine für Kombibordstein Bus / Straßenbahn setzen
 nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2
 Busbordstein = Busbord-Übergangsstein 19/40 - 15/30 cm
 aus Beton C45/55 XC4, XD3, XF4.
 Hänger rechts,
 Länge: 3,00 m
 Steine mit engen Fugen setzen
 Betonfarbe: weiß durchgefärbt
 Rückenstütze aus Beton C20/25, bis 10 cm unter
 OF Bordstein, 15 cm breit herstellen
 Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Einbau als Rampe
 Verlegehinweise des Herstellers beachten.
 System : Railbeton.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Hersteller: Railbeton Haas			
		2,000 St	.....	.....
06.08.0260.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0190.</p> <p>Bordsteinfugen des Haltestellenbordes abdichten Bordsteinfugen des Haltestellenbordes abdichten Fugen gegen das Durchrieseln der dahinterliegenden ungebundenen Tragschicht mit Einlage von Trennstreifen abdichten</p>	95,000 m	.....	.....
06.08.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0200.</p> <p>Haltestellenbord trennen, quer schneiden Haltestellenbord trennen, quer schneiden Haltestellenbord auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).</p>	8,000 St	.....	.....
06.08.0280.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0090.</p> <p>Bordstein setzen Bordstein setzen Art: 'Hochbord 15x30, gerader Stein, Form B.' Material: 'Naturstein' Größe: L x B x H ' 100 x 15 x 30 ' cm Bordsteine: 'vorhanden und im Baufeld lagernd' Rückenstütze aus Beton 'C 20/25' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.</p>	110,000 m	.....	.....
06.08.0290.	<p>Bordsteine aus Naturstein, 12/25 cm Gerader Stein Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Gerader Stein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Form: B6 (ohne Anlauf, Vorderkante abgerundet R=1,5 cm) Nennbreite: 12 cm Nennhöhe: 25 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25	125,000 m	.....	.....
06.08.0300.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0090. Bordstein setzen Bordstein setzen Art: 'Granitüberfahrtstein mit Rundung (R=2cm).' Material: 'Naturstein' Größe: L x B x H '100 x 12 x 21' cm Bordsteine: 'neu, Rundbordstein' Rückenstütze aus Beton 'C 20/25' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	15,000 m	.....	.....
06.08.0310.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0100. Bordstein trennen, Passmaß Bordstein trennen, Passmaß Bordsteine auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art: 'ca. 15/30 bis 10/25 cm.' Material: 'Naturstein'	20,000 St	.....	.....
06.08.0320.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0180. Betonpflaster verlegen Betonpflaster verlegen Pflastereindeckung aus Betonpflaster Format 16/16/14 cm (Farbe: grau) verlegen, einschließlich Rand- und Abschlusssteine (Verbänder). Verlegeart: halber Verband, '2' Reihen Verlegung als 'Pflasterstreifen/Sicherheitsstreifen angehobene Radfahrbahn nach Verlegeschema Pflaster des AG.' Art: Betonpflaster Material: Beton Kantenlänge: 16 cm Pflasterstärke: 14 cm Bettung 'min. 10' cm aus Beton 'C 20/25' herstellen, Fugen einschlämmen mit Zementmörtel bis OK Steine, Steine vor Abbinden des Mörtels grauschleierfrei reinigen und anfallende Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.	120,000 m	.....	.....
06.08.0330.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0180. Betonpflaster verlegen Betonpflaster verlegen Pflastereindeckung aus Betonpflaster Format 16/16/14 cm (Farbe: grau) verlegen, einschließlich Rand- und			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Abschlusssteine (Verbänder). Verlegeart: halber Verband, '3' Reihen Verlegung als 'Pflasterstreifen/Sicherheitsstreifen angehobene Radfahrbahn nach Verlegeschema Pflaster des AG' Art: Betonpflaster Material: Beton Kantenlänge: 16 cm Pflasterstärke: 14 cm Bettung 'min. 10' cm aus Beton 'C 20/25' herstellen, Fugen einschlänmen mit Zementmörtel bis OK Steine, Steine vor Abbinden des Mörtels grauschleierfrei reinigen und anfallende Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.</p>	120,000 m	.....	.....
Summe 06.08. PFLASTER, PLATTENBELAG, EINFASS..			.....	.....
06.09. BESCHILDERUNG				
06.09.0010.	<p>StL-Nr. 21.130/101.99.21.91.19 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*Größe 2 einseitig*... Freitext ... 2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I ... Freitext ... Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Ronde / Dreieck / Quadrat' Größe 2. Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen, zum Schutz vor Stickern und Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.' Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche bzw. 2,25 m über Radweg. '</p>	2,000 St	.....	.....
Summe 06.09. BESCHILDERUNG			.....	.....
Summe 06. KT 02 - LVB HALTESTELLENBAU			.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
07.	KT 02 - LVB HAST AUSSTATTUNG			
07.01.	EINBAU			
07.01.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0130.</p> <p>Abfallbehälter aufstellen</p> <p>Abfallbehälter aufstellen Abfallbehälter einschließlich Pfosten und Befestigungsmaterial Abfallbehälter aus Edelstahl, pulverbeschichtet, Inhalt 50 Liter, Behälter mit Rundlochung 7 mm und mit herausnehmbaren, abschließbaren Innenbehälter Stahl, feuerverzinkt, stoß- und schlagfest Behälter 650 mm hoch, Durchmesser 350 mm Behälter an zwei Pfosten befestigt, stationäre Fußausführung, Pfosten 830 mm über Flur, Einbautiefe 500 mm Pfostendurchmesser 48 mm Abfallbehälter mit drehbarer Abdeckung Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich Grundierung Fundament, Beton 'C 20/25', ist herzustellen, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Die Einbaurichtlinien des Herstellers sind zu beachten. Fabrikat/Typ: A170V-S50-D mit drehbarer Abdeckung, mit Zubehör IBS-50 Hersteller: Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG</p>	4,000 St	.....	.....
07.01.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0110.</p> <p>Fundament Haltestellenschild Seitenmast herstellen</p> <p>Fundament Haltestellenschild Seitenmast herstellen Bodenhülse wird durch LVB-Gruppe bereitgestellt. Fundament unter Seitenmast mit einer max. Bauhöhe von 4,00 m Betonfundament als Einzelfundament unbewehrt, Beton C 25/30, XC4 Abmessung Fundament (rechteckig): Länge: 90 cm Breite: 60 cm Tiefe: 45 cm, Die Bodenhülse ist mittig im Fundament einzubauen. Beton einbauen und verdichten, einschließlich 10 cm Sauberkeitsschicht aus Kiessand. einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Schalungs- und Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet, Schalung nach Wahl des AN. Die Oberkante Fundament endet '12' cm unter der Oberkante Gelände und die Oberkante der Bodenhülse ist gleich mit der Oberkante Deckenschluss. Fundamentoberfläche waagrecht, mit einer griffigen und rutschfesten Struktur für darüber liegende Aufbauten ausführen.</p>	2,000 St	.....	.....
07.01.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0150.</p> <p>Sitzelement, 3-sitzig ohne Rückenlehne, aufstellen</p> <p>Sitzelement, 3-sitzig ohne Rückenlehne, aufstellen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>als stationäre Ausführung, verschraubbare Bodenhülsen für DN 60 mm einschließlich Klemmring und Gewinding einbetonieren mit Beton C 20/25 - 2 Fundamente, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten.</p> <p>Fundamentgröße: Länge: 500 mm Breite: 500 mm Tiefe: 600 mm</p> <p>Komponenten: Fuß: Vari komplett, ortsfest, feuerverzinkt (tzn) Zarge: Vari-3sitzig Sitzschale: Rahmen seitlich aus Laser-Formteilen Befestigung: Verschraubungsset Sitzschale Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich Grundierung Sitzelement: Sitzschale ohne Rückenlehne durchgehend mit Drahtgitter Maschengröße: 15 x 30 mm Drahtdurchmesser: 4 mm Obere Drähte quer zur Sitzrichtung. Mit zwei Rasterverdichtungen zur zusätzlichen Stabilisierung. Wirbelgesintert in PA-Rilsan, Beschichtungsdicke mindestens 350 µm</p> <p>Abmessungen: Gesamtbreite: 1701 mm Abstand zwischen den Sitzen: 100 mm Abstand Füße: 1300 mm Sitzbreite: 475 mm Sitzhöhe: 477 mm Tiefe: 485 mm Gesamthöhe über Flur: 607 mm Fuß unter Flur: 285 mm</p> <p>Zarge 3-sitzig, 50x50mm, Länge 1700 mm feuerverzinkt 4 Armlehnen pro 3-Sitzer, komplett, abgekantetes Laser-Formteil zur Anbringung über Schraubbefestigung an Sitzschale, pulverbeschichtet</p> <p>Abmessungen: Breite: 30 mm Tiefe: 390 mm Höhe: 252 mm</p> <p>Fuß komplett feuerverzinkt mit beidseitiger Öffnung für eine variable Zargenausrichtung. Abdeckung zur Befestigung der Zarge aus Aluminium-Druckguss mit Erlau-Emblem</p> <p>Abmessungen: Breite: 119 mm Höhe: 744 mm</p> <p>Durchmesser Fußrohr: 60 mm für Einbau Bodenhülse Fabrikat/Typ: Topsit Drahtgitter ohne Rückenlehnen, 3-sitzig Hersteller: RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH & Co. KG</p>	2,000 St	.....	.....
Summe 07.01. EINBAU			.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 07. KT 02 - LVB HAST AUSSTATTUNG			.....
08.	KT 02 - FAHRLEITUNG			
08.01.	DEMONTAGE			
08.01.0010.	Granit-Großplatten aufbrechen und wiederherstellen Oberflächenbefestigung Großplatten Granit aufnehmen, seitlich lagern und sachgerecht wiederherstellen einschließlich Lieferung fehlenden Materials, Trennen und Zuarbeiten der Steine wird nicht gesondert vergütet, überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten	5,000 m2	.....	.....
08.01.0020.	Granit-Mosaikpflaster aufbrechen und wiederherstellen Oberflächenbefestigung Mosaikpflaster Granit aufnehmen, seitlich lagern und sachgerecht wiederherstellen einschließlich Lieferung fehlenden Materials, überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten	1,000 m2	.....	.....
08.01.0030.	Fundamentausbau und Verwertung Fundamentausbau und VerwertungEinzelfundament aus unbewehrtem Beton vollständig ausbauen Fundamentgröße: l x b x t bis 1,50 m x 1,60 m x 2,50 m Ringsumlaufend 0,5 m von Oberkante bis Unterkante Fundament freilegen zum Ausbau einschließlich Verwertung und Wiederverfüllung. Durch den Abbruch entstandene Grube mit geeigneten Material verfüllen und verdichten sowie Oberfläche entsprechend der umgebenden Fläche wiederherstellen, einschließlich Materiallieferung, Ausbaumaterial nach Wahl des AN verwerten	1,000 St	.....	.....
08.01.0040.	Begrenzungsmauer sichern Begrenzungsmauer des Grundstücks am Fundamentstandort in geeigneter Weise unterfangen und gegen Kippen sichern möglichst ohne sichtbare Eingriffe am Mauerwerk einschließlich Materiallieferung, Rückbau nach Fundamentdemontage und Unterfangen des Mauersockels mit zusätzlichem Streifenfundament (bis 2 m³ C20/25) falls erforderlich	1,000 St	.....	.....
08.01.0050.	Fundament Fahrleitungsmast ausbauen und verwerten Fundament Fahrleitungsmast teilweise abbrechen und verwerten bei Weiterverwendbarkeit für Beleuchtungsmast			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fundament bis 0,60 m unter Erdoberkante aus unbewehrtem Beton Fundamentgröße: l x b bis 1,50 m x 1,60 m Von OK Gelände bis OK Fundament freilegen zum Abbruch einschließlich Verwertung und Wiederverfüllung. Durch den Abbruch entstandene Grube mit geeigneten Material verfüllen und verdichten sowie Oberfläche entsprechend der umgebenden Fläche wiederherstellen einschließlich Materiallieferung, Ausbaumaterial nach Wahl des AN verwerten	1,000 St	.....	.....
08.01.0060.	Baugrubenabspernung für Fundamentausbau Baugrubenabspernung für Fundamentausbau während des Bauzeitraumes auf- und abbauen sowie vorhalten	1,000 St	.....	.....
08.01.0070.	Betonmast demontieren und verwerten Betonmast bis 15 m Länge demontieren, ggf. Trennschnitt an OK Fundament und nach Wahl des AN verwerten	1,000 St	.....	.....
08.01.0080.	Wandbefestigung demontieren und verwerten Wandbefestigung einschließlich Befestigungsmittel demontieren und nach Wahl des AN verwerten Bohrungen verschließen, Fassade fachgerecht wiederherstellen und farblich angleichen einschließlich Materiallieferung und Herstellen von Fassadenfarbe gemäß Farbscan	5,000 St	.....	.....
08.01.0090.	Streckentrenner Einfachfahrleitung demontieren und verwerten Streckentrenner Fahrdraht demontieren und nach Wahl des AN verwerten	2,000 St	.....	.....
08.01.0100.	Streckentrenner Kettenwerk demontieren und verwerten Streckentrenner Fahrdraht und Trageil demontieren und nach Wahl des AN verwerten	4,000 St	.....	.....

*** Ausführungsbeschreibung 1
Ausführungsbeschreibung

Hinweis zu Erlösen aus Metallrecycling
Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.			
08.01.0110.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Querverspannung demontieren und verwerten Querverspannung/Kabeltragseil bis 30 m Baulänge demontieren und nach Wahl des AN verwerten einschließlich Mastbefestigungen und Stützpunkte	7,000 St	.....	.....
08.01.0120.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Querfeld 1 Richtseil demontieren und verwerten Querfeld mit 1 Richtseil bis 30 m Baulänge demontieren und nach Wahl des AN verwerten einschließlich Mastbefestigungen und Stützpunkte	11,000 St	.....	.....
08.01.0130.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Querfeld 2 Richtseile demontieren und verwerten Querfeld mit 2 Richtseilen bis 30 m Baulänge demontieren und nach Wahl des AN verwerten einschließlich Mastbefestigungen und Stützpunkte	2,000 St	.....	.....
08.01.0140.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Querfeld 2 Richtseile Spitze demontieren und verwerten Querfeld mit 2 Richtseilen Spitze einseitig bis 60 m Baulänge demontieren und nach Wahl des AN verwerten	1,000 St	.....	.....
08.01.0150.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Bogenabzug demontieren und verwerten Bogenabzug Fahrdrabt oder Tragseil bis 30 m Baulänge demontieren und nach Wahl des AN verwerten einschließlich Stützpunkte und Mastbefestigungen	7,000 St	.....	.....
08.01.0160.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Bogenabzug Spitze demontieren und verwerten Bogenabzug Fahrdrabt oder Tragseil Spitze bis 35 m Baulänge demontieren und nach Wahl des AN verwerten	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.01.0170.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Einspeisung demontieren und verwerten Einspeisung komplett mit Schalter demontieren und nach Wahl des AN verwerten	4,000 St	.....	.....
08.01.0180.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Trennung demontieren und verwerten Trennung komplett mit Schalter und Fahrdrabt demontieren und nach Wahl des AN verwerten	3,000 St	.....	.....
08.01.0190.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Fahrdrabt demontieren und verwerten Fahrdrabt demontieren und nach Wahl des AN verwerten	1.605,000 m	.....	.....
08.01.0200.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Festpunkt Einfachfahrleitung 2 Gleise demontieren und verwerten Festpunkt Einfachfahrleitung 2 Gleise einschließlich Anker demontieren und nach Wahl des AN verwerten	1,000 St	.....	.....
08.01.0210.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Abspannung demontieren und verwerten Abspannung Fahrdrabt oder Trageil fest oder beweglich demontieren und nach Wahl des AN verwerten	10,000 St	.....	.....
08.01.0220.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Radspanner demontieren und verwerten Radspanner 20 kN demontieren und nach Wahl des AN verwerten Doppelhebel zur Wiederverwendung bergen	4,000 St	.....	.....
08.01.0230.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Elektrische Verbindung KF - KF demontieren und verwerten Elektrische Verbindung zwischen 2 Kettenwerken (Wechselfeld) demontieren und verwerten	4,000 St	.....	.....
08.01.0240.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Elektrische Verbindung KF - KF im QTW demontieren und verwerten Elektrische Verbindung zwischen 2 Kettenwerken im Quertragwerk (Ausgleichverbinder) demontieren und verwerten	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 08.01. DEMONTAGE			.....
08.02.	GRÜNDUNG			
08.02.0010.	Operative Standortänderung Operative Änderung eines Mast- bzw. Wandanker-Standortes in Abstimmung mit dem AG	1,000 St	.....	.....
08.02.0020.	An- und Abtransport des Bohrgerätes An- und Abtransport des Bohrgerätes von und zur Baustelle zur Ausführung von Bohreindrehgründungen Es ist ein geeignetes Gerät entsprechend dem Standort einzusetzen. einschließlich aller erforderlichen Zusatz- und Nebenleistungen	1,000 psch		.....
08.02.0030.	Baustelleneinrichtung für Bohrgerät Baustelleneinrichtung für Bohrgerät für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einschließlich Vorhaltung in Teilabschnitten während der Baumaßnahme und Räumung der Baustelle	1,000 psch		.....
08.02.0040.	Strecke vermessen Vermessung der Strecke und c-Maß prüfen	787,000 m	.....	.....
08.02.0050.	Fundamentstandort abstecken Fundamentstandort nach Koordinaten (Y, X, Z) abstecken einschließlich Sicherung aller Absteckpunkte vor Ort, Einmessen der Gründungskörper bezogen auf das neue Geländeprofil, Prüfung von Standort und Abstand zum Gleis und der Fahrbahn	1,000 St	.....	.....
08.02.0060.	Kampfmittelüberprüfung am Maststandort Kampfmittelüberprüfung am Maststandort Bohrlochsondierung an den festgelegten Standorten der neuen Fahrleitungsmaste innerhalb der Räumstelle durchführen. Bohrloch in Etappen herstellen und verrohren. Verrohrung nach Abschluss der Sondierung vollständig ziehen und von der Baustelle entfernen. Sondierung auswerten, bewerten und Ergebnisse dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG in 1-facher Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben. Umsetzen der Bohreinrichtung von Bohransatzpunkt zu Bohransatzpunkt innerhalb der Räumstelle wird nicht gesondert			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>vergütet. Abgerechnet wird die Sondiertiefe bis zum Freigabehorizont am jeweiligen Bohransatzpunkt. Sondierverfahren: Georadar oder Bohrsondierung nach Wahl des AN Baugrund entsprechend Bodengutachten Freigabehorizont unter Geländeoberfläche bis 7,5 m Bohrgut nach Wahl des AN verwerten, Bohrloch verfüllen, Verfüllstoff nach Wahl des AN. Der Firmeninhaber muss über einen Erlaubnisschein nach § 7 SprengG verfügen. Die unselbstständig Beschäftigten müssen über einen gültigen Befähigungsschein nach § 20 SprengG (Feuerwerker) verfügen. Bei Auffälligkeiten und Verdachtsmomenten sind die Arbeiten einzustellen und der AG sowie der Kampfmittelbeseitigungsdienst umgehend zu informieren. Die Durchführung der erforderlichen örtlichen Sicherheits- und Räummaßnahmen auf der Baustelle bei Auffinden von Kampfmitteln oder anderen Gegenständen militärischer Herkunft sowie durch Fundobjekte hervorgerufene Stillstandszeiten des AN werden gesondert zum Nachweis vergütet.</p>	1,000 St	.....	.....
08.02.0070.	<p>Granit-Großplatten aufbrechen und wiederherstellen Oberflächenbefestigung Großplatten Granit aufnehmen, seitlich lagern und sachgerecht wiederherstellen einschließlich Lieferung fehlenden Materials, Trennen und Zuarbeiten der Steine wird nicht gesondert vergütet, überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten</p>	2,000 m2	.....	.....
08.02.0080.	<p>Granit-Mosaikpflaster aufbrechen und wiederherstellen Oberflächenbefestigung Mosaikpflaster Granit aufnehmen, seitlich lagern und sachgerecht wiederherstellen einschließlich Lieferung fehlenden Materials, überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten</p>	3,000 m2	.....	.....
08.02.0090.	<p>Rammsondierung Maststandort Leichte Rammsondierung (DPL) an jedem Maststandort einschließlich Nachweis durch Schlagzahldiagramm. Das Diagramm ist dem AG in 1-facher Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
08.02.0100.	<p>Vorschachtung für Rohrgründung Vorschachtung für Rohrgründung in Handschachtung 1,50 x 1,50 x 1,50 m, mit Wiederverfüllung überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten</p>	3,500 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.02.0110.	<p>Zusätzlicher Erdaushub Zusätzlicher Erdaushub für Probe-/Suchschachtungen und dergleichen einschließlich ordnungsgemäßer Wiederverfüllung wie vorgefunden überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten</p>	1,000 m3	.....	.....
08.02.0120.	<p>Beseitigung von Hindernissen als Zulage zum Aushub Beseitigung von Hindernissen (Mauerwerk und Beton bewehrt/unbewehrt) als Zulage zum Aushub Abgerechnet wird das Volumen des abzubrechenden Materials. Baugrube bis auf OK Planum mit grobkörnigem, steinfreiem, verdichtungsfähigem Boden verfüllen und auf Verformungsmodul EV2 >= 45 MPa verdichten. einschließlich Lieferung fehlenden Verfüllmaterials Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten</p>	1,000 m3	.....	.....
08.02.0130.	<p>Begrenzungsmauer sichern Begrenzungsmauer des Grundstücks am Fundamentstandort in geeigneter Weise unterfangen und gegen Kippen sichern möglichst ohne sichtbare Eingriffe am Mauerwerk einschließlich Rückbau nach Fundamentmontage und Unterfangen des Mauersockels mit zusätzlichem Streifenfundament (bis 2 m³ C20/25) falls erforderlich</p>	1,000 St	.....	.....
08.02.0140.	<p>Stahlrohr 7,0 / 610 / 8 Stahlrohr S 235 DIN EN 10027 für Rohrgründung, spiral- oder längsnahtgeschweißt, Länge / Durchmesser / Wandungsstärke 7,0 m / 610 mm / 8 mm Rohr liefern, zwischenlagern und nach Unterlage 02-02-01 Blatt 3 mit geeignetem Gerät entsprechend dem Standort einbringen einschließlich Ausbohren, erforderliche Ausbohrtiefe entsprechend technologischer Notwendigkeit, anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten liefern und einbringen</p>	1,000 St	.....	.....
08.02.0150.	<p>Einsetztiefe herstellen Herstellen der Einsetztiefe des Fahrleitungsmastes durch Einbringen und lagenweises Verdichten nichtbindigen Bodens im Fundamentrohr bis 0,20 m unter Mastfuß einschließlich aller notwendigen Materialien, Werkzeuge und Fahrzeuge Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.02.0160.	Überprüfen des x- und e-Maßes Überprüfen des x- und e-Maßes Überprüfen nach Mast- und Fundamenttafel auf Veränderung der örtlichen Begebenheiten	1,000 St	.....	.....
08.02.0170.	Ablängen von überstehenden Stahlrohren Ablängen überstehender Stahlrohre bis auf Fundamentoberkante einschließlich Verwertung des Restrohres nach Wahl des AN Länge / Durchmesser / Wandungsstärke bis 2,5 m / 610 mm / 8 mm	1,000 St	.....	.....
08.02.0180.	Fundamentsanierung nach dem Kürzen Fundament nach dem Kürzen von überstehenden Stahlrohren mit Betonmanschette aus C 25/30 sanieren	2,000 m3	.....	.....
08.02.0190.	Fundamentsohle herstellen Fundamentsohle nach Unterlage 02-02-01 Blatt 3 im Gründungsrohr herstellen Rohr bis 0,20 m unter Mastfuß mit nicht bindigem Boden verfüllen und lagenweise verdichten, Fundamentsohle aus Beton C 20/25 herstellen, Einbaudicke: 20 cm	1,000 St	.....	.....
08.02.0200.	Kranz im Gründungsrohr herstellen Kranz nach Unterlage 02-02-01 Blatt 3 im Gründungsrohr herstellen Material: Beton C 20/25 Einbaudicke: 20 cm	1,000 St	.....	.....
08.02.0210.	Rohrkappe im Fundament herstellen Rohrkappe nach Unterlage 02-02-01 Blatt 3 im Fundament herstellen Material: Beton C 20/25 Einbaudicke: 20 cm	1,000 St	.....	.....
08.02.0220.	Verfüllbeton C 20/25 liefern Verfüllbeton C 20/25 liefern zur Herstellung von Fundamentsohle, 20 cm Kranz am Mastfuß sowie 20 cm Rohrkappe an OK Fundament	1,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.02.0230.	Sand für das Einschlämmen der Masten liefern Sand für das Einschlämmen der Masten liefern	1,000 m3	.....	.....
08.02.0240.	Baugrubenabspernung für Fundamente Baugrubenabspernung für Fundamente während des Bauzeitraumes auf- und abbauen sowie vorhalten	1,000 St	.....	.....
08.02.0250.	Überfahrbare Fundamentsicherung (Deckel) Überfahrbare Fundamentsicherung (Deckel) auf- und abbauen sowie vorhalten	1,000 St	.....	.....
08.02.0260.	Leitungssicherung bei Freilegung Sicherung einer Wasser- oder Gasleitung bis DN 500 bis 10 m Länge Tragebalken über Baugrube nach Örtlichkeit, Freilegen in Handschachtung, ggf. Auflagen für Leitung (längs/quer), Abfangung zum Tragbalken in erforderlicher Stückzahl, einschließlich Rückbau, fachgerechte Wiederherstellung des Sandbettes, der Abdeckung und des Warnbandes, einschließlich Abstimmung mit Netzmeistern	1,000 St	.....	.....
08.02.0270.	Kabelsicherung bei Freilegung Sicherung eines Kabels bis 50 mm Durchmesser und bis 4 m Länge Tragebalken über Baugrube nach Örtlichkeit, Freilegen in Handschachtung, ggf. Auflagen für Leitung (längs/quer), Abfangung zum Tragbalken in erforderlicher Stückzahl, einschließlich fachgerechte Wiederherstellung des Sandbettes, der Abdeckung und des Warnbandes, einschließlich Abstimmung mit Netzmeistern	2,000 St	.....	.....
08.02.0280.	Kabel verschwenken Verschwenken eines Kabels in Abstimmung mit dem Medienträger, Freilegen mit geeignetem Gerät oder in Handschachtung auf eine Länge bis zu 10 m, Verschwenken, fachgerechte Wiederherstellung von Sandbett, Abdeckung und Warnband, einschließlich Vermessung	2,000 St	.....	.....
Summe 08.02. GRÜNDUNG			.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
08.03.	MASTE, WANDBEFESTIGUNG				
	Vorbemerkung Maste Vorbemerkung Maste Dem AG ist nach Zuschlagserteilung der Hersteller der Masten und die Betongüte zu benennen. Die statischen Nachweise aller Maste sind dem AG zu übergeben.				
08.03.0010.	Baumschnitt durchführen Baumschnitt durchführen Äste erforderlichenfalls auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen Baumstandort: hinter Grundstückseinfriedung, nur mit Hubsteiger zu erreichen Der Einsatz des Hubsteigers wird im Leistungszeitraum nicht gesondert vergütet, Höhe bis 10 m über Gelände Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel (fungizidhaltig) nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen Schnittgut nach Wahl des AN verwerten Abgerechnet wird nach Stück Baum.	1,000	St	.....	.....
08.03.0020.	Begutachtung Fahrleitungsmaste Begutachtung der vorhandenen und weiterverwendeten Fahrleitungsmaste einschließlich der Dokumentation ihres Zustandes	22,000	St	.....	.....
08.03.0030.	Erstellung Werksplanung für Mast Erstellung einer detaillierten Werksplanung (Fertigungszeichnung) für Mast Die zu erstellenden Fertigungszeichnungen der Maste sind rechtzeitig vor Fertigung der Maste dem AG zur Genehmigung und Freigabe in digitaler Ausfertigung (PDF) vorzulegen. Hierfür hat der AN eine Prüfdauer des AG von 14 Kalendertagen zu berücksichtigen.	1,000	St	.....	.....
08.03.0040.	Spannbetonmast, konisch, rund, ohne Beleuchtungsvorbereitung Spannbetonmast, konisch, rund, ohne Beleuchtungsvorbereitung Gesamtlänge 12,0 m Nutzspreizkraft 14 kN schlanke Ausführung, geschlossener Zopf, Lüftungsöffnungen, Mastschild nach Bauweisenzeichnung 20.5.110 anfertigen und formschlüssig am Mast befestigen, sonstige Anbauteile sind gesondert aufgeführt,maximale				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Ausbiegung bei Nennlast 1,5 % Mast stellen, ausrichten, einsschlämmen, je 20 cm Betonkranz an Mastfuß und an FOK aus C 20/25, gemäß Erläuterungsbericht und Mast- und Gründungsliste nach LVB-Bauweisenzeichnung 20.2.010 und Unterlage 02-02-01 Blatt 2 liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.03.0050.	Mastschutz Mastschutz Die Maste sind durch eine vom AN selbst gewählte Art während der Standzeit bis zur Abnahme zu schützen. Es wird darauf hingewiesen, dass bis zur Abnahme der Auftragnehmer für Schäden aller Art an den Masten aufkommt. Rückbaumaterial nach Wahl des AN verwerten liefern, vorhalten und rückbauen	1,000 St	.....	.....
08.03.0060.	Befestigung Gelenkbock am Mast Befestigung Gelenkbock am Mast Gelenkbock mit Drehgelenk und Spannbandbefestigung am Mast nach LVB-Bauweisenzeichnung 20.5.030 liefern und montieren	57,000 St	.....	.....

Vorbemerkung Wandanker

Vorbemerkung Wandanker

Die Befestigung im Mauerwerk erfolgt mit einem Ankersystem unter Verwendung einer Injektionsmasse. Als Grundlage zur Ausschreibung wurde ein Dübelsystem mit Injektionsdübel gewählt, der aus einem Injektionsmörtel HILTI HIT HY 270 und Gewindestäben M 12 bzw. M 16 der Fa. Hilti besteht.

Bei Wahl eines anderen Dübelsystems durch den AN ist ein entsprechender Nachweis über die Tragfähigkeit zu erbringen. Als Ankerstangen sind Gewindestangen aus nichtrostendem Stahl A4 (Werkstoff Nr. 1.4401) einschließlich Mutter und Unterlegscheibe einzusetzen.

Die Ankerstangen müssen an den Einbauenden abgeschrägt sein, um eine einwandfreie Verdrängung des Mörtels beim Einbau zu gewährleisten. Die Einbautiefe der Anker ist den jeweiligen statischen Empfehlungen zu entnehmen.

Für die Montage der Wandanker sind die Einbauvorschriften des Herstellers zwingend zu beachten.

Besondere Hinweise zur Montage der Wandanker:

Bei der Herstellung der Bohrlöcher ist zu überprüfen, ob das in der statischen Empfehlung angesetzte Mauerwerk auch tatsächlich vorhanden ist. Abweichungen sind dem Statiker unverzüglich mitzuteilen.

Bohrungen in Hochlochziegeln dürfen nicht mit Schlagbohrwerken hergestellt werden.

Bohrungen sind senkrecht zur Wandoberfläche herzustellen. Die Bohrlöcher sind mit Drahtbürste und Druckluft gründlich vom Bohrmehl zu säubern.

Das Einbringen des Injektionsmörtels muss mit einem

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verlängerungsschlauch erfolgen. Dübel dürfen nicht in Stoß- bzw. Kreuzfugen gesetzt werden. Die Tragfähigkeit der Verankerung ist durch Auszugsversuche mit dem 1,3-fachen der Nennlast zu prüfen. Der Achsabstand der Dübel sollte 200 mm nicht unterschreiten. Die vorstehenden Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
08.03.0070.	Befestigung mit Wandrosette Befestigung mit Wandrosette neu für Querverspannung am Gebäude Befestigungsart entsprechend der vorgefundenen Örtlichkeit ausführen, einschließlich Wiederherstellung der Fassade und farblicher Angleichung einschließlich Materiallieferung und Herstellen von Fassadenfarbe gemäß Farbscan falls erforderlich nach LVB-Bauweisenzeichnung 20.7.010 liefern und montieren	7,000 St	.....	.....
08.03.0080.	Gabel für Wandrosette Gabel für Wandrosette für Nachrüstung einer vorhandenen Wandrosette Gewinde M 16, Art.-Nr. 2801170 oder gleichwertig liefern und montieren	4,000 St	.....	.....
08.03.0090.	Befestigung mit Lasche am Bauwerk Befestigung mit Lasche am Gebäude Pfaffendorfer Straße 10, äußere Bauart analog der vorhandenen Befestigung, Fassade öffnen, Lage und Bauart der Unterkonstruktion sowie Material und Stärke der Dämmung ermitteln, Werksplanung erstellen mit Wahl des Befestigungsverfahrens, wenn möglich vorrangig Verwendung von Isokonsole(n) HIK oder gleichwertig Befestigungsteil an Unterkonstruktion anbringen, Dämmung wiederherstellen, Fassade mit Verschlussplatte wieder spritzwassergeschützt verschließen, wenn erforderlich farbliche Angleichung vornehmen liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.03.0100.	Seilschalldämpfer Öse/Gabel Seilschalldämpfer Öse/Gabel nach LVB-Bauweisenzeichnung 20.7.040 liefern und montieren	46,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.03.0110.	Maststandort abstecken Maststandort abstecken in Höhe und Lage entsprechend Mast- und Gründungsliste und Bespannungsplan Messpunkte prüfen und im Baufeld sichern	1,000 St	.....	.....
08.03.0120.	Wandankerposition abstecken Wandankerposition abstecken in Höhe und Lage entsprechend Wandankerliste und Bespannungsplan Messpunkte prüfen und gegebenenfalls sichern	8,000 St	.....	.....
08.03.0130.	Auszugsversuche für Wandbefestigung Auszugsversuche für Wandbefestigung gemäß beigefügter Statik mit dem 1,3-fachen der Nennlast, schriftliche Dokumentation des Ergebnisses. Das Prüfgerät muss in der Lage sein, Stützpunkte mindestens 30 cm um den Prüfkörper zu setzen.	8,000 St	.....	.....
08.03.0140.	Vorhandene Wandrosette aufarbeiten Vorhandene Wandrosette sichtprüfen, entrostet und von Altanstrich entfernen sowie mit penetrierender Rostschutzfarbe neu beschichten (2-maliger Anstrich) Bei Vorfinden von Wandrosetten aus Cu-Legierung mit nichtkorrodierter Oberfläche kann Beschichtung in Absprache mit LVB entfallen.	35,000 St	.....	.....
Summe 08.03. MASTE, WANDBEFESTIGUNG			.....	.....
08.04.	QUERTRAGEINRICHTUNGEN			
08.04.0010.	Querverspannung für Schalterquerleitung 35 Bz II Querverspannung für Schalterquerleitung 35 Bz II nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.1.010 liefern und montieren	1,000 St	.....	.....

*** Ausführungsbeschreibung 2
Ausführungsbeschreibung

Hinweis zu Isolationslage und Regulierungsmöglichkeit

1. Isolation 1,5 m vom Mast/Wandanker, 2. Isolation 1,5 m von der Gleisachse;
Verbindung Kausche/ Kerbverbinder, einseitig Einbau einer Verbindung mit Keilendklemme für mögliches Nachregulieren,

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.04.0020.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Querverspannung für Einfachfahrleitung 35 Bz II Querverspannung für Einfachfahrleitung 35 Bz II nach LVB-Bauweisenzeichnung 30.1.010 liefern und montieren	7,000 St	.....	.....
08.04.0030.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Querverspannung für Einfachfahrleitung 35 Bz II, Spitze einseitig Querverspannung für Einfachfahrleitung 35 Bz II, Spitze einseitig nach LVB-Bauweisenzeichnung 30.1.050 liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.04.0040.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Quertragwerk mit unterem Richtseil Quertragwerk mit unterem Richtseil Quertragseil 50 Bz II, Richtseil 35 Bz II, nach LVB-Bauweisenzeichnung 30.1.090 liefern und montieren	11,000 St	.....	.....
08.04.0050.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Quertragwerk mit oberem und unterem Richtseil Quertragwerk mit oberem und unterem Richtseil Quertragseil 50 Bz II, Richtseil 35 Bz II, nach LVB-Bauweisenzeichnung 30.1.120 liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
08.04.0060.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Quertragwerk mit oberem und unterem Richtseil, Spitze einseitig Quertragwerk mit oberem und unterem Richtseil, Spitze einseitig, ohne Kettenwerksstützpunkte Quertragseil 50 Bz II, Richtseile 35 Bz II, nach LVB-Bauweisenzeichnung 30.1.130, jedoch ohne Kettenwerksstützpunkte, liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.04.0070.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Bogenabzug über 2 Gleise, einfach Bogenabzug über 2 Gleise, einfach, Fahrdraht, mit Bogenfahrdrathalter und Seitenhalter mit GFK-Bogenschiene nach LVB-Bauweisenzeichnung 30.2.050 liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.04.0080.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Bogenabzug über 2 Gleise, Sonderbauart Bogenabzug über 2 Gleise, einfach Fahrdraht, mit getrennten Abzügen mit Seitenhaltern mit GFK-Ovalstab; Sonderbauart mit abgesetztem Abzug für bogenaußen			

...Fortsetzung

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	liegendes Gleis baugleich zum an WB W0020010 vorhandenen Abzug liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.04.0090.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Bogenabzug über 2 Gleise, einfach, Spitze Bogenabzug über 2 Gleise, einfach, Spitze Fahrdraht, mit Bogenfahrdralthalter und Seitenhalter mit GFK- Bogenschiene; nach LVB-Bauweisenzeichnung 30.2.070 liefern und montieren	3,000 St	.....	.....
08.04.0100.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Abzug für 1 Seil mit Auszugsklemme Abzug für 1 Seil, mit Auszugsklemme nach LVB Bauweisenzeichnung 30.2.090 liefern und montieren (Ausführung nur, wenn Konflikt mit Erkern am Haus Pfaffendorfer Straße 7-9 besteht)	2,000 St	.....	.....
08.04.0110.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Abzug für 1 Seil mit Rolle Abzug für 1 Seil, mit Rolle ähnlich LVB-Bauweisenzeichnung 30.2.090, jedoch mit Rolle liefern und montieren	4,000 St	.....	.....
08.04.0120.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Bogenabzug für 2 Tragseile Bogenabzug für 2 Tragseile nach LVB-Bauweisenzeichnung 30.2.110, jedoch nach Absprache mit LVB mit 2x Rolle liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.04.0130.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Bogenabzug für 2 Tragseile, Spitze Bogenabzug für 2 Tragseile, Spitze nach LVB Bauweisenzeichnung 30.2.120, jedoch mit Anordnung des inneren Isolators direkt in der Doppeldreilochplatte und nach Absprache mit LVB mit 2x Rolle liefern und montieren	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.04.0140.	Bronzeseil 35 Bz II Bronzeseil 35 Bz II, DIN 48201, 7 x 2,5 drähtig für Quertrageinrichtungen liefern	940,000 m	.....	.....
08.04.0150.	Bronzeseil 50 Bz II Bronzeseil 50 Bz II, DIN 48201, 19 x 1,8 drähtig für Quertrageinrichtungen liefern	330,000 m	.....	.....
08.04.0160.	Zusatzstützpunkt für Querfeld Zusatzstützpunkt für Kettenwerk im Querfeld mit 2 Richtseilen liefern und montieren	4,000 St	.....	.....
08.04.0170.	Seilschere Seilschere mit Seilrolle zur Lastverteilung auf 2 Wandbefestigungen liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
08.04.0180.	Seilgleiter Seilgleiter im Quertragwerk nach LVB-Bauweisenzeichnung 40.3.010 liefern und montieren	8,000 St	.....	.....
08.04.0190.	Seilgleiter mit Seitenhalter Seilgleiter mit Seitenhalter im Quertragwerk, nach LVB-Bauweisenzeichnung 40.3.020 liefern und montieren	10,000 St	.....	.....
08.04.0200.	Einbau von zusätzlichen Isolatoren Einbau von zusätzlichen Isolatoren im Querfeld oder in Abspannung liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
08.04.0210.	Beschilderung übernehmen Beschilderung auf neue Quertragwerke übernehmen	5,000 St	.....	.....
Summe 08.04. QUERTRAGEINRICHTUNGEN			.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.05.	FAHRLEITUNG UND KETTENWERK			
08.05.0010.	Fahrdraht AC-100 CuSn 0,1 Rillenfahrdraht AC-100 CuSn 0,1 Kupfer-Zinn-Legierung CuSn0,1 mit einem Zinngehalt von 0,09...0,12 % Mindest-Zugfestigkeit (hochfest): $\geq 375 \text{ N/mm}^2$ Rechnerische Mindest-Bruchlast: $\geq 36,4 \text{ kN}$ Halbhartpunkt: $\geq 300 \text{ °C}$ E-Modul: 120 N/mm^2 Bruchdehnung A200: 3 - 8 % spezifische Leitfähigkeit bei 20 °C : $\geq 56,27 \text{ m}/(\Omega \cdot \text{mm}^2)$ spezifischer Widerstand bei 20 °C : $\leq 0,01777 (\Omega \cdot \text{mm}^2)/\text{m}$ Elektrischer Widerstand R bei 20 °C : $\leq 0,183 \Omega/\text{km}$ Mittlere Masse des Drahtes: 889 kg/km Kennzeichnung: 2 Kennrillen (1x mittig, 1x in einem Winkel von 24 ° versetzt auf der oberen Wölbung des Fahrdrahtprofils) Norm: DIN EN 50 149 liefern und beschädigungs-, drall- und stoßfrei sowie ohne Unebenheiten einbauen	1.610,000 m	.....	.....
08.05.0020.	Bronzeseil 50 Bz II Bronzeseil 50 Bz II DIN 48201, 19 x 1,8 drähtig für Abspannung liefern	190,000 m	.....	.....
08.05.0030.	Seil Bz II 10 mm², feindrähtig Seil Bz II 10 mm ² feindrähtig für Hänger liefern	200,000 m	.....	.....
08.05.0040.	Kettenwerk verschwenken Vorhandenes Kettenwerk im Zuge des Umbaus auf neue Quertrageinrichtungen auf neue Gleislage verschwenken Versatz bis 1 m	885,000 m	.....	.....
08.05.0050.	Einfachfahrleitung verschwenken Vorhandene Einfachfahrleitung im Zuge des Umbaus auf neue Quertrageinrichtungen auf neue Gleislage verschwenken Versatz bis 1 m	480,000 m	.....	.....
08.05.0060.	Hänger stromfest 10 Bz II Hänger 10 Bz II stromfest nach LVB-Bauweisenzeichnung 40.2.010 liefern und montieren einschließlich provisorische Hänger	150,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.05.0070.	Fahrdrahtfestpunkt 2 Gleise Einfachfahrleitung Fahrdrahtfestpunkt 2 Gleise Einfachfahrleitung nach LVB-Bauweisenzeichnung 50.5.050 liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.05.0080.	Abspannung Tragseil, Trapez, fest Abspannung Tragseil, Trapez, fest ähnlich LVB-Bauweisenzeichnung 40.2.070, jedoch Ausführung abweichend mit 2x Doppel-Dreilochlasche 16 liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.05.0090.	Abspannung Tragseil, Trapez, beweglich Abspannung Tragseil, Trapez, beweglich ähnlich LVB-Bauweisenzeichnung 40.2.070, jedoch abweichend - mit 2x Doppel-Dreilochlasche 16 - ohne Seilabschnitte zum Mast liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
08.05.0100.	Fahrdraht-Abspannung beweglich Fahrdraht-Abspannung beweglich ähnlich LVB-Bauweisenzeichnung 50.1.010, jedoch ohne Seilabschnitte zum Mast liefern und montieren	4,000 St	.....	.....
08.05.0110.	Radspanner für Kettenwerkfahrleitung 20 kN mit Schutzkorb Radspanner für Kettenwerkfahrleitung 20 kN mit Schutzkorb für Nachspannung Fahrdraht/Tragseil nach LVB- Bauweisenzeichnung 50.2.030, Ausführung vorrangig mit vorhandenem Doppelhebel aus A2 einschließlich provisorische feste Abfangungen liefern und montieren	4,000 St	.....	.....
08.05.0120.	Regulage Einfachfahrleitung Regulage Einfachfahrleitung einschließlich Quertrageinrichtungen auf Seitenlage und Höhe (pro Gleis)	480,000 m	.....	.....
08.05.0130.	Regulage Kettenwerksfahrleitung Regulage Kettenwerksfahrleitung einschließlich Quertrageinrichtungen auf Seitenlage und Höhe (pro Gleis und Kettenwerk)	1.285,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.05.0140.	Nachregulage Einfachfahrleitung Nachregulage Einfachfahrleitung einschließlich Quertrageinrichtungen auf Seitenlage und Höhe (pro Gleis) ca. 3 Monate nach Fertigstellung	480,000 m	.....	.....
08.05.0150.	Nachregulage Kettenwerksfahrleitung Nachregulage Kettenwerksfahrleitung einschließlich Quertrageinrichtungen auf Seitenlage und Höhe (pro Gleis und Kettenwerk) ca. 3 Monate nach Fertigstellung	1.285,000 m	.....	.....
Summe 08.05. FAHRLEITUNG UND KETTENWERK			.....	.....
08.06.	SPEISUNG; TRENNUNG			
08.06.0010.	Streckentrenner in Einfachfahrleitung Streckentrenner in Einfachfahrleitung nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.1.020 jedoch ohne Aufhängung am Seilgleiter liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
08.06.0020.	Streckentrenner in Kettenwerk Streckentrenner in Kettenwerk (Fahrdraht und Tragseil) einschließlich Aufhängung im Kettenwerk, nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.1.030, jedoch mit 2 Isolatoren und 1 m Zwischenseilstück im Tragseil liefern und montieren	4,000 St	.....	.....
08.06.0030.	Bereichsstreckentrenner Bereichsstreckentrenner, bis 1,5 kV DC (8WL 5517-5A), ohne Kufen oder gleichwertig liefern, einbauen sowie bauzeitlich und nach Beendigung des Fahrdratzuges brücken Der Einbau der Bereichsstreckentrenner soll nur bei technologischem Zwang in Absprache mit der Bauüberwachung der LVB erfolgen.	4,000 Stck	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.06.0040.	Schalterquerleitung übernehmen Vorhandene Schalterquerleitung, Länge bis 15 m, in neues Querfeld übernehmen einschließlich Lieferung des zu ersetzenden Materials	3,000 St	.....	.....
08.06.0050.	Spannungsabgriff übernehmen Spannungsabgriff, Länge bis 15 m, in neues Querfeld übernehmen einschließlich Lieferung des zu ersetzenden Materials	1,000 St	.....	.....
08.06.0060.	Speiseklemme übernehmen Speiseklemme von Schalterquerleitung auf neuen Fahrdraht übernehmen	2,000 St	.....	.....
08.06.0070.	Speisung Kettenwerksfahrleitung, 2 Gleise, im Quertragwerk Speisung Kettenwerksfahrleitung, 2 Gleise, im Quertragwerk nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.1.100, jedoch - mit nur 2 Schalterquerleitungen - Kabelführung im Quertragseil liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
08.06.0080.	Trennung Kettenwerkfahrleitung, 2 Gleise, im Quertragwerk Trennung Kettenwerkfahrleitung, 2 Gleise, im Quertragwerk nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.1.180, jedoch - mit nur 4 Schalterquerleitungen - Kabelführung teilweise im Quertragseil liefern und montieren	3,000 St	.....	.....
08.06.0090.	Verkabelung zwischen Mastschaltern Verkabelung zwischen Mastschaltern, bestehend aus - bis 2 m Kabel H07 RN-F 1x120 - 2 Kabelschuhe 120/16 - 0,25 m Schrumpfschlauch - 2x Verschraubung M16 am Mastschalteranschluss liefern und montieren	6,000 St	.....	.....
08.06.0100.	Elektrische Verbindung von 2 Kettenwerken Elektrische Verbindung von 2 Kettenwerken nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.1.280 liefern und montieren	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.06.0110.	Ausgleichsverbinder Einfachfahrleitung am Querseil Elektrische Verbindung von 2 Fahrdrähten am Querseil (Ausgleichsverbinder) nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.1.270 liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.06.0120.	Ausgleichsverbinder Kettenwerk am Querseil Elektrische Verbindung von 2 Kettenwerken am Querseil (Ausgleichsverbinder) nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.1.280, jedoch mit Kabelträger-Aufhängung im Querseil liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
08.06.0130.	Elektrische Verbindung zwischen Fahrdraht und Tragseil Elektrische Verbindung zwischen Fahrdraht und Tragseil nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.1.290 liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
08.06.0140.	Kabel H07 RN-F 1x120 mm² Kabel H07RN-F 1x120 mm ² als Schalterquerleitung oder E-Verbinder liefern und montieren	330,000 m	.....	.....
08.06.0150.	Kabelträger für 1 Kabel Kabelträger für 1 Kabel einschließlich Spannbänder für Schalterquerleitungen oder Ausgleichsverbinder liefern und montieren	38,000 St	.....	.....
08.06.0160.	Kabelträger für 2 Kabel Kabelträger für 2 Kabel einschließlich Spannbänder für Schalterquerleitungen oder Ausgleichsverbinder liefern und montieren	46,000 St	.....	.....
08.06.0170.	Kabelträger für 4 Kabel Kabelträger für 4 Kabel einschließlich Spannbänder für Schalterquerleitungen oder Ausgleichsverbinder liefern und montieren	41,000 St	.....	.....
08.06.0180.	Schutzrohraufführung EN 40 Schutzrohraufführung mit Installationsrohr EN 40 PVC,			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einschließlich Spannbandbefestigungen, für Mastauführung der Schalterquerleitungen liefern und montieren	39,000 m	.....	.....
08.06.0190.	Trennschalter am Mast, 3 kV, 3000 A Trennschalter am Mast, 3 kV, 3000 A mit elektromechanischem fernsteuerbarem Antrieb, Anbau am Mast, isolierter Aufbau, Schalter (3000 A, mit feststehenden Anschlüssen) mit Schnellöffner, einschließlich aller Befestigungselemente und Anschließen aller Kabel, nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.2.010 (jedoch 3 kA) liefern und montieren	8,000 St	.....	.....
08.06.0200.	Speisekabelaufführung am runden oder Mehrkant-Mast Speisekabelaufführung am runden oder Mehrkant-Mast 1x500 mm ² Cu im Schutzrohr und Halbschalensicherung an dem zusätzlichen Steg einschließlich Befestigung nach LVB-Bauweisenzeichnung 20.6.010 liefern und montieren Die Kabelprüfung wird durch die IFTC ausgeführt und durch das Gewerk Bahnstrom ausgeschrieben. Die Abstimmungen hierfür sind Leistungsbestandteil.	5,000 St	.....	.....
Summe 08.06. SPEISUNG; TRENNUNG			.....	.....
08.07.	SCHUTZMASSNAHMEN; WEICHE			
08.07.0010.	Überspannungsschutz (A1) für Einspeisung Überspannungsschutz für Einspeisung am Betonmast in Teilen nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.3.030, jedoch - nur A1-Ableiter, A2-Ableiter entfällt - einschließlich Kabelverbindung vom Schalter zum A1-Ableiter - A1-Ableiterkonsole an Schalterkonsole anbringen - einschließlich Kabelverbindung vom Ableiter zum Tiefenerder nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.4.030, Darstellung rechts, rechte Aufführung - ohne dargestellten Mastsicherungskasten liefern und montieren	5,000 St	.....	.....
08.07.0020.	Spannungsabgriff und Überspannungsschutz für Weiche Spannungsabgriff und Überspannungsschutz (A1) für Weiche am Betonmast in Teilen nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.3.030, jedoch - nur A1-Ableiter, A2-Ableiter entfällt - einschließlich Kabelverbindung H 07 RN-F 1x16 vom			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fahrdraht zum A1-Ableiter - Anschluss am Fahrdraht mit Fahrdrahtklemme M16 und Kabelschuh 16/16 - Montage Mastsicherungskasten (Beistellung Kasten durch IFTEC) - bis 10 m Kunststoffschutzrohr EN 20 mit Befestigung am Richtseil - einschließlich Kabelverbindung vom Ableiter zum Tiefenerder nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.4.030, Darstellung rechts, rechte Aufführung liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
08.07.0030.	Verkabelung zwischen Überspannungsableitern (A1) Verkabelung zwischen Überspannungsableitern (A1), bestehend aus - bis 2 m Kabel H07 RN-F 1x95 - 2 Kabelschuhen 95/12 - 0,25 m Schrumpfschlauch - 2x Verschraubung M 12 am Überspannungsableiter (-) liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.07.0040.	Tiefenerder Tiefenerder schlagen bis 9 m (6 Stäbe), Erdungskabel anschließen und Erdungswiderstand ≤ 8 mittels Messung nachweisen, einschließlich Prüfprotokoll liefern und montieren (Speisepunkte und Weichensteuerungen)	4,000 St	.....	.....
08.07.0050.	Mehrlänge Tiefenerder Mehrlänge Tiefenerder (1 Stück = 1 Stab 1,5 m) liefern und montieren	8,000 St	.....	.....
08.07.0060.	Erdungsmessung Erdungsmessung für Erder am Gründungsrohr geforderter Übergangswiderstand ≤ 8 einschließlich Prüfprotokoll Messung und Protokollierung sollen durch diejenige Firma erfolgen, die die Tiefenerder einbringt.	6,000 St	.....	.....
08.07.0070.	Spannungssicherung (A2) mit Anschluss Schiene Spannungssicherung (A2) mit Mastaufführung und Anschluss an Schiene Anbau je nach vorgefundener Schaltung			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	- direkt am Stahlmast oder - an zusätzlicher Konsole mit Kabelverbindung zum Überspannungsableiter (A1), einschließlich aller Befestigungselemente und Anschließen aller Kabel, Lieferung und Montage Gleisanschlusskasten durch Gewerk Bahnstrom, nach LVB-Bauweisenzeichnung 60.4.040 liefern und montieren	1,000 St	.....	.....
08.07.0080.	<p>Gleisanschlusskasten für A2-Ableiter Gleisanschlusskasten für A2-Ableiter für Rillenschiene Ril60 allseitig elastisch und elektrisch isoliert nach DIN EN 50122-2 ausgeführt, betriebsfertig montieren, einschließlich notwendiger Schienenbohrungen, für Anschluss von Erdungskabeln H07RN-F 95 mm²</p> <p>Bohrung in Schiene vor Ort ausführen für Gleisanschlusskasten (GAK) für die Befestigung der Gleisanschlusskästen und Rückleiterkabel an den Fahrschienen</p> <p>Gleiskasten, anschraubbar an Rillenschiene Ri 60, 2 x M12 Anschlussstutzen unten, Durchmesser 63 mm mit Epoxidharzbeschichtung zum Anschluss von Betriebs- und Schutzterde mit 2 Cembre- Kontaktbolzen (M 12/M 12), im Inneren des Gleiskastens Gleiskasten und Anschlussbolzen am Schienensteg angeschraubt 2 seitliche, eine stirnseitige Kabeleinführung und 1 unterer Stutzen mit dauerhaftem Kontakt der Anschlussbolzen über Cembre Kontaktierungssystem Der Gleiskasten muss vom Schwerverkehr überfahrbar sein.</p> <p>Inklusive Anschlussstutzen und Profilplatten aus S 235, 2 Anschlussbolzen konisch zum Befestigen der Kabelschuhe für Rückleitungskabel 185 mm² oder 95 mm² Ausführung streustromisoliert und elastisch gelagert.</p> <p>Firma: Hanning & Kahl, Typ: EDV-Nr. 300 001455 (60R2) oder gleichwertig</p> <p>Vor Bestellung der Gleisanschlusskästen ist vor Ort die Angabe des Schienenprofils zu prüfen.</p> <p>GAK liefern und betriebsfertig montieren</p>	1,000 St	.....	.....
08.07.0090.	<p>Schutzrohraufführung EN 32 Schutzrohraufführung mit Installationsrohr EN 32 PVC, einschließlich Spannbandbefestigungen,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	für Mastauführung der Versorgungskabel der Weichensteuerung liefern und montieren	13,000 m	.....	.....
08.07.0100.	Kabel H07 RN-F 1x16 mm² Kabel H07RN-F 1x16 mm ² für Spannungsabgriff liefern	25,000 m	.....	.....
08.07.0110.	Kabel H07 RN-F 1x95 mm² Kabel H07 RN-F 1x95 mm ² für Anschluss Tiefenerder oder Verbindung mit der Rückleitung liefern und montieren	58,000 m	.....	.....
08.07.0120.	Baumstammschutz Baumstammschutz für Stammdurchmesser bis 0,80 m mindestens 3 m hoch, lückenloser Mantel aus Brettern (mind. 24 mm) mit Posterung aus Kunststoff-Flexrohr Der Mantel darf den Stamm und den Wurzelansatz nicht berühren. liefern, montieren, vorhalten und rückbauen	1,000 St	.....	.....
08.07.0130.	Kabelgraben B x T = 0,4 m x 0,8 m Kabelgraben B x T = 0,4 m x 0,8 m ausheben und verfüllen, für Anschluss Tiefenerder, einschließlich Sandbett, Warnband, mit lagenweiser Verdichtung nach Kabellegung	40,000 m	.....	.....
08.07.0140.	Kunststoffpanzerrohr flexibel 63 mm Kunststoffpanzerrohr flexibel 63 mm, schwere Ausführung, Typ FFKuS-ESF-UV M63 oder gleichwertig liefern und in Erde verlegen	20,000 m	.....	.....
08.07.0150.	Rasen aufnehmen und wiederherstellen Rasensoden aufnehmen, seitlich lagern, bei Bedarf wässern und wieder einsetzen einschließlich Saatgut für eventuelle Fehlmengen	2,000 m ²	.....	.....
08.07.0160.	Sträucher aufnehmen und wiederherstellen Sträucher aufnehmen, seitlich lagern, bei Bedarf wässern und			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	wieder einsetzen einschließlich Lieferung sortenreinen Ersatzes bei abgängigen Pflanzen	2,000 m2	.....	.....
08.07.0170.	Bitumendecke aufbrechen und wiederherstellen Bitumenoberfläche bis 0,25 m Gesamtstärke aufbrechen, aufnehmen und gemäß vorgefundenem Schichtenaufbau wiederherstellen, einschließlich Materiallieferung	4,000 m2	.....	.....
08.07.0180.	Oberflächenbefestigung Bitumen trennen Oberflächenbefestigung Bitumen bis 0,25 m Gesamtstärke geradlinig trennen	20,000 m	.....	.....
08.07.0190.	Asphalt entsorgen Ausbaumaterial Asphaltaufruch (2 vorhergehende Pos.) nachweislich im Auftrag des AG entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und der TR LAGA transportieren und entsorgen (Verwertung oder Beseitigung). Bis dahin verbleibt dieses im Eigentum des AG. AVV-Abfallschlüssel 170302, kohlenteeerfreie Bitumengemische, Verwertungsklasse B nach RuVA-StB 01: B, Probe AP1 MP Die Nachweisführung hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (Nachweisverordnung) zu erfolgen. Die Nachweise sind nach konkreter Entsorgung unverzüglich und chronologisch zusammengestellt dem AG zu übergeben. Sie sind Grundlage jeglicher Abrechnung. Die Einholung der Abnahmebedingungen der Abfallentsorgungsanlage sowie der Annahmeerklärung (EVN) obliegt dem AN. Abgerechnet wird nach bestätigten Wiegescheinen.	2,000 t	.....	.....
08.07.0200.	Bitumenfuge herstellen Bitumenfuge mit Fugenband gemäß ZTV Fug-StB herstellen einschließlich Lieferung Fugenband	20,000 m	.....	.....
08.07.0210.	Granit-Mosaikpflaster aufbrechen und wiederherstellen Oberflächenbefestigung Mosaikpflaster Granit aufnehmen, seitlich lagern und sachgerecht wiederherstellen einschließlich Lieferung fehlenden Materials,	10,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.07.0220.	Betonpflaster aufbrechen und wiederherstellen Oberflächenbefestigung Betonpflaster aufnehmen, seitlich lagern und sachgerecht wiederherstellen einschließlich Lieferung fehlenden Materials,	1,000 m2	.....	.....
08.07.0230.	Bord aus- und einbauen Bord aus Beton oder Naturstein ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen (in Beton setzen), einschließlich erforderlicher Nebenarbeiten und erforderlichen Materials	2,000 m	.....	.....
08.07.0240.	Wurzelschutzbehandlung Wurzelschutzbehandlung Bei Wurzelbeschädigung oder notwendiger Wurzelentfernung Schnittstellen mit Wundverschnittmittel Travinol oder Lackbalsam behandeln Wurzelschnitt nur mit Zustimmung der örtlichen Bauleitung durchführen Mengenangabe: pro Wurzel	3,000 St	.....	.....
08.07.0250.	Grünflächenschutz Grünflächenschutz aus Waben- oder Stahlplatten bei notwendiger Befahrung von Grünflächen liefern, montieren, vorhalten und rückbauen	4,000 m2	.....	.....
Summe 08.07. SCHUTZMASSNAHMEN; WEICHE			.....	.....
08.08.	SIGNALTECHNIK			
08.08.0010.	Verkabelung Fahrleitungskontakt übernehmen Verkabelung Fahrleitungskontakt im Elektroinstallationsrohr aus Kunststoff von altem auf neues (n) Richtseil/Hänger/Seitenhalter übernehmen einschließlich Lieferung neuen Befestigungsmaterials	24,000 m	.....	.....
08.08.0020.	Fahrleitungskontakt bauzeitlich sichern Fahrleitungskontakt vom Fahrdraht demontieren, an Tragseil oder Querfeldhänger zurücknehmen, ggf. Ursprungslage dokumentieren und an gleicher Stelle wieder am Fahrdraht montieren einschließlich Koordinierung der Funktionsprüfung mit LSA-Betreiber	2,000 St	.....	.....

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 08.08. SIGNALTECHNIK		.....	.....
08.09.	PROVISORIUM			
08.09.0010.	Mastseilschlaufe Provisorische Mastseilschlaufe aus Seil Bz II 50 und Doppel-Dreilochlasche 16 liefern, montieren und demontieren	4,000 St	.....	.....
08.09.0020.	Gabel für Wandrosette Provisorische Gabel für Wandrosette für Nachrüstung einer vorhandenen Wandrosette Gewinde M 16, Art.-Nr. 2801170 oder gleichwertig liefern, montieren und demontieren	2,000 St	.....	.....
08.09.0030.	Querfeldstützpunkt bauzeitlich verschieben Querfeldstützpunkt für Kettenwerk bauzeitlich bis 4 m verschieben und Ursprungslage wiederherstellen einschließlich Regulage und Lieferung zu ersetzenden Materials	2,000 St	.....	.....
08.09.0040.	Schräganker im Querfeld Provisorischer Schräganker im Querfeld als Sicherung gegen Verziehen liefern, montieren und demontieren	2,000 St	.....	.....
08.09.0050.	Bogenabzug über 2 Gleise, einfach Provisorischer Bogenabzug für 2 Fahrdrähte, einfach, mit 2 Seitenhaltern, liefern, montieren und demontieren	2,000 St	.....	.....
08.09.0060.	Bogenabzug für 2 Tragseile Provisorischer Bogenabzug für 2 Tragseile mit 2x Rolle liefern, montieren und demontieren	2,000 St	.....	.....
08.09.0070.	Bogenabzug für 1 Fahrdraht, einfach Provisorischer Bogenabzug für 1 Fahrdraht, einfach liefern, montieren und demontieren	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.09.0080.	Bogenabzug für 1 Tragseil Bogenabzug für 1 Tragseil mit Rolle liefern, montieren und demontieren	1,000 St	.....	.....
08.09.0090.	Bronzeseil 35 Bz II Bronzeseil 35 Bz II, DIN 48201, 7 x 2,5 drähtig für Bogenabzüge liefern	60,000 m	.....	.....
08.09.0100.	Bogenabzug 2 Gleise bauzeitlich demontieren Bogenabzug 2 Gleise (Fahrdrabt oder Tragseil) bauzeitlich demontieren, an Mast zurücknehmen und wieder montieren	2,000 St	.....	.....
08.09.0110.	Bogenabzug 2 Gleise Spitze bauzeitlich demontieren Bogenabzug 2 Gleise Spitze (Fahrdrabt oder Tragseil) bauzeitlich demontieren, an Mast zurücknehmen und wieder montieren	2,000 St	.....	.....
08.09.0120.	Kettenwerk bauzeitlich verschwenken Kettenwerk bauzeitlich um bis zu 4 m verschwenken und Ursprungslage wieder herstellen einschließlich Lieferung benötigten Kleinmaterials	200,000 m	.....	.....
08.09.0130.	Radspannerblockierung Radspanner während der Verziehung des Kettenwerkes vorübergehend außer Betrieb nehmen (blockieren), gegebenenfalls ausziehen, Einbau von 2 Schrägankern am Doppelhebel, einschließlich Lieferung erforderlicher Hilfsvorrichtungen, Wiederherstellung des funktionsfähigen Zustandes und Regulage kann bei zeitlicher Eignung alternativ auch durch bauzeitlichen Einbau zweier fester Abfangungen ersetzt und mit dem Tausch der Radspanner kombiniert werden liefern, montieren und rückbauen	2,000 St	.....	.....
08.09.0140.	Schalterquerleitung sichern Schalterquerleitung bauzeitlich vom Kettenwerk abklemmen, am Kabeltragseil sichern und wieder aufklemmen	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.09.0150.	Tragseilabfangung bauzeitlich umbauen Trapez-Tragseilabfangung bauzeitlich auf Y-Abfangung umbauen liefern, montieren und rückbauen	1,000 St	.....	.....
Summe 08.09. PROVISORIUM				.....
08.10.	INBETRIEBNAHME, ABNAHME, DOKUMENTATION, VERMESSUNG, SONSTIGES			
08.10.0010.	Genehmigungen Leitungsbetreiber Einholen von Genehmigungen und Bestandsauskünften der Leitungsbetreiber (Schachtscheine). Die Abrechnung eventueller Gebühren erfolgt zusätzlich auf Nachweis.	1,000 psch		.....
08.10.0020.	Bauseitige Vermessung Mast und Wandstützpunkt Bauseitige Vermessung Mast und Wandstützpunkt Durch einen Vermesser sind während der Bauzeit die Anbauhöhen der Wandstützpunkt und die Koordinaten der Standorte für Fahrleitungsmaste in Lage und Höhe zu überprüfen und zu protokollieren. Abweichungen sind der Bauleitung und dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Die Vermessung ist spätestens 14 Tage nach Errichten eines Wandstützpunkt oder Mastes durchzuführen. Die Protokollierung ist dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben.	9,000 St	.....	.....
08.10.0030.	Punktuelle Vermessung Mast und Wandstützpunkt Punktuelle Vermessung Mast und Wandstützpunkt Der Auftraggeber behält sich vor, zusätzliche punktuelle Vermessungsleistungen abzufordern.	5,000 St	.....	.....
08.10.0040.	Dokumentation bei Mastneubau Dokumentation bei Mastneubau mit mindestens 5 Fotos pro Mast von jeder Seite (N, O, S, W), und vom Mastschild, die digital als JPG-Dateien dem Auftraggeber für GIS/Mastkataster übergeben werden. Die Mastbezeichnung entspricht der Nummerierung im LVB-Netz und ist in die Dateibezeichnung (Bsp. M0820140_Bild_1.jpg) zu übernehmen. Abrechnung erfolgt pro Stück Mast.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
08.10.0050.	<p>Messprotokoll Fahrdrathöhen- und -seitenlage ausfüllen Messprotokoll Fahrdrathöhen- und -seitenlage ausfüllen Protokoll gemäß Vorlage des AG im Pdf-Format In dem Protokoll sind alle relevanten Daten zu den Messungen im Baubereich sowie in den Anschlussbereichen zu erfassen. Die Endfertigung des Messprotokolls ist an das Anlagenmanagement Stromversorgung des Bereiches Infrastruktur der LVB unverzüglich und unaufgefordert zu übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
08.10.0060.	<p>Protokoll der Verankerung in Mauerwerk ausfüllen Protokoll der Verankerung in Mauerwerk ausfüllen Protokoll gemäß Vorlage des AG im Pdf-Format für jeden Wandanker In dem Protokoll sind alle relevanten Daten zu erfassen. Die Endfertigung des Protokolls ist an das Anlagenmanagement Stromversorgung des Bereiches Infrastruktur der LVB unverzüglich und unaufgefordert zu übergeben.</p>	8,000 St	.....	.....
08.10.0070.	<p>Teilnahme an Betriebsleiterabnahme Teilnahme von Fachpersonal an der Betriebsleiterabnahme während der vorläufigen Inbetriebnahme mit Vertretern der Technischen Aufsichtsbehörde und/oder dem Betriebsleiter nach BOStrab zur fachlichen Unterstützung des Gebrauchsabnahmeberechtigten und Erläuterung der zu übergebenden Dokumentationen. Dauer je ca. 2 Stunden</p>	1,000 St	.....	.....
08.10.0080.	<p>Teilnahme während Funktionsprobe und Bügelfahrt Teilnahme während Funktionsprobe und Bügelfahrt Teilnahme von Fachpersonal während der Funktionsprobe und Bügelfahrt einschließlich Vorhalten von Technik zur Realisierung von Korrekturen bei evtl. festgestelltem Nachbesserungsbedarf. Dauer je ca. 3 Stunden.</p>	1,000 St	.....	.....
08.10.0090.	<p>Vorbereitung und Durchführung der Abnahme Vorbereitung und Durchführung der Abnahme und Inbetriebnahme der gesamten Anlage mit der TAB mit Übergabe der Anlagendokumentation 2-fach</p>	1,000 psch	.....	.....
08.10.0100.	<p>Erstellung und Übergabe von Revisionsunterlagen Erstellung und Übergabe von Revisionsunterlagen Revisionsunterlagen für Fahrleitungsanlagen nach Abschluss der Bauarbeiten vor der Verkehrsfreigabe für in sich abgeschlossene Bauzustände erstellen und Vorlage der vom AG geprüften Schlussvermessungsunterlagen. Leistungsbestandteil ist die Bereitstellung:</p>			

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	- revidierte Bespannungspläne (dwg/dxf in RD83) - revidierte Mast- und Gründungslisten - Protokolle Tiefenerder und Schienenanschlussbolzen Die Änderungen sind rot zu markieren und die Zeichnungen mit Datum und Unterschrift zu versehen. Die Unterlage ist dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
Summe 08.10.	INBETRIEBNAHME, ABNAHME, DOKUME..		.....	.....
Summe 08.	KT 02 - FAHRLEITUNG		.....	.....
09.	KT 02 - LVB TIEFBAUARBEITEN			
09.01.	BAHNSTROM/ STEUER- UND VERSORGUNGSTRASSE			
	ABBRUCH ABBRUCH			
09.01.0010.	Zaunsfeld demontieren Stahlgitterzaun Höhe 1,50-2,00 m Pfosten Abstand 2,00-3,00m Zaunsfeld demontieren. Stahlgitterzaun. Zaunhöhe über 1,50 bis 2,00 m. Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Zausfeld beschädigungsfrei lagern, auf Lager des AN zum Wiedereinbau. Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
09.01.0020.	StL-Nr. 24.106/120.00.11.01 Oberboden abtragen Abtrag bis 10 cm*Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages bis 10 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	2,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.01.0030.	<p>StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '10 cm. Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).'</p>	540,000 m	.....	.....
09.01.0040.	<p>StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'ca. 40 cm (4-5lag.). Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).'</p>	180,000 m	.....	.....
09.01.0050.	<p>StL-Nr. 23.113/005.10.30.10.11 Leistungsbereich: 113 Asphalt fräsen ADS*Tiefe ü.2,5-4,5cm Fahrbahn*Fräsasph. verw. Unebenheit 4 mm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm inner- halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.</p>	70,000 m2	.....	.....
09.01.0060.	<p>StL-Nr. 23.113/005.10.30.50.11 Leistungsbereich: 113 Asphalt fräsen ADS*Tiefe ü.2,5-4,5cm Geh- und Radwege*Fräsasph. verw. Unebenheit 4 mm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis


Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Fläche = Geh- und Radwege. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.</p>	480,000 m2	.....	.....
09.01.0070.	<p>Asphaltbefestigung aufbrechen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Geh- und Radweg, Zufahrten. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = bis 10 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.</p>	300,000 m2	.....	.....
09.01.0080.	<p>Asphaltbefestigung aufbrechen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Zufahrten. Zwickel und Streifen in Fahrbahnen über Leitungsräben. Dicke der Asphaltbefestigung = ca. 40 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.</p>	65,000 m2	.....	.....
09.01.0090.	<p>Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Verwertung von Asphalt (Verwertungsklasse A gem. RuVA - StB 01) Asphalt von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Einstufung gem . RuVA - StB 01: Verwertungsklasse A Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke sowie der RuVA - StB 01 zu erfolgen. Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV. Alle sich zusätzlich aus dem gewählten Entsorgungsweg ergebenden Deklarationsuntersuchungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verwertung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine	230,000 t	.....	.....
09.01.0100.	StL-Nr. 23.113/078.35.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	1,000 St	.....	.....
09.01.0110.	StL-Nr. 23.113/078.35.02 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Schächte.	5,000 St	.....	.....
09.01.0120.	StL-Nr. 23.113/083.21.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw. fräsen*A.deckschicht Einfassung Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen. Asphaltdeckschicht. Einfassung.	270,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.01.0130.	<p>StL-Nr. 22.112/907.21 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.</p>	1,000 St	.....	.....
09.01.0140.	<p>StL-Nr. 22.112/907.22 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.</p>	5,000 St	.....	.....
09.01.0150.	<p>Zoo-Hinweissteine zur Wiederverwendung aufnehmen Zoo-Hinweissteine (messingfarben) zur Wiederverwendung beschädigungsfrei incl. Fundament aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Zoo-Hinweissteine, Bronzegussplatte mit Edelstahlgewindestangen, Fundament: KG-Rohr DN200 (20x40 cm) verfüllt mit Magerbeton C12/15.</p> <p>Mit Fugenfüllung aus gebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine fördern und an Eigentümer zur Lagerung übergeben. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Förderweg max. 5 km.</p>			
	 <p>Quelle: Internet, Zoo Leipzig</p>	2,000 St	.....	.....
09.01.0160.	<p>StL-Nr. 23.115/006.01.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. bis 6 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein '= Mosaikpflaster, Naturstein. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	300,000 m2	.....	.....
09.01.0170.	<p>StL-Nr. 23.115/006.03.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. 10 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein '= Kleinpflaster, Naturstein. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	150,000 m2	.....	.....
09.01.0180.	<p>StL-Nr. 23.115/006.08.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. 16 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 16 cm. Pflasterstein '= Großpflaster, Naturstein. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	65,000 m2	.....	.....
09.01.0190.	<p>Plattenbelag aus Beton zur Wiederverw. aufn. taktile Bodenindikatoren 8 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Plattenbelag mit Platten aus Beton zur Wiederverwendung aufnehmen, taktile Bodenindikatoren. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte 8 bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Platten säubern, fördern und auf Flächen des AN für den Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	3,000 m2	.....	.....
09.01.0200.	StL-Nr. 23.115/021.21.11.01 Plattenbelag aus Beton aufnehmen 5 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Platten lagern Anteil WV 75-100 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte ca. 5 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Platten über 75 bis 100 v. H.	5,000 m2	.....	.....
09.01.0210.	Aufmaß erstellen Nummerierung, Kennzeichnung Granitplatten Bestand Aufmaß in der Örtlichkeit herstellen. Nummerierung, Kennzeichnung der Granitplatten im Bestand für fachgerechten Wiedereinbau.	1,000 psch	.....	.....
09.01.0220.	Plattenb. aus Naturstein aufnehmen auf Baustelle lagern ca. 100/15/60 cm Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte = Granitplatte. Länge L: ca. 100 bis 200 cm. Dicke H: ca. 15 cm Breite B: ca. 60 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	615,000 m2	.....	.....
09.01.0230.	Plattenb. aus Betonstein mit Granitvorsatz aufnehmen auf Baustelle lagern ca. 100/15/60 cm Plattenbelag mit Platten aus Beton mit Granitvorsatz aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte = Betonplatte mit Granitvorsatz. Länge L: ca. 100 cm. Dicke H: ca. 15 cm Breite B: ca. 60 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	35,000 m2	.....	.....
Vorbemerkung				
Die Wiederverwendbarkeit der auszubauenden Granitkrustenplatten wird vor Ort durch das MTA festgelegt. Bei Erfordernis sind die Platten durch den AN entsprechend zu kennzeichnen.				
09.01.0240.	Plattenbelag aufnehmen, Lager AN Plattenbelag aufnehmen, Lager AN Plattenbelag aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art Granitkrustenplatten Dicke bis 25 cm, i.M. 20 cm. Ausbau mit Sauggerät. Mit Fugenfüllung Sand, Bettung aus Sand. Platten sortieren, laden und fördern zum Lagerplatz des AN und lagern, stapeln auf Paletten und unter Verwendung von Stapelhölzern abstapeln. Übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	65,000 m2	.....	.....
09.01.0250.	StL-Nr. 23.115/046.29.11.29.99 Streifen/Rinne aus Naturstein aufn. Dicke 10 cm*... Freitext ... Granit*Fugenmörtel Fund.bet. ü.10-20*... Freitext Freitext ... Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 10 cm. Breite des Streifens/der Rinne '3-zeilig ' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten.' Pflastersteine säubern 'und lagern, fördern und auf Flächen des AN für den Wiedereinbau zwischenlagern. '	10,000 m	.....	.....
09.01.0260.	Streifen/Rinne aus Kupferschlackepflaster aufn. Dicke 15 cm Fugenmörtel, Fund.bet. ü.10-20 Streifen oder Rinne aus Kupferschlacke aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 15 cm.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Breite des Streifens/der Rinne 1-zeilig Pflasterstein aus Kupferchlackepflaster. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern, fördern und auf Flächen des AN für den Wiedereinbau zwischenlagern.	25,000 m	.....	.....
09.01.0270.	StL-Nr. 23.115/031.92.11.00 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*Fund. ü. 10-20 cm Steine s.+ lagern*Verwertung AN Bordstein aufnehmen. Bordstein 'aus Naturstein, Breite 15 cm. Gerade Steine.' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	11,000 m	.....	.....
09.01.0280.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0070. 'Schicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen 'Schicht ohne Bindemittel' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Gehweg und Fahrbahn. Zwickel und Streifen. Baustoffgemisch aus: Tragschichten / Bettungsschichten - gemischt-/grobkörnig' Dicke: 'bis 40 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	380,000 m3	.....	.....
09.01.0290.	ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung: RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und			

...Fortsetzung

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.	780,000 t	.....	.....
09.01.0300.	Hindernis im Boden abrechen und aufnehmen. Hindernis im Boden abrechen und aufnehmen. Hindernis aus Einzelsteinen, Beton, Fundamente o. ä. Abbruch in Teilflächen und Teilstücken. Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m3	.....	.....
09.01.0310.	Kabelabdeckmaterial aufnehmen Kabelabdeckmaterial, bestehend aus Warnband oder Abdeckhauben/Abdeckplatten aus Kunststoff, abrechen und aufnehmen. Der Kabelausbau wird gesondert vergütet. Ausführung in Teilmengen. Abbruchmaterial aufnehmen, von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.	2.420,000 m	.....	.....
09.01.0320.	Kabel ausbauen und entsorgen, Bahnstrom vorhandene Kabel Bahnstrom ausbauen und entsorgen. Kabel aufnehmen, zerkleinern und in vom AN beizustellenden Behältern einfüllen, Behälter auf LKW des AN laden, zur Entsorgungsanlage transportieren und fachgerecht entsorgen einschließlich Gebühren. Der Entsorgungsnachweis ist dem AG zeitnah (innerhalb von 2 Wochen) zu übergeben. Die Freigabe zum Ausbau der Kabel und das Freischalten und Trennen der Kabel an den Anbindepunkten (sichtbare Trennstrecke) erfolgt durch den AN Bahnstrom nach Freigabe LVB.	2.300,000 m	.....	.....
09.01.0330.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0010. Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschutzrohr 'bis DN 110' Rohr aus: 'PE-HD' Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschächte werden nicht gesondert vergütet. Durch den Ausbau entstandener Graben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	120,000 m	.....	.....

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Achtung: Alle Leitungen bzw. stillgelegte Leitungsabschnitte sind als gasführend zu betrachten. Das Trennen und Schneiden hat grundsätzlich mit unmittelbar vorheriger Messung/ Kontrolle/ Nachweis zur Gasfreiheit gemäß DGUV Vorschrift 38, "Bauarbeiten"; §16 Bestehende Anlagen; in Verbindung mit der DGUV Regel 100- 500 Kap. 2.31: Abschnitt 3.6 zu erfolgen.

10 Tage vor der Freilegung der Leitung ist der zuständige Meiserbereich der Netz Leipzig in Kenntnis zu setzen. Die Lage vor Ort, die Prüfung der Gasfreiheit und auf Rückstände erfolgt durch die Netz Leipzig.

Bei Feststellung von Verunreinigungen/ Rückständen in Leitungsteilen ist bezüglich der Absaugung die Netz Leipzig zu informieren. Verunreinigungen sind in dafür bereitzustellende Behälter zu füllen. Die Absaugung von Penetrol aus Leitungen/Wassertöpfen wird ausschließlich durch Netz Leipzig - Personal realisiert.

Im Erdreich verbleibende Leitungsabschnitte sind mit Material des AN dauerhaft dicht gegen eindringendes Wasser zu verschließen. Der Einsatz von Transportkappen, Bau- oder Brunnenschaum ist nicht zulässig. Vorhandene Wassertöpfe sowie Messstutzen und Trennschieber sind einschließlich Straßenkappen und deren Tragplatten auszubauen und zu entsorgen.

Bei der Handhabung von Rückständen (Gasstaub bzw. Penetrol) sind die geltenden Vorschriften hinsichtlich Arbeits- und Gesundheitsschutz einzuhalten.

Ausführung erster Schnitt am Bestand zwingend mit funkenfreien Werkzeugen.

Die Ausführung des Gas-Rückbaus erfordert eine Zertifizierung nach GW 301 (G3).

Sämtliche Leistungen für den Ausbau der Gasleitung

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	dürfen nur nach Freigabe durch die Netz Leipzig ausgeführt werden.			
09.01.0340.	<p>Koordinierung Prüfung Gasfreiheit Koordinierungsleistungen mit der Netz Leipzig, Meisterbereich Gas 10 Tage vor Beginn der Freilegung der auszubauenden Gasleitungen im Zuge der Bahnstromtrassen.</p> <p>Abschnittsweise Prüfung zum Nachweis zur Gasfreiheit gemäß DGUV Vorschrift 38 "Bauarbeiten"; §16, Bestehende Anlagen; in Verbindung mit der DGUV Regel 100-500, Kap. 2.31: Abschnitt 3.6.</p> <p>4 Abschnitte von 15 bis 75 m.</p> <p>Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination ab. Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.</p>	1,000 psch		.....
09.01.0350.	<p>Spülen von Gasleitungen Nennweite DN 150 St/GG Spülen von stillgelegten Gasleitungen Nennweite DN150 St/GG mit inertem Gas (Stickstoff) bis vorgeschriebene Gasfreiheit erreicht wurde.</p> <p>Abschnitte von 15 bis 75 m. Incl. An- und Abfahrt und aller Nebenleistungen.</p>	4,000 St	.....	.....
09.01.0360.	<p>vorhandene Gasleitung Stahl/Guss DN 150 ausbauen vorhandene Gasleitungen aus Stahl oder Guss DN 150, Scheitel frei gelegt, abschnittsweise ausbauen Zusätzliche Aufwendungen im Tiefbau zum Ausbau der Leitungen sind einzukalkulieren. Gasleitung schneiden Ausbau einschl. vorhandener Armaturen, Straßenkappen und Tragplatten Rohrmaterial einschl. Armaturen, Straßenkappen und Tragplatten in Container füllen, Container bereitstellen. Rohrenden dicht verschließen. Materialien beim Aushub separieren. Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.</p>	245,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.01.0370.	<p>Rohrleitung DN 150 wasserdicht verschließen Rohrleitung DN 150 wasserdicht verschließen mit Betonplomben aus Beton C 12/15 einschl. aller Nebenarbeiten.</p>	10,000 St	.....	.....
09.01.0380.	<p>Einmessung Rohrenden und verbleibende Rohrabschnitte Einmessung von Rohrenden und verbleibenden Rohrabschnitten. Durchführung der Einmessung am offenen Graben, 10 Rohrenden. Übergabe als Lageplan digital im pdf-Format 2-fach und als dwg-Datei an Netz Leipzig, 1 x NT-AW und 1 x Vermessung. Lagesystem ETRS.</p>	1,000 psch	.....	.....
<p>BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN</p>				
09.01.0390.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150' in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	20,000 St	.....	.....
09.01.0400.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150' in Paketen bis '7 bis 10' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen	4,000 St	.....	.....
09.01.0410.	Rohrleitungskreuzung sichern bis DN 150 Rohrleitungskreuzung aus Stahl, Beton, PE, PVC, Gußeisen, Steinzeug Rohrleitung in Betrieb, Rohr bis DN 150 Rohrleitung durch Abhängen mittels Gurtband und Querhölzern sichern Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 5 m Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 2,00 m.	29,000 St	.....	.....
09.01.0420.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150' in Paketen bis '6' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	845,000 m	.....	.....
09.01.0430.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150' in Paketen bis '7 bis 10' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	25,000 m	.....	.....
09.01.0440.	Parallel verlaufende Leitungen sichern bis DN 150 Parallel verlaufende Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen im Planums- und			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen sind in Betrieb. Leitungen bis 'DN 150' Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	315,000 m	.....	.....
09.01.0450.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: '1, Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV' Grabentiefe 'bis 1,25 m' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	4,000 m3	.....	.....
09.01.0460.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: '1, Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. BM-F0* nach EBV' Grabentiefe 'bis 1,25 m' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	2,000 m3	.....	.....
	Leitungsgraben für Leitungen und Schachtbauwerke Leitungsgraben für Leitungen und Schachtbauwerke			
09.01.0470.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0050. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'Planum' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Aufbruchs' '0,30' m Boden Homogenbereich '1'			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV '
Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten.
Grabentiefe bis 1,25 m
Grabenbreite bis '0,70' m
Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.

300,000 m3

09.01.0480.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0050.
Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m
Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m
Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'Planum'
Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
Angenommene Stärke des 'Aufbruchs' '0,30' m
Boden Homogenbereich '1'
Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z1.2 nach LAGA bzw. BM-F0* nach EBV '
Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten.
Grabentiefe bis 1,25 m
Grabenbreite bis '0,70' m
Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.

130,000 m3

Saugbaggereinsatz und Wurzelschnittmaßnahmen sind nur nach Abstimmung mit der dendrologischen Bauüberwachung und dem ASG durchzuführen.

Saugbaggereinsatz und Wurzelschnittmaßnahmen sind nur nach Abstimmung mit der dendrologischen Bauüberwachung und dem ASG durchzuführen.

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.01.0490.	<p>Boden aufnehmen, laden nicht gefährl. Abfall Saugbagger Boden (bis Z 2 gem. LAGA) mit Saugbagger aufnehmen und laden. Absaugen des Erdstoffes mit Erdstoffsauger oder in Handarbeit abtragen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit Wundbehandlungsmittel versehen. Homogenbereich 1 Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Baustoffgemisch aus: Auffüllung - fein-/gemischtkörnig und Geschiebelehm. Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Fläche = im Wurzelbereich von Bäumen. Verwertung wird in gesonderter Position vergütet.</p>	40,000 m3	.....	.....
09.01.0500.	<p>Boden aufnehmen, laden nicht gefährl. Abfall Saugbagger Boden (bis Z 2 gem. LAGA) mit Saugbagger aufnehmen und laden. Absaugen des Erdstoffes mit Erdstoffsauger oder in Handarbeit abtragen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit Wundbehandlungsmittel versehen. Homogenbereich 1 Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. BM-F0* nach EBV. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Baustoffgemisch aus: Auffüllung - fein-/gemischtkörnig und Geschiebelehm. Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Fläche = im Wurzelbereich von Bäumen. Verwertung wird in gesonderter Position vergütet.</p>	10,000 m3	.....	.....
09.01.0510.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0080. Muffengruben herstellen Muffengruben herstellen Homogenbereich '1' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z2 bzw. BM-F3 nach EBV.' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist nach Wahl des AN verwerten. Abmessungen: Länge: ca. '3,00' m</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Breite: ca. '2,00' m Tiefe: ca. '0,80' m Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	15,000 m3	.....	.....
09.01.0520.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0080. Muffengruben herstellen Muffengruben herstellen Homogenbereich '1' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z1.2 bzw. BM-F0* nach EBV.' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist nach Wahl des AN verwerten. Abmessungen: Länge: ca. '3,00' m Breite: ca. '2,00' m Tiefe: ca. '0,80' m Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	5,000 m3	.....	.....
09.01.0530.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0090. Boden zum Verfüllen der Muffengrube einbauen und verdichten Boden zum Verfüllen der Muffengrube einbauen und verdichten. Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden Verfüllung der Grube bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	13,000 m3	.....	.....
	Planum des Leitungsgrabens Planum des Leitungsgrabens			
09.01.0540.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	775,000 m2	.....	.....
09.01.0550.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	'0,30' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1' Grabenbreite: bis '1,00' m Rohr: 'PE-HD DN 110' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	240,000 m3	.....	.....
09.01.0560.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0120. Baugrube für Fundamente u. ä. herstellen, T bis 1,25 m Baugrube für Fundamente, Schächte u. ä. herstellen, Grubentiefe bis 1,25 m Die Grubentiefe wird gerechnet ab Planum. Grubenbreite bis '1,50' m Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung wird gesondert vergütet. Homogenbereich '1, Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV' Auffülle mit Abbruchmaterial ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse sind einzuplanen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	2,000 m3	.....	.....
09.01.0570.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0170. Schutzbeton einbauen Schutzbeton einbauen Schutzbeton für Ver- und Entsorgungsleitungen mit Minderdeckung einbauen und verdichten. Betongüte: 'C 12/15' Expositionsklasse: 'X0'	10,000 m3	.....	.....
09.01.0580.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0140. Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel Größe '2' für 'Kabelverteilerschrank' Sockel auf 10 cm Kiessandbettung, 30 cm über OK Gelände, einbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Erdstoff nach Wahl des AN verwerten. Sockel wird auf Baustelle bereitgestellt.	4,000 St	.....	.....
09.01.0590.	Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Standardsockel Größe 2 (Grundfläche ca. 1130 x 320 mm) Fundamentplatte aus Beton C 12/15 auf einer 5 cm dicken			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Sauberkeitsschicht aus Sand herstellen, einschließlich Schalung
Abmessung Fundmentplatte: ca. 1,55 x 0,75 x 0,10.

4,000 St

KABELSCHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE
KABELSCHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE

09.01.0600.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050.

Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig

Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig,
einschließlich fester Rohrverbindung.

Material = PE-HD '110x3,4'

Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung
aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens
10 cm dick.

Anzahl der Rohre: '2 Rohre, 1-lag. '

Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der
Rohre mindestens '3' cm

Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm,
mit je 2 m Überstand einziehen.

Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.

Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser
und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene
Leitungen werden nicht gesondert berechnet.

Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.

720,000 m

09.01.0610.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050.

Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig

Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig,
einschließlich fester Rohrverbindung.

Material = PE-HD '110x3,4'

Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung
aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens
10 cm dick.

Anzahl der Rohre: '3 Rohre, 1-lag. '

Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der
Rohre mindestens '3' cm

Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm,
mit je 2 m Überstand einziehen.

Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.

Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser
und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene
Leitungen werden nicht gesondert berechnet.

Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.

440,000 m

09.01.0620.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050.

Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig

Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig,
einschließlich fester Rohrverbindung.

Material = PE-HD '110x6,3'

Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Anzahl der Rohre: '2 Rohre 1-lag. ' Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	70,000 m	.....	.....
09.01.0630.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050. Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material = PE-HD '110x6,3' Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Anzahl der Rohre: '5 Rohre 1-lag. ' Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	50,000 m	.....	.....
09.01.0640.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050. Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material = PE-HD '110x6,3' Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Anzahl der Rohre: '4 Rohre (4-züg, 1-lag. ' Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	490,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.01.0650.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0090. Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen Material: 'DN 100, Kabuflex' Verlegeart: Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Entfernung der Abstandshalter maximal 1,50 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	60,000 m	.....	.....
09.01.0660.	<p>Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohr:'PE-HD 110' Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.</p>	51,000 St	.....	.....
09.01.0670.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0140. Rohreinbindung in Schrank herstellen Rohreinbindung in Schrank herstellen Schutzrohr '110x3,4 aus PE-HD' in Schrank einführen und abdichten. Einbindung in Kabelverteilerschrank, Steuerschrank und dgl. Abgerechnet wird pro Rohreinbindung.</p>	4,000 St	.....	.....
09.01.0680.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0070. Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, mehrrohrig, einbauen Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, mehrrohrig, einbauen Normrohrbögen mit unterschiedlichen Radien, mindestens 1 m.. Material = PE-HD '110x3,4' Verlegeart: mehrrohrig, Abstand der Rohre mindestens '3' cm, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.	4,000 St	.....	.....
09.01.0690.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0110. Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband nach Einbau der Rohre bzw. Kabel 0,30 m über den Rohren bzw. Kabeln in der Grabenachse auf der gesamten Länge der Kabeltrasse verlegen und vor Verschiebung durch Verfüllgut sichern. Beistellung des Kabelwarnbandes durch den AG.	1.800,000 m	.....	.....
09.01.0700.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160. Rohrprüfung Rohrprüfung Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben. Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.	1.830,000 m	.....	.....
09.01.0710.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0030. Kabelschacht als Kunststoff-Fertigschacht einbauen Kabelschacht als Kunststoff-Fertigschacht einbauen Kabelschacht 'EK 368' aus druckfestem Polycarbonat in Rahmenbauweise, mit umlaufender Rohranschlussmöglichkeit durch universelle Sollbruchstellentechnik sowie mit integriertem Höhenausgleichsatz zum stufenlosen einnivellieren der Schachthöhe (0-60 mm), 'ohne Stufentüllen' Außenabmessungen: '550x790' mm Lichte Weite: '400x650' mm Bauhöhe: '970' mm Belastungsklasse: 'B 125' Der Schachtaufbau von unten nach oben: Bodenplatte (5), Rahmen ('1x70 / 3x 220 '), Rahmen mit Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen. 'Das Liefern von Stufentüllen wird gesondert vergütet.' Kopfrahen und Stahlrahmen mit Gussabdeckung 'B 125 (H= 235 mm)' integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Abdeckung mit Logo 'LVB' und Verriegelung mit Außen-Sechskant
 Der Riegel muss gegen unbeabsichtigte Entriegelung gesichert sein und darf sich nicht durch Vibration lösen. Der Riegelmechanismus muss vor Schmutz geschützt sein.
 Abdeckung muss der DIN EN 124 entsprechen
 Untergrund ebnen und verdichten und eine 10 cm dicke Kiessandbettung herstellen.
 Der Einbau des Schachtes erfolgt nach der Einbauanleitung des Herstellers.
 Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.
 Fabrikat/Typ: 'EK 368'
 Hersteller: Langmatz GmbH

11,000 St

09.01.0720.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0080.
Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen
 Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen
 Kartenlayout gemäß Vorlage der LVB im Excel-Format
 Die vorausgefüllte Karte wird durch die Projektleitung Bau der LVB an den AN Bau übergeben.
 In der Karte sind alle relevanten Daten zum Kabelschacht zu erfassen, u. a. mit Darstellung der Rohreinführungen und Kabelbelegungen.
 Die Karte ist durch den AN Tiefbau komplett auszufüllen, insofern dieser die Leitungsgräben herstellt und die Kabel verlegt bzw. zieht.
 Ansonsten ist die Karte an den AN Kabelbau, über die Projektleitung Bau der LVB, zum Vervollständigen zu übergeben.
 Die Endfertigung der Kabelschachtkarte ist im Excel-Format an die Projektleitung Bau der LVB zu übergeben.

11,000 St

MONTAGEN, WIEDERHERSTELLUNG
 MONTAGEN, WIEDERHERSTELLUNG

09.01.0730.

StL-Nr. 24.106/250.01
Planum herstellen
Ev2 = 45 MPa
 Planum herstellen nach Unterlagen des AG.
 Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.

1.250,000 m2

09.01.0740.

StL-Nr. 22.112/019.95.01
Unterlage profilieren
... Freitext ...*DPr mind.100 v.H.
Unebenh. max.2 cm
 Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.
 Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Unterlage '= vorh. Frostschuttschicht im Gehweg.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	325,000 m2	.....	.....
09.01.0750.	Zaunfeld montieren Stahlgitterzaun Höhe 1,50-2,00 m Pfosten Abstand 2,00-3,00m Zaunfeld montieren lagert auf Lager AN. Stahlgitterzaun. Zaunhöhe über 1,50 bis 2,00 m. Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Zaunfeld fördern vom Lager des AN. Montagekleineisen sind zu ersetzen, werden nicht gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
09.01.0760.	StL-Nr. 22.112/209.50.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson- dert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material. ' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 20-27 cm. ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	300,000 m3	.....	.....
09.01.0770.	StL-Nr. 22.112/209.90.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson- dert vergütet. In Verkehrsflächen '= Belastungsklasse Bk10 Fahrbahnen, über Leitungsräben.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material. '			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 39 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	40,000 m3	.....	.....
09.01.0780.	StL-Nr. 23.113/178.13.10 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst Geh- und Radwege*Dicke 8 cm Bitumen 70/100 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.	300,000 m2	.....	.....
09.01.0790.	StL-Nr. 23.113/063.31.12.23 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Geh- und Radwege*Asphalt frisch Rampenspritzgerät*C40B5-S Menge 250 g/m2*vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	480,000 m2	.....	.....
09.01.0800.	StL-Nr. 23.113/368.11.10.00.00 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst. Geh- und Radwege*Dicke 3 cm Bitumen 70/100 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel = 70/100.	480,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.01.0810.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	570,000 m	.....	.....
09.01.0820.	<p>StL-Nr. 23.113/123.99.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*... Freitext ... Bitumen 50/70*... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Bk 10, in Zwickeln ' Einbau 'über Leitungsgräben ' Bindemittel = 50/70. Einbau 'mit Hand '</p>	18,000 t	.....	.....
09.01.0830.	<p>StL-Nr. 23.113/063.91.21.32 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen ... Freitext ...*Asphalt frisch manuell*C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'BK10, in Zwickeln ' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.</p>	40,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.01.0840.	<p>StL-Nr. 23.113/224.99.10.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst ... Freitext ...*... Freitext ... Bitumen 25/55-55A*Gestein SZ 18 ... Freitext ... Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Bk 10, in Zwickeln' Einbau 'über Leitungsgräben ' Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Einbau 'mit Hand '</p>	8,000 t	.....	.....
09.01.0850.	<p>StL-Nr. 23.113/063.91.21.13 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen ... Freitext ...*Asphalt frisch manuell*C60BP4-S*Menge 200 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'BK10, in Zwickeln ' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	85,000 m2	.....	.....
09.01.0860.	<p>StL-Nr. 23.113/408.31.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'</p>	85,000 m2	.....	.....
09.01.0870.	<p>StL-Nr. 23.113/827.99.20.00 Leistungsbereich: 113 Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. ... Freitext ...*... Freitext ... Bitumen 50/70 Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmisch-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	guts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Bk10 ' Einbau 'temporär über Leitungsgräben (Emil-Fuchs-Straße), Dicke 10 cm ' Bindemittel = 50/70.	6,000 t	.....	.....
09.01.0880.	<p>Zoo-Hinweissteine einbauen Einbau von Zoo-Hinweissteine (messingfarben) incl. bestehendes Fundament in Pflasterdeck aus Naturstein herstellen und einschlämmen. In Verkehrsflächen für: Gehwege. Einbau lagegenau nach vorliegender Dokumentation des AN. Incl. aller Aufwendungen für das Einpassen in die Natursteinpflasterdecke. Mit 2 Komponenten-Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel (für leichte bis mittlere Belastung, frostsicher) verfugen.</p> <p>Art = Zoo-Hinweissteine bestehende aus Bronzegussplatte mit Edelstahl Gewindestangen und bestehendes Fundament aus KG-Rohr DN200, Länge 40 cm verfüllt mit Magerbeton.</p> <p>KG-Rohr (Fundament) einschlämmen und hinterstopfen. Fugen mit für die Art der Anwendung geeignetem Pflasterfugenmörtel nach Herstellervorschrift vollständig füllen. Pflaster vor Abbinden des Mörtels reinigen (grauschleierfrei), ggf. unter Einsatz von Reinigungsmittel des Herstellers.</p> <p>Steine fördern vom Lager des Eigentümers, Förderweg max. 5 km.</p>	2,000 St	.....	.....
09.01.0890.	<p>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster herstellen*Gehwege, Ober- und Unterstreifen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster aus Naturstein herstellen, In Verkehrsflächen für: Gehwege, Ober- und Unterstreifen. Verlegeart: Passeverband einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Nennflächenmaß L/B= 50/50 mm. Nennstärke H= 50 mm Klasse 1 nach DIN EN 1342, Tabelle 1 Pflastersteine aus Rhyolith Farbe: braun bis rotbraun Körnung: fein Oberseite: bruchrau Unterseite: bruchrau</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Seitenfläche: i.d.R. bruchrau und hinterschnitten, für den Hinterschnitt gelten die Anforderungen der Klasse 2 der DIN EN 1342, Tabelle 2 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2.</p>	20,000 m2	.....	.....
09.01.0900.	<p>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG herstellen*Gehwege, Ober- und Unterstreifen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG aus Naturstein herstellen In Verkehrsflächen für: Gehwege, Ober- und Unterstreifen. Verlegeart: Passeverband einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Nennflächenmaß L/B= ca. 50/50 mm. Nennstärke H= 50 mm Pflastersteine aus Granit / Rhyolith Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	300,000 m2	.....	.....
09.01.0910.	<p>Zulage zu Mosaikpflasterdecke/ Wildpflasterdecke herstellen Zulage zu Mosaikpflasterdecke/ Wildpflasterdecke herstellen Mosaikpflasterdecke mit 2 Komponenten-Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	(für leichte bis mittlere Belastung, frostsicher) verlegen. Ausführung in: Gehwegflächen in Traufbereichen an Gebäuden. Bettung aus Drainmörtel, Dicke 4 cm herstellen, Fugen mit für die Art der Anwendung geeignetem Pflasterfugenmörtel nach Herstellervorschrift vollständig füllen. Pflaster vor Abbinden des Mörtels reinigen (grauschleierfrei), ggf. unter Einsatz von Reinigungsmittel des Herstellers.	15,000 m2	.....	.....
09.01.0920.	Pflasterdecken-Anpassung herstellen*Mosaikpflaster Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 1,00 m2. Ausführung mit Mosaik-/ Wildpflastersteinen. Pflastersteine aus Granit.	15,000 St	.....	.....
09.01.0930.	Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Natursteinmaterial, Steine des AG herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Naturstein, Steine des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Gehwege Verlegeart: im Bogen, entsprechend Bestand, einschl. Sortierung von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Maß L/B= ca. 90/90 mm. Dicke H= ca. 90 mm Pflastersteine aus Granit Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.	150,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.01.0940.	<p>Pflasterdecke mit Großpflaster aus Natursteinmaterial, Steine des AG herstellen Pflasterdecke mit Großpflaster aus Naturstein, Steine des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Zufahrten Verlegeart: Reihenverband ohne reuzende Fugen, einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Maß L/B= ca. 160/160 mm. Dicke H= ca. 160 mm Pflastersteine aus Granit Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	65,000 m2	.....	.....
09.01.0950.	<p>Plattenbelag aus Granitplatten des AG herstellen, Breite Plattenband 1,50 m Plattenbelag aus Granitplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: ca. 1,50 m. Verlegeart: 1-reihiges Plattenband. Länge L: ca. 150 cm. Dicke H: 15 cm Breite B: ca. 60 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern innerhalb der Baustelle. Platten vor dem Versetzen säubern.</p>	615,000 m2	.....	.....
09.01.0960.	<p>Plattenbelag aus Betonplatten des AG herstellen, Breite Plattenband 1,50 m Plattenbelag aus Betonplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: ca. 1,50 m.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Verlegeart: 1-reihiges Plattenband. Länge L: ca. 150 cm. Dicke H: 15 cm Breite B: ca. 60 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern innerhalb der Baustelle. Platten vor dem Versetzen säubern.</p>	35,000 m2	.....	.....
09.01.0970.	<p>Plattenbelag aus Granitplatten des AG herstellen, Breite Plattenband 1,50 m Plattenbelag aus Granitplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: ca. 1,50 m. 2-reihiges Plattenband. Verlegeart: 2-reihiges Plattenband mit versetzten Längsfugen. Länge L: ca. 100 cm/ 50 cm. Dicke H: 15 cm Breite B: ca. 60 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern auf Lagerplatz des ASG, Chemnitzer Straße 04289 Leipzig. Platten fördern vom Lager, Förderweg bis 10 km. Platten vor dem Versetzen säubern.</p>	45,000 m2	.....	.....
09.01.0980.	<p>Plattenbelag-Anpassung herstellen Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 1,00 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.</p>	11,000 St	.....	.....
09.01.0990.	<p>Plattenbelag aus Betonplatten des AG herstellen Plattenbelag aus Betonplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg, Kleinstfläche und Begleitstreifen. Plattengröße: 30 x 30 x 8 cm. Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern innerhalb der Baustelle. Platten vor dem Versetzen säubern.	5,000 m2	.....	.....
09.01.1000.	Auffindestreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen Auffindestreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten einschl. Passplatten des AG. Länge: '30' cm Breite: '30' cm Höhe: '8,4' cm Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen. Fugenbreite >3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten. Platten lagern innerhalb der Baustelle. Platten vor dem Versetzen säubern.	3,000 m2	.....	.....
09.01.1010.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0090. Bordstein setzen Bordstein setzen Art: 'Bordstein des AG, Hochbord 15x30, gerader Stein.' Material: 'Naturstein' Größe: L x B x H ' 100 x 15 x 30 ' cm Bordsteine: 'vorhanden und im Baufeld lagernd' Rückenstütze aus Beton 'C 20/25' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	11,000 m	.....	.....
09.01.1020.	Streifen aus Kupferschlackepfl. des AG herst.vor Bordsteinen 1-zeilig Streifen aus Pflastersteinen des AG aus Kupferschlacke herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß 160/160/140 Pflasterstein aus Kupferschlackepflaster Breite 1-zeilig. Fundamentbeton aus Beton C20/25, D= 20 cm. Fuge mit Zementschlämme, mit min. 600 kg/m3 Zementanteil vergießen. Vor Abbinden des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Steine lagern, fördern und auf Flächen des AN für den Wiedereinbau zwischenlagern. Steine vor dem Versetzen reinigen.	25,000 m	.....	.....
09.01.1030.	<p>Streifen aus Kleinpfl. Naturstein des AG herst., als Flächenabgrenzung 3-zeilig</p> <p>Streifen aus Pflastersteinen des AG aus Natursteinpflaster Granit herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen zur Flächenaufteilung entsprechend Bestand. Format für Rastermaß ca. 90/90/90 Pflasterstein aus Granit Breite 3-zeilig. Fundamentbeton aus Beton C20/25, D= 20 cm. Fuge mit Zementschlämme, mit min. 600 kg/m3 Zementanteil vergießen. Vor Abbinden des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen. Steine lagern, fördern und auf Flächen des AN für den Wiedereinbau zwischenlagern. Steine vor dem Versetzen reinigen.</p>	10,000 m	.....	.....
Summe 09.01.	BAHNSTROM/ STEUER- UND VERSORGU..		.....	.....
09.02.	TIEFBAU E-VERSORGUNG HALTESTELLEN			
	ABBRUCH ABBRUCH			
09.02.0010.	<p>Hindernis im Boden abrechen und aufnehmen.</p> <p>Hindernis im Boden abrechen und aufnehmen. Hindernis aus Einzelsteinen, Beton, Fundamente o. ä. Abbruch in Teilflächen und Teilstücken. Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 m3	.....	.....
09.02.0020.	<p>Kabelabdeckmaterial aufnehmen</p> <p>Kabelabdeckmaterial, bestehend aus Warnband oder Abdeckhauben/Abdeckplatten aus Kunststoff, abrechen und aufnehmen. Der Kabelausbau wird gesondert vergütet. Ausführung in Teilmengen. Abbruchmaterial aufnehmen, von der Baustelle entfernen und</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.

20,000 m

09.02.0030.

Kabel ausbauen und entsorgen, Hast-ausrüstung

vorhandene Kabel der Haltestellen-Eltausrüstung ausbauen und entsorgen.

Kabel im Schutzrohr, Kabel aufnehmen, zerkleinern und in vom AN beizustellenden Behältern einfüllen, Behälter auf LKW des AN laden, zur Entsorgungsanlage transportieren und fachgerecht entsorgen einschließlich Gebühren.

Der Entsorgungsnachweis ist dem AG zeitnah (innerhalb von 2 Wochen) zu übergeben.

Die Freigabe zum Ausbau der Kabel und das Freischalten und Trennen der Kabel an den Anbindepunkten (sichtbare Trennstrecke) erfolgt durch den AN Hast-ausrüstung nach Freigabe LVB.

20,000 m

BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN
BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN

09.02.0040.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010.

Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern

Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann.

Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.

Leitungen und Kabel sind in Betrieb.

Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150'

in Paketen bis '3' Stück

die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet.

Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen

2,000 St

09.02.0050.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010.

Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern

Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann.

Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.

Leitungen und Kabel sind in Betrieb.

Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150'

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	1,000 St	.....	.....
09.02.0060.	<p>Rohrleitungskreuzung sichern bis DN 150 Rohrleitungskreuzung aus Stahl, Beton, PE, PVC, Gußeisen, Steinzeug Rohrleitung in Betrieb, Rohr bis DN 150 Rohrleitung durch Abhängen mittels Gurtband und Querhölzern sichern Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 5 m Tiefe der Leitungssachse unter Gelände bis 2,00 m.</p>	4,000 St	.....	.....
09.02.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '3' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	4,000 m	.....	.....
09.02.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '6' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	35,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Leitungsgraben für Leitungen und Schachtbauwerke
Leitungsgraben für Leitungen und Schachtbauwerke

09.02.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0050. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'Planum' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Aufbruchs' '0,30' m Boden Homogenbereich '1' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV ' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Grabentiefe bis 1,25 m Grabenbreite bis '0,55' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	25,000 m3
-------------	---	-----------	-------	-------

09.02.0100.	<p>Boden aufnehmen, laden nicht gefährl. Abfall Saugbagger Boden (bis Z 2 gem. LAGA) mit Saugbagger aufnehmen und laden. Absaugen des Erdstoffes mit Erdstoffsauger oder in Handarbeit abtragen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit Wundbehandlungsmittel versehen. Homogenbereich 1, Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Baustoffgemisch aus: Auffüllung - fein-/gemischtkörnig und Geschiebelehm. Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Fläche = im Wurzelbereich von Bäumen. Verwertung wird in gesonderter Position vergütet.</p>	5,000 m3
-------------	---	----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.02.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: '1 , Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV' Grabentiefe 'bis 1,25 m' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	3,000 m3	.....	.....
	<p>Planum des Leitungsgrabens Planum des Leitungsgrabens</p>			
09.02.0120.	<p>StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	30,000 m2	.....	.....
09.02.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,10' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 0,70' m Rohr: 'PE-HD DN 110' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	8,000 m3	.....	.....
09.02.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0120. Baugrube für Fundamente u. ä. herstellen, T bis 1,25 m Baugrube für Fundamente, Schächte u. ä. herstellen, Grubentiefe bis 1,25 m Die Grubentiefe wird gerechnet ab Planum. Grubenbreite bis '0,8' m Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung wird gesondert vergütet. Homogenbereich '1, Zuordnungswert nach LAGA bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	nach EBV Auffülle mit Abbruchmaterial ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse sind einzuplanen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1,000 m3	.....	.....
09.02.0150.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0140. Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel Größe '2' für 'Kabelverteilerschrank' Sockel auf 10 cm Kiessandbettung, 30 cm über OK Gelände, einbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Erdstoff nach Wahl des AN verwerten. Sockel wird auf Baustelle bereitgestellt.	1,000 St	.....	.....
09.02.0160.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0140. Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel Größe '1' für 'Kabelverteilerschrank' Sockel auf 10 cm Kiessandbettung, 30 cm über OK Gelände, einbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Erdstoff nach Wahl des AN verwerten. Sockel wird auf Baustelle bereitgestellt.	1,000 St	.....	.....
09.02.0170.	Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Standardsockel Größe 2 (Grundfläche ca. 1130 x 320 mm) Fundamentplatte aus Beton C 12/15 auf einer 5 cm dicken Sauberkeitsschicht aus Sand herstellen, einschließlich Schalung Abmessung Fundmentplatte: ca. 1,55 x 0,75 x 0,10.	1,000 St	.....	.....
09.02.0180.	Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Standardsockel Größe 1 (Grundfläche ca. 800 x 320 mm) Fundamentplatte aus Beton C 12/15 auf einer 5 cm dicken Sauberkeitsschicht aus Sand herstellen, einschließlich Schalung Abmessung Fundmentplatte: ca. 1,2 x 0,75 x 0,10.	1,000 St	.....	.....
09.02.0190.	Tiefbau für Tiefenerder Tiefbau für Einbau Tiefenerder Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Baugrube herstellen			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Homogenbereich 3. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG.
Baugrube 'als Vorschachtung für Bohrlochsondierung des Tiefenerders, Tiefenerder wird durch Ausrüster geliefert und eingeschlagen'
Baugrubentiefe bis 1,00 m.
LxB = 1,00 m x 1,0 m
Handaushub ist zu kalkulieren
Aushub wird zum Verfüllen nicht wiederverwendet und ist zu entsorgen.
Nach Einschlagen des Tiefenerders durch den AN Ausrüstung.

1,000 St

KABELSCHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE
KABELSCHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE

09.02.0200.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0040.
Kabelschutzrohr einbauen, einrohrig
Kabelschutzrohr einbauen, einrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung.
Material: PE-HD ' 110 x 3,4, innen glatt '
Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.
Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen.
Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.
Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.
Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.
Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.

15,000 m

09.02.0210.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050.
Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig
Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung.
Material = PE-HD '110 x 6,3, innen glatt'
Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.
Anzahl der Rohre: ' 3 '
Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm
Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.
Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.
Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.
Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.

30,000 m

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.02.0220.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050. Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material = PE-HD '110 x 3,4, innen glatt' Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Anzahl der Rohre: ' 2 ' Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	60,000 m	.....	.....
09.02.0230.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0070. Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, mehrrohrig, einbauen Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, mehrrohrig, einbauen Normrohrbögen mit unterschiedlichen Radien, mindestens 1 m.. Material = PE-HD '110 x 3,4, innen glatt' Verlegeart: mehrrohrig, Abstand der Rohre mindestens '3' cm, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	2,000 St	.....	.....
09.02.0240.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0090. Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen Material: 'DN 110, Kabuflex' Verlegeart: Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Entfernung der Abstandhalter maximal 1,50 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	12,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.02.0250.	<p>Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohr:'DN 110 Kabuflex' Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '63' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.</p>	6,000 St	.....	.....
09.02.0260.	<p>Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohr:'PE-HD 110' Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.</p>	4,000 St	.....	.....
09.02.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0140. Rohreinbindung in Schrank herstellen Rohreinbindung in Schrank herstellen Schutzrohr '110x4,3 aus PE-HD' in Schrank einführen und abdichten. Einbindung in Kabelverteilerschrank, Steuerschrank und dgl. Abgerechnet wird pro Rohreinbindung.</p>	4,000 St	.....	.....
09.02.0280.	<p>Doppelsteckmuffe für Kabelschutzrohr Doppelsteckmuffe DN 110 für sanddichte Verbindung von Kabelschutzrohren fachgerecht einbauen.</p>	6,000 St	.....	.....
09.02.0290.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0110. Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband nach Einbau der Rohre bzw. Kabel 0,30 m über den Rohren bzw. Kabeln in der Grabenachse auf der gesamten Länge der Kabeltrasse verlegen und vor Verschiebung durch Verfüllgut sichern. Beistellung des Kabelwarnbandes durch den AG.</p>	65,000 m	.....	.....
09.02.0300.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160. Rohrprüfung Rohrprüfung</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen
Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben.
Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.

120,000 m

09.02.0310.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0030.
Kabelschacht als Kunststoff-Fertigschacht einbauen
Kabelschacht als Kunststoff-Fertigschacht einbauen
Kabelschacht 'EK 368' aus druckfestem Polycarbonat in Rahmenbauweise, mit umlaufender Rohranschlussmöglichkeit durch universelle Sollbruchstellentechnik sowie mit integriertem Höhenausgleichsatz zum stufenlosen einnivellieren der Schachthöhe (0-60 mm),
'ohne Stufentüllen'
Außenabmessungen: '550 x 790 mm' mm
Lichte Weite: '400 x 650 ' mm
Bauhöhe: '1050' mm
Belastungsklasse: 'B 125'
Der Schachtaufbau von unten nach oben:
Bodenplatte (5), Rahmen ('1 x 70, 3x 220 '),
Rahmen mit Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden
Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.
'ohne Stufentüllen'
Kopfrahen und Stahlrahmen mit Gussabdeckung 'B 125 (235)' integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker
Abdeckung mit Logo 'LVB' und Verriegelung mit Außen-Sechskant
Der Riegel muss gegen unbeabsichtigte Entriegelung gesichert sein und darf sich nicht durch Vibration lösen. Der Riegelmechanismus muss vor Schmutz geschützt sein.
Abdeckung muss der DIN EN 124 entsprechen
Untergrund ebenen und verdichten und eine 10 cm dicke Kiessandbettung herstellen.
Der Einbau des Schachtes erfolgt nach der Einbauanleitung des Herstellers.
Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.
Fabrikat/Typ: 'EK 368'
Hersteller: Langmatz GmbH

2,000 St

09.02.0320.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0080.
Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen
Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen
Kartenlayout gemäß Vorlage der LVB im Excel-Format

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Die vorausgefüllte Karte wird durch die Projektleitung Bau der LVB an den AN Bau übergeben.

In der Karte sind alle relevanten Daten zum Kabelschacht zu erfassen, u. a. mit Darstellung der Rohreinführungen und Kabelbelegungen.

Die Karte ist durch den AN Tiefbau komplett auszufüllen, insofern dieser die Leitungsgräben herstellt und die Kabel verlegt bzw. zieht.

Ansonsten ist die Karte an den AN Kabelbau, über die Projektleitung Bau der LVB, zum Vervollständigen zu übergeben.

Die Endfertigung der Kabelschachtkarte ist im Excel-Format an die Projektleitung Bau der LVB zu übergeben.

		2,000 St
--	--	----------	-------	-------

Summe 09.02.	TIEFBAU E-VERSORGUNG HALTESTELLEN	
---------------------	--	--	-------	-------

09.03. TIEFBAU DFI

ABBAU DFI KOORDINIERUNG

Abbau DFI Koordinierung

09.03.0010. Koordinierung Ausbau Systemkomponenten

Koordinierung Ausbau Systemkomponenten vorhandener DFI vor Rückbau und Verwertung

Ausbau Systemkomponenten DFI

Rückbau vorhandener Altanlagen.

Es sind '2 ' Stück DFI, 'mit DFI- Steuerschrank 'sowie eine Antenne mit Mast zurückzubauen. Dem Bereich BTBI ist der Rückbau durch das Bauunternehmen ca. 14 Tage vorher bekanntzugeben und die Entnahme von Ersatzteilen / benötigter Reservekomponenten zu ermöglichen.

Ansprechpartner:

'Herr Herr Röber; Tel.: 0341 492 3151; E-Mail: michael.roeber@l.de'

Die nicht mehr benötigten DFI-Komponenten (Maste, Gehäuse, Elektronik (Schrank und Kabel) etc. sind nach Wahl des AN zu verwerten.

		2,000 St
--	--	----------	-------	-------

TIEFBAU DFI

TIEFBAU DFI

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.03.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0040. Baugrube für DFI-Fundament herstellen Baugrube für DFI-Fundament herstellen gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_03_DFI_Bestand_Fundament_C_Anker_Schroeder "</p> <p>Abmessung der Baugrube (l x b x t): 1,10 m x 1,10 m x 0,75 m Erdarbeiten im Homogenbereich '1, Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV' ausführen. Erschwernisse durch vorhandene Kabel, Leitungen, Schutzrohre, Kabelbündel usw. sind einzukalkulieren. Eventuell vorhandene Hindernisse aus Beton, Mauerwerk, u. ä. sind abzubrechen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Verdichten des Untergrundes und Verlegen einer Lage Geotextil GRK 4 als Trennlage zwischen anstehendem Boden und Blockfundament DFI. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	2,000 m3	.....	.....
09.03.0030.	<p>Ankerkorb für DFI einbauen Ankerkorb für DFI einbauen gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_03_DFI_Bestand_Fundament_C_Anker_Schroeder "</p> <p>Die Herstellung des Fundamentes wird gesondert vergütet. Stellen und Justieren des Ankerkorbes und Verlegen der Leerrohre für die Medieneinführung. Leerrohre: 2 x Kabuflex DN 63 1 x Stromanschluss 1 x Erdungsanschluss. Die Erdung wird seitlich am Mast angebracht, das Schutzrohr ist oberhalb des Ankerkorbes und des Fundaments einzubauen Ankerkorb-Abmessungen: 575 x 295 mm Fabrikat/Typ: Gewindeanker Liste 20 SL-FW-A4 M16x575 mit Gewindehülse, Kopfbolzen und Gewindestange M16x140mm Hersteller: Friedrich Schroeder GmbH & Co. KG</p>	2,000 St	.....	.....
09.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0060. Herstellung Betonfundament für DFI Herstellung Betonfundament für DFI gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_03_DFI_Bestand_Fundament_C_Anker_Schroeder "</p> <p>einbringen des Betons gegen das Erdreich, 10 cm der Gewindestangenanschlüsse müssen ab OK Fundament für die Maststellung freiliegen. Maße (l x b x t): 1,10 m x 1,10 m x 0,75 m Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: X0, XF1, WF Erhärtungszeit: 28 Tage Abbindezeit: mindestens 3 Tage</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	zur Information: Zwischen dem Betonfundament und der Mastanschlussplatte erfolgt bauseits durch AN Rahmenvertrag DFI der Einbau einer Pagelschicht (Vergussmörtel) mit einer Schichtstärke von 3-5mm. Der erforderliche Abstand zwischen Fundament und Mastanschlussplatte ist bei der Fundamentherstellung zu gewährleisten.	2,000 m3	.....	.....
09.03.0050.	Einbau Pagelschicht (Vergussmörtel) Einbau Pagelschicht (Vergussmörtel) zwischen Betonfundament und der Mastanschlussplatte. Schichtstärke = 3 - 5 mm.	2,000 St	.....	.....
Summe 09.03. TIEFBAU DFI			.....	.....
09.04.	TIEFBAU WEICHENSTEUERUNG			
	LEITUNGSGRÄBEN LEITUNGSGRÄBEN			
09.04.0010.	StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'ca. 40 cm (4-5lag.). Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).'	30,000 m	.....	.....
09.04.0020.	Asphaltbefestigung aufbrechen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Geh- und Radweg, Zufahrten. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = ca. 40 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.	15,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.04.0030.	<p>Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Verwertung von Asphalt (Verwertungsklasse A gem. RuVA - StB 01) Asphalt von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Einstufung gem . RuVA - StB 01: Verwertungsklasse A Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke sowie der RuVA - StB 01 zu erfolgen. Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV. Alle sich zusätzlich aus dem gewählten Entsorgungsweg ergebenden Deklarationsuntersuchungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verwertung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine</p>	0,150 t	.....	.....
09.04.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0050. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'Planum' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Aufbruchs' '0,65' m Boden Homogenbereich '1,' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV ' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Grabentiefe bis 1,25 m Grabenbreite bis '0,40' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	12,000 m3	.....	.....
09.04.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150' in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	6,000 St	.....	.....
09.04.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150' in Paketen bis '6' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	20,000 m	.....	.....
09.04.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0010. Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschutzrohr 'bis DN 110' Rohr aus: 'PE-HD' Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschächte werden nicht gesondert vergütet. Durch den Ausbau entstandener Graben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	50,000 m	.....	.....
09.04.0080.	<p>Kabelabdeckmaterial aufnehmen Kabelabdeckmaterial, bestehend aus Warnband oder Abdeckhauben/Abdeckplatten aus Kunststoff,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>abbrechen und aufnehmen. Der Kabelausbau wird gesondert vergütet. Ausführung in Teilmengen. Abbruchmaterial aufnehmen, von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.</p>	50,000 m	.....	.....
09.04.0090.	<p>Kabel ausbauen und entsorgen, Weichensteuerung/Weichenheizung vorhandene Kabel Bahnstrom ausbauen und entsorgen. Kabel aufnehmen, zerkleinern und in vom AN beizustellenden Behältern einfüllen, Behälter auf LKW des AN laden, zur Entsorgungsanlage transportieren und fachgerecht entsorgen einschließlich Gebühren. Der Entsorgungsnachweis ist dem AG zeitnah (innerhalb von 2 Wochen) zu übergeben. Die Freigabe zum Ausbau der Kabel und das Freischalten und Trennen der Kabel an den Anbindepunkten (sichtbare Trennstrecke) erfolgt durch den AN Bahnstrom nach Freigabe LVB.</p>	50,000 m	.....	.....
09.04.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0010. Kabelschacht abbrechen und verwerten Kabelschacht abbrechen und verwerten Kabelschacht einschließlich Abdeckung freilegen und vollständig ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschacht aus: 'Stahlbetonfertigteilen' Abmessung l x b x t: ca. '1,00 x 0,75 x 1,25' m Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
09.04.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: '1, Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV' Grabentiefe 'bis 1,25 m' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m.'</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	2,000 m3	.....	.....
	Planum des Leitungsgrabens Planum des Leitungsgrabens			
09.04.0120.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	15,000 m2	.....	.....
09.04.0130.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 1,00 ' m Rohr: 'PE-HD DN 110' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	5,000 m3	.....	.....
	KABELSCHUTZROHRE KABELSCHUTZROHRE			
09.04.0140.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0080. Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen Material: 'DN 63 Kabuflex' Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.	20,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.04.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0090.</p> <p>Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen Material: 'DN 110, Kabuflex' Verlegeart: Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Entfernung der Abstandshalter maximal 1,50 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	40,000 m	.....	.....
09.04.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0110.</p> <p>Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband nach Einbau der Rohre bzw. Kabel 0,30 m über den Rohren bzw. Kabeln in der Grabenachse auf der gesamten Länge der Kabeltrasse verlegen und vor Verschiebung durch Verfüllgut sichern. Beistellung des Kabelwarnbandes durch den AG.</p>	60,000 m	.....	.....
09.04.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160.</p> <p>Rohrprüfung Rohrprüfung Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Aufbereitung zu übergeben. Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.</p>	60,000 m	.....	.....
09.04.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0060.</p> <p>Kabelschacht öffnen und schließen Kabelschacht öffnen und schließen vorhandenen Kabelschacht öffnen und schließen für Kabelarbeiten u. ä. einschließlich aller Sicherungsmaßnahmen und Absperungen.</p>	3,000 St	.....	.....
09.04.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0070.</p> <p>Kabelschacht und Schachtabdeckung reinigen Kabelschacht und Schachtabdeckung reinigen Schachtabdeckung und Rahmen von vorhandenem</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kabelschacht reinigen. Lose bzw. verfestigte Verunreinigungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	3,000 St	.....	.....
09.04.0200.	Stufentüllen 110 mm/ 63 mm Stufentüllen 110 mm für Einbindung Schutzrohre DN 63 einbauen.	6,000 St	.....	.....
09.04.0210.	Doppelsteckmuffe für Kabelschutzrohr Doppelsteckmuffe DN 63 für sanddichte Verbindung von Kabelschutzrohren fachgerecht einbauen.	6,000 Stck	.....	.....
09.04.0220.	Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohr:'DN 63 Kabuflex' Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '63' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.	6,000 St	.....	.....
	Kabelschachtkarten neu für vorhandene und neue Schächte Kabelschachtkarten neu für vorhandene und neue Schächte			
09.04.0230.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0080. Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen Kartenlayout gemäß Vorlage der LVB im Excel-Format Die vorausgefüllte Karte wird durch die Projektleitung Bau der LVB an den AN Bau übergeben. In der Karte sind alle relevanten Daten zum Kabelschacht zu erfassen, u. a. mit Darstellung der Rohreinführungen und Kabelbelegungen. Die Karte ist durch den AN Tiefbau komplett auszufüllen, insofern dieser die Leitungsräben herstellt und die Kabel verlegt bzw. zieht. Ansonsten ist die Karte an den AN Kabelbau, über die Projektleitung Bau der LVB, zum Vervollständigen zu übergeben. Die Endfertigung der Kabelschachtkarte ist im Excel-Format an die Projektleitung Bau der LVB zu übergeben.	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	WIEDERHERSTELLUNG WIEDERHERSTELLUNG			
	Wiederherstellung über Leitungsgräben in Teilflächen Wiederherstellung über Leitungsgräben in Teilflächen			
09.04.0240.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	15,000 m2	.....	.....
09.04.0250.	StL-Nr. 22.112/209.90.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen '= Belastungsklasse Bk10 Fahrbahnen, über Leitungsgräben.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 39 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	6,000 m3	.....	.....
09.04.0260.	StL-Nr. 23.113/912.51.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	30,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.04.0270.	<p>StL-Nr. 23.113/123.99.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*... Freitext ... Bitumen 50/70*... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Bk 10, in Zwickeln, D= 14 cm ' Einbau 'über Leitungsgräben ' Bindemittel = 50/70. Einbau 'mit Hand '</p>	5,000 t	.....	.....
09.04.0280.	<p>StL-Nr. 23.113/063.91.21.32 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen ... Freitext ...*Asphalt frisch manuell*C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'BK10, in Zwickeln ' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.</p>	15,000 m2	.....	.....
09.04.0290.	<p>StL-Nr. 23.113/224.99.10.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst ... Freitext ...*... Freitext ... Bitumen 25/55-55A*Gestein SZ 18 ... Freitext ... Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Bk 10, in Zwickeln, D= 8 cm ' Einbau 'über Leitungsgräben ' Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Einbau 'mit Hand '</p>	3,000 t	.....	.....
09.04.0300.	<p>StL-Nr. 23.113/063.91.21.13 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen ... Freitext ...*Asphalt frisch manuell*C60BP4-S*Menge 200 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'BK10, in Zwickeln ' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	15,000 m2	.....	.....
09.04.0310.	StL-Nr. 23.113/408.31.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	15,000 m2	.....	.....
Summe 09.04.	TIEFBAU WEICHENSTEUERUNG			.....
09.05.	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN BAHNSTROM			
	Kletterpflanze Kletterpflanze			
09.05.0010.	StL-Nr. 24.106/010.20.11.01 Strauchbestand roden Höhe über 2-3 m*verfüll/Boden AG Wst.Verw.AN*S.Abr. Verw. AN Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm-durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m. Wurzellocher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	9,000 m2	.....	.....
	Hecke Pfaffendorfer Str. Haus Nr. 25 Hecke Pfaffendorfer Str. Haus Nr. 25			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.05.0020.	<p>StL-Nr. 24.106/010.10.01.01 Strauchbestand roden Höhe bis 2 m*Wst.Verw.AN S.Abr. Verw. AN Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe bis 2,00 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.</p>	4,000 m2	.....	.....
09.05.0030.	<p>StL-Nr. 24.106/160.90.21 Oberboden liefern und andecken ... Freitext ...*Andeck. ü. 5-15cm Abrechng.Auftrag Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung 'über Leitungsgraben Bahnstrom am Bauanfang Tröndlinring ' Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	4,000 m3	.....	.....
09.05.0040.	<p>StL-Nr. 21.107/202.00.14.10 Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum lock.*Menge 20 g/m2 RSM 7.1.1 Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmi- schung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 20 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.</p>	15,000 m2	.....	.....
09.05.0050.	<p>StL-Nr. 18.104/701.05 Taxus baccata liefern C 7,5 60-70 Taxus baccata (Gemeine Eibe) liefern. Im Container, Inhalt 7,5 Liter, 60 bis 70 cm.</p>	5,000 St	.....	.....
09.05.0060.	<p>Buxus sempervirens liefern Buxus sempervirens liefern (Gewöhnlicher Buchsbaum) liefern. Im Container, Inhalt 7,5 Liter, 60 bis 70 cm.</p>	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.05.0070.	<p>StL-Nr. 21.107/320.40.03.00.01 Gehölz pflanzen v.Hei.*Loch 40x40x40 cm Boden einplan. Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Heister. Pflanzloch 40 x 40 cm oder Durchmesser = 45 cm, 40 cm tief. Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.</p>	10,000 St	.....	.....
09.05.0080.	<p>StL-Nr. 21.107/602.93.01 Vegetationsfläche wässern ... Freitext ...*15 Liter Fertigst.pflege Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wässerung der Vegetationsfläche pro Jahr. Anzahl der Wässerungsgänge '8 ' Mindestwassermenge je m2 pro Wässerungsgang = 15 Liter. Während der Fertigstellungspflege.</p>	15,000 m2	.....	.....
09.05.0090.	<p>StL-Nr. 21.107/606.00.91.31 Rasen mähen ... Freitext ...*Fertigst.pflege Mähgut Verw. AN*Höhe 4-6 cm Rasen mähen. Pflegegang '7 pro Jahr ' Während der Fertigstellungspflege. Mähgut nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe 4 bis 6 cm.</p>	15,000 m2	.....	.....
Summe 09.05. LANDSCHAFTSBAUARBEITEN BAHNSTROM			.....	.....
Summe 09. KT 02 - LVB TIEFBAUARBEITEN			.....	.....
10.	KT 02 - INSTANDHALTUNG GLEISBAU			
10.01.	DEMONTAGE			
	AUSBAU RAHMENGLEIS			
	AUSBAU RAHMENGLEIS			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
10.01.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0140. Spurstange ausbauen und verwerten Spurstange ausbauen und verwerten Spurstange Typ: 70x10mm aus Stahl; für Spurweite 1458 mm Die Spurstange, einschließlich Kleineisenteile und anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.</p>	160,000 St	.....	.....
10.01.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0160. Spurstange trennen Spurstange trennen Typ: 'Spurstange Stahl 70x10 mm' Trennen der Spurstange ausführen. Trenntechnologie nach Wahl des AN. Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.</p>	320,000 St	.....	.....
10.01.0030.	<p>Gleisbefestigungsmittel ausbauen Gleisbefestigungsmittel inkl. Zubehör ausbauen Wellensteinschraube zur Befestigung von Rillenschienen Niederhalter inkl. Zubehör (bspw. Mutter Unterlegscheibe) Schraube bis maximal 200 mm tief in der Betontragschicht mit Mörtel, Harz, Härter und Zuschlag befestigt. Alle Bestandteile des Befestigungsmittels und anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	320,000 St	.....	.....
10.01.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0190. Bituminösen Unterguss ausbauen und verwerten Bituminösen Unterguss ausbauen und verwerten Dicke: bis '3' cm Bituminösen Unterguss ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.</p>	240,000 m GI	.....	.....
10.01.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0200. Mehrhöhe bei bituminösen Unterguss ausbauen und verwerten Mehrhöhe bei bituminösen Unterguss ausbauen und verwerten Mehrhöhe als Zulage zum Ausbau von Schienenunterguss Bituminösen Unterguss, pro 1 cm Mehrhöhe, ausbauen und</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	nach Wahl des AN verwerten. Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.	24,000 m GI	.....	.....
	AUSBAU FUGEN AUSBAU FUGEN			
10.01.0060.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0010. Fugenverguss aufnehmen und verwerten Fugenverguss aufnehmen und verwerten Fugenverguss der Längsfugen an Rillenschienen Material: 'bituminös' der Gleisbauweise 'Rahmengleis' aufnehmen Fugenbreite: fahrkopfseitig bis 6 cm und leitschienenseitig bis 4 cm Fugentiefe: bis 4 cm Fugenverguss nach Wahl des AN verwerten.	950,000 mSch	.....	.....
	AUSBAU SCHIENEN AUSBAU SCHIENEN			
10.01.0070.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0010. Schienen trennen Schienen trennen Schienen aller '4,50 m' trennen. Schienenart: 'Rillenschiene' Trenntechnologie 'nach Wahl des AN' Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.	105,000 St	.....	.....
10.01.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0020. Rillenschienen ausbauen und verwerten Rillenschienen ausbauen und verwerten Rillenschienen 'gerade und gebogen' Gleisbauweise: ' Rahmengleis ' Länge bis: 4,50 m/Stück Gewicht: ≤ 65 kg/m Radius: 'von 1000,00 bis gerade ' m Vor dem Ausbau sind die Verbindungen für die Stromrückleitung, Kontakte für die Streckenausrüstung und dergleichen nach Rücksprache mit dem AG zu lösen. Die Schienen, einschließlich Kleineisenteile nach Wahl des AN verwerten. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.	480,000 mSch .....	.....	.....
Summe 10.01. DEMONTAGE				.....
10.02. ABBRUCHARBEITEN				
10.02.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0060. Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten Technologie nach Wahl des AN. Dicke der Asphaltbefestigung: ' 15 bis 47' cm Ausbau im Gleisbereich Verwertungsklasse: ' A ' Abfallschlüssel: '17 03 02, 17 03 01* ' Abfallbezeichnung: 'Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen, kohlenteeerhaltige Bitumengemische' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.</p>	630,000 m2 .....	.....	.....
10.02.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.11.0090. Betontragschicht aufbrechen und aufnehmen Betontragschicht aufbrechen und aufnehmen Dicke des Betons: ' 15 ' cm bis ' 25 ' cm, Ausbau im: 'Randbereich, Mittelachse und Gleisachse' Betongüte bis:'30/37' Beton: 'unbewehrt' Abfallschlüssel: '170101, Genehmigung nicht erforderlich, nicht gefährlicher Abfall Zuordnungswert RC-1' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten, einschließlich Gebühr Recyclinganlage oder Deponie. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufbrechen und Aufnehmen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	40,000 m2 .....	.....	.....
Summe 10.02. ABBRUCHARBEITEN				.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

10.03. ERD- UND ABRUCHARBEITEN GLEISENTWÄSSERUNG

BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN
BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN

10.03.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: ' 1, Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV.' Grabentiefe 'bis 1,25 m.' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 0,60 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	2,000 m3
--------------------	--	----------	-------	-------

10.03.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. Leitungsgaben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Leitungsgaben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Gelände' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Aufbruchs' ' 0,35' m Boden Homogenbereich '1' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z2 bzw. BM-F3 nach EBV.' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe bis 1,75 m Grabenbreite bis '1,00 m.' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	30,000 m3
--------------------	--	-----------	-------	-------

AUSBAU ENTWÄSSERUNG
AUSBAU ENTWÄSSERUNG

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
10.03.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0040. Schienenentwässerungskasten ausbauen und verwerten Schienenentwässerungskasten ausbauen und verwerten Entwässerungsanschluss fachgerecht verschließen. Sämtliche anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
10.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0060. Gleisentwässerungskasten ausbauen und verwerten Gleisentwässerungskasten ausbauen und verwerten Entwässerungsanschluss fachgerecht verschließen. Sämtliche anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
10.03.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0100. Anschlussleitung ausbauen und verwerten Anschlussleitung ausbauen und verwerten Rohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche ' 1, 2 und 3 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) ' ausführen. Fließsohlentiefe bis: '1,25' m Rohrmaterial: 'DN 100 KG, DN 150 PE-HD, DN 150 Stzg.' Sämtliche Stoffe und Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	15,000 m	.....	.....
10.03.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis '1,00' m Rohr: ' bis PP DN 250' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' 0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	6,000 m3	.....	.....
Summe 10.03. ERD- UND ABRUCHARBEITEN GLEISEN..			.....	.....
10.04.	GLEISENTWÄSSERUNG			
10.04.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0200. Leitungsinspektion durchführen Leitungsinspektion durchführen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Inspektion der Entwässerungs-/Drän-/Sicker-/Sammelleitung, in einem mehrfach verzweigten System, aus 'Kunststoff' mit TV-Kamera, vom Einlauf bis 'zum Kanal, Einbindung in vorhandene Rohre'</p> <p>Ergebnisse dokumentieren und auswerten, einschließlich Dokumentationsunterlagen und dem AG 2-fach in Papierform und 1-fach digital (CD) übergeben.</p> <p>Durchmesserbereich bis 'DN 150'</p> <p>Einzellänge bis'50' m.</p>	18,000 m	.....	.....
10.04.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0210.</p> <p>Schienenentwässerungskasten einbauen</p> <p>Schienenentwässerungskasten einbauen</p> <p>Schienenentwässerungskasten einbauen sowie fachgerecht an der Schiene, einschließlich Schienenbohrung, montieren.</p> <p>Entwässerungskasten für Schienenprofil 60R2</p> <p>Der Einbau erfolgt gemäß Einbauanleitung des Herstellers.</p> <p>Abmessungen: L x B x H max. 265 mm x 198 mm x 165 mm, Anschlussstutzen Durchmesser und Höhe bis 100 mm, Abdeckung verschraubt, 150 mm x 130 mm, mit 3 Schlitzten 100 mm x 20 mm mit 15 mm Abstand zueinander, Loch in Mitte des Mittelschlitzes mit 35 mm Durchmesser, für die Belastungsklassen D 400 geeignet zur allseitigen Überführung durch den motorisierten Individualverkehr.</p> <p>Einbauort: in Gleisachse</p> <p>Der Kasten ist, inklusive des Sattelstückes, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten. Dabei darf die Ausführung eines Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden.</p> <p>In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig (Dicke 10 mm) zu umkleiden.</p> <p>Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material.</p> <p>Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.</p>	4,000 St	.....	.....
10.04.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0220.</p> <p>Gleisentwässerungskasten einbauen</p> <p>Gleisentwässerungskasten einbauen</p> <p>Gleisentwässerungskasten einbauen sowie fachgerecht am Gleis, einschließlich Schienenbohrung, montieren.</p> <p>Entwässerungskasten für Schienenprofil 60R2</p> <p>Abmessungen: L x B X H mm, passend für Spurweite 1458 mm x 230 mm x 200 mm (an Kastenmitte)</p> <p>Gefälle im Kasten zur Kastenmitte, Entwässerungsabgang mittig, Anschlussstutzen Durchmesser bis 100 mm</p> <p>Abdeckung verschweißt, mit 3 Reihen Längsschlitzte, Abstand zwischen den einzelnen Schlitzten einer Reihe 50 mm, Einzelschlitzgröße 200 mm x 20 mm, je ein Querschlitzz 150 mm x 20 mm an den Enden des Kastens und ein Loch in der Deckelmitte mit 35 mm Durchmesser für die Belastungsklasse D 400 geeignet zur allseitigen Überführung durch den motorisierten Individualverkehr</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Einbauort: quer in Gleisachse
 Der Kasten ist, inklusive des Sattelstückes, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten und durch systemisch abgestimmte elektrisch isolierende und dauerelastische Kunststoff-Sattelstücke mit dem Schienensteg zu verbinden.
 Dabei darf die Ausführung eines bituminösen Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden.
 In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig (Dicke 10 mm) zu umkleiden.
 Die Gleisentwässerungskästen müssen mit ihrer Unterseite vollflächig auf dem Auflager aufliegen, sodass ein gleichmäßiger Lastabtrag erfolgen kann. Die Einfederung mit der Schiene erfolgt ausschließlich an den Wasserfangrinnen.
 Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material.
 Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.
 Fabrikat/Typ: K40-GI-S-60R2-1458
 Hersteller: Riecken Maschinenbau GmbH oder gleichwertig

2,000 St

10.04.0040.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0260.
Anschluss Entwässerungskasten herstellen
 Anschluss Entwässerungskasten herstellen
 Art: 'Schienenentwässerungskasten, Gleisentwässerungskasten'
 Verbindung zwischen Anschlussstutzen des Kastens und der Anschlussleitung zum Schacht / Rohrleitung herstellen.
 Die Rohrleitungsgräben sind auszuschachten.
 Danach die Kanalrohre DN 100 einschließlich erforderlicher Form- und Übergangsstücke '(3 Stück Bogen, 1 Stück Abzweig' DIN-gerecht verlegen und mit Sand ummanteln.
 Verdrängter und für die Verfüllung ungeeigneter Boden ist nach Wahl des AN zu verwerten.
 Die Überdeckungshöhe der Entwässerungsleitung beträgt im Gleisbereich mindestens 1,20 m zur Schienenoberkante.
 Die Anschlussleitung zum Schacht / Rohrleitung und der Anschluss an den Schacht / Rohrleitung wird gesondert vergütet.

15,000 m

10.04.0050.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0270.
Schlitz für Schienenentwässerung herstellen
 Schlitz für Schienenentwässerung herstellen
 Technologie i.d.R. Fräsen, eine andere Technologie ist möglich, Brennen der Schlitzes ist unzulässig
 Länge des Schlitzes in der Rille:
 für Schienenentwässerungskasten 120 mm
 für Gleisentwässerungskasten 150 mm
 Breite des Schlitzes in der Rille: 22 mm

8,000 St

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '200, PP' Bogenwinkel: '15°, 30°, 45°'	2,000 St	.....	.....
10.04.0100.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0290. Formstück Bogen einbauen Formstück Bogen einbauen Bogen in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '150, PP' Bogenwinkel: '15°, 30°, 45°'	2,000 St	.....	.....
10.04.0110.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0290. Formstück Bogen einbauen Formstück Bogen einbauen Bogen in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '250, PP' Bogenwinkel: '15°, 30°, 45°'	2,000 St	.....	.....
10.04.0120.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0320. Rohrleitung an Schacht anschließen Rohrleitung an Schacht anschließen Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN '250' aus 'PP' Schacht aus 'Mauerwerk / Beton.' Öffnung für Rohranschluss (Kernbohrung bei Betonschacht bzw. Technologie entsprechend dem vorhandenem Schachtmaterial) herstellen. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
10.04.0130.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0310. Rohrleitung an Sammelrohrleitung anschließen Rohrleitung an Sammelrohrleitung anschließen Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Rohr der Anschlussleitung DN '200' Anschlussleitung aus 'PP' Sammelleitung aus 'Mauerwerk / Beton.' Öffnung für Rohranschluss (Technologie entsprechend dem vorhandenen Rohrmaterial) herstellen. Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
10.04.0140.	Rohrleitung an vorhandene Anschlussleitung anschließen Rohrleitung an vorbereitete Anschlussleitung anschließen Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Anschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff, PP. Anschlussleitung aus Kunststoff, PP.	1,000 St	.....	.....
10.04.0150.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0340. Fluten des eingedeckten Gleiskörpers Fluten des eingedeckten Gleiskörpers Fluten zur Feststellung der ordnungsgemäßen Entwässerung Menge Wasser: 10 l/m2	630,000 m2	.....	.....
Summe 10.04. GLEISENTWÄSSERUNG			.....	.....
10.05.	GLEISBAU ALLGEMEINES ALLGEMEINES			
10.05.0010.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0070. Nachweis der Spurweite Streckengleis Nachweis der Spurweite Streckengleis Nachweis der Spurweite, der gegenseitigen Höhenlage und des Achsabstandes (Gleismittenabstand GMA) auf Grundlage der Quermaßtabelle aus dem Spurführungshandbuch (TH6) der LVB mit dem geprüften Spurmaß erstellen. Der AG stellt dem AN ein Protokoll (Excel-Datei) und die Quermaßtabelle zur Verfügung. Das Protokoll ist in 1-facher Ausfertigung in Papier und digital im Excel-Format an den AG zu übergeben.	240,000 m GI	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.12.</p> <p>Einbau Einbau</p> <p>EINBAU SCHIENEN EINBAU SCHIENEN</p>			
10.05.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0110.</p> <p>Rillenschienen gerade entladen Rillenschienen gerade entladen Schienenprofil: 60R2 Länge: bis 15 m/Stück Gewicht: <= 915 kg/Stück Entladearbeiten für gerade Schiene auf der Baustelle.</p>	16,000 St	.....	.....
	<p>HÄNDISCHES SCHWEIßEN HÄNDISCHES SCHWEIßEN</p>			
10.05.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0320.</p> <p>Schienenstöße grob richten Schienenstöße grob richten Schienenstöße zum Schweißen grob richten. Die maximale Richtungsabweichung vor dem Grobrichten darf nur 5 cm betragen und nach dem Grobrichten 5 mm bei Stößen des Schienenprofils: '60R2'</p>	32,000 St	.....	.....
10.05.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0330.</p> <p>Schienenschweißstoß herstellen Schienenschweißstoß herstellen Verbindungsschweißung für Schienen der Schienenform '60R2/60R2', ohne Wulst. Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm) Vor- und Nachwärmen der Schienen nach Herstellerangaben Herstellung der Schweißverbindung nach VDV 609 Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung. Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden. Schweißstoß schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen. Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.</p>	32,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

10.05.0050. TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0430.
Neuschienenschleifen
 Neuschienenschleifen
 Vorgaben an die Maschine: Schienenbearbeitung mit rotierenden Schleiftöpfen/-scheiben, Mehrfacettenschliff, mindestens 2 x 3 voneinander unabhängig arbeitende, elektrisch angetriebene Schleifeinheiten zur gleichzeitigen Bearbeitung beider Schienenstränge. Schleifeinheiten sind mit je 2 Schleiftöpfen bzw. einer Schleifscheibe bestückt. Computergestützte Schleifprozessüberwachung und Steuerung der kompletten Schleifeinheit. Ausschließlich elektro-mechanische Zustellung, Winkelverstellung und Ausrichtung der Schleifeinheit. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung, mindestens 95 % Rückhaltegrad der Filter für die bei der Schienenbearbeitung entstehenden Schleifstäube. Effektiver Funkenschutz für die Schleifeinheit. Es dürfen keine Personen bzw. Gegenstände, insbesondere Fahrzeuge, im Umkreis der sich im Einsatz befindlichen Maschine beschädigt werden. Rückstände im Gleisbereich (Klumpen) der schleiftechnischen Schienenbearbeitung sind zu entfernen. In Gleisen mit offenliegender fester Fahrbahn, mit Gleiseindeckung und im Bereich von Gleisüberfahrten sind Schleifrückstände wegzukehren. Vorbeugender Brandschutz muss gewährleistet sein. Die Maschine muss mit Einrichtung ausgerüstet sein, die eine Entstehung von durch die Schienenbearbeitung ausgelösten Bränden verhindert.

Zu bearbeitende Schienen:
 Schienenart: 'Rillenschiene 60R2'
 in der Neigung '1:00'
 Stahlsorte: 'R 260 V'
 Gleisart: 'Streckengleis (gerades Gleis & Gleisbogen mit R > = 1000 m'
 Einbau in: 'Rahmgleis'

Art der geforderten Bearbeitung:
 Durchführen von Neuschienenschleifarbeiten auf:
 'Rillenschienen' im ' eingedeckten' Bereich ('straßenbündiger Einbau Asphalt') zur Beseitigung der Walzhaut und der randentkohlten Schicht an Schienen der genannten Form mit einer Neigung von ' 1:00' bezogen auf das Sollquerprofil im Mehrfacettenschliff (8-16 Facetten);
 Gesamtschleiftiefe von 0,30 mm zur Herstellung einer homogenen Oberflächenstruktur in Anlehnung an die DB-Richtlinie 824.4001 und 824.4016
 Der Zustand der Schiene ist vor und nach dem Schleifen durch eine Messung mit dem Riffelmessgerät RM 1200 bzw. RMF 2.3 E und einem Querprofilmessgerät (DQM) an festgelegten Messpunkten zu dokumentieren. (1 Messpunkt auf 250 m bzw. bei kürzeren Strecken bis max. 2 Messpunkte)

maximal zulässige Facettenbreiten:

- 4 mm im Bereich des Kopfeckradius (Fahrkante)
- 7 mm im Übergangsbereich
- 10 mm auf dem Schienenkopf

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Zulässige Restrauigkeit im Bereich der Fahrfläche nach dem Schleifen: max. 10 Mikron.
Zulässige maximale Abweichung im Schienenkopfquerprofil der bearbeiteten Schienen im Bereich der Fahrkante:
Zielprofil ist das Schienenkopfprofil '60R2' die maximal zulässigen Abweichungen des Schienenkopfquerprofils der bearbeiteten Schienen betragen +0,3 / -0,8 mm im Bereich der Fahrkante.

240,000 m GI

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.

Vorbemerkung LVB-Fugenkonzept
Vorbemerkung

Die Fugenausbildung ist nach dem LVB-Fugenkonzept durchzuführen (6 m Fugenabstand, 3 m im Randsteifen, Fugen an Einbauten).

HERSTELLUNG FUGEN
HERSTELLUNG FUGEN

10.05.0060.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0060.
Längs- und Querfugen um Einbauten fräsen und vergießen
Längs- und Querfugen um Einbauten fräsen und vergießen
Längs- und Querfugen im Gleisbereich um Einbauten (u.a. Schienenentwässerungskästen) in Asphaltdeckschicht aus 'Gussasphalt' fräsen und bituminös vergießen.
Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.
Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.
Fugen 20 mm breit und '35' mm tief.

15,000 m

10.05.0070.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0040.
Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen
Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen
Seite: 'fahrkopfseitig'
Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2
mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.
Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.
Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.
Fugenbreite: '55' mm
Fugentiefe: '30 bis 40' mm
Verguss: 'bis 5 mm unter Schienenkopfaußenkante'
Die Metallflanke 'des Fahrkopfes' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).
Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.
Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.
Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.
Materialien:
Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene)'
Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel
Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.

480,000 m

10.05.0080.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0040.
Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen
Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen
Seite: 'leitschieneneseitig'
Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2 mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.
Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.
Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.
Fugenbreite: '35' mm
Fugentiefe: '30 bis 40' mm
Verguss: 'bis 3 mm unter Leitschienenoberkante'
Die Metallflanke 'der Leitschiene' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).
Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).
Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.
Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.
Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.
Materialien:
Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene '
Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Reinigungsmittel
Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.

480,000 m

HERSTELLUNG Rahmgleis
HERSTELLUNG Rahmgleis

Hinweis

Für die nachfolgende Position ist die Herstellung in Abschnitten gem. Bauphasenplänen zu berücksichtigen.

10.05.0090.

Betontragschicht einbauen

Betontragschicht in Kleinflächen bis 25 m2 einbauen
Betontragschicht einschließlich Schalung, herstellen
Beton C 30/37, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen
Einbaudicke: 20 cm
Baustoffgemisch mit Größtkorn 16 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen
Bindemittel = Zement
Expositionsclassen: XC4, XD1, XF2
Feuchtigkeitsklasse WA
Konsistenzklasse F3
Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind einzukalkulieren; Überwachungsklasse (ÜK) 2
In der frischen Schicht Kerben in Querrichtung herstellen, Abstand < 5,00 m;
Kerbtiefe mind. 35 v.H. der Tragschichtdicke
Durch die Betonschicht durchgehende Bauteile (z.B. Entwässerungsröhre) sind mit einem Schaumstoff geringer Wasseraufnahmefähigkeit zu ummanteln.
Es sind schädigende Einflüsse von T Zug- und Druckkräften auf den jungen Beton zwingend zu vermeiden.
Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel
Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen

40,000 m2

10.05.0100.

Bestandstragschicht säubern Untergussreste entfernen

Bestandstragschicht säubern und Untergussreste entfernen.
Vorhandene Bestandsbetontragschicht säubern und von Anhaftungen befreien. Anfallendes Material entsorgen.
Betonoberfläche für Montage Rahmgleis vorbereiten.
Technologie nach Wahl des AN. Inkl. aller notwendigen Stoffe, Materialien und Geräte.

590,000 m2

Gleisrandstreifen am Haltestellenbord Hst. Zoo
Gleisrandstreifen am Haltestellenbord Hst. Zoo

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
10.05.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0280. Betondecke als Gleisrandstreifen herstellen Betondecke als Gleisrandstreifen herstellen Gleisbauweise: ' Rahmengleis' Betondecke einschichtig, einlagig aus Ortbeton in Verkehrsflächen als Gleisrandstreifen vor Haltestellenborde herstellen, einschließlich Schalung. Beton C 30/37, ohne RC - Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen Einbaudicke: ' bis 24 ' cm; Baustoffgemisch: mit Größtkorn 22 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen), Körnung über 8 mm mind. 50 Gew.-% aus Edelsplitt, Bindemittel = Zement Expositionsclassen: XC4, XF4, XD 3, XM2 Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind einzukalkulieren, Überwachungsklasse (ÜK) 2 Scheinfugenabstand 2,00 m auszuführendes Gefälle: bis 7 % Betonoberfläche mit Stahlbesen in Querrichtung abziehen Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen von Betonschichten. Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	20,000 m2	.....	.....
10.05.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0290. Randlängsfuge herstellen Randlängsfuge herstellen Randlängsfuge in Betondecke im Gleisrandstreifen vor Bordstein herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen. Betondecke ' bis 24 ' cm dick Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen. Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 60 mm, Unterfüllstoff einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 verfüllen.</p>	55,000 m	.....	.....
10.05.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0300. Querscheinfuge herstellen Querscheinfuge herstellen Querscheinfuge in Betondecke im Gleisrandstreifen jeweils vor der Fuge des Bordes herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen. Betondecke ' bis 24 ' cm dick Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 verfüllen.	25,000 m	.....	.....
10.05.0140.	Fräsarbeiten Fräsarbeiten mit handgeführter Feinfräse auf vorhandener Betontragschicht Fräsbreiter: 25 cm Frästiefe: bis 3 cm	60,000 m2	.....	.....
10.05.0150.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.11.0120. Rillenschienengleis auf Unterguss aufbauen Rillenschienengleis auf Unterguss aufbauen Rillenschienengleis mit Spurstangen auf Unterguss aufbauen Schienenprofil: 60R2 Der Spurstangenabstand beträgt 1,50 m Das Gleis ist mit dem Einbau von Distanzstücken in die Achse zu rücken und gegen seitliche Verschiebung zu sichern. Die Höhenlage ist unter Berücksichtigung eines konstanten Untergussmaßes herzustellen. Das Gleis ist zum Schweißen der Schienenstöße vorbereitet aufzubauen und nach Abschluss der Schweißarbeiten für den nachfolgenden Unterguss vorbereitet abzulegen, entsprechende temporäre Hilfskonstruktionen sind vorzusehen und werden nicht gesondert vergütet. In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren. Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt.	240,000 m Gl	.....	.....
10.05.0160.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.11.0140. Spezial gekröpfte, werkseitig vorgefertigte, ummantelte Spurstange einbauen Spezial gekröpfte, werkseitig vorgefertigte, ummantelte Spurstange einbauen Vorgefertigte, spezial gekröpfte Spurstange (ummantelt), die mittels eines elastischen Polyurethans werksseitig homogen umgossen wird und durch seine Elastizität schwingungsdämpfend wirkt, einschließlich erforderlichen Zubehörs zur Spurstangenmontage (4 Stück Schrauben M 22x55 mit Muttern, 4 Stück Ausgleichsplättchen 2 mm, 4 Stück Ausgleichsplättchen 3 mm), abgestimmt auf das Schienenlagerungssystem (System SDS) einbauen. Verbleibende freiliegende nicht ummantelte Bereiche sind streustromisolierend herzustellen. Spurstange gemäß "TR_03_01_01_50_09_Spurst_SDS" (Spurstange System SDS) a) <u>Material</u> : Spurstange: Baustahl gemäß EN 10058 S 235 JR Ummantelung: Polyurethan b) <u>Abmessungen</u> :			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Spurstange: Baulänge 1475 mm, Höhe 70 mm, Breite 10 mm, Knick beidseitig 63 mm lang mit Winkel 79°/11° und 12 mm tief, Ummantelung: Länge 1285 mm, Wandstärke oben und seitlich 5 mm; unten 10 mm, Oberkante Ummantelung 78 mm unter Leitschiene 60R2, Aussparung im Bereich Fußprofil 12 mm lang und 5 mm hoch

c) Materialeigenschaften Ummantelung :

Shore - Härte A : 72 (+/- 5)

Wasseraufnahmevermögen: < 1 %

streustromsicher gemäß DIN EN 50122 -2

Die Einhaltung der geforderten Materialeigenschaften gemäß c) ist durch Prüfberichte/ Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

160,000 St

10.05.0170.

Kammerfüllelemente einbauen

Kammerfüllelemente einbauen

Vorgefertigte selbstklemmende Kammerfüllelemente für Rahmengleis mit Rillenschienen des Profils 60R2 (Innen- und Außenkammer) lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm), abgestimmt auf das Schienenlagerungssystem (Unterguss auf Polyurethanbasis) auslegen und einbauen.

Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen und Kammerfüllelementen zum Verkleben der Elemente.

Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber verkleben.

Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein - oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse.

Die Stoßstellen sind mit der Spachtelmasse nochmals zu verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten.

Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt sein.

Kammerfüllelemente in Anlehnung an (hier: Schiene ohne Fußprofil):

'TR_03_01_01_50_10_KFEauß_oAsp_SDS_130

(Kammerfüllelemente außen ohne Aussparung Höhe 130 mm System SDS)

TR_03_01_01_50_11_KFEauß_mAsp_SDS_130

(Kammerfüllelemente außen mit Aussparung Höhe 130 mm System SDS)

TR_03_01_01_50_14_KFEinn_re_SDS (Kammerfüllelemente innen rechts System SDS)

TR_03_01_01_50_15_KFEinn_li_SDS (Kammerfüllelemente innen links System SDS)

a) Material: recyceltes Gummigranulat

b) Abmessungen:

Außen-Elemente: L x B x H 750 mm x 90 mm x '137' mm

Aussparung für Niederhalter L x B x H 90 mm x 35 mm x 18 mm

Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Kammerelement '35' mm
 Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 55 mm
 Innere Aussparung über die gesamte Länge B 45 mm x H 40 mm bis 65 mm
Innen-Elemente: L x B x H 750 mm x 90 mm x 137 mm
 Aussparung für Spurstange L x B x H 100 mm (86 mm +14 mm Überstand) x 35 mm x 137 mm
 Vertikaler Abstand zwischen Leitschienenoberkante und Oberkante Kammerelement 29 mm
 Horizontaler Abstand zwischen Leitschienenaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 26 mm
 Innere Aussparung über die gesamte Länge B 35 mm x H 32 mm bis 39 mm
Außen- und Innen-Elemente:
 Bündiger Abschluss zwischen Außenkante Kammerfüllelement und Schienenfußprofil

c) Kennwerte: Shore-Härte A: 60 - 70
 d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:
 Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2%
 wasserbeständig gemäß Nr. 6.5
 frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5
 alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5
 streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2
 Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m GI = 4 Kammern).
 Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.

185,000 m GI

10.05.0180.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.11.0150.
Kammerfüllelemente einbauen
 Kammerfüllelemente einbauen
 Vorgefertigte selbstklebende Kammerfüllelemente für Rahmengleis mit Rillenschienen des Profils 60R2 (Innen- und Außenkammer) lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm), abgestimmt auf das Schienenlagerungssystem (System SDS) auslegen und einbauen.
 Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen und Kammerfüllelementen zum Verkleben der Elemente.
 Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber verkleben.
 Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein - oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse.
 Die Stoßstellen sind mit der Spachtelmasse nochmals zu verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten.
 Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

sein.
 Kammerfüllelemente gemäß
 "TR_03_01_01_50_10_KFEauß_oAsp_SDS_130"
 (Kammerfüllelemente außen ohne Aussparung Höhe 130 mm System SDS)
 "TR_03_01_01_50_11_KFEauß_mAsp_SDS_130"
 (Kammerfüllelemente außen mit Aussparung Höhe 130 mm System SDS)
 "TR_03_01_01_50_12_KFEauß_oAsp_SDS_125"
 (Kammerfüllelemente außen ohne Aussparung Höhe 125 mm System SDS)
 "TR_03_01_01_50_13_KFEauß_mAsp_SDS_125"
 (Kammerfüllelemente außen mit Aussparung Höhe 125 mm System SDS)
 "TR_03_01_01_50_14_KFEinn_re_SDS" (Kammerfüllelemente innen rechts System SDS)
 "TR_03_01_01_50_15_KFEinn_li_SDS" (Kammerfüllelemente innen links System SDS)

- a) Material: recyceltes Gummigranulat
 b) Abmessungen:
Außen-Elemente: L x B x H 750 mm x 90 mm x '130' mm
 Aussparung für Niederhalter L x B x H 90 mm x 35 mm x 18 mm
 Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante Kammerelement '35' mm
 Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 55 mm
 Innere Aussparung über die gesamte Länge B 45 mm x H 40 mm bis 65 mm
Innen-Elemente: L x B x H 750 mm x 90 mm x 130 mm
 Aussparung für Spurstange L x B x H 100 mm (86 mm +14 mm Überstand) x 35 mm x 130 mm
 Vertikaler Abstand zwischen Leitschienenoberkante und Oberkante Kammerelement 29 mm
 Horizontaler Abstand zwischen Leitschienenaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 26 mm
 Innere Aussparung über die gesamte Länge B 35 mm x H 32 mm bis 39 mm
Außen- und Innen-Elemente:
 Bündiger Abschluss zwischen Außenkante Kammerfüllelement und Schienenfußprofil
 c) Kennwerte: Shore-Härte A: 60 - 70
 d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:
 Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2%
 wasserbeständig gemäß Nr. 6.5
 frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5
 alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5
 streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m GI = 4 Kammern). Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.</p>	55,000 m GI	.....	.....
10.05.0190.	<p>Schienenbefestigung einbauen Schienenbefestigungsmittel nach VDV OR 6.4 einbauen einschl. aller Materialien, Geräte und Nebenarbeiten. Zur Arretierung eines kontinuierlich elastisch gelagerten Rahmgleises auf einer Betontragschicht. Schienenform 60 R 2. Vertikale Einfederung des Gesamtsystems bis 0,4 mm unter Maximallast. Arretierung im Bereich der Spurstange wechselseitig der Schiene, Abstand 1,5 m. Im Bereich der Bahnsteigkante erfolgt die Arretierung an der Innenseite zwischen den Spurstangen. Einbringen von Dübeln und / oder Schrauben mittels kraftschlüssiger Vergussmasse, einschl. Herstellen der Bohrlöcher in Beton. Fixieren des Gleisrostes mittels nicht verspannender Befestigungsklemmen, Anziehen der Befestigungsschrauben je Befestigungspunkt und Aufsetzen der Abdeckkappen auf die Schraubenköpfe. Das technologisch bedingte mehrfache Lösen und Anziehen der Schrauben wird nicht gesondert vergütet. Schriftlicher Nachweis durch ein anerkanntes Prüfinstitut für die Einhaltung der elektrischen Isolierung von G max. 1,8 S/km gemäß DIN EN 50122-2.</p>	160,000 St	.....	.....
10.05.0200.	<p>Schienenunterguss einbauen Schienenunterguss als Zwei-Komponenten Kunststoff-System auf Polyurethanbasis einbauen, einschl. aller Materialien, Geräte und Nebenarbeiten. Zur Bettung eines kontinuierlich elastisch gelagerten Rahmgleises auf einer Betontragschicht. Schienenform 60 R 2. Vertikale Einfederung des Gesamtsystems bis 0,4 mm unter Maximallast. Das Gleis ist gemäß der Position Rahmgleis montieren lage- und höhenmäßig gerichtet und festgelegt. Betonoberfläche und Schienenfußunterseite reinigen und von losen Bestandteilen befreien. Herstellen und Entfernen der Schalung aus Dämmen oder vorgefertigten Profilen. Das Einfüllen des Untergusses und das Entlüften müssen gewährleistet sein. Untergussmaterial gemäß Einbauanweisung des Herstellers einbauen. Die Schiene in einer durchschnittlichen Höhe von 30 +/- 5 mm hohlraumfrei untergießen. Einbaubreite mind. bis Außenkante Schienenkammerelement. Unterguss bis Oberkante Schienenfuß einbauen, so dass dessen Flanken vollständig isoliert sind. Eventuell durch Montagemittel zur Festlegung des Gleises verbliebene Hohlräume mit Untergussmaterial verfüllen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Abgetrenntes und überschüssiges Untergussmaterial sowie Schalung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schriftlicher Nachweis durch ein anerkanntes Prüfinstitut für die Einhaltung der elektrischen Isolierung von G max. 1,8 S/km gemäß DIN EN 50122-2. Abgerechnet wird nach Schienenlänge. Fabrikat: Icosit KC 340/65 Hersteller: Sika GmbH, Stuttgart</p>	480,000 m	.....	.....
10.05.0210.	<p>Füllbeton einbauen Füllbeton einbauen Gleisbauweise: Rahmengleis Beton einlagig aus Ortbeton, einschließlich Schalung einbauen. Betondruckfestigkeitsklasse: C 30/37 Beton C 30/37, ohne RC - Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen Einbaudicke: ' bis 150 ' mm; Baustoffgemisch: mit Größtkorn 22 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen Bindemittel = Zement Expositionsklassen: XC4, XD1, XF4 Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind einzukalkulieren; Überwachungsklasse (ÜK) 2 Scheinfugenabstand '7,50' m (Schienenlänge '15,00' m) Bereich: 'Gleisbereich' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	630,000 m2	.....	.....
Summe 10.05.	GLEISBAU		.....	.....

10.06. ASPHALTBAUWEISEN

10.06.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0090. Bindemittel aufsprühen Bindemittel aufsprühen Bitumenemulsion 'C60BP1-S:' Ansprühmenge: ' 500 ' g/m² Vor Einbau: 'Asphaltbinderschicht:' Einbauort: 'Gleisbereich' Unterlage: 'Asphaltbefestigung, Beton und Kleiseisenteile' Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel</p>			
--------------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	740,000 m2	.....	.....
	GLEIS GLEIS			
10.06.0020.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0130. Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder: 'Mischgutart AC 16 B S' Bindemittel: '25/55-55. ' Schichtdicke: '50' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	630,000 m2	.....	.....
10.06.0030.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0110. Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Dachprofil Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Dachprofil Asphalttragschicht bis zu '2' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Dachprofils in der Gleisachse und im Mittelstreifen nach Wahl und Technologie des AN einbauen.	630,000 m2	.....	.....
10.06.0040.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0170. Asphaltdeckschicht einbauen Asphaltdeckschicht einbauen Asphaltdeckschicht ' MA 8 S.' Bindemittel: '20/30. ' Schichtdicke: '30.' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	630,000 m2	.....	.....
10.06.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0180. Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken. Materialmenge 12 bis 15 kg/m² Lieferkörnung 2/5 Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht. Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	630,000 m ²	.....	.....
	RANDBEREICH RANDBEREICH			
10.06.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0170. Asphaltdeckschicht einbauen Asphaltdeckschicht einbauen Asphaltdeckschicht ' MA 8 S.' Bindemittel: '20/30.' Schichtdicke: '35.' mm Einbauort: 'Gleisbereich - Randstreifen' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	110,000 m ²	.....	.....
10.06.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0180. Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken. Materialmenge 12 bis 15 kg/m² Lieferkörnung 2/5 Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht. Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	55,000 m ²	.....	.....
10.06.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0190. Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehell) bearbeiten Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehell) bearbeiten Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial - aufgehellter Edelsplitt, leicht bituminiert, auf</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken.
Materialmenge 5 bis 8 kg/m2'
Lieferkörnung 2/5
Splittüberschuss entfernen,
(es ist auch der Einsatz von farblos ummanteltem Splitt möglich, hier ist die Aufhellung sofort sichtbar, bei bituminierten Splitt tritt der Effekt erst mit der Nutzung ein)
Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht.
Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

55,000 m2

Summe 10.06. ASPAHLTBAUWEISEN

Summe 10. KT 02 - INSTANDHALTUNG GLEISBAU

11. KT 02 - LVB INGENIEURBAU (PFAFFENDORFER BRÜCKE)

Hinweis zum geplanten Bauablauf Ingenieurbau

Der Titel Ingenieurbau beinhaltet die brückenseitigen Anpassungsarbeiten, welche aus der LVB-Maßnahme heraus konstruktiv und technologisch auf/am Überbau nach dem Rückbau der Gleisanlage erforderlich werden.

Um die neu herzustellende Flüssigkunststoffabdichtung an die vorhandene Abdichtung aus Flüssigkunststoff mittels Überlappung (Mindebreite der Überlappung = 20 cm) anschließen zu können, wird folgender Technologieablauf vorgegeben:

- Trennschnitt Schutzbeton im Gleisbereich 25 cm neben Bord
- Abbruch Schutzbeton in der Fläche, der Randstreifen Schutzbeton bleibt als Schutz des Überlappungsbereiches vorerst erhalten
- Trennschnitt Asphaltfahrbahnbelag 25 cm neben Bord
- Fräsen Asphaltfahrbahnbelag in der Fläche, der Randstreifen Asphaltfahrbahn bleibt als Schutz des Überlappungsbereiches vorerst erhalten
- Händischer Abbruch des Schutzbetonrandstreifens
- Händischer Abbruch des Asphaltstrandstreifens
- Trennschnitt Flüssigkunststoffabdichtung
- Fräsen/Rückbau Flüssigkunststoffabdichtung in der Fläche

11.01. ABRUCH UND ENTSORGUNG

Hinweis zur Folgeposition

Die Folgeposition umfasst den Betonschnitt im Schutzbeton auf der östlichen Überbauseite.

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.01.0010.	<p>StL-Nr. 07.114/013.11.02 Betondecke schneiden Volle Tiefe*Dicke 10 - 15 cm Schlamm absaugen Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke der Betondecke über 10 bis 15 cm. Schneidschlamm absaugen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	19,000 m	.....	.....
11.01.0020.	<p>Abbruch Schutzbeton, mit Bewehrung, Gleisbereich, Tiefe 10-15cm Schutzbeton C25/30 mit Bewehrung BSt 500M,S unterhalb des Gleisbereichs ausbauen und aufnehmen, Beton nach Wahl des AN verwerten, Gesamtausbautiefe 10-15cm</p>	18,000 m3	.....	.....
11.01.0030.	<p>Abbruch Schutzbeton Randstreifen, Handausbau Abbruch Schutzbeton wie vor als Randstreifen, Handausbau mit Erhalt der Bauwerksabdichtung, Streifenbreite ca. 25 cm, Verwertung nach Wahl des AN</p>	1,500 m3	.....	.....
	<p>Hinweis zur Folgeposition Die Folgeposition umfasst den Asphaltchnitt auf der westlichen Überbauseite.</p>			
11.01.0040.	<p>StL-Nr. 19.113/038.11.03 Leistungsbereich: 113 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. längs schneiden Dicke ü. 6-12 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.</p>	19,000 m	.....	.....
11.01.0050.	<p>StL-Nr. 19.113/005.11.30.90.13 Leistungsbereich: 113 Asphalt fräsen ADS Gussasphalt Tiefe ü.2,5-4,5cm Fräsasph. verw. Un... Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Gussasphalt. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche 'westliche Fahrbahn, ohne Gleisbereich' Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	80,000 m2	.....	.....
11.01.0060.	<p>StL-Nr. 19.113/005.66.30.90.13 Leistungsbereich: 113 Asphalt fräsen ASS zw.Kappen ASS=Gussasphalt Tiefe ü.2,5-4,5cm Fräs... Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltschutzschicht zwischen den Kappen. Asphaltschutzschicht = Gussasphalt. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche 'westliche Fahrbahn, ohne Gleisbereich' Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.</p>	80,000 m2	.....	.....
11.01.0070.	<p>StL-Nr. 19.113/078.15.03 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt Asphaltbefestig. Straße Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.</p>	2,000 St	.....	.....
11.01.0080.	<p>Abbruch Asphalt, Randstreifen, Handausbau Abbruch Asphaltstrandstreifen, Handausbau mit Erhalt der Bauwerksabdichtung, Streifenbreite ca. 25 cm, Verwertung nach Wahl des AN</p>	1,000 m3	.....	.....
11.01.0090.	<p>Trennschnitt Kunststoffdichtung Trennschnitt in Kunststoffdichtung im Fahrbahnbereich vor den Kappen als Anschluss für Überlappung der neu zu applizierenden Flüssigkunststoffabdichtung herstellen, Mindestüberlappungsbreite 25 cm</p>	60,000 m	.....	.....

Hinweis zur Folgeposition

Die Folgeposition beinhaltet das Feinfräsen von auf der vorhandenen Flüssigkunststoffabdichtung vorhandenen Asphaltresten einschließlich dem Fräsen/Beseitigen der vorhandenen Flüssigkunststoffabdichtung im Bereich zwischen den Trennschnitten, incl. der fachgerechten Verwertung des

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fräsgemisches Asphalt/Flüssigkunststoffabdichtung/Betonfräsgut. Die verbleibenden 25 cm breiten Überlappungsbereiche längs der Kappen sind entsprechend zu schützen und dürfen durch das Feinfräsen nicht beschädigt werden.			
11.01.0100.	StL-Nr. 19.113/008.90.20.90.10 Leistungsbereich: 113 Asphalt feinfräsen Tiefe ü. 1-2,5cm Fräsasph. verw. Asphalt feinfräsen und Fräsgut aufnehmen. Asphalt 'Schutzschicht inkl. Abdichtung und Betonfräsgut' Frästiefe über 1 bis 2,5 cm. Fläche 'gesamtes Bauwerk zwischen den zu schützenden Flüssigkunststoffabdichtungs- Überlappungsbereichen' Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	210,000 m2	.....	.....
11.01.0110.	Einschnitt Gefällebeton C25/30, t=4cm Einschnitt Gefällebeton C25/30 zur Herstellung der Abbruchkante für die Betonergänzung, Tiefe 4cm, Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen	19,000 m	.....	.....
11.01.0120.	Trennschnitt Gefällebeton C25/30, t=20cm Trennschnitt Gefällebeton C25/30 mit Bewehrung BSt500 (Bügelbewehrung) zur Trogerweiterung, Tiefe 4cm, Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen	19,000 m	.....	.....
11.01.0130.	StL-Nr. 16.118/013.93.39.01 Leistungsbereich: 118 Beton abbrechen Stahlbeton C20/25 bis C35/45 Verwerten Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'für Trogerweiterung, Breite = 56 cm, Höhe = ca. 20 cm' Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruch 'händisch' Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3,000 m3	.....	.....
11.01.0140.	StL-Nr. 16.118/013.93.39.11 Leistungsbereich: 118 Beton abbrechen Stahlbeton C20/25 bis C35/45 Bew. erhalten Verwerten Beton nach Unterlagen des AG abbrechen. Bauteil 'für Betonergänzung, Breite = 70 cm, Höhe = Keilförmig von 20 cm bis 10 cm' Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45.			

...Fortsetzung

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Abbruch 'händisch' Anschlussbewehrung erhalten. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 m3	.....	.....
Summe 11.01. ABBRUCH UND ENTSORGUNG			.....	.....
11.02.	BETONINSTANDSETZUNG, ABDICHTUNG			
11.02.0010.	Betonstahl liefern und Einbauen, Verbundanker Liefern und Einbauen neuer Verbundanker (L-Winkel d=12mm), Einkleben mit zugelassenem Injektionsmörtel für Beton, Betonstahl BSt 500	127,000 Stk	.....	.....
11.02.0020.	Liefern und Einbauen Horizontalbewehrung d=12mm, Betonstahl BSt 500 Liefern und Einbauen Horizontalbewehrung d=12mm, Betonstahl BSt 500	0,200 t	.....	.....
11.02.0030.	StL-Nr. 12.118/313.91.39.00.09 Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ...*Stahlbeton C25/30*... Freitext Freitext ... Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Ortbetoneergänzung ' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30.Expositionsklasse 'XC4, XF1, XA1' Oberfläche 'ausgerieben und geglättet'	2,000 m3	.....	.....
11.02.0040.	Nachfasen, Abrunden Trogkante der Ortbetoneergänzung Nachfasen, Abrunden Trogkante der Ortbetoneergänzung	19,000 m	.....	.....
11.02.0050.	Einbau Reaktionsharzbeton PRC als Profilausgleich Einbau Betonersatzsystem aus Reaktionsharzbeton PRC als Profilausgleich horizontaler Stemmbereich, i.M. 3cm, Ausführung in Teilflächen	12,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.02.0060.	Hohlkehle 5/5cm herstellen, Reaktionsharzbeton PRC Herstellen einer Hohlkehle 5/5cm, Übergang Trogabschluss Ortbetonergänzung, Reaktionsharzbeton PRC	19,000 m	.....	.....
11.02.0070.	StL-Nr. 19.124/108.04.10.10.01 Leistungsbereich: 124 Betonunterlage vorbereiten Überbau Oberfl. waager. Vorb.nach Wahl AN e Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vor- bereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau. Oberfläche waagrecht bis 20 v.H. geneigt. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage nach Wahl des AN vorbereiten. Abfall entsorgen.	210,000 m2	.....	.....
11.02.0080.	StL-Nr. 19.124/108.04.20.10.01 Leistungsbereich: 124 Betonunterlage vorbereiten Überbau Oberfl. senkrecht Vorb.nach Wahl AN Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vor- bereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau. Oberfläche über 20 v.H. geneigt bis senkrecht. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage nach Wahl des AN vorbereiten. Abfall entsorgen.	4,000 m2	.....	.....
11.02.0090.	StL-Nr. 19.124/213.90.00 Leistungsbereich: 124 Betonunterlage versiegeln Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweila- gig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und der Ver- wertung nach Wahl des AN zuführen. Bauteil 'horizontale Flächen'	210,000 m2	.....	.....
11.02.0100.	StL-Nr. 19.124/213.90.00 Leistungsbereich: 124 Betonunterlage versiegeln Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweila- gig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und der Ver- wertung nach Wahl des AN zuführen. Bauteil 'vertikale Flächen'	4,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

11.02.0110.	Vorbereitung Überlappungsbereiche für Kunststoffabdichtung Vorbereitung Überlappungsbereiche für Kunststoffabdichtung	60,000 m
-------------	---	----------	-------	-------

Hinweis zur Folgeposition

Die auf dem Überbau vorhandene Kunststoffabdichtung wurde mit dem Material "Sikalastic 821 LV" von Sika GmbH hergestellt. Zur Sicherstellung der Materialverträglichkeit im Überlappungsbereich Flüssigkunststoffabdichtung alt/neu wird als einzubauendes Abdichtungsprodukt "Sikalastic 821 LV" vorgegeben.

Für den Einbau einer qualitativ gleichwertigen Flüssigkunststoffabdichtung eines anderen Herstellers, ist durch den AN und auf Kosten des AN die Materialverträglichkeit der unterschiedlichen Produkte nachzuweisen.

Weiterhin ist als Applikationsverfahren ausschließlich die Einbautechnologie "maschinell" zulässig. Sämtliche Aufwendungen hierfür sind in die Folgeposition mit einzukalkulieren.

11.02.0120.	StL-Nr. 12.123/133.90 Leistungsbereich: 123 Dichtungssch.a.Flüssigkunstst.herst Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff gemäß ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 3 nach Unterlagen des AG herstellen. Erforderliche Haftbrücke und erforderliche Verbindungsschicht zur Schutzschicht auftragen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen.Bauteil 'alle Flächen'	210,000 m2
-------------	---	------------	-------	-------

11.02.0130.	StL-Nr. 12.123/151.99 Leistungsbereich: 123 Verstärkungstreifen einbauen Verstärkungstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper anschließen.Einbau 'an Kehlen und Kanten, Einbauverfahren maschinell' Stoff 'gemäß Vorposition'	38,000 m
-------------	--	----------	-------	-------

Summe 11.02. BETONINSTANDSETZUNG, ABDICHTUNG

11.03. **ASPHLATBAU, FUGEN, MARKIERUNG**

11.03.0010.	StL-Nr. 19.113/807.91.25.00.01 Leistungsbereich: 113 Asphaltschutzschicht herstellen MA11S,Bk100-Bk3,2 Dicke 3,5 cm Bimi... Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen.			
-------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil 'westliche Fahrbahn, ohne Gleisbereich' Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 30/45 + mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45. Einbau maschinell.	80,000 m2	.....	.....
11.03.0020.	StL-Nr. 19.113/672.23.14.00.01 Leistungsbereich: 113 Streifen/Rinne aus MA herst. Bk32 Rinne 30 cm MA 11 S Bitumen 30/45+vv Streifen bzw. Rinne aus Gussasphalt herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Einbau in Rinne, Breite 30 cm. Mischgut = Gussasphalt MA 11 S Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45. Einbau von Hand.	19,000 m	.....	.....
11.03.0030.	StL-Nr. 19.113/667.64.09.01 Leistungsbereich: 113 Gussasphaltoberfläche bearbeiten fein abstreuen Verfahren C ungeb. ... Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Feine Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren C. Gesteinskörnung '0/2mm' Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6,000 m2	.....	.....
11.03.0040.	StL-Nr. 19.113/607.22.40.00 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst. Bk32 Dicke 4,0 cm Bitumen 30/45+vvZ Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Einbaudicke = 4,0 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	74,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.03.0050.	<p>StL-Nr. 19.113/667.13.00.01 Leistungsbereich: 113 Gussasphaltoberfläche bearbeiten maschin. abstr. Verfahren B 2/3 ungeb Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Verfahren B, mit Lieferkörnung 2/3. Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	74,000 m2	.....	.....
11.03.0060.	<p>StL-Nr. 19.113/912.63.09.43.02 Leistungsbereich: 113 Vorbordfuge gemäß RiZ-Dicht9 herstellen Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Brückenkappen. In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 80 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in zwei Lagen mit Trennstreifen zwischen erster und zweiter Lage. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	19,000 m	.....	.....
11.03.0070.	<p>StL-Nr. 19.113/942.11.16.11.01 Leistungsbereich: 113 Längsfuge Fahrbahndecke-Rinne herstellen Fugenfüllung herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	19,000 m	.....	.....
11.03.0080.	<p>StL-Nr. 19.113/942.23.09.43.01 Leistungsbereich: 113 Querfuge Bauwerksabschluss herstellen (ohne Gleisbereich) Fugenfüllung herstellen. Querfuge. In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 80 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenspalt verfüllen in zwei Lagen mit Trennstreifen zwischen erster und zweiter Lage.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	9,000 m	.....	.....
	Fahrbahnmarkierung Für die nachfolgenden Positionen gilt: Alle zu markierenden Flächen sind durch den AN vor Aufbringung des Markierungsstoffes zu reinigen sowie bei Bedarf zu trocknen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Für alle Markierungsmaterialien hat der AN vor Beginn der Arbeiten ein entsprechendes Zertifikat (BASt-Zulassung zu übergeben). Für alle Markierungsstoffe gilt Überrollbarkeitsklasse T2.			
11.03.0090.	vorhandene Markierung mit VAO abgleichen Die vorhandene Fahrbahnmarkierung ist durch den AN mit den ihm für die Neumarkierung vom AG übergebenen angeordneten Markierungsplänen vor Beginn der Fräsarbeiten abzugleichen. Umstimmigkeiten sind dem AG unverzüglich mitzuteilen.	1,000 psch	.....	.....
11.03.0100.	StL-Nr. 18.131/405.21.17.04.01 Leistungsbereich: 131 Längsmarkierung Typ I herstellen durchg.Fstr.begr. Breite 0,12 m mit V Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	19,000 m	.....	.....
Summe 11.03.	ASPHLATBAU, FUGEN, MARKIERUNG		.....	.....

11.04. **EINBAUTEILE, LEITUNGEN**

Hinweis zu den Folgepositionen

Unter dem westlichen Überbaukragarm verläuft eine abgehängte Gasleitung DN 300.
Die Abhängungen der Gasleitung sind auszubauen, durch neue, längere Abhängungen zu ersetzen und eine zweite Leitungsetage für 2 zusätzliche Leerrohre DN 110 unterhalb der Gasleitung herzustellen.
Als Verankerung dienen die an der Kragarmunterseite und Randträgervertikalseite vorhandenen Ankerschienen.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Die Leitungsetagen sind durch den Einbau von Traversen zu realisieren, die Leitungslagerung erfolgt auf Rohrsatteln und mittels Rohrschellen. In die Folgepositionen einzukalieren sind alle Erschwernisse daraus, dass jeweils nur 1 Abhängung der Gasleitung entfernt werden darf, also jede abgebaute Abhängung direkt mit einer neuen Abhängung in der erforderlichen 2-etagigen-Ausbildung ersetzt werden muss.			
11.04.0010.	Vorhandene Rohraufhängung rückbauen Vorhandene Rohrabhängung ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Alle erforderlichen Vorbereitungen für den direkt nach dem Rückbau zu erfolgenden Einbau der neuen 2-etagigen Abhängekonstruktion ausführen. Abgerechnet wird in Länge der Rohrtrasse, also die einfache Lichte zwischen den Widerlagern.	19,000 m	.....	.....
11.04.0020.	Rohraufhäng.konstr. 2-etagig, f. Gasltg. + Leerrohre herst. Rohraufhängungen für Kabelschutzrohre und Leitungen analog Zeichnung RiZ Was 13 und RiZ Was 15 einschl. aller erforderlicher Winkel, Hakenkopf-, Sechskantschrauben, Unterlegscheiben, Ösenmuffen, Gewindestangen, Sechskantmutter, Montageschienen und Rohrunterlagen bzw.-befestigungen liefern und einbauen. Aussteifungen bzw. Haltestangen nach statisch-konstruktiven Erfordernissen, an allen vorhandenen Montageschienen (Abstand = 2,00 m) Befestigungsmittel und Verbindungsmittel aus nicht rostendem Stahl, Stahlgruppe A 4, Werkstoff-Nr. 1.4571. Für zweilagiges Leerrohrpaket Rohrunterlagen aus Polypropylen. Montageschienen Länge bis ca. 60 cm. Abhängerlänge bis ca. 100 cm Abstand der Rohraufhängung = 2,00 m. Einschließlich ggf. erforderliches Kürzen der Abhängerstangen auf UK Randträger. Abgerechnet wird in Länge des Rohrtrassenpaketes, also die einfache Lichte zwischen den Widerlagern.	19,000 m	.....	.....
11.04.0030.	Kernbohrung DN 250, L=2,00m, Mat. Stahlbeton/MW Kernbohrungen für Rohrdurchführungen und Einbau Mantelrohre herstellen Bohrlochlänge = 2,00 m Bohrwinkel = ca. 45° zur zu durchbohrenden Flügelwand Material = Stahlbeton mit Natursteinverblendung (Granit) Einzukalkulieren sind alle Erschwernisse aus der räumlichen Enge unterhalb der Gasleitungstrasse	4,000 Stk	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.04.0040.	<p>Futterrohr, DN 200, Faserzement, einbauen Futterrohr DN 200, Faserzement, liefern und auf gesamter Flügeldurchdringung einbauen, Futterrohr für Leitungsdurchführung durch Flügelwand Mehrlängen infolge Schrähdurchdringung und Schrägschnitt sowie Durchführung aller Schrägschnitte an den Durchdringungsoberflächen sind in die Pos. einzukalkulieren</p>	4,000 Stk	.....	.....
11.04.0050.	<p>Ringspalt Kernbohrung / Futterrohr verpressen, Zementmörtel Ringspalt zwischen Kernbohrwandung und Faserzementfutterrohr kraftschlüssig und hohlraumfrei verpressen, Verdämmung herstellen Einfüllpacker und Entlüftungspacker setzen Verpressverfahren = maschinell, Niederdruck Verpressgut = Zementmörtel Verdämmung entfernen Fugenglatzstrich an den Außenseiten/Sichtseiten herstellen</p>	4,000 Stk	.....	.....
11.04.0060.	<p>Dichtungseinsatz, Gliederkettendichtung Dichtungseinsätze, Gliederkettendichtung für Abdichtung Leerrohr DN 110 / Futterrohr DN 200 liefern und an Flügelvorderkante sowie -hinterkante gemäß Herstelleranweisung einbauen</p>	8,000 Stk	.....	.....
11.04.0070.	<p>Lerrohre DN 110 einbauen, Mat. stellt AG Lerrohre DN 110 liefern und vollständig auf gesamter Länge vorbereitete Etagenabhängung einschließlich vorbereitete Rohrdurchführungen durch die westlichen Flügelwände fachgerecht einbauen, Rohrverbindungen und Rohrbefestigungen herstellen. Material = PVC-U nach DIN 16875, anthrazit, schwer entflammbar (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, Teil 1) Kabelschutzrohr 110x3,2mm glatt Rohrlänge = 12,00 m, Stangenware mit angeformter Muffe</p> <p>Werkstoffeigenschaften: - Dichte = 1,4 g/cm³ - Längenausdehnungskoeffizient im Temperaturbereich 0 °C bis 70 °C = 0,8 x 10⁻⁴ K⁻¹ - Elastizitätsmodul (nach DIN 53457), Kurzzeit 3600 N/mm², Langzeit 1750 N/mm² - Durchschlagsfestigkeit (nach DIN 53481). ca. 20 kV/mm - Oberflächenwiderstand (nach DIN IEC 93; VDE 0303/Teil 30) >10¹² Ohm - Chemische Beständigkeit nach DIN 8061, Beiblatt 1</p>	50,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 11.04. EINBAUTEILE, LEITUNGEN			.....
11.05.	GERÜSTE			
11.05.0010.	<p>StL-Nr. 10.116/305.99.00.01 Arbeitsgerüst herstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Umweltschutzeinr. Arbeitsgerüste, einschließlich Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten. Einsatzort 'Flügel Westseite und Kragarmunterseite West ' Tragsystem 'nach Wahl des AN' Einrichtungen zum Schutz der Umwelt nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten, unterhalten, ggf. betreiben und beseitigen.</p>	1,000 psch		.....
	Summe 11.05. GERÜSTE			.....
	Summe 11. KT 02 - LVB INGENIEURBAU (PFAFF..			.....
12.	KT 03 - MTA STRASSENBAU			
12.01.	DEMONTAGE			
12.01.0010.	<p>StL-Nr. 21.130/011.10.02.91.20 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Aufst.vb.Bef.abb. ... Freitext ...*neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung verbleibt. Befestigung abbauen. Fundament 'verbleibt' Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	15,000 St		.....
12.01.0020.	<p>StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.22 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf*Geeig.Boden verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrfosten, DU bis 76,1 mm ab-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	20,000 St	.....	.....
12.01.0030.	Fahrradbügel-Demontage Fundament abbrech*entfernen inkl.Stoffe.Ger. Fahrradbügel einschl. Fundamente aufnehmen (bauzeitlicher Rückbau), säubern und bis zum Wiedereinbau im Baustellenbereich auf Flächen des AN lagern und vor Beschädigungen schützen. Vorhandene Fundamente abbrechen. inschl. aller erforderl. Erdarbeiten in Homogenbereich 1, 2 und 3, Zuordnungswert nach LAGA bis Z 2 bzw. BM-F3 nach EBV. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Boden aus Baubereich verfüllen und verdichten. Abbruchgut von der Baustelle entfernen und nachweislich im Auftrag des AG entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgen (Verwertung o. Beseitigung). Bis dahin verbleibt dieses im Eigentum des AG. Die Nachweise sind nach konkreter Entsorgung unverzüglich und chronologisch zusammengestellt dem AG zu übergeben. Sie sind Grundlage jeglicher Abrechnung. Ink. aller notwendigen Arbeiten, Stoffe und Geräte.	2,000 St	.....	.....
Summe 12.01. DEMONTAGE			.....	.....
12.02.	ABBRUCHARBEITEN			
12.02.0010.	Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen, aufnehmen, bis 47 cm, laden, nicht gefährl. Abfall Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Fahrbahn. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = über 15 bis 47 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material/Fräsgut aufnehmen und laden. Entsorgung wird in gesonderter Position vergütet.	1.025,000 m2	.....	.....
12.02.0020.	Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen, aufnehmen, bis 20 cm, laden, nicht gefährl. Abfall Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN,			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	aufnehmen und laden Fläche = Geh- und Radweg. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = bis 20 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material/Fräsgut aufnehmen und laden. Entsorgung wird in gesonderter Position vergütet.	260,000 m2	.....	.....
12.02.0030.	Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Verwertung von Asphalt (Verwertungsklasse A gem. RuVA - StB 01) Asphalt von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Einstufung gem . RuVA - StB 01: Verwertungsklasse A Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke sowie der RuVA - StB 01 zu erfolgen. Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV. Alle sich zusätzlich aus dem gewählten Entsorgungsweg ergebenden Deklarationsuntersuchungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verwertung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine	1.170,000 t	.....	.....
12.02.0040.	StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 20 cm. Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).'	20,000 m	.....	.....
12.02.0050.	StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 20 bis 50 cm. Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).'	150,000 m	.....	.....
12.02.0060.	StL-Nr. 23.113/078.35.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	30,000 St	.....	.....
12.02.0070.	StL-Nr. 23.113/078.35.02 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Schächte.	20,000 St	.....	.....
12.02.0080.	StL-Nr. 23.113/078.35.03 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	8,000 St	.....	.....
12.02.0090.	StL-Nr. 23.113/083.35.00 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw. aufnehmen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas-			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>sung. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung.</p>	265,000 m	.....	.....
12.02.0100.	<p>Plattenb. aus Naturstein aufnehmen auf Baustelle lagern bis 75 ca. 100/30/60 cm Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte = Granitkrustenplatte. Länge L: ca. 100 cm. Dicke H: 10 - 30 cm (Unterseite gewölbt) Breite B: ca. 60 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 50 bis 75 v. H.</p>	45,000 m2	.....	.....
12.02.0110.	<p>Plattenb. aus Naturstein aufnehmen auf Baustelle lagern bis 50 ca. 200/30/60 cm Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte = Granitkrustenplatte. Länge L: ca. 200 cm. Dicke H: 10 - 30 cm (Unterseite gewölbt) Breite B: ca. 60 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 25 bis 50 v. H.</p>	130,000 m2	.....	.....
12.02.0120.	<p>Plattenb. aus Naturstein aufnehmen auf Baustelle lagern ca. 100/15/60 cm Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte = Granitplatte. Länge L: ca. 100 cm. Dicke H: ca. 15 cm Breite B: ca. 60 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	30,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.02.0130.	<p>StL-Nr. 23.115/006.01.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. bis 6 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein '= Mosaikpflaster, Naturstein. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	270,000 m2	.....	.....
12.02.0140.	<p>StL-Nr. 23.115/006.03.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. 10 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein '= Kleinpflaster, Naturstein / Basalt. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 m2	.....	.....
12.02.0150.	<p>StL-Nr. 23.115/006.08.91.11.40 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. 16 cm*... Freitext ... Granit*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 16 cm. Natursteinpflaster mit '= Großpflaster, Naturstein / Basalt. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	75,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.02.0160.	<p>Plattenbelag aus Beton aufnehmen und verwerten Plattenbelag aufnehmen und verwerten Art: Betonplatten Material: Beton Kantenlängen bis 40 cm Pflasterstärke: bis 10 cm; Bettung: bis 5 cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Pflaster, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.</p>	50,000 m2	.....	.....
12.02.0170.	<p>Plattenbelag aus Beton zur Wiederverw. aufn. taktile Bodenindikatoren 8 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Plattenbelag mit Platten aus Beton zur Wiederverwendung aufnehmen, taktile Bodenindikatoren. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte 8 bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten säubern, fördern und auf Flächen des AN für den Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.</p>	10,000 m2	.....	.....
12.02.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0010. Bodenindikatoren aufnehmen und verwerten Bodenindikatoren aufnehmen und verwerten Art Blindenleitplatte: 'Rippenplatte, Waffelplatte, Noppenplatte' Material: Faserbeton Kantenlängen: bis 30 cm Plattenstärke: bis 8 cm Bettung: bis 5 cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Platten, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m2	.....	.....
12.02.0190.	<p>StL-Nr. 23.115/031.99.11.00 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*... Freitext ... Steine s.+ lagern*Verwertung AN Bordstein aufnehmen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Bordstein 'aus Naturstein, Breite 32 cm. Gerade Steine. '</p> <p>Fundament 'aus Beton, über 10 bis 20 cm dick oder Mauerwerk bis 3 Lagen aufbrechen. '</p> <p>Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.</p> <p>Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	145,000 m	.....	.....
12.02.0200.	<p>StL-Nr. 23.115/031.92.11.00</p> <p>Bordstein aufnehmen.</p> <p>... Freitext ...*Fund. ü. 10-20 cm</p> <p>Steine s.+ lagern*Verwertung AN</p> <p>Bordstein aufnehmen.</p> <p>Bordstein 'aus Naturstein, Breite 15 cm. Gerade Steine. '</p> <p>Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.</p> <p>Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.</p> <p>Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	35,000 m	.....	.....
12.02.0210.	<p>StL-Nr. 23.115/031.92.02.00</p> <p>Bordstein aufnehmen.</p> <p>... Freitext ...*Fund. ü. 10-20 cm</p> <p>alles Verw. AN</p> <p>Bordstein aufnehmen.</p> <p>Bordstein 'aus Naturstein, Breite 15 cm. Gerade Steine und Radensteine. '</p> <p>Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.</p> <p>Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....
12.02.0220.	<p>Pflasterstreifen aufnehmen*Kupferschlacke*auf Baustelle</p> <p>Pflasterstreifen aufnehmen.</p> <p>Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.</p> <p>Art = Großpflaster. Dicke ca. 16 cm.</p> <p>Breite des Streifens 1 Reihe.</p> <p>Pflastersteine aus Kupferschlacke.</p> <p>Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.</p> <p>Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.</p> <p>Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.</p> <p>Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	60,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 12.02. ABBRUCHARBEITEN			.....
12.03.	ERDBAU			
12.03.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020. Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen Aufbruchtiefe: 'bis 15' cm Homogenbereich: '1, Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	5,000 m3	.....	.....
12.03.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020. Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen Aufbruchtiefe: 'bis 15' cm Homogenbereich: '2, Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. >BM-0* nach EBV.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	4,000 m3	.....	.....
12.03.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020. Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen Aufbruchtiefe: 'bis 15' cm Homogenbereich: '3, Zuordnungswert bis Z1.1 nach LAGA bzw. BM-0 nach EBV.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	80,000 m3	.....	.....
12.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0030.</p> <p>Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen</p> <p>Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Aufbruchtiefe: ' 20 ' cm Homogenbereich: '2, Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. >BM-F0 nach EBV0.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	95,000 m3	.....	.....
12.03.0050.	<p>Boden Z1.2 bzw. >BM-0* entsorgen (AVV 170904)</p> <p>Boden Z0 bzw. BM-F0* entsorgen (AVV 170904) Laden, Transport und Entsorgung von Auffüllungen (Boden-Bauschutt-Gemisch mit bis zu 50% mineralischer Fremdbestandteile) abfallrechtliche Einstufung: Z1.2 gemäß LAGA TR Boden (2004) bzw. Boden >BM-0* gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers</p>	200,000 t	.....	.....
12.03.0060.	<p>Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170904)</p> <p>Boden Z2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170904) Laden, Transport und Entsorgung von Auffüllungen (Boden-Bauschutt-Gemisch mit bis zu 50% mineralischer Fremdbestandteile) abfallrechtliche Einstufung: Z2 gemäß LAGA TR Boden (2004) bzw. Boden BM-F3 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	10,000 t	.....	.....
12.03.0070.	Boden Z 1.1 bzw. BM-F0 entsorgen (AVV 170504) Boden Z 0 bzw. BM-F0 entsorgen (AVV 170504) Laden, Transport und Entsorgung von Bodenmaterial/Auffüllungen (Bodenmaterial mit bis zu 10% mineralischer Fremdbestandteile) abfallrechtliche Einstufung: Z 1.1 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F0 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	155,000 t	.....	.....
12.03.0080.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0070. 'Schicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen 'Schicht ohne Bindemittel' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Fahrbahn. Zwickel und Streifen. Baustoffgemisch aus: Tragschichten / Bettungsschichten - gemischt-/grobkörnig' Dicke: 'bis 40 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	360,000 m3	.....	.....
12.03.0090.	ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung: RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.	650,000 t	.....	.....
12.03.0100.	ungebundene Tragschicht >RC-3 entsorgen ungebundene Tragschicht >RC-3 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und			

...Fortsetzung

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung: >RC-3 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.</p>	65,000 t	.....	.....
12.03.0110.	<p>StL-Nr. 22.112/907.21 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.</p>	30,000 St	.....	.....
12.03.0120.	<p>StL-Nr. 22.112/907.22 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.</p>	4,000 St	.....	.....
12.03.0130.	<p>StL-Nr. 22.112/907.23 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.</p>	8,000 St	.....	.....
12.03.0140.	<p>StL-Nr. 22.112/907.24 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Kabelschächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kabelschächte.</p>	14,000 St	.....	.....
12.03.0150.	<p>Erschwernis durch Einbauten b.Einbau Planum*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen des Planums. Einbauten = 'Schächte.'</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
12.03.0160.	Erschwernis durch Einbauten b.Einbau Planum*Entwässerungskästen Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen des Planums. Einbauten = Entwässerungskästen.	10,000	St	.....	.....
12.03.0170.	Erschwernis durch Einbauten b.Einbau Planum*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen des Planums. Einbauten = 'Hydranten und Schieberkappen.'	30,000	St	.....	.....
12.03.0180.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	2.300,000	m2	.....	.....
Summe 12.03. ERDBAU				.....	.....
12.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG				
12.04.0010.	StL-Nr. 24.110/506.31.20.01 Straßenablauf ausbauen Beton/Mauerwerk*Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	7,000	St	.....	.....
12.04.0020.	StL-Nr. 24.110/305.99.09.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förder-				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID '150' Rohr 'Beton / Steinzeug / Kunststoff.' Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
12.04.0030.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen	2,000 St	.....	.....
12.04.0040.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '3' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	10,000 m	.....	.....
12.04.0050.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '10' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	10,000 m	.....	.....
12.04.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: ' 1, 2 und 3 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) ' Grabentiefe 'bis 1,25 m.' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,0 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	0,500 m3	.....	.....
12.04.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Gelände' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Straßenaufbruchs' 'über 0,15 bis 0,47' m Boden Homogenbereich '1,' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z2 bzw. BM-F3 nach EBV. ' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe bis 1,75 m Grabenbreite bis '1,00 m.' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	5,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.04.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Gelände' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Straßenaufbruchs' 'über 0,15 bis 0,47' m Boden Homogenbereich '2,' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z1.2 nach LAGA bzw. >BM-0*' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe bis 1,75 m Grabenbreite bis '1,00 m.' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	10,000 m3	.....	.....
12.04.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Gelände' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Straßenaufbruchs' 'über 0,15 bis 0,47' m Boden Homogenbereich '3,' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z1.1 nach LAGA bzw. BM-F0. ' <p>Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe bis 1,75 m Grabenbreite bis '1,00 m.' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.</p> </p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	10,000 m3	.....	.....
12.04.0100.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 1,00 ' m Rohr: 'PP DN 110' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' 0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	10,000 m3	.....	.....
Summe 12.04. ERD- UND ABRUCHARBEITEN STRASS..			.....	.....
12.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG			
12.05.0010.	StL-Nr. 24.110/315.22.11.92.00 Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150*PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 ... Freitext ...*Überdeckg.ü.1-2 m Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.	20,000 m	.....	.....
12.05.0020.	StL-Nr. 24.110/362.03.44.00 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr Kunststoff Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdich-			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	ten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Kunststoff.	1,000 St	.....	.....
12.05.0030.	StL-Nr. 24.110/364.23.40 Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150*AL Kunststoff SL Kunststoff Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff.	9,000 St	.....	.....
12.05.0040.	StL-Nr. 24.110/369.08.04.00 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.	33,000 St	.....	.....
12.05.0050.	StL-Nr. 24.110/515.13.01.01 Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5d Aufl-Ring 10a*Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5d (570 mm hoch). Auflagerung Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	8,000 St	.....	.....
12.05.0060.	StL-Nr. 24.110/515.12.01.01 Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5c Aufl-Ring 10a*Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5c (195 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	3,000 St	.....	.....
12.05.0070.	StL-Nr. 24.110/523.02.00.06.20 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guss*Zinkeimer D 1 Höhe Zug um Zug Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.	11,000 St	.....	.....
12.05.0080.	StL-Nr. 24.110/907.01.41.32 Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 150*Kunststoff Haltung bis 30 m*Prüf. Wahl AN Anschlussleitung Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Anschlussleitung.	11,000 St	.....	.....
Summe 12.05. STRASSENENTWÄSSERUNG			.....	.....
12.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL			
12.06.0010.	StL-Nr. 22.112/209.20.06.91.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*0/45 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 40 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	330,000 m3	.....	.....
12.06.0020.	StL-Nr. 22.112/209.50.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 20 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	375,000 m3	.....	.....
12.06.0030.	StL-Nr. 22.112/019.95.01 Unterlage profilieren ... Freitext ...*DPr mind.100 v.H. Unebenh. max.2 cm Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage '= vorh. Frostschuttschicht im Gehweg.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	365,000 m2	.....	.....
12.06.0040.	StL-Nr. 22.112/907.51 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	30,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
12.06.0050.	StL-Nr. 22.112/907.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	4,000	St	.....	.....
12.06.0060.	StL-Nr. 22.112/907.53 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.	10,000	St	.....	.....
12.06.0070.	StL-Nr. 22.112/907.54 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Kabelschächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kabelschächte.	14,000	St	.....	.....
Summe 12.06. SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL				.....	.....
12.07.	ASPHALTBAUWEISEN				
12.07.0010.	StL-Nr. 23.113/118.33.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Bk10*Dicke 14 cm*Bitumen 50/70 ... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	330,000	m2	.....	.....
12.07.0020.	StL-Nr. 23.113/118.95.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*Dicke 10 cm Bitumen 50/70*... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk1,8.' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	485,000 m2	.....	.....
12.07.0030.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.32 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	330,000 m2	.....	.....
12.07.0040.	Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk10*Dicke 8 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau in Fahrbahn. Steifen und Zwickel Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.	330,000 m2	.....	.....
12.07.0050.	StL-Nr. 23.113/063.21.02.32 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch C40B5-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	485,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.07.0060.	<p>Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk1,8*Dicke 6 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. Einbau in Fahrbahn. Steifen und Zwickel Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.</p>	485,000 m2	.....	.....
12.07.0070.	<p>StL-Nr. 23.113/063.11.01.13 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 200 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	330,000 m2	.....	.....
12.07.0080.	<p>StL-Nr. 23.113/063.21.02.23 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch C40B5-S*Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	485,000 m2	.....	.....
12.07.0090.	<p>StL-Nr. 23.113/408.31.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	330,000 m2	.....	.....
12.07.0100.	StL-Nr. 23.113/408.51.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk1,8*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	485,000 m2	.....	.....
12.07.0110.	StL-Nr. 23.113/912.31.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	270,000 m	.....	.....
12.07.0120.	StL-Nr. 23.113/912.51.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.'			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	250,000 m	.....	.....
12.07.0130.	StL-Nr. 23.113/952.40.21 Leistungsbereich: 113 Abstumpfungmaßnahme durchführen bit.LFK 2/5*Menge 2 kg/m2 maschinell Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 2 kg/m2. Maschinell abstreuen.	815,000 m2	.....	.....
12.07.0140.	StL-Nr. 23.113/977.21 Leistungsbereich: 113 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt*VSM durchführen Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	815,000 m2	.....	.....
12.07.0150.	StL-Nr. 23.113/078.45.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	30,000 St	.....	.....
12.07.0160.	StL-Nr. 23.113/078.55.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	30,000 St	.....	.....
12.07.0170.	StL-Nr. 23.113/078.45.02 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung. Schächte.	20,000 St	.....	.....
12.07.0180.	StL-Nr. 23.113/078.55.02 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Schächte.	20,000 St	.....	.....
12.07.0190.	StL-Nr. 23.113/078.45.03 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	10,000 St	.....	.....
12.07.0200.	StL-Nr. 23.113/078.55.03 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	10,000 St	.....	.....
12.07.0210.	StL-Nr. 23.113/083.45.00 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung.	225,000 m	.....	.....
12.07.0220.	StL-Nr. 23.113/083.55.00 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung.	225,000 m	.....	.....
Summe 12.07. ASPHALTBAUWEISEN			.....	.....
12.08.	PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN			
	Hinweis Pflaster / Platten / Bordsteine nassschneiden.			
12.08.0010.	Aufmaß erstellen Nummerierung, Kennzeichnung Granitplatten Bestand Aufmaß in der Örtlichkeit herstellen. Nummerierung, Kennzeichnung der Granitplatten im Bestand für fachgerechten Wiedereinbau.	1,000 psch	.....	.....
12.08.0020.	Plattenbelag aus Granitkrustenplatten des AG herstellen, Breite Plattenband 2,00 m Plattenbelag aus Granitkrustenplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: 2,00 m. 1-reihiges Plattenband. Platte auf Länge zuarbeiten wird gesondert vergütet. Verlegeart: Reihenverband mit versetzten Längsfugen. Länge L: ca. 200 cm. Dicke H: 10 - 30 cm (Unterseite gewölbt)			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Breite B: ca. 60 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern innerhalb der Baustelle. Platten vor dem Versetzen säubern</p>	100,000 m2	.....	.....
12.08.0030.	<p>Plattenbelag aus Granitplatten des AG herstellen, Breite Plattenband 1,50 m Plattenbelag aus Granitplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: ca. 1,50 m. 2-reihiges Plattenband. Platte auf Länge zuarbeiten wird gesondert vergütet Verlegeart: 2-reihiges Plattenband mit versetzten Längsfugen. Länge L: ca. 100 cm / 50 cm. Dicke H: 15 cm Breite B: ca. 60 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern innerhalb der Baustelle. Platten vor dem Versetzen säubern.</p>	30,000 m2	.....	.....
12.08.0040.	<p>Plattenbelag aus Granitplatten herstellen, Breite Plattenband 1,50 m Plattenbelag mit Platten aus Naturstein herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: 1,50 m. Verlegeart: 2-reihiges Plattenband mit versetzten Längsfugen. Länge L: ca. 100 cm / 50 cm. Dicke H: 15 cm Breite B: ca. 60 cm Platten aus Granit. Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Oberseite: gesägt und gestockt Seitenfläche: gesägt Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2.	110,000 m2	.....	.....
12.08.0050.	Plattenbelag-Anpassung herstellen Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 1,00 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.	5,000 St	.....	.....
12.08.0060.	Pflasterdecke mit Mosaikpflaster herstellen*Gehwege, Ober- und Unterstreifen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster aus Naturstein herstellen, In Verkehrsflächen für: Gehwege, Ober- und Unterstreifen. Verlegeart: Passeverband einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Nennflächenmaß L/B= 50/50 mm. Nennstärke H= 50 mm Klasse 1 nach DIN EN 1342, Tabelle 1 Pflastersteine aus Rhyolith Farbe: braun bis rotbraun Körnung: fein Oberseite: bruchrau Unterseite: bruchrau Seitenfläche: i.d.R. bruchrau und hinterschnitten, für den Hinterschnitt gelten die Anforderungen der Klasse 2 der DIN EN 1342, Tabelle 2 Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2.	285,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.08.0070.	<p>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG herstellen*Gehwege, Ober- und Unterstreifen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG aus Naturstein herstellen In Verkehrsflächen für: Gehwege, Ober- und Unterstreifen. Verlegeart: Passeverband einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Nennflächenmaß L/B= ca. 50/50 mm. Nennstärke H= 50 mm Pflastersteine aus Granit / Rhyolith Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	270,000 m2	.....	.....
12.08.0080.	<p>Zulage zu Mosaikpflasterdecke/ Wildpflasterdecke herstellen Zulage zu Mosaikpflasterdecke/ Wildpflasterdecke herstellen Mosaikpflasterdecke mit 2 Komponenten-Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel (für leichte bis mittlere Belastung, frostsicher) verfugen. Ausführung in: Gehwegflächen in Traufbereichen an Gebäuden. Bettung aus Drainmörtel, Dicke 4 cm herstellen, Fugen mit für die Art der Anwendung geeignetem Pflasterfugenmörtel nach Herstellervorschrift vollständig füllen. Pflaster vor Abbinden des Mörtels reinigen (grauschleierfrei), ggf. unter Einsatz von Reinigungsmittel des Herstellers.</p>	135,000 m2	.....	.....
12.08.0090.	<p>Pflasterdecken-Anpassung herstellen*Mosaikpflaster Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 1,00 m2. Ausführung mit Mosaikpflastersteinen. Pflastersteine aus Granit.</p>	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

12.08.0100.	<p>Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Natursteinmaterial herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Naturstein herstellen. In Verkehrsflächen für: Gehwege (begehbare Bereiche) Verlegeart: Reihenverband ohne kreuzende Fugen, einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Nennflächenmaß L/B= ca. 90/90 mm. Nennstärke H= ca. 90 mm Klasse 1 nach DIN EN 1342, Tabelle 1 Pflastersteine aus Granit Farbe: grau Körnung: mittel Oberseite: bruchrau Unterseite: bruchrau Seitenfläche: i. d. R. bruchrau und hinterschnitten, max. Hinterschnitt gemäß TL PflasterWiderstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz. Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	95,000 m2
-------------	--	-----------	-------	-------

12.08.0110.	<p>Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Natursteinmaterial, Steine des AG herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Naturstein, Steine des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Gehwege Verlegeart: im Bogen, entsprechend Bestand, einschl. Sortierung von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Maß L/B= ca. 90/90 mm. Dicke H= ca. 90 mm Pflastersteine aus Granit Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke.</p>			
-------------	--	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	5,000 m2	.....	.....
12.08.0120.	<p>Pflasterdecke aus Großpflaster Naturstein herstellen, Steinoberseite geschnitten u. gestockt, Gehwege/Zufahrten Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Einbau in Gehwegen/Zufahrten. Alle Anschlüsse an andere Flächen, Begrenzungen, Bordsteine und Einbauten sind grundsätzlich mit einem Saumstein als Einzeiler einzufassen. Die Ausführung im Verband wird nicht gesondert vergütet. Format für Rastermaß ca. 140/160/160 mm, inkl. Passsteine ca. 110 bis 220 mm. Pflastersteine aus Granit. Pflastersteine aus Naturstein gemäß DIN EN 1342. Klasse 2 TL Pflster-StB. Oberseite: geschnitten und gestockt, alle anderen Flächen bruchrauh. Farbe: grau Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/8 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.</p>	5,000 m2	.....	.....
12.08.0130.	<p>Pflastersteine auf Passmaß trennen, Großpflaster Pflastersteine auf Passmaß trennen Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, behauen oder schneiden. Pflastersteine schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schneidschlämme). Art = Großpflaster Dicke 14 bis 16 cm.	5,000 m	.....	.....
12.08.0140.	<p>Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Gehwege*Blindenleitplatten gerippt Platten gelagert</p> <p>Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. In Verkehrsflächen für Gehwege. Format für Rastermaß Blindenleitplatten aus Faserbeton 300 x 300 x 80 cm, gerippt Oberfläche. Verlegung der Rippe senkrecht zum Fahrbahnbord, talbündiger Einbau. Verlegung auf grober Gesteinskörnung 0/8, Dicke im verdichteten Zustand 3-5 cm, Fugen mit Baustoffgemisch mit Baustoffgemisch 0/5 verfüllen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen einer feinen Gesteinskörnung 0/2 herstellen. Blindenleitplatten gelagert auf Flächen des AN aufnehmen. Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.</p>	10,000 m2	.....	.....
12.08.0150.	<p>Richtungsfeld für Blinde und Sehbehinderte verlegen</p> <p>Richtungsfeld für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten Länge: '30' cm Breite: '30' cm Höhe: '8,4' cm aus hochfestem Glasfaserbeton als Faserbeton C 35/45 XF4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig Farbe reinweiß Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege") Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm. Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130 Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen. Fugenbreite >3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen Die Gesamtbreite des Richtungsfeldes beträgt '60' cm Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten. Fabrikat/Typ: 'Rippenplatte 30 x 30 x 8,4 cm' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	45,000 m2	.....	.....
12.08.0160.	Auffindestreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen Auffindestreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten Länge: '30' cm Breite: '30' cm Höhe: '8,4' cm aus hochfestem Glasfaserbeton als Faserbeton C 35/45 XF4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig, Farbe: reinweiß, mit Noppenstruktur als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum gemäß DIN 32984, Unterkante Noppe niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag, Oberfläche mit positiven Kegelstumpfnoppen mit Rändelstruktur, Noppenanzahl: 41 Stück, diagonal angeordnet nach Zeichnung RAILBETON, Noppenhöhe: 4 mm Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 mit Begleitstreifen Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130 Platten nach Anforderung der DIN 18500 an Oberflächen und Widerstand gegen Frost in Verbindung mit Taumitteln und Auftauvorgängen Platten nach Zeichnung verlegen. Bettungsmaterial= Zementmörtel. Fugen mit Zementmörtel vergießen. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten. Fabrikat/Typ: 'Noppenplatte 30 x 30 x 8,4 cm' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	15,000 m2	.....	.....
12.08.0170.	StL-Nr. 23.115/222.09.01 Platte zuarbeiten ... Freitext ...*Dicke 6 bis 8 cm Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art 'Blindenleitplatte aus Faserbeton C 35/45 nass schneiden, quer oder auf Gehrung schneiden, Schneidschlamm absaugen,			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen. Dicke 6 bis 8 cm.	25,000 m	.....	.....
12.08.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0120.</p> <p>Begleitstreifen aus Betonplatten herstellen Begleitstreifen aus Betonplatten herstellen für taktilen Blindenleitstreifen, Einordnung der Richtungsfelder nach Lageplan, Platte: '30x30x8' cm Material: Beton Farbe: 'dunkelgrau bis anthrazit' Körnung: feinkörnig Oberfläche: glatt Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 Platten ' 1-reihig als Kontraststreifen' verlegen, Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt- Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen. Fugen mit Baustoffgemisch 0/4. Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.</p>	20,000 m2	.....	.....
12.08.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0130.</p> <p>Begleitstreifen auf Passmaß trennen Begleitstreifen auf Passmaß trennen Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten. Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Betonplatte bis 9 cm dick</p>	20,000 m	.....	.....
12.08.0200.	<p>Bordsteine aus Naturstein, B7 Gerader Stein Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Gerader Stein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Form: B7 Nennbreite: 10 bis 12 cm Nennhöhe: 25 bis 30 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25	10,000 m	.....	.....
12.08.0210.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0090. Bordstein setzen Bordstein setzen Art: 'Hochbord 15x30, gerader Stein.' Material: 'Naturstein' Größe: L x B x H ' 100 x 15 x 30 ' cm Bordsteine: 'vorhanden und im Baufeld lagernd' Rückenstütze aus Beton 'C 20/25' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	35,000 m	.....	.....
12.08.0220.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0090. Bordstein setzen Bordstein setzen Art: 'Hochbord 15x30, gerader Stein.' Material: 'Naturstein' Größe: L x B x H ' 100 x 15 x 30 ' cm Bordsteine: 'neu' Rückenstütze aus Beton 'C 20/25' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	10,000 m	.....	.....
12.08.0230.	Bordsteine aus Naturstein des AG, 32/20 cm Gerader Stein Bordsteine aus Naturstein des AG mit gleichmäßiger Färbung setzen Gerader Steine Borde: Granit Form: B (ohne Anlauf, mit Eckausrundung R = 1,5 cm) Breite: ca. 32 cm Höhe: ca. 20 cm Länge: mind. 80 cm mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25 Bordsteine lagern innerhalb der Baustelle Bordsteine vor dem Versetzen säubern.	30,000 m	.....	.....
12.08.0240.	Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Gerader Stein Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Gerader Stein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangsteine Borde: Granit			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25	70,000 m	.....	.....
12.08.0250.	Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Radius 2,0 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 2,0 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25	5,000 m	.....	.....
12.08.0260.	Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Radius 3,0 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 3,0 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25	10,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.08.0270.	<p>Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Radius 4,25 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 4,25 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25</p>	10,000 m	.....	.....
12.08.0280.	<p>Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Radius 6,0 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 6,0 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25</p>	20,000 m	.....	.....
12.08.0290.	<p>Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Radius 6,5 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangssteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 6,5 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25	10,000 m	.....	.....
12.08.0300.	Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Radius 7,0 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangsteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 7,0 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25	15,000 m	.....	.....
12.08.0310.	Bordsteine aus Naturstein, 32/20 cm Radius 8,0 m Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Kurvenstein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangsteine für Innbogen oder Aussenbogen Radius = 8,0 m Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Nennbreite: 32 cm Nennhöhe: 20 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25	25,000 m	.....	.....
12.08.0320.	StL-Nr. 23.115/326.71.02 Bordstein trennen NBSt. 15/30-10/25*BSt.nassschneiden BSt. Gehrung tr. Bordstein auf Passmaß trennen.			

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	5,000 St	.....	.....
12.08.0330.	StL-Nr. 23.115/326.91.01 Bordstein trennen ... Freitext ...*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'aus Naturstein ca. 32/20 bis 18/30 cm.' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	20,000 St	.....	.....
12.08.0340.	Streifen aus Pflastersteinen des AG herstellen*Kupferschlacke*auf Baustelle Streifen mit Pflastersteinen des AG herstellen. Pflastersteine aus Kupferschlacke Streifen/Rinne vor Bordsteinen. Breite des Pflasterstreifens = 1-zeilig. Flächenmaß L/B: 160/160mm Dicke H: 160 mm Fundament aus Beton C20/25 Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Zementanteil vergießen Vor Abbinden des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen. Steine lagern innerhalb der Baustelle Steine vor dem Versetzen säubern.	60,000 m	.....	.....
Summe 12.08. PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN			.....	.....
12.09.	AUSSTATTUNG			
12.09.0010.	Fahrradanlehnbügel Typ "Leipzig Bügel" des AG, gelagert im Baufeld, einbauen Fahrradanlehnbügel Typ "Leipziger Bügel" des AG, gelagert im Baufeld, einbauen. Bauart: Fahrradanlehnbügel zum Einbetonieren mit Erdanker Länge: 1000 mm Höhe über Gelände: 800 mm Durchmesser: 48 mm Bereich Pflasterfläche, Pflaster anpassen Erdarbeiten für zwei Fundamente 0,30 x 0,30 x 0,40 m ausführen. Sauberkeitsschicht C 12/15, 5 cm stark ausführen. 2 Fundamente 0,30 x 0,30 x 0,40 m in C 20/25 herstellen. Aufbruchmaterial von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.09.0020.	<p>Fahrradanlehnbügel Typ "Leipzig Bügel" Fahrradanelehnbügel Typ "Leipziger Bügel" einbauen. Material: Edelstahlrohr nach DIN 2483 Werkstoff Nr. 1.4301, geschliffen Bauart: Fahrradanelehnbügel zum Einbetonieren mit Erdanker Länge: 1000 mm Höhe über Gelände: 800 mm Durchm esser: 48 mm Stahlrohr in einem Zug durchgängig gebogen Radius: r = 150 mm in der neutralen Linie ohne Laschen Bereich Pflasterfläche, Pflaster anpassen Erdarbeiten für zwei Fundamente 0,30 x 0,30 x 0,40 m ausführen. Sauberkeitsschicht C 12/15, 5 cm stark ausführen. 2 Fundamente 0,30 x 0,30 x 0,40 m in C 20/25 herstellen. Aufbruchmaterial von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
Summe 12.09.	AUSSTATTUNG			.....
12.10.	BESCHILDERUNG			
12.10.0010.	<p>StL-Nr. 21.130/101.99.21.91.19 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*Größe 2 einseitig*... Freitext ... 2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I ... Freitext ... Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Ronde / Dreieck / Quadrat' Größe 2. Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen, zum Schutz vor Stickern und Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.' Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche bzw. 2,25 m über Radweg.'</p>	45,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.10.0020.	<p>StL-Nr. 21.130/101.99.21.91.19 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*Größe 2 einseitig*... Freitext ... 2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I ... Freitext ... Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Schraffenbake Z605-10' Größe 2. Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen, zum Schutz vor Stickern und Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.' Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn.' Unterkante des Schildes ab 0,25m über der Verkehrsfläche.'</p>	1,000 St	.....	.....
12.10.0030.	<p>StL-Nr. 21.130/101.99.22.91.19 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*Größe 2 doppelseitig*... Freitext ... 2 mm dick*St.Rohrsch.Plan I ... Freitext ... Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Z274.1-40' Größe 2. Doppelseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen, zum Schutz vor Stickern und Aufklebern. ' Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn.' Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche bzw. 2,25 m über Radweg.'</p>	1,000 St	.....	.....
12.10.0040.	<p>Verkehrsschild anbringen*Zeichen 437 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 437. Verkehrszeichen ausführen als Aluminium-Hohlraumprofil mit Grundfolie RA1A, verkehrsblau nach RAL 5017. Doppelseitige Beschriftung im Digitaldruck ausgeführt und mit Antihaft-Schutzfolie (z.B. ASTIFOL) beschichtet. Schildhöhe 150mm</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schilddicke 25mm Schildwanddicke 2mm Schildlänge max. 1000mm Schriftgröße 84mm Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	6,000 St	.....	.....
12.10.0050.	Rohrpfosten aufstellen, Länge > 2000 bis 2500 mm*St. bis 76,1/2,0 mm Rohrpfosten für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrpfosten aus Stahl feuerverzinkt mit oben Plastekappe und im unteren Bereich Erdanker. L > 2,00 bis 2,50 m / D bis 76.1 mm / 2,0 mm. Homogenbereich 1, 2 und 3 Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerfen.	1,000 St	.....	.....
12.10.0060.	Rohrpfosten aufstellen, Länge > 2500 bis 3000 mm*St. bis 76,1/2,0 mm Rohrpfosten für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrpfosten aus Stahl feuerverzinkt mit oben Plastekappe und im unteren Bereich Erdanker. L > 2,50 bis 3,00 m / D bis 76.1 mm / 2,0 mm. Homogenbereich 1, 2 und 3 Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerfen.	2,000 St	.....	.....
12.10.0070.	Rohrpfosten aufstellen, Länge > 3000 bis 3500 mm*St. bis 76,1/2,0 mm Rohrpfosten für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrpfosten aus Stahl feuerverzinkt mit oben Plastekappe und im unteren Bereich Erdanker. L > 3,00 bis 3,50 m / D bis 76.1 mm / 2,0 mm. Homogenbereich 1, 2 und 3 Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerfen.	7,000 St	.....	.....
12.10.0080.	Rohrpfosten aufstellen, Länge > 3500 bis 4000 mm*St. bis 76,1/2,0 mm Rohrpfosten für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrpfosten aus Stahl feuerverzinkt mit oben Plastekappe und im unteren Bereich Erdanker. L > 3,50 bis 4,00 m / D bis 76.1 mm / 2,0 mm. Homogenbereich 1, 2 und 3 Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerthen.	4,000 St	.....	.....
12.10.0090.	Rohrpfosten aufstellen, Länge > 4000 bis 4500 mm*St. bis 76,1/2,0 mm Rohrpfosten für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrpfosten aus Stahl feuerverzinkt mit oben Plastekappe und im unteren Bereich Erdanker. L > 4,00 bis 4,50 m / D bis 76.1 mm / 2,0 mm. Homogenbereich 1, 2 und 3 Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerthen.	4,000 St	.....	.....
12.10.0100.	Rohrpfosten aufstellen, Länge > 4500 bis 5000 mm*St. bis 76,1/2,0 mm Rohrpfosten für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrpfosten aus Stahl feuerverzinkt mit oben Plastekappe und im unteren Bereich Erdanker. L > 4,50 bis 5,00 m / D bis 76.1 mm / 2,0 mm. Homogenbereich 1, 2 und 3 Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerthen.	3,000 St	.....	.....
Summe 12.10. BESCHILDERUNG			.....	.....
12.11.	FAHRBAHNMARKIERUNG			
	DEMARKIERUNG DEMARKIERUNG			
12.11.0010.	Markierungszeichen entfernen Markierung und Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Auf Asphaltdeckschicht. Durch Feinstfräsen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen.	34,000 m2	.....	.....
	TYP I - ENDGÜLTIGE MARKIERUNG TYP I - ENDGÜLTIGE MARKIERUNG			
12.11.0020.	StL-Nr. 21.131/405.21.17.94.01 Längsmarkierung Typ I herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	95,000 m	.....	.....
12.11.0030.	StL-Nr. 21.131/405.51.17.94.01 Längsmarkierung Typ I herstellen Leitlinie 1 zu 1*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	80,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.11.0040.	<p>StL-Nr. 21.131/405.93.17.94.01 Längsmarkierung Typ I herstellen ... Freitext ...*Breite 0,25 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung '= Durchgehend als Fahrbahn- / Radwegbegrenzung.' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	290,000 m	.....	.....
12.11.0050.	<p>StL-Nr. 21.131/410.41.29.01 Quermarkierung Typ I herstellen Radfahrerfurt*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	160,000 m	.....	.....
12.11.0060.	<p>StL-Nr. 21.131/410.31.29.01 Quermarkierung Typ I herstellen Fußgängerfurt*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	8,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.11.0070.	<p>StL-Nr. 21.131/410.11.29.01 Quermarkierung Typ I herstellen Haltlinie*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	5,000 m	.....	.....
12.11.0080.	<p>StL-Nr. 21.131/420.51.22.91 Leistungsbereich: 131 Pfeilmarkierung Typ I herstellen n.li.o.re.wechs.*mit Vormarkierung Länge 5,00 m*Heißplastikmasse ... Freitext ...*grobstr. Decke Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil nach links oder rechts wechseln. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	2,000 St	.....	.....
12.11.0090.	<p>StL-Nr. 21.131/415.11.79.41 Sperrflächenmark. Typ I herstellen Breite 0,25 m*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... P 7*grobstr. Decke Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ I als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	45,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.11.0100.	<p>StL-Nr. 21.131/430.91.29.01 Sonstiges Mark.zeichen Typ I herst. ... Freitext ...*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen '= Radfahrer nach RMS.' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	11,000 St	.....	.....
12.11.0110.	<p>StL-Nr. 21.131/430.91.29.01 Sonstiges Mark.zeichen Typ I herst. ... Freitext ...*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen '= Radfahrer mit Kreis (d=1,0m) nach RMS.' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	3,000 St	.....	.....
12.11.0120.	<p>StL-Nr. 21.131/705.94.51 Leistungsbereich: 131 Farbige Kennz. von Radwegen herst. ... Freitext ...*Kaltpl.m.Reibempl. Dicke 3,0 mm*grobstr. Decke Farbige Kennzeichnung von Radwegen randscharf herstellen. Losen Schmutz von zu kennzeichnender Fläche entfernen. Vormarkieren. Nicht retroreflektierend. Griffigkeit im Gebrauchszustand mindestens 45 SRT-Einheiten. Farbe 'RAL 3020' Herstellung aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse als Reibeplastik). Mindestschichtdicke = 3,0 mm. Herstellung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	105,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
12.11.0130.	<p>StL-Nr. 21.131/430.91.29.01 Sonstiges Mark.zeichen Typ I herst. ... Freitext ...*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*... Freitext ... grobstr. Decke Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen 'Piktogramm für Lieferzone Schablone (b) 1,65m x (h)1,5m, Verkehrsorange, RAL 2009 Figur (b) 1,43m x (h)1,26m, weis.' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	1,000 St	.....	.....
12.11.0140.	<p>StL-Nr. 21.131/405.91.17.94.01 Leistungsbereich: 131 Längsmarkierung Typ I herstellen ... Freitext ...*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse ... Freitext ...*P 7 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'durchgehend als Kennzeichnung der Lieferzone, Farbe: Verkehrsorgange, RAL 2009 ' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Schichtdicke '= 3 mm ' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	17,500 m	.....	.....
Summe 12.11.	FAHRBAHNMARKIERUNG		.....	.....
Summe 12.	KT 03 - MTA STRASSENBAU		.....	.....
13.	KT 03 - MTA UMBAU HALTESTELLE ZOO			
13.01.	DEMONTAGE			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.01.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0020. Abfallbehälter abbauen und verwerten Abfallbehälter abbauen und verwerten Abfallbehälter einschließlich Pfosten und Befestigungsmaterial. Abfallbehälter aus 'Stahl feuerverzinkt, Edelstahl ' Abmessungen: Gesamthöhe: ca. 85 cm Durchmesser: 35 cm Innenbehälter '30 Liter' 'ohne' Abdeckung Fundament mit Bodenhülse abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Fundament Betongüte bis C '20/25' Länge: ca. 20 cm Breite: ca. 20 cm Tiefe: ca. 50 cm Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	4,000 St	.....	.....
13.01.0020.	<p>Baumschutzgitter aus Stahl abbrechen und entsorgen Baumschutzgitter aus Stahl incl. Unterkonstruktion (Stahlrahmen) abbauen und Fundamente abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen sowie erforderlichen Trennschnitte. Beschädigungen am Baum und Wurzeln sind beim Rückbau durch geeignete Maßnahmen nach Wahl des AN auszuschließen. Abmessung ca. 2 x 3 m.</p> <p>Wiederverwendbare Stahlabdeckung säubern, auf Paletten stapeln und sichern, aufladen, zum Lagerplatz des ASG Chemnitzer Straße 04289 Leipzig abfahren und abladen. Förderweg bisi 10 km. Anlieferung nach vorhergehender telefonischer Absprache mit dem ASG.</p> <p>Restliche ausgebaute Stoffe und Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Homogenbereich 1 Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. BM-F0* nach EBV.</p> <p>Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Pflanzsubstrat 1 verfüllen. Verfüllung wird gesondert vergütet.</p> <p>Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 13.01. DEMONTAGE			.....
13.02. ABBRUCHARBEITEN				
13.02.0010. Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall, Fahrbahn	<p>Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Fahrbahn. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = über 15 bis 47 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material/Fräsgut aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.</p>	90,000 m2	.....	.....
13.02.0020. Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall	<p>Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Geh- und Radweg, Zufahrten. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = bis 20 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material/Fräsgut aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.</p>	135,000 m2	.....	.....
13.02.0030. Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A	<p>Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Verwertung von Asphalt (Verwertungsklasse A gem. RuVA - StB 01) Asphalt von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Einstufung gem . RuVA - StB 01: Verwertungsklasse A Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke sowie der RuVA - StB 01 zu erfolgen. Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV. Alle sich zusätzlich aus dem gewählten Entsorgungsweg</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	ergebenden Deklarationsuntersuchungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verwertung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine	120,000 t	.....	.....
13.02.0040.	StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 20 cm. Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).'	10,000 m	.....	.....
13.02.0050.	Plattenb. aus Naturstein aufnehmen auf Baustelle lagern ca. 200/30/60 cm Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte = Granitkrustenplatte. Länge L: ca. 200 cm. Dicke H: 10 - 30 cm (Unterseite gewölbt) Breite B: ca. 60 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	195,000 m2	.....	.....
13.02.0060.	StL-Nr. 23.115/026.99.11.30 Plattenb. aus Naturstein aufnehmen ... Freitext ...*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Verwertung AN Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte mit Dicke '10 bis 30 cm dick. Unterseite gewölbt.' Platte 'Granitkrustenplatte.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten.	10,000 m2	.....	.....

Hinweis

Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.02.0070.	<p>StL-Nr. 23.115/006.01.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. bis 6 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein '= Mosaikpflaster, Naturstein.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	430,000 m2	.....	.....
13.02.0080.	<p>StL-Nr. 23.115/006.03.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. 10 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein '= Kleinpflaster, Naturstein.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	25,000 m2	.....	.....
13.02.0090.	<p>StL-Nr. 23.115/006.08.09.11.40 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. 16 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Verwertung AN Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 16 cm. Pflasterstein '= Großpflaster, Naturstein. ' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.</p>	15,000 m2	.....	.....
13.02.0100.	<p>Zoo-Hinweissteine zur Wiederverwendung aufnehmen Zoo-Hinweissteine (messingfarben) zur Wiederverwendung beschädigungsfrei incl. Fundament aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Zoo-Hinweissteine, Bronzegussplatte mit Edelstahlgewindestangen, Fundament: KG-Rohr DN200 (20x40 cm) verfüllt mit Magerbeton C12/15.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Mit Fugenfüllung aus gebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Steine fördern und an Eigentümer zur Lagerung übergeben.
Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
Förderweg max. 5 km.



Quelle: Internet, Zoo Leipzig

6,000 St

13.02.0110. Plattenbelag aus Beton aufnehmen und verwerten

Plattenbelag aufnehmen und verwerten
Art: Betonplatten
Material: Beton
Kantenlängen bis 40 cm
Pflasterstärke: bis 10 cm;
Bettung: bis 5 cm
Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.
Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.
Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet.
Pflaster, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.

150,000 m2

13.02.0120. Plattenbelag aus Beton zur Wiederverw. aufn. taktile Bodenindikatoren 8 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN

Plattenbelag mit Platten aus Beton zur Wiederverwendung aufnehmen, taktile Bodenindikatoren. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Platte 8 bis 10 cm dick.
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Platten säubern, fördern und auf Flächen des AN für den Wiedereinbau zwischenlagern.
Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.

15,000 m2

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.02.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0010. Bodenindikatoren aufnehmen und verwerten Bodenindikatoren aufnehmen und verwerten Art Blindenleitplatte: 'Rippenplatte, Waffelplatte, Noppenplatte' Material: Faserbeton Kantenlängen: bis 30 cm Plattenstärke: bis 8 cm Bettung: bis 5 cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Platten, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m2	.....	.....
13.02.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0010. Bordstein aufnehmen und verwerten Bordstein aufnehmen und verwerten Art: 'Hoch- und Rundbordsteine, Haltstellenbord' Größe: 'Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm' Material: 'Beton' Fundament aus 'Beton', über '10' cm bis '20' cm dick und Rückenstütze aus 'Beton' abbrechen. Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	20,000 m	.....	.....
13.02.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0010. Bordstein aufnehmen und verwerten Bordstein aufnehmen und verwerten Art: 'Tiefbord' Größe: 'Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm' Material: 'Beton' Fundament aus 'Beton', über '10' cm bis '20' cm dick und Rückenstütze aus 'Beton' abbrechen. Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	275,000 m	.....	.....
13.02.0160.	<p>StL-Nr. 23.115/031.99.02.00 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*... Freitext ... alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein 'aus Naturstein, Breite 32 cm. Gerade Steine und Radensteine.' Fundament 'aus Beton, über 10 bis 20 cm dick oder Mauerwerk bis 3 Lagen aufbrechen.' Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	45,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.02.0170.	<p>StL-Nr. 23.115/036.59.12.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 15-18 cm dick*... Freitext ... Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 15 bis 18 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne '= 1 Reihe.' Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....
13.02.0180.	<p>StL-Nr. 23.115/036.59.12.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 15-18 cm dick*... Freitext ... Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 15 bis 18 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne '= 2 Reihen.' Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....
Summe 13.02. ABBRUCHEARBEITEN			.....	.....
13.03.	ERDBAU			
13.03.0010.	<p>Erdstoff, verfestigter Boden auflockern Erdstoff, verfestigten Boden 20 - 30 cm dick auflockern, mit Druckluftlanzen. Homogenbereich 2.</p>	10,000 m3	.....	.....
13.03.0020.	<p>Boden im Wurzelber. mit Erdstoffsauger abtragen Boden (bis Z 2 gem. LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) mit Saugbagger aufnehmen und laden. Absaugen des Erdstoffes mit Erdstoffsauger oder in Handarbeit abtragen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit Wundbehandlungsmittel versehen. Homogenbereich 2, Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. >BM-0* nach EBV. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Fläche = im Wurzelbereich von Bäumen. Verwertung wird in gesonderter Position vergütet.</p>	30,000 m3	.....	.....
13.03.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0180. Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit abdecken Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit abdecken Abdeckung als Schutz gegen Austrocknen Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	55,000 m2	.....	.....
13.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0190. Wasser an Gehölze gießen Wasser an Gehölze gießen Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Gehölzgröße bemessen. Wässern der Gehölze mit freigelegtem Wurzelbereich während der Bauzeit Wassermenge pro Arbeitsgang: max. 100 l/Baum Anzahl der Arbeitsgänge: max. ' 3 '</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge die zuvor dem AG anzuzeigen sind. Leistung zum Nachweis.</p>	1,000 m3	.....	.....
13.03.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0070. 'Schicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen 'Schicht ohne Bindemittel' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Fahrbahn, Zwickel und Streifen. Baustoffgemisch aus: Tragschichten / Bettungsschichten - gemischt-/grobkörnig' Dicke: 'bis 40 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleiswasserungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	155,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.03.0060.	<p>ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung: RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.</p>	275,000 t	.....	.....
13.03.0070.	<p>StL-Nr. 22.112/907.21 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.</p>	8,000 St	.....	.....
13.03.0080.	<p>StL-Nr. 22.112/907.22 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.</p>	1,000 St	.....	.....
13.03.0090.	<p>StL-Nr. 22.112/907.23 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.</p>	3,000 St	.....	.....
13.03.0100.	<p>StL-Nr. 22.112/907.24 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Kabelschächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kabelschächte.</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.03.0110.	Erschwernis durch Einbauten b.Einbau Planum*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen des Planums. Einbauten = 'Schächte.'	7,000 St	.....	.....
13.03.0120.	Erschwernis durch Einbauten b.Einbau Planum*Entwässerungskästen Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen des Planums. Einbauten = Entwässerungskästen.	12,000 St	.....	.....
13.03.0130.	Erschwernis durch Einbauten b.Einbau Planum*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen des Planums. Einbauten = 'Hydranten und Schieberkappen.'	8,000 St	.....	.....
13.03.0140.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	925,000 m2	.....	.....
13.03.0150.	Feinplanum herstellen für Gründung FGU Feinplanum herstellen nach Unterlagen des AG. Feinplanum 4,7 x 2,0 m vor Einbau Gründungsplatte FGU. - Planum in allen Richtungen in Waage, - Einbau von Splitt 0/5 D= 5 cm, - OK Splitt -0,32 ab OK gepl. Gehweg.	10,000 m2	.....	.....
Summe 13.03. ERDBAU			.....	.....
13.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.04.0010.	<p>StL-Nr. 22.110/505.12.20.01 Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe ü1,25-1,75m StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.</p>	3,000 St	.....	.....
13.04.0020.	<p>StL-Nr. 24.110/305.99.09.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID '150' Rohr 'Beton / Steinzeug / Kunststoff.' Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	15,000 m	.....	.....
13.04.0030.	<p>Entwässerungsrohrleitung schneiden Vorhandene Entwässerungsrohrleitung schneiden. Entwässerungsrohrleitung liegt frei. Rohrleitung DN 150 Kunststoff. Rohr gerade schneiden. Schneidabfälle aufnehmen, laden, von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.</p>	3,000 St	.....	.....
13.04.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	1,000 St	.....	.....
13.04.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '3' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	10,000 m	.....	.....
13.04.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '10' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	10,000 m	.....	.....
13.04.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: ' 1, 2 und 3 (Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) ' Grabentiefe 'bis 1,25 m.' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m.'</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	5,000 m3	.....	.....
13.04.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060.</p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m</p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'Planum Verkehrsanlage' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Straßenaufbruchs' ' über 0,15 bis 0,47' m Boden Homogenbereich '2,' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z1.2 bzw. >BM-0* nach EBV. ' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe bis 1,75 m Grabenbreite bis '1,00' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	120,000 m3	.....	.....
13.04.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100.</p> <p>Sandbettung für Leitungszone herstellen</p> <p>Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 1,00 ' m Rohr: 'PP DN 110' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' 0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	35,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 13.04. ERD- UND ABBRUCHARBEITEN STRASS..		.....
13.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG			
13.05.0010.	<p>StL-Nr. 24.110/315.22.11.92.00 Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150*PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 ... Freitext ...*Überdeckg.ü.1-2 m Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.</p>	70,000 m	.....	.....
13.05.0020.	<p>StL-Nr. 24.110/417.59.23.09.70 Fertigteil-Schacht herst.,m.Erdarb. Kunststoff*... Freitext ... T ü. 1,00-2,00 m*Aufkl. C 8/10,10cm ... Freitext ...*Homogenb'e.,verf. Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Kunststoff-Fertigteil aus PE-HD mit integrierter Steighilfe. Schacht DU '600 ' Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle ' aus Kunststoff-Fertigteil, Gerinne gekrümmt' Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
13.05.0030.	<p>Zulage Seitenauslauf im Fertigteilschacht Zulage für Ausbildung des Schachtbodens aus Kunststoff</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	als Fertigteil mit Seitenauslauf, abgehendes Rohr bis DN 150 PP, Hauptkanal DN 150 PP.	1,000 St	.....	.....
13.05.0040.	<p>StL-Nr. 24.110/362.03.44.00 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr Kunststoff Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Kunststoff.</p>	5,000 St	.....	.....
13.05.0050.	<p>Rohrleitung an vorhandene Anschlussleitung anschließen Rohrleitung an vorbereitete Anschlussleitung anschließen Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Anschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff, PP. Anschlussleitung aus Kunststoff, PP.</p>	3,000 St	.....	.....
13.05.0060.	<p>StL-Nr. 24.110/369.08.04.00 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.</p>	25,000 St	.....	.....
	<p>Abläufe H7/H8 Abläufe H7/H8</p>			
13.05.0070.	<p>StL-Nr. 24.110/515.14.02.01 Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaftkonus 11 Aufl-Ring 10b*Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erd-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	arbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	2,000 St	.....	.....
	Ablauf H1 Ablauf H1			
13.05.0080.	StL-Nr. 24.110/515.11.01.01 Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaft Form 5b Aufl-Ring 10a*Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5b (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	1,000 St	.....	.....
	Abläufe H2 bis H6 Abläufe H2 bis H6			
13.05.0090.	StL-Nr. 24.110/515.34.42.01 Straßenablauf einbauen Boden 2a/Muffe 3b*Schaftkonus 11 2xZwTeil 6b*Aufl-Ring 10b Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 2a und Muffenteil Form 3b, Abgang 45 Grad. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Zwei Zwischenteile Form 6b (je 195 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	5,000 St	.....	.....
	Ablauf A 13 Ablauf A 13			
13.05.0100.	StL-Nr. 24.110/515.31.11.01 Straßenablauf einbauen Boden 2a/Muffe 3b*Schaft Form 5b 1 ZwTeil 6a*Aufl-Ring 10a Aufl. C 8/10,10cm Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 2a und Muffenteil Form 3b, Abgang 45 Grad. Schaft Form 5b (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	1,000 St	.....	.....
	Aufsatz H1, Schlitzweite 16 mm Aufsatz H1, Schlitzweite 16 mm			
13.05.0110.	StL-Nr. 24.110/523.02.00.03.20 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guss*Zinkeimer B 1 Höhe Zug um Zug Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Verzinkter Eimer, Form B 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.	1,000 St	.....	.....
	Aufsatz A13, Schlitzweite 16 mm Aufsatz A13, Schlitzweite 16 mm			
13.05.0120.	StL-Nr. 24.110/523.02.00.02.20 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guss*Zinkeimer A 4 Höhe Zug um Zug Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.	1,000 St	.....	.....
13.05.0130.	StL-Nr. 24.110/523.99.00.06.20 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen ... Freitext ...*Zinkeimer D 1 Höhe Zug um Zug Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse 'C250, 300x500, Pultform, mit Schlitzweite 16 mm.' Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
13.05.0140.	<p>StL-Nr. 24.110/523.99.00.04.20 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen ... Freitext ...*Zinkeimer C 3 Höhe Zug um Zug Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse 'C250, 300x500, Muldenform mit Schlitzweite 34,5 mm.' Verzinkter Eimer, Form C 3. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.</p>	5,000	St	.....	.....
13.05.0150.	<p>StL-Nr. 24.110/907.01.41.32 Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 150*Kunststoff Haltung bis 30 m*Prüf. Wahl AN Anschlussleitung Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Anschlussleitung.</p>	9,000	St	.....	.....
Summe 13.05. STRASSENENTWÄSSERUNG				.....	.....
13.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL				
13.06.0010.	<p>StL-Nr. 22.112/209.20.06.91.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*0/45 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 40 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	55,000	m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.06.0020.	<p>StL-Nr. 22.112/209.50.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 20 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	205,000 m3	.....	.....
13.06.0030.	<p>StL-Nr. 22.112/019.95.01 Unterlage profilieren ... Freitext ...*DPr mind.100 v.H. Unebenh. max.2 cm Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage '= vorh. Frostschuttschicht im Gehweg.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.</p>	65,000 m2	.....	.....
13.06.0040.	<p>StL-Nr. 22.112/907.51 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.</p>	8,000 St	.....	.....
13.06.0050.	<p>StL-Nr. 22.112/907.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.</p>	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.06.0060.	<p>StL-Nr. 22.112/907.53 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.</p>	12,000 St	.....	.....
13.06.0070.	<p>StL-Nr. 22.112/907.54 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Kabelschächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kabelschächte.</p>	4,000 St	.....	.....
Summe 13.06. SCHICHTEN OHNE BINDEMittel			.....	.....
13.07.	BETONBAUWEISEN			
13.07.0010.	<p>Geotextil einbauen Geotextil einbauen Eine Lage Geotextil vor Einbau der Betontragschicht entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen. Funktion als Trenn- und Filterschicht unter Schüttungen. Das Eignungsprüfungszeugnis ist dem AG vorzulegen und Eignungsüberwachungsprüfungen sind durchzuführen. Einbau mit mindestens 50 cm Überlappung. Material: zugfester Vliesstoff, > 250 g/m² Geotextilrobustheitsklasse GRK 4 oder höher Verlegung im Einbauort: Gleisbereich Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.</p>	135,000 m ²	.....	.....
13.07.0020.	<p>StL-Nr. 23.114/130.11.00.90.01 Hydr.gebund.Tragschicht herstellen Unterl.f.Asphalt.*Dmax 32 mm ... Freitext ...*Nassnachbeh. Hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen. Als Unterlage für Asphalttschicht. Größtkorn Dmax = 32 mm Einbaudicke '30,5 cm.' Nassnachbehandlung.</p>	135,000 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 13.07. BETONBAUWEISEN		.....	.....
13.08.	ASPHALTBAUWEISEN			
	Fahrbahn Fahrbahn			
13.08.0010.	StL-Nr. 23.113/118.33.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Bk10*Dicke 14 cm*Bitumen 50/70 ... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	135,000 m2	.....	.....
13.08.0020.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.32 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	135,000 m2	.....	.....
13.08.0030.	Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk10*Dicke 8 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau in Fahrbahn. Steifen und Zwickel Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.	135,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.08.0040.	<p>StL-Nr. 23.113/063.11.01.13 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 200 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	135,000 m2	.....	.....
13.08.0050.	<p>StL-Nr. 23.113/408.31.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'</p>	135,000 m2	.....	.....
	<p>Radweg Radweg</p>			
13.08.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.04.0010. Asphalttragschicht aus AC 22 T L herstellen Asphalttragschicht aus AC 22 T L herstellen In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege sowie angehobene Radfahrbahn. Einbaudicke = 8 cm Asphaltmischgut aus Asphaltbeton AC 22 TL Bindemittel: 70/100 Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Asphaltsschichten. Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	65,000 m2	.....	.....
13.08.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.04.0020. Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen Bindemittel: Bitumenemulsion C40BF1-S Ansprühmenge: 200 bis 300 g/m²</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Vor Einbau: Asphaltdeckschicht Ort: Rad- und Gehwege sowie angehobene Radfahrbahn. Unterlage: Asphalttragschicht Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel. Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	65,000 m2	.....	.....
13.08.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0240. Asphaltdeckschicht aus AC 5 D L herstellen Asphaltdeckschicht aus AC 5 D L herstellen In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege sowie angehobene Radfahrbahn. Einbaudicke: 3 cm Asphaltmischgut aus Asphaltbeton AC 5 DL Bindemittel = 70/100. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Asphaltsschichten. Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	65,000 m2	.....	.....
13.08.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0250. Abstumpfungssmaßnahme durchführen Abstumpfungssmaßnahme durchführen Abstumpfungssmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgrifffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnng durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnng aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnng = Lieferkörnng 1/3 Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnng in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge 0,5 bis 1,0 kg/m2</p>	200,000 m2	.....	.....
13.08.0100.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.'</p>			

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	360,000 m	.....	.....
Summe 13.08. ASPHALTBAUWEISEN				.....
13.09.	PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN			
	Hinweis Pflaster / Platten / Bordsteine nassschneiden.			
13.09.0010.	Aufmaß erstellen Nummerierung, Kennzeichnung Granitplatten Bestand Aufmaß in der Örtlichkeit herstellen. Nummerierung, Kennzeichnung der Granitplatten im Bestand für fachgerechten Wiedereinbau.	1,000 psch		.....
13.09.0020.	Plattenbelag aus Granitkrustenplatten des AG herstellen, Breite Plattenband 2,00 m Plattenbelag aus Granitkrustenplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: 2,00 m. 1-reihiges Plattenband. Platte auf Länge zuarbeiten wird gesondert vergütet. Verlegeart: Reihenverband mit versetzten Längsfugen. Länge L: ca. 200 cm. Dicke H: 10 - 30 cm (Unterseite gewölbt) Breite B: ca. 60 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern innerhalb der Baustelle. Platten vor dem Versetzen säubern	195,000 m2	.....	.....
13.09.0030.	Platte zuarbeiten Naturstein, Dicke 15 cm Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	wird gesondert vergütet. Art = Platte aus Naturstein. Dicke = 30 cm.	5,000 m	.....	.....
13.09.0040.	Plattenbelag-Anpassung herstellen Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 1,00 m ² . Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.	3,000 St	.....	.....
13.09.0050.	Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG herstellen*Gehwege, Ober- und Unterstreifen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG aus Naturstein herstellen In Verkehrsflächen für: Gehwege, Ober- und Unterstreifen. Verlegeart: Passeverband einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Nennflächenmaß L/B= 50/50 mm. Nennstärke H= 50 mm Pflastersteine aus Granit / Rhyolith Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.	280,000 m ²	.....	.....
13.09.0060.	Zulage zu Mosaikpflasterdecke/ Wildpflasterdecke herstellen Zulage zu Mosaikpflasterdecke/ Wildpflasterdecke herstellen Mosaikpflasterdecke mit 2 Komponenten-Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel (für leichte bis mittlere Belastung, frostsicher) verfugen. Ausführung in: Gehwegflächen in Traufbereichen an Gebäuden. Bettung aus Drainmörtel, Dicke 4 cm herstellen, Fugen mit für die Art der Anwendung geeignetem			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Pflasterfugenmörtel nach Herstellervorschrift vollständig füllen. Pflaster vor Abbinden des Mörtels reinigen (grauschleierfrei), ggf. unter Einsatz von Reinigungsmittel des Herstellers.	100,000 m2	.....	.....
13.09.0070.	Pflasterdecken-Anpassung herstellen*Mosaikpflaster Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 1,00 m2. Ausführung mit Mosaikpflastersteinen. Pflastersteine aus Granit.	10,000 St	.....	.....
13.09.0080.	Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Natursteinmaterial, Steine des AGI herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Naturstein, Steine des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Gehwege Verlegeart: im Bogen, entsprechend Bestand, einschl. Sortierung von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Maß L/B= ca. 90/90 mm. Dicke H= ca. 90 mm Pflastersteine aus Granit Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.	65,000 m2	.....	.....
13.09.0090.	Zoo-Hinweissteine einbauen Einbau von Zoo-Hinweissteine (messingfarben) incl. bestehendes Fundament in Pflasterdeck aus Naturstein herstellen und einschlämmen. In Verkehrsflächen für: Gehwege. Einbau lagegenau nach vorliegender Dokumentation des AN.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Incl. aller Aufwendungen für das Einpassen in die Natursteinpflasterdecke. Mit 2 Komponenten-Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel (für leichte bis mittlere Belastung, frostsicher) verfugen.</p> <p>Art = Zoo-Hinweissteine bestehende aus Bronzegussplatte mit Edelstahl Gewindestangen und bestehendes Fundament aus KG-Rohr DN200, Länge 40 cm verfüllt mit Magerbeton.</p> <p>KG-Rohr (Fundament) einschlämmen und hinterstopfen. Fugen mit für die Art der Anwendung geeignetem Pflasterfugenmörtel nach Herstellervorschrift vollständig füllen. Pflaster vor Abbinden des Mörtels reinigen (grauschleierfrei), ggf. unter Einsatz von Reinigungsmittel des Herstellers.</p> <p>Steine fördern vom Lager des Eigentümers, Förderweg max. 5 km.</p>	6,000 St	.....	.....
13.09.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2022/03, TLK-Nr.: 03.02.0160. Betonsteinpflaster verlegen Betonsteinpflaster verlegen Verlegeart: Steine rechtwinklig zum Bord mit Kreuzfuge Art: Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz Material: Beton Kantenlänge: 25 x 25 cm Pflasterstärke: '8' cm Farbe: 'braun-melange' mit Minifase, wassergestrahlt, Vorsatz Edelsplitt Steine müssen gegen Frost und Tausalz widerstandsfähig sein und einen Schutz gegen horizontale Verschiebung besitzen. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, 4 cm dick herstellen. Einkehren von Brechsand bis OK Steine, übriges Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet. Fabrikat/Typ: 'Carena.' Hersteller: 'KANN Baustoffwerke GmbH'</p>	200,000 m2	.....	.....
13.09.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2022/03, TLK-Nr.: 03.02.0170. Betonpflaster auf Passmaß trennen Betonpflaster auf Passmaß trennen Betonpflaster an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten. Betonpflaster schneiden oder behauen, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz, '8' cm dick</p>	65,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.09.0120.	<p>Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Gehwege*Blindenleitplatten gerippt Platten gelagert</p> <p>Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. In Verkehrsflächen für Gehwege. Format für Rastermaß Blindenleitplatten aus Faserbeton 300 x 300 x 80 cm, gerippt Oberfläche. Verlegung der Rippe senkrecht zum Fahrbahnbord, talbündiger Einbau. Verlegung auf grober Gesteinskörnung 0/8, Dicke im verdichteten Zustand 3-5 cm, Fugen mit Baustoffgemisch mit Baustoffgemisch 0/5 verfüllen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen einer feinen Gesteinskörnung 0/2 herstellen. Blindenleitplatten gelagert auf Flächen des AN aufnehmen. Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.</p>	20,000 m2	.....	.....
13.09.0130.	<p>Auffindestreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen</p> <p>Auffindestreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten Länge: '30' cm Breite: '30' cm Höhe: '8,4' cm aus hochfestem Glasfaserbeton als Faserbeton C 35/45 XF4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig, Farbe: reinweiß, mit Noppenstruktur als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum gemäß DIN 32984, Unterkante Noppe niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag, Oberfläche mit positiven Kegelstumpfnoppen mit Rändelstruktur, Noppenanzahl: 41 Stück, diagonal angeordnet nach Zeichnung RAILBETON, Noppenhöhe: 4 mm Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 mit Begleistreifen Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130 Platten nach Anforderung der DIN 18500 an Oberflächen und Widerstand gegen Frost in Verbindung mit Taumitteln und Auftauvorgängen Platten nach Zeichnung verlegen. Bettungsmaterial= Zementmörtel. Fugen mit Zementmörtel vergießen. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten. Fabrikat/Typ: 'Noppenplatte 30 x 30 x 8,4 cm' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	5,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.09.0140.	<p>StL-Nr. 23.115/222.09.01 Platte zuarbeiten ... Freitext ...*Dicke 6 bis 8 cm Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art 'Blindenleitplatte aus Faserbeton C 35/45 nass schneiden, quer oder auf Gehrung schneiden, Schneidschlamm absaugen, von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.' Dicke 6 bis 8 cm.</p>	5,000 m	.....	.....
13.09.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0120. Begleitstreifen aus Betonplatten herstellen Begleitstreifen aus Betonplatten herstellen für taktilen Blindenleitstreifen, Einordnung der Richtungsfelder nach Lageplan, Platte: '30x30x8' cm Material: Beton Farbe: 'dunkelgrau bis anthrazit' Körnung: feinkörnig Oberfläche: glatt Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 Platten ' 1-reihig als Kontraststreifen' verlegen, Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt- Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen. Fugen mit Baustoffgemisch 0/4. Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.</p>	10,000 m2	.....	.....
13.09.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0130. Begleitstreifen auf Passmaß trennen Begleitstreifen auf Passmaß trennen Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten. Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Betonplatte bis 9 cm dick</p>	1,500 m	.....	.....
13.09.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0170. Haltestellenbord (Noppenbord für Kombination Bus/Straßenbahn) setzen Haltestellenbord (Noppenbord für Kombination Bus / Straßenbahn) setzen. Länge: 99,5 cm Breite oben: 9,2 cm Breite unten: 17 cm</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Höhe: 40 cm Höhe unten: 22 cm Anfahrsschräge: 18° Trittfläche mit Positivnoppen (3-reihig), Abstandshalter Material: Beton C 45/55, XF4 Betonfarbe: Weißzement durchgefärbt. Haltestellenbord auf '20 ' cm Beton 'C 20/25', mit einseitiger Rückenstütze aus Beton 'C20/25' und vorbereitete frostsichere Tragschicht, mit einer maximal zulässigen Toleranz von +/- 5 mm für den seitlichen Abstand und die Höhe des Haltestellenbordes zum Gleis, setzen, einschließlich erforderlicher Fugarbeiten Die horizontale und vertikale Einbaulage hat in Bezug auf die senkrechten und waagerechten Flächen des Haltestellenbordes ohne Abweichungen zu erfolgen. Fabrikat/Typ: Noppenbord Leipzig Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	60,000 m	.....	.....
13.09.0180.	<p>Bordstein aus Beton setzen*Bus/Straßenbahn Übergangsstein*L 1,00 m Übergangssteine für Kombibordstein Bus / Straßenbahn setzen nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 Busbordstein = Busbord-Übergangsstein 19/40 - 15/30 cm aus Beton C45/55 XC4, XD3, XF4. Hänger links, Länge: 1,00 m Steine mit engen Fugen setzen Betonfarbe: weiß durchgefärbt Rückenstütze aus Beton C20/25, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit herstellen Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Einbau als Rampe Verlegehinweise des Herstellers beachten. System : Railbeton. Hersteller: Railbeton Haas</p>	2,000 St	.....	.....
13.09.0190.	<p>Bordstein aus Beton setzen*Bus/Straßenbahn Übergangsstein*L 3,00 m Übergangssteine für für Kombibordstein Bus / Straßenbahn setzen nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 Busbordstein = Busbord-Übergangsstein 19/40 - 15/30 cm aus Beton C45/55 XC4, XD3, XF4. Hänger links, Länge: 3,00 m Steine mit engen Fugen setzen Betonfarbe: weiß durchgefärbt Rückenstütze aus Beton C20/25, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit herstellen Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Einbau als Rampe Verlegehinweise des Herstellers beachten. System : Railbeton. Hersteller: Railbeton Haas	2,000 St	.....	.....
13.09.0200.	Bordstein aus Beton setzen*Bus/Straßenbahn Übergangsstein*R 1,00 m Übergangssteine für für Kombibordstein Bus / Straßenbahn setzen nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 Busbordstein = Busbord-Übergangsstein 19/40 - 15/30 cm aus Beton C45/55 XC4, XD3, XF4. Hänger rechts, Länge: 1,00 m Steine mit engen Fugen setzen Betonfarbe: weiß durchgefärbt Rückenstütze aus Beton C20/25, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit herstellen Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Einbau als Rampe Verlegehinweise des Herstellers beachten. System : Railbeton. Hersteller: Railbeton Haas	2,000 St	.....	.....
13.09.0210.	Bordstein aus Beton setzen*Bus/Straßenbahn Übergangsstein*R 3,00 m Übergangssteine für für Kombibordstein Bus / Straßenbahn setzen nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 Busbordstein = Busbord-Übergangsstein 19/40 - 15/30 cm aus Beton C45/55 XC4, XD3, XF4. Hänger rechts, Länge: 3,00 m Steine mit engen Fugen setzen Betonfarbe: weiß durchgefärbt Rückenstütze aus Beton C20/25, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit herstellen Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Einbau als Rampe Verlegehinweise des Herstellers beachten. System : Railbeton. Hersteller: Railbeton Haas	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.09.0220.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0190.</p> <p>Bordsteinfugen des Haltestellenbordes abdichten Bordsteinfugen des Haltestellenbordes abdichten Fugen gegen das Durchrieseln der dahinterliegenden ungebundenen Tragschicht mit Einlage von Trennstreifen abdichten</p>	65,000 m	.....	.....
13.09.0230.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0200.</p> <p>Haltestellenbord trennen, quer schneiden Haltestellenbord trennen, quer schneiden Haltestellenbord auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).</p>	8,000 St	.....	.....
13.09.0240.	<p>Haltestellenbord farblich behandeln Vorhandenen Haltestellenbord (stadteinwärts) aus Beton farblich behandeln. Betonfarbe auf Epoxidharzbasis auftragen, = polymere Acryl-Elastomer-Farbe incl. Grundierung aufbringen. Farbton weiß.</p>	110,000 m	.....	.....
13.09.0250.	<p>Bordsteine aus Naturstein, 12/25 cm Gerader Stein Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen Gerader Stein einschl. erforderliche Absenk- und Übergangsteine Borde: Granit Farbe: mittelgrau Körnung: mittel Sichtflächen: gesägt und gestockt Stirnseiten: gesägt alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten Form: B6 (ohne Anlauf, Vorderkante abgerundet R=1,5 cm) Nennbreite: 12 cm Nennhöhe: 25 cm Nennlänge: mind. 80 cm Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25</p>	5,000 m	.....	.....
13.09.0260.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0090.</p> <p>Bordstein setzen Bordstein setzen Art: 'Bordstein des AG, Hochbord 15x30, gerader Stein.' Material: 'Naturstein' Größe: L x B x H ' 100 x 15 x 30 ' cm Bordsteine: 'vorhanden und im Baufeld lagernd' Rückenstütze aus Beton 'C 20/25' bis 10 cm unter</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	65,000 m	.....	.....
13.09.0270.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0100. Bordstein trennen, Passmaß Bordstein trennen, Passmaß Bordsteine auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art: 'ca. 15/30 bis 10/25 cm.' Material: 'Naturstein'	10,000 St	.....	.....
13.09.0280.	Bordsteine aus Naturstein des AG, 32/20 cm Gerader Stein Bordsteine aus Naturstein des AG mit gleichmäßiger Färbung setzen Gerader Steine Borde: Granit Form: B (ohne Anlauf, mit Eckausrundung R = 1,5 cm) Breite: ca. 32 cm Höhe: ca. 20 cm Länge: mind. 80 cm mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton: C 20/25 Bordsteine lagern innerhalb der Baustelle Bordsteine vor dem Versetzen säubern.	60,000 m	.....	.....
13.09.0290.	StL-Nr. 23.115/326.91.01 Bordstein trennen ... Freitext ...*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'aus Naturstein ca. 32/20 bis 18/30.' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5,000 St	.....	.....
13.09.0300.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0180. Betonpflaster verlegen Betonpflaster verlegen Pflastereindeckung aus Betonpflaster Format 16/16/14 cm (Farbe: grau) verlegen, einschließlich Rand- und Abschlusssteine (Verbander). Verlegeart: halber Verband, '2' Reihen Verlegung als 'Pflasterstreifen/Sicherheitsstreifen angehobene Radfahrbahn' Art: Betonpflaster Material: Beton			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kantenlänge: 16 cm Pflasterstärke: 14 cm Bettung 'min. 10' cm aus Beton 'C 20/25' herstellen, Fugen einschlänmen mit Zementmörtel bis OK Steine, Steine vor Abbinden des Mörtels grauschleierfrei reinigen und anfallende Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.	60,000 m	.....	.....
13.09.0310.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0180. Betonpflaster verlegen Betonpflaster verlegen Pflastereindeckung aus Betonpflaster Format 16/16/14 cm (Farbe: grau) verlegen, einschließlich Rand- und Abschlusssteine (Verbänder). Verlegeart: halber Verband, '3' Reihen Verlegung als 'Pendelrinne angehobene Radfahrbahn.' Art: Betonpflaster Material: Beton Kantenlänge: 16 cm Pflasterstärke: 14 cm Bettung 'min. 10' cm aus Beton 'C 20/25' herstellen, Fugen einschlänmen mit Zementmörtel bis OK Steine, Steine vor Abbinden des Mörtels grauschleierfrei reinigen und anfallende Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.	60,000 m	.....	.....
13.09.0320.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.11.0120. Rinnstreifen herstellen Rinnstreifen herstellen Art/Material: 'Naturstein' Größe: L x B x H ' 9 x 9 x 9 ' cm Breite des Rinnstreifens: '5-reihig, muldenförmig.' vor dem Bordstein einbauen, Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Bettung '20' cm dick aus Beton 'C 12/15' Fugen mit Zementmörtel, mit mind. 600 kg/m³ Zementanteil, vergießen. Vor Abbinden des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen. Einschließlich. der erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für Anpassungen an 'Einbauten, Abläufe, Schächte'.	45,000 m	.....	.....
Summe 13.09.	PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN		.....	.....
13.10.	AUSSTATTUNG			
13.10.0010.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0130. Abfallbehälter aufstellen Abfallbehälter aufstellen			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Abfallbehälter einschließlich Pfosten und Befestigungsmaterial
 Abfallbehälter aus Edelstahl, pulverbeschichtet, Inhalt 50 Liter,
 Behälter mit Rundlochung 7 mm und mit herausnehmbaren,
 abschließbaren Innenbehälter Stahl, feuerverzinkt, stoß- und
 schlagfest
 Behälter 650 mm hoch, Durchmesser 350 mm
 Behälter an zwei Pfosten befestigt, stationäre Fußausführung,
 Pfosten 830 mm über Flur, Einbautiefe 500 mm
 Pfostendurchmesser 48 mm
 Abfallbehälter mit drehbarer Abdeckung
 Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich
 Grundierung
 Fundament, Beton 'C 20/25', ist herzustellen, einschließlich
 erforderlicher Erdarbeiten.
 Die Einbaurichtlinien des Herstellers sind zu beachten.
 Fabrikat/Typ: A170V-S50-D mit drehbarer Abdeckung,
 mit Zubehör IBS-50
 Hersteller: Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG

2,000 St

13.10.0020. Gekettete Bank mit Rückenlehne, FSC 100%, lasiert, Stahlfuß, L 404,5 cm

Gekettete Bank mit Rückenlehne liefern und einbauen.
 Hersteller: Runge Typ: Binga
 Bankbelag aus langlebigem Hartholz. Jedes Element mit 4
 Sitzbohlen je B 10 x D 5,5 cm (flach verschraubt) und 2
 Rückenbohlen mit stabilisierenden, unterwärtig verschraubten
 Mittelbändern. Bankfüße aus rechteckigen Stahlplatten von 15
 mm Dicke, jeweils nach hinten um 4° leicht fallend. Mit je 2
 Befestigungslaschen zum Aufschrauben 15 cm unter Flur.
 -montagefertig zerlegt-
 Beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragenes Design
 40 2008 000 276.8.

Stückgewicht: 235 kg
 Maße: Sitztiefe 46 cm, Sitzhöhe 47 cm, Gesamttiefe 59 cm
 Länge: 404,5 cm
 Holzart: Aus FSC-zertifiziertem Hartholz (Zertifizierungs-Nr.
 SCS-COC-000465)
 Anzahl Sitzelemente: 2, je 199 cm lang
 Anzahl Rückenlehnen: 2, je 200 cm lang
 Anzahl Bankfüße: 3, davon 1 Mittelfuß

Oberfläche Holz: Hell-, rot- oder dunkelbraun lasiert (nur dunkle
 Lasurfarben schützen das Holz länger vor Vergrauung durch
 UV-Strahlen und Witterung)

Oberfläche Stahl: Feuerverzinkt und farbbeschichtet nach
 DB 703 Eisenglimmer Anthrazit.
 Befestigung: Bankfüße mit 2 angeschweißten Laschen zum
 Aufschrauben ca. 15 cm unter Flur.

Montagehinweis
 Anlieferung 7-teilig montagefertig zerlegt. Aufzuschrauben 15
 cm unter Flur mit 3 x 2 Ankerdübeln S 10 x 60 oder zu
 fundamentieren 15 cm unter Flur mit 3 x 2 Edelstahlankern M
 10 x 300 in 3 Streifen L 60/B 15/T 40 cm in Boden
 Homogenbereich 1, 2 und 3

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Homogenbereich 2, Zuordnungswert Z1.2 nach LAGA bzw. >BM-F0* nach EBV Erdstoff einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 m3	.....	.....
13.11.0020.	Wurzelschutzbehandlung Wurzelschutzbehandlung Bei Wurzelfreilegung (Beschädigung bzw. notwendige Entfernung der Wurzeln) Schnittstellen mit geeignetem Wundverschlussmittel behandeln. Wurzelschnitt nicht ohne Zustimmung des Amtes für Stadtgrün und Gewässer durchführen.	10,000 St	.....	.....
	Einbau unter Luftkammerplatten Einbau unter Luftkammerplatten			
13.11.0030.	überbaubares Baumsubstrat gem. FLL- Empfehlungen für Baumpflanzungen überbaubares Baumsubstrat gem. FLL- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2, Bauweise 2 (2004) mit Wurzelaktivator liefern und in vorbereitete Baumgrube einbauen.ü lagenweise einbauen und statisch verdichten auf EV2 auf Vegetationstragschicht > 45 MPa < 50 MPa EV2 / EV1 < 2,5 Verdichtungsgrad 95% DPR Anforderungen an die einzubauenden Erdstoffe: Pflanzenphysiologisch unbedenklich; frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat); Alle Bestandteile sind gleichmäßig miteinander zu durchmischen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung vorzulegen.	2,000 m3	.....	.....
13.11.0040.	Pflanzfläche Altbaumscheibe, mit Staudenpflanzung auffüllen mit Pflanzsubstrat 1 Pflanzfläche verfüllen mit Pflanzsubstrat 1, nicht überbaubar. bestehend aus: - 45% Oberboden (nach DIN 18916 und DIN 18915): Korngrößenzusammensetzung: - Kieskorn >2 bis <5 mm: 30% - Feinbodenanteil <2 mm: 70% davon Gehalt an Humus/ organischer Bodensubstanz 3-6% - Bodengruppe 6 bindiger Boden, begrenzt auf folgenden Feinanteil: - lehmiger Sand mit Feinanteil < 0,06 mm: 16-20% - sandiger Lehm mit Feinanteil < 0,06 mm: 21-25. pH-Wert: 6,0 bis 7,5 Salzgehalt < 3 g/kg vorhandene verfügbare Nährstoffanteile: - Phosphor 6-8 mg/ 100 g - Kalium 13-20 mg/ 100 g - Magnesium 5-7 g/ 100 g.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- 15% Kompost (Rottegrad 5, Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.),
- 10% Sand 0/4 mm,
- 15% Lavalit 4/16 mm,
- 15% Perlit 2/6 mm.

Einbautiefe ca. 30 cm in Atbaumscheibe
 Alle einzubauenden Erdstoffe müssen pflanzenphysiologisch unbedenklich, frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen sein (Nachweis Zertifikat).
 Unter Andrücken einbauen.
 Das Setzmaß ist zu beachten.
 Das Substrat ist lagenweise einzufüllen und trittfest zu verdichten.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung vorzulegen.

17,000 m3

Hinweis

Die Einordnung der Fundamente erfolgt in Abhängigkeit der vorh. Wurzelbereiche. Der Einbauort ist mit der ökologischen Bauüberwachung abzustimmen.
 Für die Einbaulänge des Stahlwinkel ist in der Örtlichkeit ein Aufmaß je Baumscheibe zu erstellen.

13.11.0050. Einzelfundament Beton C20/25, Gewindestange DU=12 mm

Einzelfundament, unbewehrt, aus Beton C20/25 herstellen, Maße ca. 30x30x50 cm, incl. 2 Gewindestange/Erdanker für die Befestigung des Stahlwinkels DU=12m, Länge 40 cm, incl. Aushub mit Erdstoffsauger
 Homogenbereich 2,
 Zuordnungswert Z1.2 nach LAGA bzw. >BM-F0* nach EBV
 Erdstoff einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen

Einbauort: Baumscheibe

12,000 St

13.11.0060. Stahlwinkel feuerverzinkt liefern und einbauen

Stahlwinkel 80x 8 - S355J2+N feuerverzinkt liefern und einbauen, inkl. aller notwendigen Bohrungen, aller notwendigen Befestigungsmittel, Materialien und Unterfüllung mit PCC-Mörtel zw. Fundament und Stahlwinkel sowie 1 Lage Trennvlies GRK 5.

Die erforderlichen Bohrungen, Du=12mm, zur Befestigung des Stahlwinkels auf den Einzelfundamenten/Erdankern sind nach örtlichem Aufmass vor Ort herzustellen.

Ausführung in 4 Teilabschnitten.

15,000 m

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.11.0070.	<p>Werksplanung Winkelstahlaufleger Erstellung einer Werksplanung für Winkelstahlaufleger für vorgenannte LV-Position nach Aufnahme der Situation in der Örtlichkeit. Zur Aufnahme der Örtlichkeit ist die dentoologische Bauüberwachung hinzuzuziehen.</p> <p>Einordnung der Fundamentstandorte nach vorgefundener Lage der vorhandenen Wurzeln. Werkszeichnung herstellen.</p> <p>Zeichnung als berichtigte Ausführungszeichnung für Winkelstahlaufleger herstellen und dem AG digital (pdf und dxf- oder dwg-Datei) und einfach in Papierform liefern.</p>	1,000 psch		.....
13.11.0080.	<p>Luftkammerplatten liefern und verlegen Luftkammerplatten aus Beton 50/30/8 cm liefern und flucht- und Höhengerecht mit einem Regelfugenabstand vom 3 mm unter Verwendung von Abstandshaltern aus Kunststoff verlegen. Verlegung bündig mit Betonplatten der Gehwegbefestigung. Auflager: Stahlwinkel montiert auf Einzelfundamenten. Bettung: Lavagranulat, Körnung 8/16, d= 5cm, Farbton: braun Stahlwinkel und Fundamente werden gesondert vergütet.</p>	6,000 m2	.....	.....
	<p>WURZELSCHUTZ WURZELSCHUTZ</p>			
13.11.0090.	<p>Kunststoffplatten zum Schutz des Leitungsbestandes einbauen Kunststoffplatten zum Schutz des Leitungsbestandes einbauen, in Baumgruben. aus PE-HD Plattenmaterial Dicke der Platten 2,5 - 3,0 mm, Einbautiefe von 0,10 bis 1,20 m Wurzelbeständigkeit SIA 280/10, Anfallende Erdarbeiten ausführen. Abstand zu vorhandenen Leitungen mind. 80 cm Die Oberkante der Platten ist so zu legen, dass sie ca. 10 - 20 cm unterhalb der Geländeoberkante liegen, einschl. eventueller Schneidleistungen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.</p>	25,000 m2	.....	.....
	<p>UNTERPFLANZUNG BAUMASCHEIBE UNTERPFLANZUNG BAUMASCHEIBE</p>			
13.11.0100.	<p>Bodenverbesserungsmittel liefern, verteilen Bodenverbesserungsmittel liefern und auf Pflanzflächen für Stauden gleichmässig verteilen. Bedarf: 2-3l/m2</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Material: Substratkompost Grünkompost 0/25 mm, gereift Gütenachweis: Gütezeichen Kompost RAL-GZ 251 aktuelles Fremdüberwachungszeugnis ist vorzulegen. Abrechnung nach von der Bauleitung bestätigten Lieferscheinen.	138,000 ltr	.....	.....
13.11.0110.	Vegetationsflächen durcharbeiten, dabei Bodenverbesserungsmittel und Dünger einarbeiten Vegetationsflächen durcharbeiten in Handarbeit, mittels z.B. Gartenkralle/ Grubber (Dreizack), in Klein- und Randflächen, dabei Bodenverbesserungsmittel und Dünger einarbeiten Planum herstellen. Bearbeitungstiefe: 15 cm Planumstoleranz: Ebenheit <=5cm/4m Latte Nennhöhe +/- 3cm	55,000 m2	.....	.....
13.11.0120.	Staudenmischpflanzung als Fertigmischung "Schattige Baumscheibe", Unterpflanzung der Baumstandorte Staudenmischpflanzung als Fertigmischung, Staudenmischung, vom Lieferanten fertig vorgemischt, liefern. Material: Staudenmischpflanzung (8 St/m2) aus Einzelpflanzen Tb 9 Winterhärtezone Z5 Bezeichnung: Schattige Baumscheibe Entwickler: www.durchgeblueht.biz Liefernachweis:durchgeblueht.biz Simonsen Freianlagen FP GmbH Büro und Schaugarten Dresdner Straße 28 01723 Wilsdruff bei Dresden fon: +49 (0)35204 785486 fax: +49 (0)35204 785488 service@durchgeblueht.de	55,000 m2	.....	.....
13.11.0130.	Baumscheibe von Gehölz gleichmäßig dick abdecken Baumscheibe von Gehölz innerhalb befestigter Fläche gleichmäßig dick andecken. Scheibengröße (Außenmaße) mind. 5,00 m2 (mit Strauchunterpflanzung) Lavalit 8/16 (alternativ Blähschiefer) Schicht = 3 bis 5 cm dick.	55,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Hinweis

Pflanzenanleitung Staudenmischungen:
Pflanzung der Staudenmischungen vorzugsweise im frostfreien Boden von Mitte März bis Ende Oktober.
Bei ausreichender Wässerung ist die Pflanzung im Sommer möglich.

Die Bodenvorbereitung ist Leistungsbestandteil und ist in die Einheitspreise einzurechnen:

- Pflanzflächen sind vor dem Bepflanzen von Wurzel- sowie Dauerunkräutern zu befreien,
- Pflanzflächen sind tief zu lockern.

Die Pflanzung ist am Tag der Lieferung nach den Angaben des Lieferanten vorzunehmen.

13.11.0140. Staudenmischpflanzung pflanzen, Unterpflanzung der Baumstandorte

Staudenmischpflanzung als Fertigmischung, Staudenmischung pflanzen.

Material: Staudenmischpflanzung (8 St/m²)
aus Einzelpflanzen Tb 9
Winterhärtezone Z5
Pflanzabstand: 30-35cm

Pflanzung anwässern 20l/m².

55,000 m2

FERTIGSTELLUNGSPFLEGE
FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

13.11.0150. Vegetationsflächen wässern - Staudenfläche

Vegetationsflächen gem. DIN 18 919 gleichmäßig in zwei Gaben wässern.

Flächen: Staudenflächen

Menge: 20 l/m²

Anzahl: 8 Arbeitsgänge/Jahr

Wasserlieferung: durch den AN

E.P. für 8 Pflegegänge ist einzutragen.

55,000 m2

13.11.0160. Pflanzflächen gem. DIN 18 916 pflegen. 1. Pflegegang

Pflanzflächen pflegen. 1. Pflegegang

Die Leistung umfasst das Lockern der Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der im Anwuchs befindlichen Stauden, vor Ausführung der Mulchung.

Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Materials. Bearbeitungstiefe: mind. 3 cm Pflegeort: Staudenflächen	55,000 m2	.....	.....
13.11.0170.	Pflanzflächen gem. DIN 18 916 pflegen Pflanzflächen pflegen. Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern und Ausstechen von Wurzelunkräutern. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials. Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 5 E.P. für 5 Pflegegänge ist einzutragen.	55,000 m2	.....	.....
13.11.0180.	Säubern Herbstlaub Säubern der Staudenflächen von Herbstlaub, Material ist zu beseitigen. Anzahl: 1 x im Spätherbst	55,000 m2	.....	.....
	ENTWICKLUNGSPFLEGE ENTWICKLUNGSPFLEGE			
	Entwicklungspflege 1. Jahr Entwicklungspflege 1. Jahr			
	Pflegehinweise Pflegehinweise Die Pflege ist entsprechend der Empfehlungen des Lieferanten durchzuführen. Pflanzflächen sind nicht zu hacken, zu lockern und zu düngen.			
13.11.0190.	Vegetationsflächen wässern - Staudenfläche Vegetationsflächen gem. DIN 18 919 gleichmäßig in zwei Gaben wässern. Flächen: Staudenflächen Menge: 20 l/m ² Anzahl: 3 Arbeitsgänge/Jahr Wasserlieferung: durch den AN E.P. für 3 Pflegegänge ist einzutragen.	55,000 m2	.....	.....
13.11.0200.	Vorsichtiger Rückschnitt der Stauden Vorsichtiger Rückschnitt der Stauden im Frühjahr von Hand,			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schnittgut und Reste von Herbstlaub aufnehmen und beseitigen. Zeitpunkt: nach erster Vegetationsruhe, etwa erste Märzwoche	55,000 m2	.....	.....
13.11.0210.	Pflanzflächen gem. DIN 18 916 pflegen. Hauptpflegegang Hauptpflegegänge Pflanzflächen pflegen. Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern und Ausstechen von Wurzelunkräutern. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials. Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 1. Jahr 3 Stück 2. Jahr 2 Stück E.P. für 3 Pflegegänge ist einzutragen.	55,000 m2	.....	.....
13.11.0220.	Pflanzflächen pflegen. Kurzpflegegang Kurzpflegegänge Pflanzflächen pflegen. Kontrolle der Pflanzung, durchjäten einzelner großer Samen- und Wurzelunkräuter. Beseitigung des anfallenden Materials. Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 1. Jahr 2 Stück 2. Jahr 2 Stück E.P. für 2 Pflegegänge ist einzutragen.	55,000 m2	.....	.....
	Entwicklungspflege 2. Jahr Entwicklungspflege 2. Jahr			
13.11.0230.	Vegetationsflächen wässern - Staudenfläche Vegetationsflächen gem. DIN 18 919 gleichmäßig in zwei Gaben wässern. Flächen: Staudenflächen Menge: 20 l/m ² Anzahl: 3 Arbeitsgänge/Jahr Wasserlieferung: durch den AN E.P. für 3 Pflegegänge ist einzutragen.	55,000 m2	.....	.....
13.11.0240.	Vorsichtiger Rückschnitt der Stauden Vorsichtiger Rückschnitt der Stauden im Frühjahr von Hand, Schnittgut und Reste von Herbstlaub aufnehmen und beseitigen. Zeitpunkt: nach erster Vegetationsruhe, etwa erste Märzwoche	55,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.11.0250.	<p>Pflanzflächen gem. DIN 18 916 pflegen. Hauptpflegegang Hauptpflegegänge Pflanzflächen pflegen. Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenkräutern und Ausstechen von Wurzelunkräutern. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials. Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 2. Jahr 2 Stück E.P. für 3 Pflegegänge ist einzutragen.</p>	55,000 m2	.....	.....
13.11.0260.	<p>Pflanzflächen pflegen. Kurzpflegegang Kurzpflegegänge Pflanzflächen pflegen. Kontrolle der Pflanzung, durchjäten einzelner großer Samen- und Wurzelunkräuter. Beseitigung des anfallenden Materials. Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 2. Jahr 2 Stück E.P. für 2 Pflegegänge ist einzutragen.</p>	55,000 m2	.....	.....
Summe 13.11. LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			.....	.....
13.12.	TIEFBAU E-VERSORGUNG HALTESTELLE ZOO STADTAUSW.			
	ABBRUCH ABBRUCH			
13.12.0010.	<p>Kabelschutzrohre schneiden Kabelschutzrohre schneiden</p>	5,000 St	.....	.....
13.12.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0010. Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschutzrohr 'bis DN 110' Rohr aus: 'PE-HD' Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschächte werden nicht gesondert vergütet. Durch den Ausbau entstandener Graben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m	.....	.....
13.12.0030.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0010. Kabelschacht abbrechen und verwerten Kabelschacht abbrechen und verwerten Kabelschacht einschließlich Abdeckung freilegen und vollständig ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschacht aus: 'Polycarbonat ' Abmessung l x b x t: ca. '0,6 x 1,3 x 1,0 ' m Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
13.12.0040.	Hindernis im Boden abbrechen und aufnehmen. Hindernis im Boden abbrechen und aufnehmen. Hindernis aus Einzelsteinen, Beton, Fundamente o. ä. Abbruch in Teilflächen und Teilstücken. Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.	1,000 m3	.....	.....
13.12.0050.	Kabelabdeckmaterial aufnehmen Kabelabdeckmaterial, bestehend aus Warnband oder Abdeckhauben/Abdeckplatten aus Kunststoff, abbrechen und aufnehmen. Der Kabelausbau wird gesondert vergütet. Ausführung in Teilmengen. Abbruchmaterial aufnehmen, von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.	50,000 m	.....	.....
13.12.0060.	Kabel ausbauen und entsorgen, Hast-ausrüstung vorhandene Kabel der Haltestellen-Eltausrüstung ausbauen und entsorgen. Kabel im Schutzrohr, Kabel aufnehmen, zerkleinern und in vom AN beizustellenden Behältern einfüllen, Behälter auf LKW des AN laden, zur Entsorgungsanlage transportieren und fachgerecht entsorgen einschließlich Gebühren.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Der Entsorgungsnachweis ist dem AG zeitnah (innerhalb von 2 Wochen) zu übergeben.
Die Freigabe zum Ausbau der Kabel und das Freischalten und Trennen der Kabel an den Anbindepunkten (sichtbare Trennstrecke) erfolgt durch den AN Hast-ausrüstung nach Freigabe LVB.

50,000 m

BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN
BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN

13.12.0070.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010.
Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern
Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann.
Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.
Leitungen und Kabel sind in Betrieb.
Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150' in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet.
Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen

2,000 St

13.12.0080.

Rohrleitungskreuzung sichern bis DN 150
Rohrleitungskreuzung aus Stahl, Beton, PE, PVC, Gußeisen, Steinzeug
Rohrleitung in Betrieb,
Rohr bis DN 150
Rohrleitung durch Abhängen mittels Gurtband und Querhölzern sichern
Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 5 m
Tiefe der Leitungssachse unter Gelände bis 2,00 m.

2,000 St

13.12.0090.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0050.
Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m
Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m
Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'Planum'
Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
Angenommene Stärke des 'Wegeaufbruchs' '0,30' m
Boden Homogenbereich '2,'
Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z1.2 nach LAGA bzw. >BM-F0* nach EBV. '
Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>AN verwerten. Grabentiefe bis 1,25 m Grabenbreite bis '0,70' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	18,000 m3	.....	.....
13.12.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: '2, Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. >BM-F0* nach EBV' Grabentiefe 'bis 1,25 m' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	3,000 m3	.....	.....
	<p>Planum des Leitungsgrabens Planum des Leitungsgrabens</p>			
13.12.0110.	<p>StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	25,000 m2	.....	.....
13.12.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,10' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 0,70' m Rohr: 'PE-HD DN 110' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	7,000 m3	.....	.....
13.12.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0120.</p> <p>Baugrube für Fundamente u. ä. herstellen, T bis 1,25 m</p> <p>Baugrube für Fundamente, Schächte u. ä. herstellen, Grubentiefe bis 1,25 m Die Grubentiefe wird gerechnet ab Planum. Grubenbreite bis '1,50' m Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung wird gesondert vergütet. Homogenbereich '2, Zuordnungswert nach LAGA bis Z1.2 nach LAGA bzw. >BM-F0* nach EBV.' Auffülle mit Abbruchmaterial ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse sind einzuplanen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	4,000 m3	.....	.....
13.12.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0150.</p> <p>Bettungsschicht in Baugruben einbauen</p> <p>Bettungsschicht in Baugruben einbauen Bettungsschicht für Fundamente, Schächte u. ä. einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand (Größtkorn bis 20 mm). Es ist eine 10 - 15 cm dicke Schicht als Bettung zu verlegen. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' 0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	1,000 m3	.....	.....
13.12.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0160.</p> <p>Boden zum Verfüllen der Baugrube einbauen</p> <p>Boden zum Verfüllen der Baugrube einbauen. Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden Baugrube: für: 'Kabelschächte' Verfüllung der Grube bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' 0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	1,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
13.12.0160.	<p>Tiefbau für Tiefenerder Tiefbau für Einbau Tiefenerder Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Baugrube herstellen Homogenbereich 3. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Baugrube 'als Vorschachtung für Bohrlochsondierung des Tiefenerders, Tiefenerder wird durch Ausrüster geliefert und eingeschlagen' Baugrubentiefe bis 1,00 m. LxB = 1,00 m x 1,0 m Handaushub ist zu kalkulieren Aushub wird zum Verfüllen nicht wiederverwendet und ist zu entsorgen. Nach Einschlagen des Tiefenerders durch den AN Ausrüstung.</p>	1,000	St	.....	.....
	<p>KABELSCHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE KABELSCHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE</p>				
13.12.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0040. Kabelschutzrohr einbauen, einrohrig Kabelschutzrohr einbauen, einrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material: PE-HD '110 x 3,4, innen glatt ' Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	30,000	m	.....	.....
13.12.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050. Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material = PE-HD '110 x 3,4, innen glatt' Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Anzahl der Rohre: ' 4 ' Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.	40,000 m	.....	.....
13.12.0190.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0070. Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, mehrrohrig, einbauen Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, mehrrohrig, einbauen Normrohrbögen mit unterschiedlichen Radien, mindestens 1 m.. Material = PE-HD '110 x 3,4, innen glatt' Verlegeart: mehrrohrig, Abstand der Rohre mindestens '3' cm, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.	4,000 St	.....	.....
13.12.0200.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0090. Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen Material: 'DN 110, Kabuflex' Verlegeart: Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Entfernung der Abstandshalter maximal 1,50 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.	10,000 m	.....	.....
13.12.0210.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0080. Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen Material: 'DN 110, Kabuflex' Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.	8,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Kabelschutzrohr für FGU (RBL-Media) Kabelschutzrohr für FGU (RBL-Media)			
13.12.0220.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0080.</p> <p>Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen Material: 'DN 63, Kabuflex' Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	40,000 m	.....	.....
13.12.0230.	<p>Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohr:'DN 63 Kabuflex' Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '63' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.</p>	3,000 Stck	.....	.....
13.12.0240.	<p>Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohr:'DN 110 Kabuflex' Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.</p>	5,000 Stck	.....	.....
13.12.0250.	<p>Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohreinbindung in Kabelziehschacht herstellen Rohr:'PE-HD 110' Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.	5,000 Stck	.....	.....
13.12.0260.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0140. Rohreinbindung in Schrank herstellen Rohreinbindung in Schrank herstellen Schutzrohr '110x 3,4 aus PE-HD' in Schrank einführen und abdichten. Einbindung in Kabelverteilerschrank, Steuerschrank und dgl. Abgerechnet wird pro Rohreinbindung.	4,000 St	.....	.....
13.12.0270.	Doppelsteckmuffe für Kabelschutzrohr Doppelsteckmuffe DN 110 für sanddichte Verbindung von Kabelschutzrohren fachgerecht einbauen.	5,000 Stck	.....	.....
13.12.0280.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0110. Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband nach Einbau der Rohre bzw. Kabel 0,30 m über den Rohren bzw. Kabeln in der Grabenachse auf der gesamten Länge der Kabeltrasse verlegen und vor Verschiebung durch Verfüllgut sichern. Beistellung des Kabelwarnbandes durch den AG.	150,000 m	.....	.....
13.12.0290.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160. Rohrprüfung Rohrprüfung Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Aufbereitung zu übergeben. Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.	115,000 m	.....	.....
13.12.0300.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0030. Kabelschacht als Kunststoff-Fertigschacht einbauen Kabelschacht als Kunststoff-Fertigschacht einbauen Kabelschacht 'EK 478' aus druckfestem Polycarbonat in Rahmenbauweise, mit umlaufender Rohranschlussmöglichkeit durch universelle Sollbruchstellentechnik sowie mit integriertem Höhenausgleichsatz zum stufenlosen einnivellieren der Schachthöhe (0-60 mm), 'inklusive 3 Stufentüllen 110 mm für Einbindung Schutzrohre DN 63 einbauen.'			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Außenabmessungen: '590 x 1300 mm' mm Lichte Weite: '400 x 1165' mm Bauhöhe: '1050' mm Belastungsklasse: 'B 125' Der Schachtaufbau von unten nach oben: Bodenplatte (5), Rahmen ('1 x 70, 3x 220 '), Rahmen mit Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen. 'Kabelschutzrohre DN 63 unter Verwendung von 3 Stück Stufentüllen 110 (90/75/63/50) in den Schacht einbinden. Das Liefern von zusätzlichen Stufentüllen wird gesondert vergütet.' Kopfrahmen und Stahlrahmen mit Gussabdeckung 'B 125 (235)' integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker Abdeckung mit Logo 'LVB' und Verriegelung mit Außen- Sechskant Der Riegel muss gegen unbeabsichtigte Entriegelung gesichert sein und darf sich nicht durch Vibration lösen. Der Riegelmechanismus muss vor Schmutz geschützt sein. Abdeckung muss der DIN EN 124 entsprechen Untergrund ebenen und verdichten und eine 10 cm dicke Kiessandbettung herstellen. Der Einbau des Schachtes erfolgt nach der Einbauanleitung des Herstellers. Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fabrikat/Typ: 'EK 478' Hersteller: Langmatz GmbH</p>	1,000 St	.....	.....
13.12.0310.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0060. Kabelschacht öffnen und schließen Kabelschacht öffnen und schließen vorhandenen Kabelschacht öffnen und schließen für Kabelarbeiten u. ä. einschließlich aller Sicherungsmaßnahmen und Absperrungen.</p>	2,000 St	.....	.....
13.12.0320.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0070. Kabelschacht und Schachtabdeckung reinigen Kabelschacht und Schachtabdeckung reinigen Schachtabdeckung und Rahmen von vorhandenem Kabelschacht reinigen. Lose bzw. verfestigte Verunreinigungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Kabelschachtkarten neu für vorhandene und neue Schächte Kabelschachtkarten neu für vorhandene und neue Schächte</p>			
13.12.0330.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0080. Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen Kartenlayout gemäß Vorlage der LVB im Excel-Format Die vorausgefüllte Karte wird durch die Projektleitung Bau der LVB an den AN Bau übergeben. In der Karte sind alle relevanten Daten zum Kabelschacht zu erfassen, u. a. mit Darstellung der Rohreinführungen und Kabelbelegungen. Die Karte ist durch den AN Tiefbau komplett auszufüllen, insofern dieser die Leitungsgräben herstellt und die Kabel verlegt bzw. zieht. Ansonsten ist die Karte an den AN Kabelbau, über die Projektleitung Bau der LVB, zum Vervollständigen zu übergeben. Die Endfertigung der Kabelschachtkarte ist im Excel-Format an die Projektleitung Bau der LVB zu übergeben.</p>	3,000 St	.....	.....
13.12.0340.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0140. Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel Größe '2' für 'Kabelverteilerschrank' Sockel auf 10 cm Kiessandbettung, 30 cm über OK Gelände, einbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Erdstoff nach Wahl des AN verwerten. Sockel wird auf Baustelle bereitgestellt.</p>	1,000 St	.....	.....
13.12.0350.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0140. Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel Größe '1' für 'Kabelverteilerschrank' Sockel auf 10 cm Kiessandbettung, 30 cm über OK Gelände, einbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Erdstoff nach Wahl des AN verwerten. Sockel wird auf Baustelle bereitgestellt.</p>	1,000 St	.....	.....
13.12.0360.	<p>Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Standardsockel Größe 2 (Grundfläche ca. 1130 x 320 mm) Fundamentplatte aus Beton C 12/15 auf einer 5 cm dicken</p>			

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Sauberkeitsschicht aus Sand herstellen, einschließlich Schalung Abmessung Fundmentplatte: ca. 1,55 x 0,75 x 0,10.	1,000 St	.....	.....
13.12.0370.	Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Standardsockel Größe 1 (Grundfläche ca. 800 x 320 mm) Fundamentplatte aus Beton C 12/15 auf einer 5 cm dicken Sauberkeitsschicht aus Sand herstellen, einschließlich Schalung Abmessung Fundmentplatte: ca. 1,2 x 0,75 x 0,10.	1,000 St	.....	.....
Summe 13.12. TIEFBAU E-VERSORGUNG HALTESTELL..			.....	.....
13.13.	DFI			
	ABBAU DFI KOORDINIERUNG Abbau DFI Koordinierung			
13.13.0010.	Koordinierung Ausbau Systemkomponenten Koordinierung Ausbau Systemkomponenten vorhandener DFI vor Rückbau und Verwertung Ausbau Systemkomponenten DFI Rückbau vorhandener Altanlagen. Es sind '1 ' Stück DFI, 'mit DFI- Steuerschrank 'sowie eine Antenne mit Mast zurückzubauen. Dem Bereich BTBI ist der Rückbau durch das Bauunternehmen ca. 14 Tage vorher bekanntzugeben und die Entnahme von Ersatzteilen / benötigter Reservekomponenten zu ermöglichen.			
	Ansprechpartner: 'Herr Herr Röber; Tel.: 0341 492 3151; E-Mail: michael.roeber@l.de'			
	Die nicht mehr benötigten DFI-Komponenten (Maste, Gehäuse, Elektronik (Schrank und Kabel) etc. sind nach Wahl des AN zu verwerten.			
		1,000 St	.....	.....
	TIEFBAU DFI TIEFBAU DFI			
13.13.0020.	Bauliche Anlage abrechnen, Fundament Stahlbeton Bauliche Anlage abrechnen, aberechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Fundament DFI, aus Stahlbeton (Ankerkorb und Betonfundament) Maße (l x b x t): 1,00 m x 1,00 m x 1,0 m. Ohne Sprengen. Fundament freilegen, durch den Abbruch entstandene Grube mit zu lieferndem verdichtungsfähigen Boden verfüllen und verdichten. Abbruchgut zerkleinern, Kantenlänge bis 30 cm. Gesamtes Aufbruchgut aufnehmen, auf den LkW des AN laden, von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.</p>	1,000 m3	.....	.....
13.13.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0010. Baugrube für DFI-Fundament herstellen Baugrube für DFI-Fundament herstellen gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_01_DFI_Neu_Fundament_A_Ankerk_Schroeder" Abmessung der Baugrube (l x b x t): 1,00 m x 1,00 m x 1,00 m Erdarbeiten im Homogenbereich '2, Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. >BM-F0* nach EBV ' ausführen. Erschwernisse durch vorhandene Kabel, Leitungen, Schutzrohre, Kabelbündel usw. sind einzukalkulieren. Eventuell vorhandene Hindernisse aus Beton, Mauerwerk, u. ä. sind abzubrechen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Verdichten des Untergrundes und Verlegen einer Lage Geotextil GRK 4 als Trennlage zwischen anstehendem Boden und Blockfundament DFI. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	1,000 m3	.....	.....
13.13.0040.	<p>Ankerkorb für DFI einbauen Ankerkorb für DFI einbauen gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_01_DFI_Neu_Fundament_A_Ankerk_Schroeder" Die Herstellung des Fundamentes wird gesondert vergütet. Stellen und Justieren des Ankerkorbes und Verlegen der Leerrohre für die Medieneinführung. Leerrohre: 2 x Kabuflex DN 63 1 x Stromanschluss 1 x Erdungsanschluss. Die Erdung wird seitlich am Mast angebracht, das Schutzrohr ist oberhalb des Ankerkorbes und des Fundaments einzubauen Ankerkorb-Abmessungen: 575 x 295mm Fabrikat/Typ: Gewindeanker Liste 20 SL-FW-A4 M16x575 mit Gewindehülse, Kopfbolzen und Gewindestange M16x140mm Hersteller: Friedrich Schroeder GmbH & Co. KG</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.13.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0030. Herstellung Betonfundament für DFI Herstellung Betonfundament für DFI gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_01_DFI_Neu_Fundament_A_Ankerk_Schroeder" einbringen des Betons gegen das Erdreich, 10 cm der Gewindestangenanschlüsse müssen ab OK Fundament für die Maststellung freiliegen. Maße (l x b x t): 1,00 m x 1,00 m x 1,00 m Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: X0, XF1, WF Erhärtungszeit: 28 Tage Abbindezeit: mindestens 3 Tage</p> <p>zur Information: Zwischen dem Betonfundament und der Mastanschlussplatte erfolgt bauseits durch AN Rahmenvertrag DFI der Einbau einer Pagelschicht (Vergussmörtel) mit einer Schichtstärke von 3-5mm. Der erforderliche Abstand zwischen Fundament und Mastanschlussplatte ist bei der Fundamentherstellung zu gewährleisten.</p>	1,000 m3	.....	.....
13.13.0060.	<p>Einbau Pagelschicht (Vergussmörtel) Einbau Pagelschicht (Vergussmörtel) zwischen Betonfundament und der Mastanschlussplatte. Schichtstärke = 3 - 5 mm.</p>	1,000 St	.....	.....
Summe 13.13. DFI			.....	.....
Summe 13. KT 03 - MTA UMBAU HALTESTELLE ZOO			.....	.....
14.	KT 03 - MTA LANDSCHAFTSBAU			
14.01.	DEMONTAGE/ PFLASTER; EINFASSUNGEN			
14.01.0010.	<p>Baumschutz aus Edelstahl ausbauen und entsorgen Baumschutzbügel aus Edelstahl ausbauen, Fundamente verbleiben im Erdreich. Bügel Durchmesser bis ca. 8 cm trennen, ca. 5 cm unter OK Baumscheibe. Die Leistung versteht sich einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sin Handarbeit zum Freilegen der Schnittstelle. Beschädigungen am Baum und den Wurzeln sind beim Rückbau durch geeignete Maßnahmen nach Wahl des AN auszuschließen. Länge ca. 2 m. Abgebaute Stoffe und Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Homogenbereich 1. Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. BM-F0* nach EBV. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	verfüllen. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	20,000 St	.....	.....
14.01.0020.	StL-Nr. 23.115/006.01.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. bis 6 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein '= Wildpflaster/ Mosaikpflaster, Naturstein.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	130,000 m2	.....	.....
14.01.0030.	Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG herstellen*Gehwege, Ober- und Unterstreifen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG aus Naturstein herstellen In Verkehrsflächen für: Gehwege, Ober- und Unterstreifen. Verlegeart: Passeverband einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Nennflächenmaß L/B= ca. 50/50 mm (unregelmäßig) Nennstärke H= 50 mm Pflastersteine aus Granit / Rhyolith Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.	1,000 m2	.....	.....
14.01.0040.	Streifen aus Pflastersteinen des AG herstellen*Wildpflastr/Mosaiksteinpflaster*auf Baustelle Streifen mit Pflastersteinen des AG herstellen. Pflastersteine aus Wildpflaster/ Mosaikstenpflaster			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Streifen/Rinne als Einfassung/ Abgrenzung. Breite des Pflasterstreifens = 3-zeilig. Flächenmaß L/B: ca. 50/ 50mm (unregelmäßig) Dicke H: ca.50 mm Fundament aus Beton C20/25 Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Zementanteil vergießen Vor Abbinden des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen. Steine lagern innerhalb der Baustelle Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	4,000 m	.....	.....
Summe 14.01. DEMONTAGE/ PFLASTER; EINFASSUNGEN			.....	.....
14.02. ERDBAU				
	<p>Suchschachtung in Handarbeit mit Kleingerät und unter Nutzung von Saugbagger Suchschachtung in Handarbeit mit Kleingerät und unter Nutzung von Saugbagger Ausführung nur auf Anweisung und unter Aufsicht der dendrologischen Bauüberwachung.</p>			
14.02.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: ' 3, Zuordnungswert bis Z1.1 nach LAGA bzw. BM-0 nach EBV) ' Grabentiefe 'bis 0,75 m.' ab 'OK Pflasterbettung ' Grabenbreite: 'bis 0,60 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	6,000 m3	.....	.....
14.02.0020.	<p>Baumgrube herstellen für Baumstandorte Baumgrube herstellen für Baumstandorte nach Unterlagen des AG. Im kompletten Pflanzstreifen nach Abbruch der Fahrbahnbefestigung. Tiefe ab OK gepl. Gelände 1,20 m. Aushub ab UK vorhandene Fahrbahnbefestigung T= 0,5 m, teilweise in Handarbeit (manuelle Profilierung der Grube). Homogenbereich 3, Zuordnungswert bis Z1.1 nach LAGA bzw. BM-0 nach EBV Alle aufgenommenen Stoffe sind einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen u.ä. sowie</p>			

...Fortsetzung

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	technologisch bedingter Mehraushub werden nicht gesondert vergütet.	50,000 m3	.....	.....
14.02.0030.	Verfestigte Bodenflaeche aufreißen Verfestigte Bodenfläche lockern Boden = Rohboden Baumgrubensohle;/ Vegetationsfläche Sohle 20 cm tief in Handarbeit lockern.	85,000 m2	.....	.....
	Pflanzflächen Pfaffendorfer Straße Pflanzflächen Pfaffendorfer Straße			
14.02.0040.	Erdstoff/ Mineralgemisch aufnehmen Erdstoff/ Mineralgemisch aus befestigter Fläche aufnehmen Aushub erfolgt mit Erdstoffsauger ca.25 cm tief. Homogenbereich 1, Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. BM-0* nach EBV Erdstoff einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	35,000 m2	.....	.....
14.02.0050.	Pflanzgrube verfüllen mit Pflanzsubstrat 1 Pflanzgrube verfüllen mit Pflanzsubstrat 1, nicht überbaubar. bestehend aus: - 45% Oberboden (nach DIN 18916 und DIN 18915): Korngrößenzusammensetzung: - Kieskorn >2 bis <5 mm: 30% - Feinbodenanteil <2 mm: 70% davon Gehalt an Humus/ organischer Bodensubstanz 3-6% - Bodengruppe 6 bindiger Boden, begrenzt auf folgenden Feinanteil: - lehmiger Sand mit Feinanteil < 0,06 mm: 16-20% - sandiger Lehm mit Feinanteil < 0,06 mm: 21-25. pH-Wert: 6,0 bis 7,5 Salzgehalt < 3 g/kg vorhandene verfügbare Nährstoffanteile: - Phosphor 6-8 mg/ 100 g - Kalium 13-20 mg/ 100 g - Magnesium 5-7 g/ 100 g. - 15% Kompost (Rottegrad 5, Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.), - 10% Sand 0/4 mm, - 15% Lavalit 4/16 mm, - 15% Perlit 2/6 mm. Einbautiefe mind. 110 cm. Alle einzubauenden Erdstoffe müssen pflanzenphysiologisch unbedenklich, frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen sein (Nachweis Zertifikat). Unter Andrücken einbauen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Das Setzmaß ist zu beachten.
Das Substrat ist lagenweise einzufüllen und trittfest zu verdichten.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung vorzulegen.

95,000 m3

Pflanzflächen

Pflanzflächen

14.02.0060. Pflanzfläche Staudenpflanzung auffüllen mit Pflanzsubstrat 1

Pflanzfläche verfüllen mit Pflanzsubstrat 1, nicht überbaubar.

bestehend aus:

- 45% Oberboden (nach DIN 18916 und DIN 18915):

Korngrößenzusammensetzung:

- Kieskorn >2 bis <5 mm: 30%
- Feinbodenanteil <2 mm: 70%
davon Gehalt an Humus/ organischer Bodensubstanz 3-6%
- Bodengruppe 6 bindiger Boden, begrenzt auf folgenden Feinanteil:
 - lehmiger Sand mit Feinanteil < 0,06 mm: 16-20%
 - sandiger Lehm mit Feinanteil < 0,06 mm: 21-25.

pH-Wert: 6,0 bis 7,5

Salzgehalt < 3 g/kg

vorhandene verfügbare Nährstoffanteile:

- Phosphor 6-8 mg/ 100 g
- Kalium 13-20 mg/ 100 g
- Magnesium 5-7 g/ 100 g.

- 15% Kompost (Rottegrad 5, Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.),
- 10% Sand 0/4 mm,
- 15% Lavalit 4/16 mm,
- 15% Perlit 2/6 mm.

Einbautiefe 25 cm.

Alle einzubauenden Erdstoffe müssen pflanzenphysiologisch unbedenklich, frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen sein (Nachweis Zertifikat).

Unter Andrücken einbauen.

Das Setzmaß ist zu beachten.

Das Substrat ist lagenweise einzufüllen und trittfest zu verdichten.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung vorzulegen.

35,000 m3

14.02.0070. Planum für Pflanzflächen herstellen

Planum für Pflanzflächen herstellen
zulässige Abweichung von der Sollhöhe 5 cm,

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Steine, Unkraut und Unrat aufnehmen. Aufbruchgut ist einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	215,000 m2	.....	.....
14.02.0080.	<p>Bodenverbesserungsmittel liefern, verteilen Bodenverbesserungsmittel liefern und auf Pflanzflächen für Staudenpflanzung gleichmässig verteilen. Bedarf: 2-3l/m2 Material: Substratkompost Grünkompost 0/25 mm, gereift Gütenachweis: Gütezeichen Kompost RAL-GZ 251 aktuelles Fremdüberwachungszeugnis ist vorzulegen. Abrechnung nach von der Bauleitung bestätigten Lieferscheinen.</p>	550,000 ltr	.....	.....
	<p>Die Anwendung von Bodenhilfsstoff erfolgt nur in Staudenplächen, nicht in Baumscheiben. Die Anwendung von Bodenhilfsstoff erfolgt nur in Staudenplächen, nicht in Baumscheiben.</p>			
14.02.0090.	<p>Bodenhilfsstoff liefern und ausbringen. Bodenhilfsstoff liefern und ausbringen. Material: STOCKOSORB Aufwandmenge: 200g/m2 Anwendungsbereiche: Staudenflächen Liefernachweis: GEFA Produkte Fabritz GmbH Elbestr. 12 47800 Krefeld fon 02151 494749 fax 02151 494750</p>	43,000 kg	.....	.....
14.02.0100.	<p>Vegetationsflächen durchfräsen, dabei Bodenverbesserungsmittel und Dünger einarbeiten Vegetationsflächen durchfräsen bzw. durcharbeiten in Klein- und Randflächen, dabei Bodenverbesserungsmittel und Dünger einarbeiten Planum herstellen. Bearbeitungstiefe: 15 cm Planumstoleranz: Ebenheit <=5cm/4m Latte Nennhöhe +/- 3cm</p>	25,000 m3	.....	.....
	<p>WURZELSCHUTZ WURZELSCHUTZ</p>			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
14.02.0110.	<p>Kunststoffplatten zum Schutz des Leitungsbestandes einbauen Kunststoffplatten zum Schutz des Leitungsbestandes einbauen, in Baumgruben. aus PE-HD Plattenmaterial Dicke der Platten 2,5 - 3,0 mm, Einbautiefe von 0,10 bis 1,20 m Wurzelbeständigkeit SIA 280/10, Anfallende Erdarbeiten ausführen. Abstand zu vorhandenen Leitungen mind. 90 cm Die Oberkante der Platten ist so zu legen, dass sie ca. 10 - 20 cm unterhalb der Geländeoberkante liegen, einschl. eventueller Schneidleistungen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.</p>	20,000 m2	.....	.....
	<p>Ausführung nach Abstimmung mit dendrologischer Bauüberwachung Ausführung nach Abstimmung mit dendrologischer Bauüberwachung ab Planum Baumgrube</p>			
14.02.0120.	<p>StL-Nr. 24.106/210.90.01.01 Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. ... Freitext ...*Boden i.verdicht. Abrechng. Auftrag Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden, einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich '3 ' Boden bzw. Fels nach Unterlagen des AG profilgerecht einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	60,000 m3	.....	.....
14.02.0130.	<p>Kunststoffplatten zum Schutz des Leitungsbestandes einbauen Kunststoffplatten zum Schutz des Leitungsbestandes einbauen, in Bodensöffnung ab Sohle Baumgrube (-1,20 m). aus PE-HD Plattenmaterial Dicke der Platten 2,5 - 3,0 mm, Einbautiefe von 1,20 bis 3,30 m Wurzelbeständigkeit SIA 280/10, Anfallende Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Abstand zu vorhandenen Leitungen mind. 90 cm, einschl. eventueller Schneidleistungen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.</p>	32,000 m2	.....	.....
Summe 14.02. ERDBAU			.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

14.03. PFLANZENLIEFERUNG

Hinweis

Pflanzenlieferung

Innere Qualität der Bäume:

- ausgewogen ernährt
- in der Baumschule ausreichend akklimatisiert
- frei von Krankheiten und Schädlingen
- sortenecht

Äußere Qualität der Bäume:

- Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter Rangordnung aufgebaut
- maximaler Astdurchmesser 2,5 cm
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stamm
- keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenästen
- Stamm gerade, ohne Quirle und Zwiesel, frei von Verletzungen, mit gerader Verlängerung in der Krone
- Bewurzelung der Art/Sorte und dem Alter entsprechend ausgebildet
- regelmäßig verpflanzt, nicht unterschnitten
- Ballen fest durchwurzelt,
- Grobwurzeln nicht beschädigt
- letzter Aufbauschnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode

14.03.0010. Alleebaum liefern Tilia Cordata 'Greenspire'

Alleebaum liefern

Baumart: Tilia Cordata 'Greenspire' (Winter-Linde)

4 x verpflanzt, Hochstamm mit Drahtballen,

Stammumfang: 20 - 25 cm

aus extra weitem Stand, mit geradem durchgehenden Leittrieb

einheitlicher Kronenaufbau

einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,50 m

aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten.

Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis)

3,000 St

14.03.0020. Staudenmischpflanzung als Fertigmischung "Blütensaum", Unterpflanzung der Baumstandorte

Staudenmischpflanzung als Fertigmischung,

Staudenmischung, vom Lieferanten fertig vorgemischt, liefern.

Material: Staudenmischpflanzung (8 St/m2)

aus Einzelpflanzen Tb 9

Winterhärtezone Z5

Bezeichnung: Blütensaum

Entwickler: www.durchgeblueht.biz

Liefernachweis:durchgeblueht.biz

Simonsen Freianlagen FP GmbH

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Büro und Schaugarten
Dresdner Straße 28
01723 Wilsdruff bei Dresden
fon: +49 (0)35204 785486
fax: +49 (0)35204 785488
service@durchgeblueht.de

125,000 m2

14.03.0030. Staudenmischpflanzung als Fertigmischung "Schattige Baumscheibe", Unterpflanzung der Baumstandorte

Staudenmischpflanzung als Fertigmischung,
Staudenmischung, vom Lieferanten fertig vorgemischt, liefern.

Material: Staudenmischpflanzung (8 St/m2)
aus Einzelpflanzen Tb 9
Winterhärtezone Z5
Bezeichnung: Schattige Baumscheibe

Entwickler: www.durchgeblueht.biz
Liefernachweis:durchgeblueht.biz

Simonsen Freianlagen FP GmbH
Büro und Schaugarten
Dresdner Straße 28
01723 Wilsdruff bei Dresden
fon: +49 (0)35204 785486
fax: +49 (0)35204 785488
service@durchgeblueht.de

90,000 m2

Summe 14.03. PFLANZENLIEFERUNG

14.04. PFLANZLEISTUNGEN

14.04.0010. Großgehölz pflanzen. Pflanzloch herstellen.

Großgehölz pflanzen.
Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wiederverwenden, überschüssiger Boden ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.
Gehölz = Alleebaum 4 x v mit Drahtballen
Stammumfang: über 20 bis 25 cm, in vorbereitete und mit Substrat verfüllte Pflanzgruben mit Ballen pflanzen, einschließlich Pflanzschnitt in Abstimmung mit AG;
Wässern unmittelbar nach der Pflanzung,
Mindestwassermenge/Baum = 100 l, 1 Arbeitsgang,
Gehölz liefern, Baumverankerung und Rindenschutz wird gesondert vergütet.

3,000 St

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
14.04.0020.	<p>Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen heimischer Arten Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen heimischer Arten zur Bodenverbesserung von Böden und Substraten bei der Neupflanzung. Der Impfstoff muß geeignet sein für die ausgeschriebenen Baumarten. Der Impfstoff ist im Regelfall als Substrat in Wurzelnahe in das ausgehobene Pflanzloch zu 1/3 kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen und vor dem Verfüllen des Pflanzloches zu 2/3 auf die Ballenseiten aufzutreiben. Nach der Pflanzung wird der Impfstoff mit dem Spaten in eine Tiefe von 5 - 30 cm an den Ballen eingebracht. Die Impfstellen sind gleichmäßig zu verteilen und je Impfung sind 100 ml einzubringen. Verbrauch pro Pflanze: STU 25/30 = 400 ml. Liefermenge ist durch Original-Lieferscheine nachzuweisen. Die Auswahl der Mykorrhiza-Pilze muss der Baumart angepasst sein, um eine Symbiose eingehen zu können. Sie sollten zu 50% aus Ektomykorrhiza- und 50% Endomykorrhiza- Impfstoffen bestehen. Die Mykorrhiza- Impfstoffe dürfen nicht auf sterilen Substraten angezogen sein. Den Ekto- bzw. Endomykorrhiza- Impfstoff immer in getrennte Impfstellen einbringen. Sie sind auf keinen Fall zu mischen. Der Nachweis über die Freiheit von zoosporenbildenden Schadpilzen muss erbracht werden. Der Impfstoff muss eine Lagerfähigkeit von mindestens 30 Tagen aufweisen. Für Ektomykorrhiza- Impfstoffe muss im MPM- Test nach infektiösen Einheiten der Nachweis erbracht werden, dass er 1 : 25 verdünnbar ist. Endomykorrhiza- Impfstoffe müssen je Liter mindestens 200.000 infektiöse Einheiten nach dem MPM- Test enthalten und im Test nach Trouvelot sowie im Succinatehydrogenase- Reaktions- Testmüssen mindestens 50% vitale Arbuskeln erreicht werden. Mindestens 50% der vitalen Arbuskeln müssen Phosphatase-aktiv sein. Materialnachweis durch Original- Lieferscheine.</p>	3,000 St	.....	.....
14.04.0030.	<p>Rindenschutz mit Stammschutzfarbe Rindenschutz mit Stammschutzfarbe incl. Voranstrich erstellen. Höhe = 0 bis 3,00 cm Stammumfang über 20 cm bis 25 cm; Arbeitshöhe bis 2,50 m; 1. Arbeitsschritt: Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit dem Voranstrich LX 60 (Artikel-Nr. 04.091.01) streichen 2. Arbeitsschritt: Rindenschutz durch Anstrich - mehrjährig (>= 5 Jahre) haftende Stammschutzfarbe (weiß) ARBO-FLEX deckend vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen. Hinweis: ARBO-FLEX nicht auf gefrorenes oder nasses Holz Holz auftragen Ausführung nur bei Temperaturen >+5° C Wird bei einer Herbstpflanzung der Erstschutz bei unter</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	+5° C durch Schilfrohmatten ausgeführt, so ist der Schutz durch Stammschutzfarbe im darauf folgenden Frühjahr nach Entfernung der Schilfrohmatten durchzuführen.	3,000 St	.....	.....
14.04.0040.	Baumverankerung als Pfahlbock herstellen. Baumverankerung als Pfahlbock herstellen Pfähle aus Nadelholz, gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen und durch Querhölzer seitlich an den Zöpfen miteinander verbinden; Baum mit Baumbindegurt an den Pfahlzöpfen binden; Baumbindegurt aus PES/PUR, 50 mm breit, Baumbindegurt im Bereich des Baumstammes mit Flachslauch versehen; Baumbindeschlauch PES/PUR, 60 mm breit; Bindungen an den Pfählen mit Lasche und Nägeln befestigen; bestehend aus drei Baumpfählen (Dreibock); senkrecht; Pfahllänge 3,50 m, Durchmesser 8 cm - 10 cm; Pfahl weiß geschält; Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm. Durch die Art der Verbindung von Baum und Verankerung darf keine Verletzung oder Einschnürung der Rinde entstehen und sie muss am Pfahl gegen Verrutschen gesichert sein. Die Bindung muss parallel zwischen Stamm und Verankerung ausgeführt werden.	3,000 St	.....	.....
14.04.0050.	Pflanzfläche gleichmäßig dick abdecken D 3-5 cm Pflanzfläche gleichmäßig dick andecken. Strauchunterpflanzungen. Lavalit 8/16 (alternativ Blähschiefer) Schicht = 3 bis 5 cm dick.	203,000 m2	.....	.....
14.04.0060.	Baumscheibe gleichmäßig dick abdecken D= 10 cm Baumscheibe von Gehölz gleichmäßig dick andecken. Lavalit 8/16 (alternativ Blähschiefer) Schicht = 10 cm dick.	12,000 m2	.....	.....
	Hinweis Pflanzenanleitung Staudenmischungen: Pflanzung der Staudenmischungen vorzugsweise im frostfreien Boden von Mitte März bis Ende Oktober. Bei ausreichender Wässerung ist die Pflanzung im Sommer möglich. Die Bodenvorbereitung ist Leistungsbestandteil und ist in die Einheitspreise einzurechnen: - Pflanzflächen sind vor dem Bepflanzen von Wurzel- sowie			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Dauerunkräutern zu befreien, - Pflanzflächensind tief zu lockern. Die Pflanzung ist am Tag der Lieferung nach den Angaben des Lieferanten vorzunehmen.			
14.04.0070.	Staudenmischpflanzung pflanzen, Unterpflanzung der Baumstandorte Staudenmischpflanzung als Fertigmischung, Staudenmischung pflanzen. Material: Staudenmischpflanzung (8 St/m2) aus Einzelpflanzen Tb 9 Winterhärtezone Z5 Pflanzabstand: 30-35cm Pflanzung anwässern 20l/m².	203,000 m2	.....	.....
Summe 14.04.	PFLANZLEISTUNGEN			.....
14.05.	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE FERTIGSTELLUNGSPFLEGE FERTIGSTELLUNGSPFLEGE Durch den AN sind für die Ausführung der Wässerung von Straßenbäumen sowie zur Pflege der Baumscheiben die Anforderungen des § 35 StVO zu erfüllen. Dadurch ist keine Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Abs 1, 6 StVO zur Durchführung dieser Arbeiten erforderlich.			
14.05.0010.	Wasser an Gehölze gießen, Baum, 100 l/St Wasser an Gehölze gießen Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen. Gießzeitraum: April bis September, Wassermenge pro Arbeitsgang: 100 l/Baum Anzahl der Arbeitsgänge: max. 12 Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge die zuvor dem AG anzuzeigen sind. Leistung zum Nachweis.	4,000 m3	.....	.....
14.05.0020.	Großgehölz 1. Pflegegang, Fertigstellungspflege Großgehölz 1. Pflegegang, Fertigstellungspflege Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung; alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Stammaustriebe sind zu entfernen; Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu enge Bindungen lockern; Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet; Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren; Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des AN zuführen Leistung zum Nachweis;</p>	3,000 St	.....	.....
14.05.0030.	<p>Großgehölz 2. Pflegegang, Fertigstellungspflege Großgehölz 2. Pflegegang, Fertigstellungspflege</p> <p>Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung; alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen. Stammaustriebe sind zu entfernen; Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu enge Bindungen lockern; Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet; Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren; Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des AN zuführen Leistung zum Nachweis;</p>	3,000 St	.....	.....
14.05.0040.	<p>Großgehölz 3. Pflegegang, Fertigstellungspflege Großgehölz 3. Pflegegang, Fertigstellungspflege</p> <p>Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung; alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen. Stammaustriebe sind zu entfernen; Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu enge Bindungen lockern; Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet; Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren; Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des AN zuführen Leistung zum Nachweis;</p>	3,000 St	.....	.....
14.05.0050.	<p>Baumverankerung ergänzen Baumverankerung ergänzen defekte oder fehlende Teile wie - Pfahl (gekegelt und gespitzt) - 1 Halblatte austauschen bzw. ergänzen Pfahl standsicher einschlagen und Halblatte befestigen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Pfahllänge 3,5 m, Durchmesser 8 cm - 10 cm; Pfahl weiß geschält; Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm. anfallendes Material ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen	3,000 St	.....	.....
14.05.0060.	Vegetationsflächen wässern - Staudenfläche Vegetationsflächen gem. DIN 18 919 gleichmäßig in zwei Gaben wässern. Flächen: Staudenflächen Menge: 20 l/m ² Anzahl: 8 Arbeitsgänge/Jahr Wasserlieferung: durch den AN E.P. für 8 Pflegegänge ist einzutragen.	215,000 m2	.....	.....
14.05.0070.	Pflanzflächen gem. DIN 18 916 pflegen. 1. Pflegegang Pflanzflächen pflegen. 1. Pflegegang Die Leistung umfasst das Lockern der Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der im Anwuchs befindlichen Stauden, vor Ausführung der Mulchung/ Abdeckung der Baumscheibe. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials. Bearbeitungstiefe: mind. 3 cm Pflegeort: Staudenflächen	215,000 m2	.....	.....
14.05.0080.	Pflanzflächen gem. DIN 18 916 pflegen Pflanzflächen pflegen. Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern und Ausstechen von Wurzelunkräutern. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials. Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 5 E.P. für 5 Pflegegänge ist einzutragen.	215,000 m2	.....	.....
14.05.0090.	Säubern Herbstlaub Säubern der Staudenflächen von Herbstlaub, Material ist zu beseitigen. Anzahl: 1 x im Spätherbst	215,000 m2	.....	.....
Summe 14.05. FERTIGSTELLUNGSPFLEGE			.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

14.06. ENTWICKLUNGSPFLEGE 1. JAHR

ENTWICKLUNGSPFLEGE 1. JAHR
ENTWICKLUNGSPFLEGE 1. JAHR

Durch den AN sind für die Ausführung der Wässerung von Straßenbäumen sowie zur Pflege der Baumscheiben die Anforderungen des § 35 StVO zu erfüllen. Dadurch ist keine Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Abs 1, 6 StVO zur Durchführung dieser Arbeiten erforderlich.

Nach Beendigung der Fertigstellungspflege erfolgt im Rahmen dieser Ausschreibung die Entwicklungspflege gemäß DIN 18 919.

Die geplante Ausführung der einzelnen Pflegegänge ist der Bauleitung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten anzukündigen und nach Beendigung der Arbeiten ist der Bauleitung Vollzugsmeldung zu machen. Nicht rechtzeitig gemeldete Pflegearbeiten werden nachträglich nicht anerkannt.

Der Einsatz chemischer Bekämpfungsmittel ist nicht erlaubt.

Der Umfang der Entwicklungspflege wird je nach Witterungsverlauf durch den AG festgelegt. Die Anzahl der Arbeitsgänge können je nach Witterungsverlauf erhöht oder reduziert werden.

Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis.

Die Dauer der Entwicklungspflege beträgt 2 Jahre. Pro Jahr sind 3 Pflegegänge durchzuführen.

14.06.0010. Wasser an Gehölze gießen, Baum, 100 l/St

Wasser an Gehölze gießen
Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen.

Gießzeitraum: April bis September,

Wassermenge pro Arbeitsgang: 100 l/Baum

Anzahl der Arbeitsgänge: max. 12

Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge die zuvor dem AG anzuzeigen sind.

Leistung zum Nachweis.

4,000 m3

14.06.0020. Großgehölz 1. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege

Großgehölz 1. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege

Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung;
alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen.

Stammaustriebe sind zu entfernen;

Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu enge Bindungen lockern;

Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet;

Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	kehren; Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des zuführen Leistung zum Nachweis;	3,000 St	.....	.....
14.06.0030.	Großgehölz 2. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz 2. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung; alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen. Stammaustriebe sind zu entfernen; Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu enge Bindungen lockern; Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet; Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren; Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des zuführen Leistung zum Nachweis;	3,000 St	.....	.....
14.06.0040.	Großgehölz 3. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz 3. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung; alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen. Stammaustriebe sind zu entfernen; Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu enge Bindungen lockern; Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet; Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren; Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des zuführen Leistung zum Nachweis;	3,000 St	.....	.....
14.06.0050.	Gehölz düngen Menge 150 g/m2 1. Jahr Entwpflege Gehölz mit Spezialbaumdünger düngen. (N, P, K mit Mg.Ca und Spurenelementen) Dünger mit Langzeitwirkung Dünger auf Baumscheiben ausbringen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Menge = 150 g/m ² Baumscheibe. Düngung im 1. Jahr der Entwicklungspflege. Zeitpunkt der Ausführung: Ende Mai	3,000 St	.....	.....
14.06.0060.	Baumverankerung ergänzen Baumverankerung ergänzen defekte oder fehlende Teile wie - 1 Pfahl (gekegelt und gespitzt) - 1 Halblatte austauschen bzw. ergänzen Pfahl standsicher einschlagen und Halblatte befestigen Pfahllänge 3,5 m, Durchmesser 8 cm - 10 cm; Pfahl weiß geschält; Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm. anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3,000 St	.....	.....
	Pflegehinweis Staudenfläche 1. Jahr Pflegethinweise Die Pflege ist entsprechend der Empfehlungen des Lieferanten durchzuführen. Pflanzflächen sind nicht zu hacken, zu lockern und zu düngen.			
14.06.0070.	Vegetationsflächen wässern - Staudenfläche Vegetationsflächen gem. DIN 18 919 gleichmäßig in zwei Gaben wässern. Flächen: Staudenflächen Menge: 20 l/m ² Anzahl: 3 Arbeitsgänge/Jahr Wasserlieferung: durch den AN E.P. für 3 Pflegegänge ist einzutragen.	215,000 m ²	.....	.....
14.06.0080.	Vorsichtiger Rückschnitt der Stauden Vorsichtiger Rückschnitt der Stauden im Frühjahr von Hand, Schnittgut und Reste von Herbstlaub aufnehmen und beseitigen. Zeitpunkt: nach erster Vegetationsruhe, etwa erste Märzwoche	215,000 m ²	.....	.....
14.06.0090.	Pflanzflächen gem. DIN 18 916 pflegen. Hauptpflegegang Hauptpflegegänge Pflanzflächen pflegen. Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern und Ausstechen von Wurzelunkräutern. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials. Fläche: Staudenflächen			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Anzahl Pflegegänge: 1. Jahr 3 Stück 2. Jahr 2 Stück E.P. für 3 Pflegegänge ist einzutragen.	215,000 m2	.....	.....
14.06.0100.	Pflanzflächen pflegen. Kurzpfllegegang Kurzpfllegegänge Pflanzflächen pflegen. Kontrolle der Pflanzung, durchjäten einzelner großer Samen- und Wurzelunkräuter. Beseitigung des anfallenden Materials. Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 1. Jahr 2 Stück 2. Jahr 2 Stück E.P. für 2 Pflegegänge ist einzutragen.	215,000 m2	.....	.....
Summe 14.06. ENTWICKLUNGSPFLEGE 1. JAHR			.....	.....
14.07.	ENTWICKLUNGSPFLEGE 2. JAHR ENTWICKLUNGSPFLEGE 2. JAHR ENTWICKLUNGSPFLEGE 2. JAHR Durch den AN sind für die Ausführung der Wässerung von Straßenbäumen sowie zur Pflege der Baumscheiben die Anforderungen des § 35 StVO zu erfüllen. Dadurch ist keine Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Abs 1, 6 StVO zur Durchführung dieser Arbeiten erforderlich. Nach Beendigung der Fertigstellungspflege erfolgt im Rahmen dieser Ausschreibung die Entwicklungspflege gemäß DIN 18 919. Die geplante Ausführung der einzelnen Pflegegänge ist der Bauleitung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten anzukündigen und nach Beendigung der Arbeiten ist der Bauleitung Vollzugsmeldung zu machen. Nicht rechtzeitig gemeldete Pflegearbeiten werden nachträglich nicht anerkannt. Der Einsatz chemischer Bekämpfungsmittel ist nicht erlaubt. Der Umfang der Entwicklungspflege wird je nach Witterungsverlauf durch den AG festgelegt. Die Anzahl der Arbeitsgänge können je nach Witterungsverlauf erhöht oder reduziert werden. Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis. Die Dauer der Entwicklungspflege beträgt 2 Jahre. Pro Jahr sind 3 Pflegegänge durchzuführen.			
14.07.0010.	Wasser an Gehölze gießen, Baum, 100 l/St Wasser an Gehölze gießen Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	und Vegetation bemessen. Gießzeitraum: April bis September, Wassermenge pro Arbeitsgang: 100 l/Baum Anzahl der Arbeitsgänge: max. 12 Die Abrechnung erfolgt nach Anzahl der Arbeitsgänge, die zuvor dem AG anzuzeigen sind. Leistung zum Nachweis.	4,000 m3	.....	.....
14.07.0020.	Großgehölz 1. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz 1. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz pflegen, 2. Jahr Entwicklungspflege Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung; alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen. Stammaustriebe sind zu entfernen; Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu enge Bindungen lockern; Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet; Verdunstungsschutz instandhalten Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren; Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material ist einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen Leistung zum Nachweis.	3,000 St	.....	.....
14.07.0030.	Großgehölz 2. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz 2. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz pflegen, 2. Jahr Entwicklungspflege Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung; alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen. Stammaustriebe sind zu entfernen; Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu enge Bindungen lockern; Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet; Verdunstungsschutz instandhalten Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren; Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material ist einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen Leistung zum Nachweis.	3,000 St	.....	.....
14.07.0040.	Großgehölz 3. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz 3. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz pflegen, 2. Jahr Entwicklungspflege Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Baumscheibe mit flächendeckender Bodenlockerung; alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu beseitigen. Stammaustriebe sind zu entfernen; Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu enge Bindungen lockern; Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet; Verdunstungsschutz instandhalten Lavalit ergänzen und von Gehweg in Baumscheibe kehren; Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material ist einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen Leistung zum Nachweis.</p>	3,000 St	.....	.....
14.07.0050.	<p>Baumschnitt Erziehung, 2. Jahr Entwicklungspflege Bäume schneiden, nach ZTV- Baumpflege ausführen; Höhe über 3,00 bis 5,00 m; Schnittart: Erziehungs- und Aufbauschnitt; abgestorbene, kranke, untypische, zu tief stehende, sich reibende oder beschädigte Äste und Zweige entfernen; Zeitraum: Juli bis August Beginn des Aufbaus des Lichtraumprofils; Schnittflächen über 1 cm Durchmesser nachschneiden und mit Wundverschlussmittel (fungizidhaltig) behandeln; Zum Schnitt sind durch den AN immer Abstimmungen mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer zu führen. Schnittgut einer Wiederverwertung zuführen.</p>	3,000 St	.....	.....
14.07.0060.	<p>Gehölz düngen Menge 150 g/m², 2. Jahr Entwplf. Gehölz mit Spezialbaumdünger düngen. Mineraldünger (mineralisch oder synthetisch) Spezialbaumdünger (N, P, K mit Mg.Ca und Spurenelementen) Dünger mit Langzeitwirkung. granuliert. Dünger auf Baumscheiben ausbringen. Menge =150 g/m² Baumscheibe Düngung im 2. Jahr der Entwicklungspflege. Zeitpunkt der Ausführung: Ende Mai</p>	3,000 St	.....	.....
14.07.0070.	<p>Baumverankerung ergänzen Baumverankerung ergänzen defekte oder fehlende Teile wie - 1 Pfahl (gekegelt und gespitzt) - 1 Halblatte austauschen bzw. ergänzen Pfahl standsicher einschlagen und Halblatte befestigen Pfahllänge 3,5 m, Durchmesser 8 cm - 10 cm;</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Pfahl weiß geschält; Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm. anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3,000 St	.....	.....
14.07.0080.	Verankerung entfernen Verankerung von Großgehölz entfernen. Material nach Wahl des ANverwerten. Verankerung = Pfahldreibock einschl. Baumbindung. am Ende des 2. Jahr der Entwicklungspflege	3,000 St	.....	.....
14.07.0090.	Vegetationsflächen wässern - Staudenfläche Vegetationsflächen gem. DIN 18 919 gleichmäßig in zwei Gaben wässern. Flächen: Staudenflächen Menge: 20 l/m ² Anzahl: 3 Arbeitsgänge/Jahr Wasserlieferung: durch den AN E.P. für 3 Pflegegänge ist einzutragen.	215,000 m2	.....	.....
14.07.0100.	Vorsichtiger Rückschnitt der Stauden Vorsichtiger Rückschnitt der Stauden im Frühjahr von Hand, Schnittgut und Reste von Herbstlaub aufnehmen und beseitigen. Zeitpunkt: nach erster Vegetationsruhe, etwa erste Märzwoche	215,000 m2	.....	.....
14.07.0110.	Pflanzflächen gem. DIN 18 916 pflegen. Hauptpflegegang Hauptpflegegänge Pflanzflächen pflegen. Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern und Ausstechen von Wurzelunkräutern. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigungdes anfallenden Materials. Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 2. Jahr 2 Stück E.P. für 3 Pflegegänge ist einzutragen.	215,000 m2	.....	.....
14.07.0120.	Pflanzflächen pflegen. Kurzpflegegang Kurzpflegegänge Pflanzflächen pflegen. Kontrolle der Pflanzung, durchjäten einzelner großer Samen- und Wurzelunkräuter. Beseitigung des anfallenden Materials.			

...Fortsetzung

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 2. Jahr 2 Stück E.P. für 2 Pflegegänge ist einzutragen.	215,000 m2	.....	.....
Summe 14.07. ENTWICKLUNGSPFLEGE 2. JAHR			.....	.....
Summe 14. KT 03 - MTA LANDSCHAFTSBAU			.....	.....
15.	KT 03 - MTA TIEFBAU LSA			
15.01.	ABBRUCH			
15.01.0010.	StL-Nr. 23.115/006.01.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. bis 6 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein '= Mosaikpflaster, Naturstein.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1,500 m2	.....	.....
	Hinweis Diese Position kommt nur zum Tragen, wenn keine Bordfuge im Bestand vorhanden ist.			
15.01.0020.	StL-Nr. 23.115/326.91.01 Bordstein trennen ... Freitext ...*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'aus Naturstein ca. 32/20 bis 18/30.' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	2,000 St	.....	.....
15.01.0030.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0010. Kabelschacht abbrechen und verwerten Kabelschacht abbrechen und verwerten Kabelschacht einschließlich Abdeckung freilegen und vollständig ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Kabelschacht aus: ' Stahlbetonfertigteilen '</p> <p>Abmessung l x b x t: ca. '1,00 x 0,75 x 1,25 ' m</p> <p>Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet.</p> <p>Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Durch den Abbruch entstandene Gruben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten.</p> <p>Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.</p> <p>Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	3,000 St	.....	.....
15.01.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0010.</p> <p>Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten</p> <p>Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten</p> <p>Kabelschutzrohr ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen.</p> <p>Kabelschutzrohr 'bis DN 150 '</p> <p>Rohr aus: 'Kunststoff'</p> <p>Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet.</p> <p>Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschächte werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Durch den Ausbau entstandener Graben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten.</p> <p>Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.</p> <p>Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	110,000 m	.....	.....
15.01.0050.	<p>Kabelabdeckmaterial aufnehmen</p> <p>Kabelabdeckmaterial, bestehend aus Warnband oder Abdeckhauben/Abdeckplatten aus Kunststoff, abbrechen und aufnehmen.</p> <p>Der Kabelausbau wird gesondert vergütet.</p> <p>Ausführung in Teilmengen.</p> <p>Abbruchmaterial aufnehmen, von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen.</p>	50,000 m	.....	.....
15.01.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0020.</p> <p>Fundamentplatte abbrechen und verwerten</p> <p>Fundamentplatte abbrechen und verwerten.</p> <p>Fundamentplatte unter Schrank abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen.</p> <p>Fundament Betongüte bis C '20/25'</p> <p>Länge: ca. 220 cm</p> <p>Breite: ca. 80 cm</p> <p>Tiefe: ca. 10 cm</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Durch den Abbruch entstandene Gruben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
Summe 15.01. ABRUCH				.....
15.02.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN, FUNDAMENTE			
15.02.0010.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen	3,000 St	.....	.....
15.02.0020.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '3' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	25,000 m	.....	.....
15.02.0030.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: '1, Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. BM-F0* nach EBV' Grabentiefe 'bis 1,25 m' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	2,000 m3	.....	.....
15.02.0040.	Leitungsgraben und Baugruben herstellen, Tiefe bis 0,8 m Leitungsgraben für die Kabel-/Schutzrohrverlegung bzw. Baugrube für Anbindungen an Bestandsanlagen herstellen. Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet. Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen. Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F0* nach EBV. Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Homogenbereich: 1. Grabentiefe im Gehweg: bis 0,8 m, Grabentiefe in der Straße: bis 1,2 m, Breite der Grabensohle: bis 0,6 m. Grubentiefe: bis 0,85 m. Breite der Grubensohle: bis 1,0 m. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Transport und Verwertung werden gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.	20,000 m3	.....	.....
15.02.0050.	Baugrube für Mastfundament Größe 1,10x1,10 x1,00 m herstellen M4 Baugrube für Mastfundament Größe 1,10x1,10 x1,00 m herstellen. Bettung aus Kies-Sand (größtes Korn < 20 mm) 15 cm dick herstellen, Homogenbereich: 1, Zuordnungswert bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM- F0* nach EBV. Abbruchtiefe: 1,00 m Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.02.0060.	<p>Boden aufnehmen, laden nicht gefährl. Abfall Saugbagger Boden mit Saugbagger aufnehmen und laden. Absaugen des Erdstoffes mit Erdstoffsauger oder in Handarbeit abtragen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit Wundbehandlungsmittel versehen. Homogenbereich 1, Zuordnungswert bis Z1.2 nach LAGA bzw. BM-F0* nach EBV. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Baustoffgemisch aus: Auffüllung - fein-/gemischtkörnig und Geschiebelehm. Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Fläche = im Wurzelbereich von Bäumen. Verwertung wird in gesonderter Position vergütet.</p>	2,000 m3	.....	.....
15.02.0070.	<p>Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden, bis Z2 Laden und Transport ungebundene Tragschichten und Bodenaushub, Verwerten nach Wahl des AN.</p> <p>Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F0* nach EBV. Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall</p> <p>Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen.</p> <p>Aushubmaterial von der Baustelle entfernen und verwerten.</p> <p>Verwertungsempfehlung: bei bauphysikalischer Eignung vorrangig Wiedereinbau in einer anderen Baumaßnahme entsprechend LAGA-TR bzw. EBV, ansonsten Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie, die zur Annahme des Materials zugelassen sind.</p> <p>Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Verwertungsweges dem AG nachzuweisen.</p> <p>Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis über Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme Einbaudokumentation.</p> <p>Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.</p>	55,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.02.0080.	<p>Einbau von Sand Einbau von steinfreiem Sand, Korngröße bis 2 mm. Diese Position beinhaltet: - Herstellung des Sandbettes vor der Verlegung der Kabelschutzrohre mit der Breite entsprechend der Anzahl der verlegten Rohre, Stärke: 10 cm - die Absandung nach erfolgter Kabelschutzrohrverlegung bzw. Kabellegung zur Anbindung von Masthülsen und Verteilerschränken sowie bei Montage von Muffen und deren Einmessung, Stärke: 20 cm. Gesamtstärke: 30 cm Die Abrechnung erfolgt entsprechend den Grabenprofilen.</p>	8,000 m3	.....	.....
15.02.0090.	<p>Einbau von Verfüllmaterial Einbau von Verfüllmaterial, Boden in Leitungsgaben und Baugruben einbauen und verdichten. Material: nicht bis schwachbindiges Material Grabentiefe ab OK Sandabdeckung: bis 1,0 m Breite der Grabensohle: bis 0,6 m Breite der Grubensohle: bis 1,0 m Boden nach Verlegen der Kabelschutzrohre/Leitungen in Gräben und Gruben oberhalb der Leitungszone einbauen und lagenweise verdichten. Herstellen des Planums. Die Abrechnung erfolgt nach Einbauprofilen.</p>	17,000 m3	.....	.....
15.02.0100.	<p>Baugrube Kabelschacht EK 508 herstellen Baugrube für Kabelschacht EK 508 herstellen. Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet.</p> <p>Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen. Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F0* nach EBV.</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Homogenbereich: 1.</p> <p>Grubentiefe: bis 1,2 m. Grubenlänge: bis 2,4 m Breite der Grubensohle: bis 2,0 m</p> <p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Grube nach dem Setzen des Schachtes wird gesondert vergütet. Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.</p>	5,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.02.0110.	<p>Bettung für Kabelschacht EK 508 Bettung für Kompakt-Kabelschacht herstellen. Kabelschacht EK 508 Bettung aus Kies-Sand (größtes Korn < 20 mm) und auf einer Fläche von 1,5 x 1,3 m, 10 cm dick herstellen</p>	1,000 St	.....	.....
15.02.0120.	<p>Baugrube für Kabelschacht EK 508 verfüllen Baugruben nach Einbau Kompakt-Kabelschacht aus Polycarbonat, EK 508, Bauhöhe 820 mm, verfüllen und verdichten. Grubentiefe: bis 1,0 m. Grubentiefe: bis 1,0 m. Grubenlänge: bis 2,4 m Breite der Grubensohle: bis 2,0 m Außenabmessung Kabelschacht (b x l): 1,0 x 1,35 m Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Wegbefestigung (30 cm) wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen steinfreies und verdichtungsfähiges Material verwenden.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Einbauprofilen.</p>	4,000 m3	.....	.....
15.02.0130.	<p>Baugrube Kabelschacht EK 368 herstellen Baugrube für Kabelschacht EK 368 herstellen. Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet.</p> <p>Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen. Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F0* nach EBV.</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Homogenbereich: 1.</p> <p>Grubentiefe: bis 1,2 m. Grubenlänge: bis 1,8 m Breite der Grubensohle: bis 1,5 m</p> <p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Grube nach dem Setzen des Schachtes wird gesondert vergütet. Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.</p>	3,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.02.0140.	<p>Bettung für Kabelschacht EK 368 Bettung für Kompakt-Kabelschacht herstellen. Kabelschacht EK 368 Bettung aus Kies-Sand (größtes Korn < 20 mm) und auf einer Fläche von 1,0 x 0,8 m, 10 cm dick herstellen</p>	1,000 St	.....	.....
15.02.0150.	<p>Baugrube für Kabelschacht EK 368 verfüllen Baugruben nach Einbau Kompakt-Kabelschacht aus Polycarbonat, EK 368, Bauhöhe 820 mm, verfüllen und verdichten. Grubentiefe: bis 1,0 m. Grubenlänge: bis 1,8 m Breite der Grubensohle: bis 1,5 m Außenabmessung Kabelschacht (b x l): 0,55 x 0,80 m Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Wegbefestigung (30 cm) wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen steinfreies und verdichtungsfähiges Material verwenden.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Einbauprofilen.</p>	2,000 m3	.....	.....
	<p>Fundamente Fundamente</p> <p>Beton C 25/30, XF 1 für Fundament einbauen Beton für Fundamente gegen gewachsenes Erdreich geschalt nach statischen Erfordernissen einbauen. Wird nicht gegen das Erdreich geschalt müssen Flecht- matten verwendet werden, um das Abbrechen von Teilstücken zu verhindern. Betongüte C 25/30, XF 1 Schutzroheinbindung wird gesondert vergütet.</p>			
15.02.0160.	<p>Beton für Mastfundament Größe 1,10x1,10x1,00m einbauen M4 Grundrahmen im Fundament einbauen. Fundament für 108er Standmast. Fundamentgröße normal: 1,10 x 1,10 x 1,00 m entspricht 1,21 m3 Beton</p>	1,000 St	.....	.....
Summe 15.02.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN, ..		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

15.03. KABELSCHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE

MATERIAL- UND MONTAGEARBEITEN
MATERIAL- UND MONTAGEARBEITEN

15.03.0010.	<p>Kabelschacht EK 508 Bh=820, B125 Kompakt-Kabelschacht EK 508</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schacht aus Polycarbonat in Rahmenbauweise mit umlaufender Rohranschlussmöglichkeit durch universelle Sollbruchstellentechnik - mit Höhenausgleich zum stufenlosen Einnivellieren der Schachtoberkanten bis 60 mm - liches Maß: 800 mm x 1165 mm, - äußeres Maß: 990 mm x 1330 mm; - Bauhöhe: 820 mm - Bausatz mit: Bodenplatte (5), Rahmen (1x70), Rahmen (2x220), Rahmen (1x70), Kopfrahmen, Schachtkopf mit Stahlrahmen und einteiliger Gußabdeckung 235 mm, Belastungsklasse B125, - integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker - mit Sickeröffnung - Deckel mit Logo "LSA"; - 3 Stück Stufentülle DN 110 <p>Einbau des Schachtes auf einer Kiessandbettung 0/4 als Sickerpolster, 0,20 m dick, Anpassung an vorhandene Befestigung bzw. Oberfläche und fachgerechtes Schließen unbelegter Kabelschacht-Rohreinbindungsöffnungen</p> <p>Hersteller: Langmatz Fabrikat/Typ: EK 508</p>	1,000 St
--------------------	--	----------	-------	-------

15.03.0020.	<p>Kabelschacht EK 368 Bh=820, B125 Kompakt-Kabelschacht EK 368</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schacht aus Polycarbonat in Rahmenbauweise mit umlaufender Rohranschlussmöglichkeit durch universelle Sollbruchstellentechnik - mit Höhenausgleich zum stufenlosen Einnivellieren der Schachtoberkanten bis 60 mm - liches Maß: 400 mm x 650 mm, - äußeres Maß: 550 mm x 800 mm; - Bauhöhe: 820 mm - Bausatz mit: Bodenplatte (5), Rahmen (1x70), Rahmen (2x220), Rahmen (1x70), Kopfrahmen, Schachtkopf mit Stahlrahmen und einteiliger Gußabdeckung 			
--------------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>235 mm, Belastungsklasse B125, - integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker - mit Sickeröffnung - Deckel mit Logo "LSA"; - 4 Stück Stufentülle DN 110 - 2 Stück Stufentülle DN 110 für die Einbindung Schutzrohre DN 75</p> <p>Einbau des Schachtes auf einer Kiessandbettung 0/4 als Sickerpolster, 0,20 m dick, Anpassung an vorhandene Befestigung bzw. Oberfläche und fachgerechtes Schließen unbelagter Kabelschacht-Rohreinbindungsöffnungen</p> <p>Hersteller: Langmatz Fabrikat/Typ: EK 368</p>	1,000 St	.....	.....
15.03.0030.	<p>Kabelschutzrohr Glattrohr DN 100 Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben Korngröße < 2 mm Material: PE-HD-Rohr DN 110 x 4,3 Glattrohr mit angeformter Steckmuffe Anzahl der Schutzrohr: 2. Verlegeart: einrohrig Kabelwarnband Material: PE Farbton: gelb Aufschrift: LSA auflegen, Schutzrohr gegen Verschiebung sichern Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen herzustellen. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen nicht gesondert berechnet.</p>	40,000 m	.....	.....
15.03.0040.	<p>Kabelschutzrohr Kabuflex einbauen DN 100 Kabelschutzrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße < 2 mm Material: PE-Rohr DN 100 nach DIN 16961 Kabuflex R Verlegeart: einrohrig Kabelwarnband Material: PE Farbton: gelb Aufschrift: LSA auflegen, Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert	10,000 m	.....	.....
15.03.0050.	Kabelschutzrohr Kabuflex einbauen DN 75 Kabelschutzrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße < 2 mm Material: PE-Rohr DN 75 nach DIN 16961 Kabuflex R Verlegeart: einrohrig Kabelwarnband Material: PE Farbton: gelb Aufschrift: LSA auflegen, Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.	25,000 m	.....	.....
15.03.0060.	Schutzrohre DN 110 in Kabelschacht einbinden Schutzrohre in Kabelschacht einbinden Einbindung mit Stufentüllen 110 in Sollbruchstelle 110 Sollbruchstelle herausschlagen Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen. Anfallende Stoffe einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen	5,000 St	.....	.....
15.03.0070.	Schutzrohre DN 75 in Kabelschacht einbinden Schutzrohre in Kabelschacht einbinden Einbindung mit Stufentüllen 75 in Sollbruchstelle 75 Sollbruchstelle herausschlagen Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen. Anfallende Stoffe einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen	4,000 St	.....	.....
15.03.0080.	Rohreinbindung DN 110 in vorhandenen Kabelschacht Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht Rohröffnung durch Kernbohrung herstellen, Schutzrohr DN 100 in Kabelschacht einbinden, innen bündig abschließen, abdichten, mit Verschlussbecher			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen. Ausbruch an Kabelschachtwand mit Zementmörtel verschließen Schacht säubern und Schmutzauffangschale nach Gegebenheiten einbauen. Anfallende Stoffe sind nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
15.03.0090.	<p>Rohreinbindung DN 75 in vorhandenen Kabelschacht Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht Rohröffnung durch Kernbohrung herstellen, Schutzrohr DN 75 in Kabelschacht einbinden, innen bündig abschließen, abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen. Ausbruch an Kabelschachtwand mit Zementmörtel verschließen Schacht säubern und Schmutzauffangschale nach Gegebenheiten einbauen. Anfallende Stoffe sind nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
15.03.0100.	<p>Rohrverbindung DN 75 an vorhandenes Schutzrohr DN 75 Rohrverbindung DN 75 an vorhandenes Schutzrohr DN 75 herstellen, Rohrübergang abdichten.</p>	1,000 St	.....	.....
15.03.0110.	<p>Anbindung Schutzrohr 1 x DN 75 an vorh. Mastfundament herstellen Rohranbindung an vorhandenes Mastfundament herstellen. Schutzrohr Kabuflex 1 x DN 75 im Fundament verlegt, Rohrübergang zwischen vorh. und neuen Schutzrohr abdichten. Anfallende Stoffe einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen</p>	1,000 St	.....	.....
15.03.0120.	<p>Einbindung Schutzrohr 1 x DN 75 im Mastfundament herstellen Rohreinbindung mittig im Fundamentrahmen im Mastfundament herstellen. Schutzrohr Kabuflex 1 x DN 75 im Fundament verlegen und Rohrübergang in der Einführungsöffnung des Fundamentes abdichten. Schutzrohr endet 20 cm über der Fundamentoberkante. Rohreinbindung nach Einbauvorschrift.</p>	1,000 St	.....	.....
15.03.0130.	<p>Kalibrierung Kalibrierung der verlegten Leerrohre mittels Kalibrierkugel D=Di-5mm und Reinigungsbürste, inkl. Protokoll, Druckprobe 15 min 0,5 bar inkl. Protokoll.</p>	60,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0140.	Kabelwarnband Herstellung der Kabelabdeckung mit Kabelwarnband aus PE, Farbton: gelb, Breite: 40 mm. Sicherung des Bandes gegen Verrutschen beim Verfüllen des Grabens.	60,000 m	.....	.....
15.03.0150.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0130. Abdichten bzw. Kleben der Rohrübergänge Abdichten bzw. Kleben der Rohrübergänge in die Einführungsöffnungen des Fundamentes	2,000 St	.....	.....
15.03.0160.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0140. Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel Größe '2' für 'Verteilerschrank' Sockel auf 10 cm Kiessandbettung, 30 cm über OK Gelände, einbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Erdstoff nach Wahl des AN verwerten. Sockel wird auf Baustelle bereitgestellt.	2,000 St	.....	.....
15.03.0170.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0150. Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Fundamentplatte aus Beton C 12/15 auf einer 5 cm dicken Sauberkeitsschicht aus Sand herstellen, einschließlich Schalung Abmessung: 200 x 100 x 10 cm	2,000 St	.....	.....
Summe 15.03. KABELSCHÄCHTE UND KABELSCHUTZRO..			.....	.....
15.04.	INDUKTIONSSCHLEIFEN IM GLEIS			
15.04.0010.	Kfz-Induktionsschleifen (Gleis) als Anforderungsschleifen Kfz-Induktionsschleifen als Anforderungs-/Bemessungsschleifen; Ausführung als Schlauchschleife im Gleisbereich, betriebsfertig montiert und abgeglichen samt Zubehör, bis Anschlussschacht.	1,000 St	.....	.....
15.04.0020.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0080. Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen Material: 'DN 63 Kabuflex' Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	7,000 m	.....	.....
15.04.0030.	<p>Rohreinbindung DN 63 in vorhandenen Kabelschacht Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht Rohröffnung durch Kernbohrung herstellen, Schutzrohr DN 63 in Kabelschacht einbinden, innen bündig abschließen, abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen. Ausbruch an Kabelschachtwand mit Zementmörtel verschließen Schacht säubern und Schmutzauffangschale nach Gegebenheiten einbauen. Anfallende Stoffe sind nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
	Summe 15.04. INDUKTIONSSCHLEIFEN IM GLEIS		.....	.....
15.05.	SONSTIGES			
15.05.0010.	<p>Protokoll Rohrprüfung Rohrprüfung Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG zu übergeben.</p>	1,000 psch	.....	.....
15.05.0020.	<p>Übergabe Übergabe der neuerrichteten Rohranlage an den künftigen Betreiber (Mobilitäts- und Tiefbauamt),</p> <p>Zur Abnahme sind vorzulegen: - Herstellerunterlagen, Material- und Lieferantenlisten - Prüf- und Meßprotokolle - Errichterbescheinigung gemäß DGUV V3 - Einmeßunterlagen und Anlagendokumentation</p> <p>Es handelt sich bei dieser Position um einen Pauschalpreis für die gesamte Anlage.</p> <p>Die Unterlagen sind in Papierform (2-fach) sowie digital als pdf bzw. dxf auf geeignetem Datenträger zu übergeben.</p>	1,000 psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 15.05. SONSTIGES			.....
15.06.	WIEDERHERSTELLUNG OBERBAU			
15.06.0010.	<p>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG herstellen*Gehwege Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG aus Naturstein herstellen In Verkehrsflächen für: Gehwege. Verlegeart: Passeverband einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Nennflächenmaß L/B= 50/50 mm. Nennstärke H= 50 mm Pflastersteine aus Granit / Rhyolith Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	1,500 m2	.....	.....
15.06.0020.	<p>StL-Nr. 22.112/209.50.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 20 - 27 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	0,750 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Summe 15.06. WIEDERHERSTELLUNG OBERBAU			.....
Summe 15. KT 03 - MTA TIEFBAU LSA			.....
16.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG (HBV)			
16.01.	TIEFBAULEISTUNGEN			
16.01.0010.	<p>Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis DN 110 in Paketen bis 6 Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	6,000 St	.....	.....
16.01.0020.	<p>Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis DN 110 in Paketen bis 3 Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	18,000 m	.....	.....
16.01.0030.	<p>Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis DN 110 in Paketen bis 10 Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	18,000 m	.....	.....
16.01.0040.	Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 1, 2 und 3 (bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) Grabentiefe bis 1,25 m, ab OK Planum' Grabenbreite: bis 0,6 m, Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	10,000 m3	.....	.....
16.01.0050.	Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,20 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,20 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante vorhandenes Gelände Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des Straßenaufbruchs über 15 bis 47 cm. Boden Homogenbereich: 1, 2 und 3 Zuordnungswert nach LAGA bis Z2 Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe bis 1,20 m Grabenbreite bis 0,60 m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM -0 nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	8,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
16.01.0060.	<p>Sandbettung für Leitungszone herstellen Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis 0,30 m über Rohrscheitel Bettung: 0,10m + 1/10 DN Bettung: Typ 1 Grabenbreite: bis 0,40 m Rohr: PE-HD DN 110 Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM -0 nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	17,000 m3	.....	.....
16.01.0070.	<p>Graben für Leitungen herstellen Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 1, 2 und 3. Grabentiefe = 0,40 m. Breite der Grabensohle bis 0,30 m. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Materialklasse Z2 gemäß LAGA TR Boden (2004) bzw. Boden BM-F3 gemäß EBV Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	125,000 m	.....	.....
16.01.0080.	<p>Graben für Leitungen schließen Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. schließen, Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Material = Grobkörniger Boden. Grabentiefe = 0,40 m. Breite der Grabensohle bis 0,30 m. Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.</p>	125,000 m	.....	.....
16.01.0090.	<p>Erdloch für Hüllrohr, Tiefe: 1,90 m Erdloch für Hüllrohr herstellen, Tiefe: 1,90 m, Durchmesser: ca. 0,80 m erstellen, Boden Homogenbereich: 1, 2 und 3 Zuordnungswert nach LAGA bis Z2 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist nach Wahl des AN zu verwerten.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Gründungsfundament aus Magerbeton (Stärke: 20 cm) herstellen, Hüllrohr setzen, OK Hüllrohr = 100 mm unter OK Gelände. Zum Verfüllen steinfreies und verdichtungsfähiges Material verwenden, lagenweise Verdichtung des Verfüllmaterials. Um das Hüllrohr ist ein oberer Stützring aus Magerbeton herzsutellen.	1,000 St	.....	.....
16.01.0100.	Erdloch für Hüllrohr, Tiefe: 2,20 m Erdloch für Hüllrohr, Tiefe: 2,20 m, Durchmesser: ca. 0,80 m erstellen, Boden Homogenbereich: 1, 2 und 3 Zuordnungswert nach LAGA bis Z2 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist nach Wahl des AN zu verwerten. Gründungsfundament aus Magerbeton (Stärke: 20 cm) herstellen, Hüllrohr setzen, OK Hüllrohr = 100 mm unter OK Gelände. Zum Verfüllen steinfreies und verdichtungsfähiges Material verwenden, lagenweise Verdichtung des Verfüllmaterials. Um das Hüllrohr ist ein oberer Stützring aus Magerbeton herzsutellen.	6,000 St	.....	.....
16.01.0110.	Hüllrohr, Länge: 1,6 m, Mast-Hüllrohr aus Kunststoff Länge: 1,6 m, Durchmesser: 0,50 m, mit Aussparung für Kabel: Breite ca. 10 cm, Länge ca. 50 cm vom oberen Rand des Hüllrohres, lotrecht aufstellen..	1,000 St	.....	.....
16.01.0120.	Hüllrohr, Länge: 1,9 m Mast-Hüllrohr aus Kunststoff Länge: 1,9 m, Durchmesser: 0,50 m, mit Aussparung für Kabel: Breite ca. 10 cm, Länge ca. 50 cm vom oberen Rand des Hüllrohres, lotrecht aufstellen.	6,000 St	.....	.....
16.01.0130.	Kabelschutzrohr einbauen PE-HD-Kabelschutzrohr, DIN 16876, DIN 8074; d 110x3,5 mm, als Stangenware mit angeformter Steckmuffe und eingeklebten Dichtring, Farbe: schwarz, Erforderliche Rohrbögen mit maximal 45 Grad sind entsprechend der Trassenführung in dieser Position enthalten.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbau in abgesandeten Kabelgraben unter Berücksichtigung der Verlegevorgaben des Herstellers.	140,000 m	.....	.....
16.01.0140.	Trassenwarnband SBL Trassenwarnband nach Einbau der Kabelschutzrohre ca. 15 cm oberhalb der Rohrachse, auf der Sandabdeckung, verlegen und vor Verschiebung durch Verfüllgut sichern. Ausführung gemäß Forderung des AG bzw. Versorgungsträgers. Material: PE Farbton: gelb Aufschrift: Stadtbeleuchtung	140,000 m	.....	.....
Summe 16.01. TIEFBAULEISTUNGEN			.....	.....
16.02.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL			
16.02.0010.	Schicht aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: Geh- und Radwege. Baustoffgemisch aus: Tragschichten / Bettungsschichten - gemischt-/grobkörnig Dicke: 20 cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Kabelschächte und dgl.	3,000 m3	.....	.....
16.02.0020.	ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung: RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.	4,000 t	.....	.....
16.02.0030.	Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden geson-			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	dert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 20 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	3,000 m3	.....	.....
Summe 16.02. SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL			.....	.....
16.03.	PFLASTER- UND PLATTENBELÄGE			
16.03.0010.	Plattenb. aus Naturstein aufnehmen auf Baustelle lagern ca. 200/30/60 cm Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte = Granitkrustenplatte. Länge L: ca. 200 cm. Dicke H: 10 - 30 cm (Unterseite gewölbt) Breite B: ca. 60 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	9,600 m2	.....	.....
16.03.0020.	Naturpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Pflasterstein ähnlich Mosaikpflaster' Pflasterstein, Dicke ca. 6-7 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m2	.....	.....
16.03.0030.	Aufmaß erstellen Nummerierung, Kennzeichnung Granitplatten Bestand Aufmaß in der Örtlichkeit herstellen. Nummerierung, Kennzeichnung der Granitplatten im Bestand für fachgerechten Wiedereinbau.	1,000 psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
16.03.0040.	<p>Plattenbelag mit Platten aus Naturstein, Platten des AG herstellen Plattenbelag mit Platten aus Naturstein herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: 2,00 m. Verlegeart: 1-reihiges Plattenband. Nennflächenmaß L/B= 200/60 cm. Nennstärke H= 15-30 cm Platten aus Granit. Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2 Platten lagern innerhalb der Baustelle Platten vor dem Versetzen säubern.</p>	9,600 m2	.....	.....
16.03.0050.	<p>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/Wildpflaste, Steine des AG herstellen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/Wildpflaster des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Flächen der Gehweg Einzelflächen bis 2,00 m² Verlegeart: wie im Bestand einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Flächenmaß L/B = 60/60 mm. Dicke H = 60 mm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/4 Steine lagern innerhalb der Baustelle Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	5,000 m2	.....	.....
16.03.0060.	<p>Zulage zu Mosaikpflasterdecke herstellen Zulage zu Mosaikpflasterdecke herstellen Mosaikpflasterdecke mit 2-Komponenten-Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel (für leichte bis mittlere Belastung, frostsicher) verfugen. Ausführung in: Gehwegflächen in Traufbereichen an Gebäuden. Bettung aus Drainmörtel, Dicke 6 cm herstellen, Fugen mit für die Art der Anwendung geeignetem</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Pflasterfugenmörtel nach Herstellervorschrift vollständig füllen. Pflaster vor Abbinden des Mörtels reinigen (grauschleierfrei), ggf. unter Einsatz von Reinigungsmittel des Herstellers.	2,000 m2	.....	.....
16.03.0070.	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,5m² Mosaikpflaster Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m ² . Ausführung mit Mosaikpflastersteinen.	2,000 St	.....	.....
16.03.0080.	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. b 1,0m² Mosaikpflaster Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m ² . Ausführung mit Mosaikpflastersteinen.	1,000 St	.....	.....
Summe 16.03.	PFLASTER- UND PLATTENBELÄGE		.....	.....
Summe 16.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG..		.....	.....
17.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG HALTESTELLE ZOO			
17.01.	ALLGEMEINES			
17.01.0010.	Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis'DN 110'in Paketen bis'6'Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
17.01.0020.	<p>Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis'DN 110'in Paketen bis'3' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	20,000 m	.....	.....
17.01.0030.	<p>Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis'DN 110'in Paketen bis'10' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	10,000 m	.....	.....
Summe 17.01. ALLGEMEINES			.....	.....
17.02.	TIEFBAU			
17.02.0010.	<p>Leitungsgraben und Baugruben herstellen Leitungsgraben für die Kabel-/Schutzrohrverlegung bzw. Baugrube für Anbindungen an Bestandsanlagen herstellen. Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet.</p> <p>Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen. Abfallrechtliche Einstufung gemäß Bodengrundgutachten des AG Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Homogenbereich: Beschreibung nach Unterlagen des AG.</p> <p>Grabentiefe Gehweg: bis 0,7 m, Grabentiefe Straße: bis 1,2 m, Breite der Grabensohle: bis 0,4 bis 0,6 m.</p> <p>Grubentiefe: bis 0,85 m.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Breite der Grubensohle: bis 1,0 m</p> <p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.</p>	55,000 m3	.....	.....
17.02.0020.	<p>Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden Laden und Transport ungebundene Tragschichten und Bodenaushub, Verwerten nach Wahl des AN.</p> <p>Abfallrechtliche Einstufung gemäß Bodengrundgutachten des AG Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall</p> <p>Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen.</p> <p>Aushubmaterial von der Baustelle entfernen und verwerten.</p> <p>Verwertungsempfehlung: bei bauphysikalischer Eignung vorrangig Wiedereinbau in einer anderen Baumaßnahme entsprechend LAGA-TR, ansonsten Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie, die zur Annahme des Materials zugelassen sind.</p> <p>Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Verwertungsweges dem AG nachzuweisen.</p> <p>Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis über Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme Einbaudokumentation.</p> <p>Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.</p>	100,000 t	.....	.....
17.02.0030.	<p>Einbau von Sand Einbau von steinfreiem Sand, Korngröße bis 2 mm. Diese Position beinhaltet: - Herstellung des Sandbettes vor der Verlegung der Kabelschutzrohre mit der Breite entsprechend der Anzahl der verlegten Rohre, Stärke: 10 cm - die Absandung nach erfolgter Kabelschutzrohrverlegung bzw. Kabellegung zur Anbindung von Masthülsen und deren Einmessung,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Stärke: 20 cm. Gesamtstärke: 30 cm Die Abrechnung erfolgt entsprechend dem Grabenprofil.	25,000 m3	.....	.....
17.02.0040.	Einbau von Verfüllmaterial Einbau von Verfüllmaterial, Boden in Leitungsgraben und Baugruben einbauen und verdichten. Material: nicht bis schwachbindiges Material Grabentiefe ab OK Sandabdeckung: bis 0,7 m Breite der Grabensohle: bis 0,6 m Boden nach Verlegen der Kabelschutzrohre/Leitungen in Gräben und Gruben oberhalb der Leitungszone einbauen und lagenweise verdichten. Herstellen des Planums. Die Abrechnung erfolgt nach dem Einbauprofil.	30,000 m3	.....	.....
Summe 17.02. TIEFBAU			.....	.....
17.03.	PFLASTER- UND PLATTENBELÄGE			
17.03.0010.	Naturpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Pflasterstein ähnlich Mosaikpflaster' Pflasterstein, Dicke ca. 6-7 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m2	.....	.....
17.03.0020.	Naturpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m2	.....	.....
17.03.0030.	Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster, Steine des AG herstellen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Flächen der Gehweg Einzelflächen bis 2,00 m ² Verlegeart: wie im Bestand einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Flächenmaß L/B = 60/60 mm. Dicke H = 60 mm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/4 Steine lagern innerhalb der Baustelle Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	5,000 m2	.....	.....
17.03.0040.	<p>Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Natursteinmaterial, Steine des AGI herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Naturstein, Steine des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Gehwege Verlegeart: Reihenverband ohne reuzende Fugen, einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Maß L/B= ca. 90/90 mm. Dicke H= ca. 90 mm Pflastersteine aus Granit Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	5,000 m2	.....	.....
Summe 17.03.	PFLASTER- UND PLATTENBELÄGE		.....	.....
17.04.	BESTANDSVERMESSUNG			
17.04.0010.	<p>Bestandsvermessung Stadtbeleuchtung Bestandsvermessung des Kabelnetzes Stadtbeleuchtung</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage 15, Forderungen zur Bestandsvermessung von Leitungen und Anlagen des Mobilitäts- und Tiefbauamtes)	1,000 psch	.....	.....
Summe 17.04.	BESTANDSVERMESSUNG		.....	.....
Summe 17.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG..		.....	.....
	LEIPZIGER WASSERWERKE LEIPZIGER WASSERWERKE			
18.	KT 04 - LWW ANTEIL. STRASSENBAU			
18.01.	ASPHALTBAUWEISEN			
18.01.0010.	StL-Nr. 23.113/118.95.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*Dicke 10 cm Bitumen 50/70*... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk1,8.' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	125,000 m2	.....	.....
18.01.0020.	StL-Nr. 23.113/063.21.01.32 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	125,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
18.01.0030.	<p>Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk1,8*Dicke 6 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. Einbau in Fahrbahn. Steifen und Zwickel Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.</p>	125,000 m2	.....	.....
18.01.0040.	<p>StL-Nr. 23.113/063.21.02.23 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch C40B5-S*Menge 250 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	125,000 m2	.....	.....
18.01.0050.	<p>StL-Nr. 23.113/408.51.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk1,8*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'</p>	125,000 m2	.....	.....
18.01.0060.	<p>StL-Nr. 23.113/912.31.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	50,000 m	.....	.....
18.01.0070.	StL-Nr. 23.113/912.51.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	50,000 m	.....	.....
18.01.0080.	StL-Nr. 23.113/952.40.21 Leistungsbereich: 113 Abstumpfungmaßnahme durchführen bit.LFK 2/5*Menge 2 kg/m2 maschinell Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 2 kg/m2. Maschinell abstreuen.	125,000 m2	.....	.....
18.01.0090.	StL-Nr. 23.113/977.21 Leistungsbereich: 113 Verkehrsfläche kehren Walzasphalt*VSM durchführen Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	125,000 m2	.....	.....
18.01.0100.	StL-Nr. 23.113/078.45.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	5,000 St	.....	.....
18.01.0110.	StL-Nr. 23.113/078.55.01 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	5,000 St	.....	.....
18.01.0120.	StL-Nr. 23.113/078.45.03 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	3,000 St	.....	.....
18.01.0130.	StL-Nr. 23.113/078.55.03 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.			

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	3,000 St	.....	.....
18.01.0140.	StL-Nr. 23.113/083.45.00 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.aufsprühen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltbefestigung.	50,000 m	.....	.....
18.01.0150.	StL-Nr. 23.113/083.55.00 Leistungsbereich: 113 Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung.	50,000 m	.....	.....
Summe 18.01. ASPHALTBAUWEISEN			.....	.....
Summe 18. KT 04 - LWV ANTEIL. STRASSENBAU			.....	.....
NETZ LEIPZIG				
NETZ LEIPZIG				
19.	KT 05 - NETZ L - Tiefbau FM			
19.01.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN			
19.01.0010.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	10,000 St	.....	.....
19.01.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110' in Paketen bis '3' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	630,000 m	.....	.....
19.01.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: '1, Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV' Grabentiefe 'bis 1,25 m; über 1,25 m' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	2,000 m3	.....	.....
19.01.0040.	<p>Leitungsgraben und Baugruben herstellen, Tiefe bis 0,8 m Leitungsgraben für die Kabel-/Schutzrohrverlegung bzw. Baugrube für Anbindungen an Bestandsanlagen herstellen. Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet.</p> <p>Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen. Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F0* nach EBV.</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Homogenbereich: 1.</p> <p>Grabentiefe im Gehweg: bis 0,8 m, Grabentiefe in der Straße: bis 1,2 m, Breite der Grabensohle: bis 0,6 m.</p> <p>Grubentiefe: bis 0,85 m. Breite der Grubensohle: bis 1,0 m</p> <p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.</p>	95,000 m3	.....	.....
19.01.0050.	<p>Leitungsgraben und Baugruben herstellen, Tiefe bis 0,8 m Leitungsgraben für die Kabel-/Schutzrohrverlegung bzw. Baugrube für Anbindungen an Bestandsanlagen herstellen. Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet.</p> <p>Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen. Abfallrechtliche Einstufung: bis Z2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F3 nach EBV.</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Homogenbereich: 1.</p> <p>Grabentiefe im Gehweg: bis 0,8 m, Grabentiefe in der Straße: bis 1,2 m, Breite der Grabensohle: bis 0,6 m.</p> <p>Grubentiefe: bis 0,85 m. Breite der Grubensohle: bis 1,0 m</p> <p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.</p>	95,000 m3	.....	.....
19.01.0060.	<p>Boden im Wurzelber. mit Erdstoffsauger abtragen Boden (bis Z 2 gem. LAGA bzw. BM-F3 nach EBV) mit Saugbagger aufnehmen und laden. Absaugen des Erdstoffes mit Erdstoffsauger oder in Handarbeit abtragen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Wundbehandlungsmittel versehen. Homogenbereich 1, Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Fläche = im Wurzelbereich von Bäumen. Verwertung wird in gesonderter Position vergütet.</p>	45,000 m3	.....	.....
	<p>Ausführung in Teilabschnitten Ausführung in Teilabschnitten</p>			
19.01.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0180. Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit abdecken Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit abdecken Abdeckung als Schutz gegen Austrocknen Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	40,000 m2	.....	.....
19.01.0080.	<p>Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden, bis Z2 Laden und Transport ungebundene Tragschichten und Bodenaushub, Verwerten nach Wahl des AN.</p> <p>Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F0* nach EBV.</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall</p> <p>Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen.</p> <p>Aushubmaterial von der Baustelle entfernen und verwerten.</p> <p>Verwertungsempfehlung: bei bauphysikalischer Eignung vorrangig Wiedereinbau in einer anderen Baumaßnahme entsprechend LAGA-TR bzw. EBV, ansonsten Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie, die zur Annahme des Materials zugelassen sind.</p> <p>Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Verwertungsweges dem AG nachzuweisen.</p> <p>Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis über Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme Einbaudokumentation.</p> <p>Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.</p>	190,000 t	.....	.....
19.01.0090.	<p>Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden, bis Z2 Laden und Transport ungebundene Tragschichten und Bodenaushub, Verwerten nach Wahl des AN.</p> <p>Abfallrechtliche Einstufung: bis Z2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F3 nach EBV.</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall</p> <p>Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen.</p> <p>Aushubmaterial von der Baustelle entfernen und verwerten.</p> <p>Verwertungsempfehlung: bei bauphysikalischer Eignung vorrangig Wiedereinbau in einer anderen Baumaßnahme entsprechend LAGA-TR bzw. EBV, ansonsten Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie, die zur Annahme des Materials zugelassen sind.</p> <p>Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Verwertungsweges dem AG nachzuweisen.</p> <p>Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis über Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme Einbaudokumentation.</p> <p>Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.</p>	190,000 t	.....	.....
	<p>Planum des Leitungsgrabens Planum des Leitungsgrabens</p>			
19.01.0100.	<p>StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	280,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
19.01.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,10' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 0,60 ' m Rohr: 'PE-HD DN 110' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	85,000 m3	.....	.....
19.01.0120.	<p>Einbau von Verfüllmaterial Einbau von Verfüllmaterial, Boden in Leitungsgraben und Baugruben einbauen und verdichten. Material: nicht bis schwachbindiges Material Grabentiefe ab OK Sandabdeckung: bis 1,0 m Breite der Grabensohle: bis 0,6 m Breite der Grubensohle: bis 1,0 m Boden nach Verlegen der Kabelschutzrohre/Leitungen in Gräben und Gruben oberhalb der Leitungszone einbauen und lagenweise verdichten. Herstellen des Planums. Die Abrechnung erfolgt nach Einbauprofilen.</p>	105,000 m3	.....	.....
19.01.0130.	<p>Baugrube Kabelschacht EK 338 herstellen Baugrube für Kabelschacht EK 368 herstellen. Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet.</p> <p>Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen. Abfallrechtliche Einstufung: bis Z2 gemäß LAGA-TR Boden bzw. BM-F3 nach EBV.</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Homogenbereich: 1.</p> <p>Grubentiefe: bis 1,2 m. Grubenlänge: bis 2,3 m Breite der Grubensohle: bis 1,75 m</p> <p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Grube nach dem Setzen des Schachtes wird gesondert vergütet.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Transport und Verwertung werden gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.	10,500 m3	.....	.....
19.01.0140.	Bettung für Kabelschacht EK 338 Bettung für Kompakt-Kabelschacht herstellen. Kabelschacht EK 368 Bettung aus Kies-Sand (größtes Korn < 20 mm) und auf einer Fläche von 1,6 x 1,05 m, 10 cm dick herstellen	3,000 St	.....	.....
19.01.0150.	Baugrube für Kabelschacht EK 338 verfüllen Baugruben nach Einbau Kompakt-Kabelschacht aus Polycarbonat, EK 338, Bauhöhe 820 mm, verfüllen und verdichten. Grubentiefe: bis 1,0 m. Grubenlänge: bis 2,3 m Breite der Grubensohle: bis 1,75 m Außenabmessung Kabelschacht (b x l): 0,75 x 1,30 m Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Wegbefestigung (30 cm) wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen steinfreies und verdichtungsfähiges Material verwenden. Die Abrechnung erfolgt nach Einbauprofilen.	9,000 m3	.....	.....
Summe 19.01.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN		.....	.....
19.02.	KABELSHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE			
19.02.0010.	Abdeckplatten Netz Leipzig einbauen Abdeckplatten für Rohr- und Kabelsysteme der Netz Leipzig einbauen. Ausführung wie im Regelquerschnitt dargestellt. Beistellung über Netz Leipzig.	630,000 m	.....	.....
19.02.0020.	Kabelschutzrohr EVMFR 4-fach 40 aus PE-HD, flexibel, Ringware Kabelschutzrohr in Verbundrohrbauweise gemäß DIN 16961, entsprechend DIN EN 61386-24 Klasse N 450 (Druckfestigkeit >=450 Newton, Schlagfestigkeit N), DN 110 - 2 x DN 40/ 2 x DN 32 , Material Polyethylen (PE-HD), als Ringware, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen. Einschließlich herstellen der wasserdichten (WD)/ sanddichten (SD) Rohrverbindungen mit Doppelsteckmuffen/ Doppelsteckmuffen mit Profildichtringen. Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.	630,000 m	.....	.....
19.02.0030.	Kabelwarnband Herstellung der Kabelabdeckung mit Kabelwarnband aus PE, Farbton: gelb, Breite: 40 mm, liefern und einbauen. Sicherung des Bandes gegen Verrutschen beim Verfüllen des Grabens.	630,000 m	.....	.....
19.02.0040.	Kabelschacht EK 338 Bh=820, B125 Kompakt-Kabelschacht EK 338 - Schacht aus Polycarbonat in Rahmenbauweise mit umlaufender Rohranschlussmöglichkeit durch universelle Sollbruchstellentechnik - mit Höhenausgleich zum stufenlosen Einnivellieren der Schachtoberkanten bis 60 mm - liches Maß: 550 mm x 1165 mm, - äußeres Maß: 746 mm x 1305 mm; - Bauhöhe: 820 mm - Bausatz mit: Bodenplatte (5), Rahmen (1x70), Rahmen (2x220), Rahmen (1x70), Kopfrahmen, Schachtkopf mit Stahlrahmen und einteiliger Gußabdeckung 235 mm, Belastungsklasse B125, - integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker - mit Sickeröffnung - Deckel mit Logo "Netz-Leipzig"; Einbau des Schachtes auf einer Kiessandbettung 0/4 als Sickerpolster, 0,20 m dick, Anpassung an vorhandene Befestigung bzw. Oberfläche und fachgerechtes Schließen unbelegter Kabelschacht-Rohreinbindungsöffnungen Hersteller: Langmatz Fabrikat/Typ: EK 338	2,000 St	.....	.....
19.02.0050.	Kabelschacht EK 338 Bh=820, B125 in vorh. Trassen Kompakt-Kabelschacht EK 338 - Schacht aus Polycarbonat in Rahmenbauweise mit umlaufender Rohranschlussmöglichkeit durch universelle Sollbruchstellentechnik - mit Höhenausgleich zum stufenlosen Einnivellieren der Schachtoberkanten bis 60 mm			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<ul style="list-style-type: none"> - liches Maß: 550 mm x 1165 mm, - äußeres Maß: 746 mm x 1305 mm; - Bauhöhe: 820 mm - Bausatz mit: Bodenplatte (5), Rahmen (1x70), Rahmen (2x220), Rahmen (1x70), Kopfrahmen, Schachtkopf mit Stahlrahmen und einteiliger Gußabdeckung 235 mm, Belastungsklasse B125, - integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker - mit Sickeröffnung - Deckel mit Logo "Netz Leipzig". <p>Einbau des Schachtes in vorhandene Rohrtrasse auf einer Kiessandbettung 0/4 als Sickerpolster, 0,20 m dick, einschl. vorhandenes Schutzrohr schneiden, Anpassung an vorhandene Befestigung bzw. Oberfläche und fachgerechtes Schließen unbelegter Kabelschacht-Rohreinbindungsöffnungen.</p> <p>Hersteller: Langmatz Fabrikat/Typ: EK 338</p>	1,000 St	.....	.....
19.02.0060.	<p>Schutzrohre DN 110 in Kabelschacht einbinden Schutzrohre in Kabelschacht einbinden Einbindung mit Stufentüllen 110 in Sollbruchstelle 110 Sollbruchstelle herausschlagen Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen. Anfallende Stoffe einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen</p>	6,000 St	.....	.....
19.02.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0130. Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen Rohr: 'PE-HD 110' Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herausszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.</p>	2,000 St	.....	.....
19.02.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160. Rohrprüfung Rohrprüfung</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben. Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.	630,000 m	.....	.....
Summe 19.02.	KABELSHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE			.....
Summe 19.	KT 05 - NETZ L - Tiefbau FM			.....
20.	KT 05 - NETZ L- Tiefbau MS/NS			
20.01.	ALLGEMEINES			
	Hinweise Die Tiefbauarbeiten erfolgen im Rahmen der Gesamtmaßnahme durch den Haupt-AN. Mit der Kabelverlegung sowie den erforderlichen Montagen wird durch Netz Leipzig eine Rahmenvertragsfirma beauftragt. Diese liefert auch die entsprechend der nachfolgenden Positionen ausgewiesenen Materialbeistellungen frei Baustelle. Die erforderlichen Abstimmungen und Koordinierungen sind zu berücksichtigen.			
20.01.0010.	Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis DN 110 in Paketen bis 6Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen	5,000 St	.....	.....
20.01.0020.	Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis DN 110 in Paketen bis 3 Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	30,000 m	.....	.....
20.01.0030.	Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis DN 110 in Paketen bis 10 Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	30,000 m	.....	.....
20.01.0040.	DIN276 neu 445 Kabel bergen, papiermasseisoliert Demontage von außer Betrieb befindlichen Kabeln (Mittelspannung, Niederspannung, Gleichstrom) sowie dazugehörige Abdeckung (Platten oder Hauben) der Stadtwerke Leipzig nach Freigabe und Trennung durch Netz Leipzig. Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu entsorgen, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben. Kabeltypen: NAKBA, NKBA, NAKY, XAHdKY	50,000 m	.....	.....
20.01.0050.	DIN276 neu 445 Kabel bergen, kunststoffisoliert Demontage von außer Betrieb befindlichen Kabeln (Mittelspannung, Niederspannung, Gleichstrom) sowie dazugehörige Abdeckung (Platten oder Hauben) der Stadtwerke Leipzig nach Freigabe und Trennung durch Netz Leipzig. Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben. Kabeltypen: NAYY, NYY, NA2XS2Y, NA2YHCaY	50,000 m	.....	.....
Summe 20.01. ALLGEMEINES			.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
20.02.	HALTESTELLE ZOO			
20.02.0010.	<p>Leitungsgraben und Baugruben herstellen Leitungsgraben und Baugruben profilgerecht herstellen, Tiefe bis 1,25 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante vorhandenes Gelände Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des Straßenaufbruchs 15 bis 40 cm Boden Homogenbereich 1, 2 und 3 Zuordnungswert nach LAGA bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Grabentiefe bis 1,25 m Grabenbreite bis 0,70 m Baugrubenbreite bis 1,50 m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG) . Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM 0 nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	30,000 m3	.....	.....
20.02.0020.	<p>Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden Laden und Transport ungebundene Tragschichten und Bodenaushub, Verwerten nach Wahl des AN. Abfallrechtliche Einstufung: RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen.</p> <p>Abrechnung erfolgt ?er Wiegescheine.</p>	55,000 t	.....	.....
20.02.0030.	<p>Einbau von Sand Einbau von steinfreiem Sand, Korngröße bis 2 mm. Diese Position beinhaltet: - Herstellung des Sandbettes vor der Verlegung der Kabelschutzrohre mit der Breite entsprechend der Anzahl der verlegten Rohre, Stärke: 10 cm - die Absandung nach erfolgter Kabelschutzrohrverlegung bzw. Kabellegung zur Anbindung von Masthülsen und deren Einmessung,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Stärke: 20 cm. Gesamtstärke: 30 cm Die Abrechnung erfolgt entsprechend dem Grabenprofil.	12,000 m3	.....	.....
20.02.0040.	Einbau von Verfüllmaterial Einbau von Verfüllmaterial, Boden in Leitungsgraben und Baugruben einbauen und verdichten. Material: nicht bis schwachbindiges Material Grabentiefe ab OK Sandabdeckung: bis 0,7 m Breite der Grabensohle: bis 0,6 m Boden nach Verlegen der Kabelschutzrohre/Leitungen in Gräben und Gruben oberhalb der Leitungszone einbauen und lagenweise verdichten. Herstellen des Planums. Die Abrechnung erfolgt nach dem Einbauprofil.	18,000 m3	.....	.....
20.02.0050.	Verlegen Kabelschutzrohr DN 150 Verlegen von PE-HD-Kabelschutzrohr DN 150, DIN 8074, in abgesandeten Kabelgraben, Stangenware mit einer Länge von 6 m mit zugehöriger Steckmuffe. Die Rohrenden sind mit Abschlussdeckel zu verschließen. Das Material wird durch den AN der Netz Leipzig auf der Baustelle beige stellt.	18,000 m	.....	.....
20.02.0060.	Verlegen Kabelabdeckplatten Verlegen von Kabelabdeckplatten in abgesandeten Kabelgraben. Farbe: gelb Stückware mit einer Länge von 1,0 m mit angeformter Steckverbindung. Sicherung der Platten gegen Verrutschen beim Verfüllen des Grabens. Das Material wird durch den AN der Netz Leipzig auf der Baustelle beige stellt.	110,000 m	.....	.....
Summe 20.02.	HALTESTELLE ZOO		.....	.....
20.03.	MS-, NS-KABELBELEGUNG, KABELSCHUTZROHRE			
	Tiefbauleistungen Tiefbauleistungen			
20.03.0010.	Leitungsgraben und Baugruben herstellen Leitungsgraben und Baugruben profilgerecht herstellen, Tiefe bis 1,25 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante vorhandenes			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Gelände Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des Straßenaufbruchs 15 bis 45 cm Boden Homogenbereich 1, 2 und 3 Zuordnungswert nach LAGA bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Grabentiefe bis 1,25 m Grabenbreite bis 0,70 m Baugrubenbreite bis 1,50 m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG) . Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM 0 nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	115,000 m3	.....	.....
20.03.0020.	<p>Laden, Transport, Verwertung ungeb. Tragschicht, Boden Laden und Transport ungebundene Tragschichten und Bodenaushub, Verwerten nach Wahl des AN. Abfallrechtliche Einstufung: RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen.</p> <p>Abrechnung erfolgt ?er Wiegescheine.</p>	200,000 t	.....	.....
20.03.0030.	<p>Einbau von Sand Einbau von steinfreiem Sand, Korngröße bis 2 mm. Diese Position beinhaltet: - Herstellung des Sandbettes vor der Verlegung der Kabelschutzrohre mit der Breite entsprechend der Anzahl der verlegten Rohre, Stärke: 10 cm - die Absandung nach erfolgter Kabelschutzrohrverlegung bzw. Kabellegung zur Anbindung von Masthülsen und deren Einmessung, Stärke: 20 cm. Gesamtstärke: 30 cm Die Abrechnung erfolgt entsprechend dem Grabenprofil.</p>	40,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
20.03.0040.	<p>Einbau von Verfüllmaterial Einbau von Verfüllmaterial, Boden in Leitungsgraben und Baugruben einbauen und verdichten. Material: nicht bis schwachbindiges Material Grabentiefe ab OK Sandabdeckung: bis 0,7 m Breite der Grabensohle: bis 0,6 m Boden nach Verlegen der Kabelschutzrohre/Leitungen in Gräben und Gruben oberhalb der Leitungszone einbauen und lagenweise verdichten. Herstellen des Planums. Die Abrechnung erfolgt nach dem Einbauprofil.</p>	75,000 m3	.....	.....
20.03.0050.	<p>Verlegen Kabelschutzrohr DN 150 Verlegen von PE-HD-Kabelschutzrohr DN 150, DIN 8074, in abgesandeten Kabelgraben, Stangenware mit einer Länge von 6 m mit zugehöriger Steckmuffe. Die Rohrenden sind mit Abschlussdeckel zu verschließen. Das Material wird durch den AN der Netz Leipzig auf der Baustelle beige stellt.</p>	255,000 m	.....	.....
20.03.0060.	<p>Verlegen Kabelabdeckplatten Verlegen von Kabelabdeckplatten in abgesandeten Kabelgraben. Farbe: gelb Stückware mit einer Länge von 1,0 m mit angeformter Steckverbindung. Sicherung der Platten gegen Verrutschen beim Verfüllen des Grabens. Das Material wird durch den AN der Netz Leipzig auf der Baustelle beige stellt.</p>	430,000 m	.....	.....
	<p>Schichten ohne Bindemittel Schichten ohne Bindemittel</p>			
20.03.0070.	<p>Schichten aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: Geh- und Radwege. Baustoffgemisch aus: Tragschichten / Bettungsschichten - gemischt-/grobkörnig Dicke: 20 cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Kabelschächte und dgl.</p>	12,000 m3	.....	.....
20.03.0080.	<p>ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung:</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.	24,000 t	.....	.....
20.03.0090.	StL-Nr. 22.112/209.20.06.91.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*0/45 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 40 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	15,000 m3	.....	.....
20.03.0100.	Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 20 cm. ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	12,000 m3	.....	.....
	Pflaster- und Plattenbeläge Pflaster- und Plattenbeläge			
20.03.0110.	Naturpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Art 'Mosaikpflaster Naturstein' Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 m2	.....	.....
20.03.0120.	<p>Naturpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 m2	.....	.....
20.03.0130.	<p>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster, Steine des AG herstellen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Flächen der Gehweg Einzelflächen bis 2,00 m² Verlegeart: wie im Bestand einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Flächenmaß L/B = 60/60 mm. Dicke H = 60 mm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/4 Steine lagern innerhalb der Baustelle Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	5,000 m2	.....	.....
20.03.0140.	<p>Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Natursteinmaterial, Steine des AGI herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Naturstein, Steine des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Gehwege Verlegeart: Reihenverband ohne reuzende Fugen, einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>vom AN selber zu wählen. Nennflächenmaß L/B= ca. 90/90 mm. Nennstärke H= ca. 90 mm Klasse 1 nach DIN EN 1342, Tabelle 1 Pflastersteine aus Granit Farbe: grau Körnung: mittel Oberseite: bruchrau Unterseite: bruchrau Seitenfläche: i. d. R. bruchrau und hinterschnitten, max. Hinterschnitt gemäß TL PflasterWiderstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz. Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	5,000 m2	.....	.....
	Asphaltbauweisen Asphaltbauweisen			
20.03.0150.	<p>Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Fahrbahn. Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung = über 15 bis 47 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material/Fräsgut aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.</p>	40,000 m2	.....	.....
20.03.0160.	<p>Laden, Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Laden, Transport und Verwertung von Asphalt (Verwertungsklasse A gem. RuVA - StB 01) Asphalt von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Einstufung gemäß RuVA - StB 01: Verwertungsklasse A</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke sowie der RuVA - StB 01 zu erfolgen. Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV. Alle sich zusätzlich aus dem gewählten Entsorgungsweg ergebenden Deklarationsuntersuchungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verwertung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine</p>	25,000 t	.....	.....
20.03.0170.	<p>StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 20 cm.'</p>	45,000 m	.....	.....
20.03.0180.	<p>StL-Nr. 23.113/038.31.09 Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 20 bis 50 cm.'</p>	25,000 m	.....	.....
20.03.0190.	<p>StL-Nr. 23.113/118.33.10.09 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Bk10*Dicke 14 cm*Bitumen 50/70 ... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'</p>	40,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
20.03.0200.	<p>StL-Nr. 23.113/063.11.01.32 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.</p>	40,000 m2	.....	.....
20.03.0210.	<p>Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk10*Dicke 8 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau in Fahrbahn. Steifen und Zwickel Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.</p>	40,000 m2	.....	.....
20.03.0220.	<p>StL-Nr. 23.113/063.11.01.13 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 200 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	40,000 m2	.....	.....
20.03.0230.	<p>StL-Nr. 23.113/408.31.10.00.09 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.</p>			

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'	40,000 m2	.....	.....
20.03.0240.	StL-Nr. 23.113/912.31.06.39.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	69,000 m	.....	.....
Summe 20.03.	MS-, NS-KABELBELEGUNG, KABELSCH..		.....	.....
Summe 20.	KT 05 - NETZ L- Tiefbau MS/NS		.....	.....
	ZOO LEIPZIG ZOO LEIPZIG			
21.	KT 06 - Zoo L TIEFBAU KS-ROHRQUERUNG			
21.01.	ABBRUCH UND DEMONTAGE			
21.01.0010.	Gitterrostabdeckung aufnehmen und seitlich lagern Gitterrost aufnehmen, Abdeckung beschädigungsfrei ausbauen. Lagerung der Ausbaumaterialien auf Lager AN. Lichtschacht aus Beton. Einbau der Abdeckung, incl. aller notwendigen Materialien, gelagert auf Lagerplatz des AN.	1,000 St	.....	.....
21.01.0020.	Asphaltbefestigung aufbrechen, aufnehmen, laden, nicht gefährl. Abfall Asphaltbefestigung aufbrechen oder fräsen nach Wahl des AN, aufnehmen und laden Fläche = Zufahrten. Zwickel und Streifen in Fahrbahnen über			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Leitungsgräben. Dicke der Asphaltbefestigung = ca. 40 cm. Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A. gemäß RuVA-StB 01 nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Chemische Belastungen: nach Unterlagen des AG anfallendes Material aufnehmen und laden. Entsorgung wird in nachfolgender Position vergütet.</p>	20,000 m2	.....	.....
21.01.0030.	<p>Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Transport und Verwertung von Asphalt Verwertungsklasse A Verwertung von Asphalt (Verwertungsklasse A gem. RuVA - StB 01) Asphalt von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Einstufung gem . RuVA - StB 01: Verwertungsklasse A Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke sowie der RuVA - StB 01 zu erfolgen. Vor Beginn des Abtransports ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden NachwV. Alle sich zusätzlich aus dem gewählten Entsorgungsweg ergebenden Deklarationsuntersuchungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verwertung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine</p>	20,000 t	.....	.....
21.01.0040.	<p>StL-Nr. 23.115/006.01.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. bis 6 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein '= Mosaikpflaster, Naturstein.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	12,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
21.01.0050.	<p>StL-Nr. 23.115/006.03.09.11.10 Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Pfl.st. 10 cm*... Freitext ... ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Steine lagern Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein '= Kleinpflaster, Naturstein, bunt. Natursteinpflaster ist sortenrein aufzunehmen und getrennt für den Wiedereinbau zu lagern.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 m2	.....	.....
21.01.0060.	<p>Plattenb. aus Naturstein aufnehmen auf Baustelle lagern bis 50 ca. 200/30/60 cm Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte = Granitkrustenplatte. Länge L: ca. 200 cm. Dicke H: 10 - 30 cm (Unterseite gewölbt) Breite B: ca. 60 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 25 bis 50 v. H.</p>	5,000 m2	.....	.....
21.01.0070.	<p>StL-Nr. 23.115/011.91.12.01 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. ... Freitext ...*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Steine lagern Pflaster säubern Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ' Höhe 8 bis 10 cm, alle Formate.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern.</p>	30,000 m2	.....	.....
21.01.0080.	<p>Streifen/Rinne aus Kupferschlackepflaster aufn. Dicke 15 cm Fugenmörtel, Fund.bet. ü.10-20 Streifen oder Rinne aus Kupferschlacke aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 15 cm.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Breite des Streifens/der Rinne 1-zeilig Pflasterstein aus Kupferchlackepflaster. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern, fördern und auf Flächen des AN für den Wiedereinbau zwischenlagern.	5,000 m	.....	.....
21.01.0090.	StL-Nr. 23.115/031.92.11.00 Bordstein aufnehmen. ... Freitext ...*Fund. ü. 10-20 cm Steine s.+ lagern*Verwertung AN Bordstein aufnehmen. Bordstein 'aus Naturstein, Breite 15 cm. Gerade Steine.' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m	.....	.....
21.01.0100.	StL-Nr. 23.115/031.12.91.01 Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm ... Freitext ...*Verwertung AN Anteil WV 75-100 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine 'säubern und im Baufeld für den Wiedereinbau seitlich lagern.' Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.	12,000 m	.....	.....
21.01.0110.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0070. 'Schicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen 'Schicht ohne Bindemittel' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Gehweg und Fahrbahn. Zwickel und Streifen. Baustoffgemisch aus: Tragschichten / Bettungsschichten - gemischt-/grobkörnig' Dicke: 'bis 40 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Aufnahmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	30,000 m3	.....	.....
21.01.0120.	ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen ungebundene Tragschicht RC-1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen abfallrechtliche Einstufung: RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 170902* und 17 09 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers.	52,000 t	.....	.....
21.01.0130.	Hindernis im Boden abrechen und aufnehmen. Hindernis im Boden abrechen und aufnehmen. Hindernis aus Einzelsteinen, Beton, Fundamente o. ä. Abbruch in Teilflächen und Teilstücken. Abbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.	1,000 m3	.....	.....
Summe 21.01. ABBRUCH UND DEMONTAGE			.....	.....
21.02.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN			
21.02.0010.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150' in Paketen bis '6' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen	9,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
21.02.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzende verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150' in Paketen bis '7 bis 10' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	1,000 St	.....	.....
21.02.0030.	<p>Rohrleitungskreuzung sichern bis DN 150 Rohrleitungskreuzung aus Stahl, Beton, PE, PVC, Gußeisen, Steinzeug Rohrleitung in Betrieb, Rohr bis DN 150 Rohrleitung durch Abhängen mittels Gurtband und Querhölzern sichern Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 5 m Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 2,00 m.</p>	5,000 St	.....	.....
21.02.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 150' in Paketen bis '6' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	18,000 m	.....	.....
21.02.0050.	<p>Parallel verlaufende Leitungen sichern bis DN 250 Parallel verlaufende Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen mit</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen sind in Betrieb. Leitungen bis 'DN 250' Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	40,000 m	.....	.....
21.02.0060.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: '1, Zuordnungswert bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV' Grabentiefe 'bis 1,25 m' ab 'OK Planum ' Grabenbreite: 'bis 1,00 m.' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	3,000 m3	.....	.....
21.02.0070.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0050. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Gelände' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des 'Aufbruchs' '0,65' m Boden Homogenbereich '1' Zuordnungswert nach LAGA 'bis Z2 nach LAGA bzw. BM-F3 nach EBV ' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Grabentiefe bis 1,25 m Grabenbreite bis '1,65' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	20,000 m3	.....	.....
21.02.0080.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0070. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T über 1,75 m Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T über 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	Summe 21.02. BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN			.....
21.03.	KABELSCHUTZROHRE			
21.03.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050. Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material = PE-HD '160x6,2' Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Anzahl der Rohre: '2 Rohre, 1-lag. ' Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	40,000 m	.....	.....
21.03.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0090. Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen Material: 'DN 160, Kabuflex' Verlegeart: Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Entfernung der Abstandhalter maximal 1,50 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	10,000 m	.....	.....
21.03.0030.	<p>Kabelwandwand für Stromleitung Kabelwarnband aus Kunststoff, Farbe gelb 'Achtung Strom', liefern und ca. 30 cm über Rohrscheitel im Rohrgraben einbauen inklusive aller Nebenarbeiten.</p>	50,000 m	.....	.....
21.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160. Rohrprüfung Rohrprüfung Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Kalibrierung prüfen Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Aufbereitung zu übergeben. Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.	50,000 m	.....	.....
21.03.0050.	Wandanschluss herstellen Wandanschluss wasserdicht herstellen. Angerechnet wird das Befestigen des Kabelschutzrohrs an der Wanddurchführung, einschl. Ablängen bzw. einführen bis ins Gebäude Kabelschutzrohr = DN 160.	4,000 St	.....	.....
21.03.0060.	Lieferung und Einbau Endkappe für Schutzrohr PE-HD DN 160 Lieferung und Einbau Endkappe für Schutzrohr PE-HD DN 160, als Zulage zur Rohrleitung	4,000 St	.....	.....
Summe 21.03. KABELSCHUTZROHRE			.....	.....
21.04.	WANDDURCHFÜHRUNG			
21.04.0010.	Kernbohrung Durchmesser DN200, WU-Beton, Wanddicke bis 35 cm Kernbohrung herstellen. Kelleraußenwand aus WU-Beton (Weiße Wanne), Wanddicke bis 35 cm. Durchmesser DN200, Auf- und Abbau sowie Umsetzen der Gerätetechnik zur Herstellung der Bohrung, Bohrlöcher ausblasen, inkl. aller Nebenleistungen. Beseitigung der Bohrkerns und Schuttmassen sowie ggf. erforderliche zwischenzeitliche Verschiebung der Kernbohrung. Aufzumessen ist die Wanddicke ohne Isolier- bzw. Dämmschicht. Bohransatzpunkt mit dem Gebäudeinhaber festlegen, in Abstimmung mit dem AG und der örtl. BÜ.	4,000 St	.....	.....
21.04.0020.	Zulage auf Vorpositionen je weiterer cm Wanddicke Zulage auf Vorpositionen je weiterer cm Wanddicke	0,600 m	.....	.....
21.04.0030.	Lieferung Ringraumdichtung mit stufenloser Supersegmentringtechnologie Standard-Ringraumdichtung mit stufenloser Supersegmentringtechnologie Geteilte Ringraumdichtung zur stufenlosen Abdichtung von neu zu verlegenden Rohren in Kernbohrungen oder Futterrohren.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Geprüft nach FHRK-Prüfgrundlage mit FHRK-Qualitätssiegel.</p> <p>Maße: Dichtbreite bis Ø 200 mm: 40 mm; Dichtbreite bei Ø 300 mm: 50 mm Werkstoff: Pressplatten, Schrauben und Muttern: Edelstahl rostfrei V2A (AISI 304L) oder V4A (AISI 316L); Gummi: EPDM oder NBR Anwendungsbereich: WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 und 2 Dichtheit: gas- und wasserdicht; radonsicher</p> <p>Werkstoffkombination: A2/EPDM Futterrohr/Kernbohrung Ø_i (mm): 200 Durchgänge: 1 Medienrohr Ø_a (mm): 110-162 VPE: 1</p> <p>Eigenschaften: optische und fühlbare Montagesicherheit durch eingebaute Kontrollöffnung; integrierte Supersegmentringtechnologie zur individuellen Anpassung auf den Leitungsdurchmesser vor Ort; Segmente mit exakter Durchmesserbeschriftung</p>	4,000 St	.....	.....
21.04.0040.	<p>Ringraumdichtung einbauen Ringraumdichtung gemäß Einbauanweisung des Herstellers in Futterrohr oder an der Innenwand einbauen. Futterrohr wird gesondert vergütet.</p>	4,000 St	.....	.....
Summe 21.04. WANDDURCHFÜHRUNG			.....	.....
21.05.	SONSTIGES			
21.05.0010.	<p>Protokoll Rohrprüfung Rohrprüfung Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG zu übergeben.</p>	1,000 psch	.....	.....
21.05.0020.	<p>Übergabe/Dokumentation Übergabe der neuerrichteten Rohranlage an den künftigen Betreiber (ZOO Leipzig),</p> <p>Zur Abnahme sind vorzulegen: - Herstellerunterlagen, Material- und Lieferantenlisten - Prüf- und Meßprotokolle - Errichterbescheinigung gemäß DGUV V3 - Einmessunterlagen und Anlagendokumentation</p> <p>Es handelt sich bei dieser Position um einen Pauschalpreis für die gesamte Anlage.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Die Unterlagen sind in Papierform (2-fach) sowie digital als pdf bzw. dxf auf geeignetem Datenträger zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
<hr/>				
	Summe 21.05. SONSTIGES		.....	.....
21.06.	WIEDERHERSTELLUNG OBERBAU			
21.06.0010.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	70,000 m2	.....	.....
21.06.0020.	StL-Nr. 22.112/019.95.01 Unterlage profilieren ... Freitext ...*DPr mind.100 v.H. Unebenh. max.2 cm Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage '= vorh. Frostschuttschicht im Gehweg, Zufahrt und Fahrbahn.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	35,000 m2	.....	.....
21.06.0030.	StL-Nr. 22.112/209.90.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen '= für Geh- und Radwege, über Leitungsgräben.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 20 - 27 cm..' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
21.06.0040.	<p>StL-Nr. 22.112/209.90.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen '= Belastungsklasse Bk0,3 Grundstückszufahrten, über Leitungsgräben.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 40 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	15,000 m3	.....	.....
21.06.0050.	<p>StL-Nr. 22.112/209.90.05.91.91 Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/32 ... Freitext ...*DPr min. 100 v.H. ... Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen '= Belastungsklasse Bk10 Fahrbahnen, über Leitungsgräben.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'aus natürlich gebrochenen Gesteinskörnungen oder zertifiziertem Recycling-Material.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 40 cm. In zwei Lagen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	10,000 m3	.....	.....
21.06.0060.	<p>StL-Nr. 23.113/123.99.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*... Freitext ... Bitumen 50/70*... Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Bk 10, in Fahrbahnen, Streifen und Zwickeln.' Einbau 'über Leitungsgräben ' Bindemittel = 50/70. Einbau 'mit Hand '</p>	15,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
21.06.0070.	<p>StL-Nr. 23.113/063.91.21.32 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen ... Freitext ...*Asphalt frisch manuell*C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'BK10, in Zwickeln ' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.</p>	20,000 m2	.....	.....
21.06.0080.	<p>StL-Nr. 23.113/224.99.10.10.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst ... Freitext ...*... Freitext ... Bitumen 25/55-55A*Gestein SZ 18 ... Freitext ... Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Bk 10, in Fahrbahn, Streifen und Zwickeln.' Einbau 'über Leitungsgräben ' Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Einbau 'mit Hand '</p>	4,000 t	.....	.....
21.06.0090.	<p>StL-Nr. 23.113/063.91.21.13 Leistungsbereich: 113 Bitumenemulsion aufsprühen ... Freitext ...*Asphalt frisch manuell*C60BP4-S*Menge 200 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'BK10, in Fahrbahn. Streifen und Zwickel, über Leitungsgräben' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	20,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
21.06.0100.	<p>StL-Nr. 23.113/408.31.10.00.09 Leistungsbereich: 113 Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'in Fahrbahn. Streifen und Zwickel.'</p>	20,000 m2	.....	.....
21.06.0110.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.39.01 Leistungsbereich: 113 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 15 mm ... Freitext ...*Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenspalt verfüllen 'in 2 Arbeitsgängen, Fuge schneiden mit zwangsgeführtem Fugenschneider ohne Fasenscheibe ausführen, reinigen, trocknen und Verwertung des Schneidschlammes ist einzurechnen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	20,000 m	.....	.....
21.06.0120.	<p>Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Natursteinmaterial, Steine des AG herstellen Pflasterdecke mit Kleinpflaster aus Naturstein, Steine des AG herstellen. In Verkehrsflächen für: Gehwege Verlegeart: im Bogen, entsprechend Bestand, einschl. Sortierung von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Basierend auf den angegebenen Nennmaßen der Steine sind die für die fachgerechte Herstellung der angegebenen Verbandart ggf. erforderlichen verschiedenen Ist-Steingrößen vom AN selber zu wählen. Maß L/B= ca. 90/90 mm. Dicke H= ca. 90 mm Pflastersteine aus Granit, bunt. Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke. Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	5,000 m2	.....	.....
21.06.0130.	<p>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG herstellen*Gehwege, Ober- und Unterstreifen Pflasterdecke mit Mosaikpflaster/ Wildpflaster des AG aus Naturstein herstellen In Verkehrsflächen für: Gehwege, Ober- und Unterstreifen. Verlegeart: Passeverband einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind. Nennflächenmaß L/B= ca. 50/50 mm. Nennstärke H= 50 mm Pflastersteine aus Granit / Rhyolith Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Für die Herstellung der regelrechten Fugenbreite sind zur Vermeidung von Zuarbeiten von Pflastersteinen die Pflastersteine zu sortieren. Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	12,000 m2	.....	.....
21.06.0140.	<p>Plattenbelag aus Granitkrustenplatten des AG herstellen, Breite Plattenband 2,00 m Plattenbelag aus Granitkrustenplatten des AG herstellen In Verkehrsflächen für Gehweg. Breite Plattenband: 2,00 m. 1-reihiges Plattenband. Platte auf Länge zuarbeiten wird gesondert vergütet. Verlegeart: Reihenverband mit versetzten Längsfugen. Länge L: ca. 200 cm. Dicke H: 10 - 30 cm (Unterseite gewölbt) Breite B: ca. 60 cm Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen. Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/4 herstellen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Platten lagern innerhalb der Baustelle. Platten vor dem Versetzen säubern	10,000 m2	.....	.....
21.06.0150.	Betonpflaster wiederversetzen Betonsteinpflaster, gebrauchte Steine innerhalb des Baufeldes gelagert, Förderweg innerhalb der Baufeldes, alle Formate, wiederversetzen. Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch, Splitt 2/5, 20% Brechsand 0/2, Dicke 3 bis 5 cm, Pflasterfugen einschlämmen mit Brechsand, Körnung 0/2. Einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine. Ausführung in Teilflächen. Fehlende Steine ergänzen.	30,000 m2	.....	.....
21.06.0160.	Streifen aus Kupferschlackepfl. des AG herst.vor Bordsteinen 1-zeilig Streifen aus Pflastersteinen des AG aus Kupferschlacke herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnur- kanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß 160/160/140 Pflasterstein aus Kupferschlackepflaster Breite 1-zeilig. Fundamentbeton aus Beton C20/25, D= 20 cm. Fuge mit Zementschlämme, mit min. 600 kg/m3 Zementanteil vergießen. Vor Abbinden des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen. Steine lagern, fördern und auf Flächen des AN für den Wiedereinbau zwischenlagern. Steine vor dem Versetzen reinigen.	5,000 m	.....	.....
21.06.0170.	Bordsteine aus Naturstein des AG, 32/20 cm Gerader Stein Bordsteine aus Naturstein des AG mit gleichmäßiger Färbung setzen Gerader Steine Borde: Granit Form: B (ohne Anlauf, mit Eckausrundung R = 1,5 cm) Breite: ca. 32 cm Höhe: ca. 20 cm Länge: mind. 80 cm mit engen Fugen setzen. Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bordstein			

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fundamentbeton: C 20/25 Bordsteine lagern innerhalb der Baustelle Bordsteine vor dem Versetzen säubern.	5,000 m	.....	.....
21.06.0180.	StL-Nr. 23.115/321.90.12.99 Bordstein des AG setzen ... Freitext ...*gerader Stein St. gelag. säub.*... Freitext Freitext ... Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Breitebis 18 cm, Höhe bis 30 cm. ' Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern. Rückenstütze 'bis 10 cm unter OK Bordstein ' Fundamentbeton ' C 20/25. fehlende Steine ergänzen.'	12,000 m	.....	.....
Summe 21.06.	WIEDERHERSTELLUNG OBERBAU		.....	.....
Summe 21.	KT 06 - Zoo L TIEFBAU KS-ROHRQU..		.....	.....
	MOBILITÄTS- UND TIEFBAUAMT MOBILITÄTS- UND TIEFBAUAMT			
22.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG AUSRÜSTUNG HBV			
22.01.	ELEKTROLEISTUNGEN			
22.01.0010.	NY-Y 5x16 mm² Kunststoffkabel NY-Y 5x16 mm ² , Cu-Zahl 768, in vorh. Leerrohr/Mast einziehen und in vorh. Kabelgräben (ohne Einbettung) verlegen.	150,000 m	.....	.....
22.01.0020.	Verbindungs-muffe, bis 16 mm² Verbindungs-muffe 0,6/1 kV für Kabeltyp NY-Y, 5-adrig, bis 16 mm ² mit Pressverbinder für zugentlastete Verbindungen von Leitern mit Aufbau nach DIN 46267 einschließlich systemgebundenem Zubehör montieren.	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
22.01.0030.	<p>CITEA NG2 Midi - LP1 bis LP7 Dekorative Mastansatzleuchte CITEA NG2 MIDI, bestückt mit 80 HighPower LEDs, Lichtfarbe 3000 K, Bestromung 400mA, Farbwiedergabe RA = 70, Farbortoleranz (initial): max. 5 MacAdams-Ellipsen, Bemessungslebensdauer LEDs 100.000h (L95/B10) Tq=25° C. Lichtverteilung: LensoFlex4, in Multilayertechnik, nicht verklebt, aus UV-beständigem PMMA und mit handelsüblichem Werkzeug austauschbar, LED-Optik 5307. Abschirmung durch BLC Backlight Control (C270-Ebene). ULOR 0% (Dark-Sky-konform). Astrodimm: Start 100%|22:00 auf 50%|6:00 auf 100% Kommunikation: Sockel nach Zhaga Book 18 oben im Gehäuse integriert. Leuchtenabdeckung: Flachglasscheibe aus Sicherheitsglas, Schlagfestigkeit IK 10 gem. EN 62262, Schutzart IP 66. Mechanischer Anschluss: P1 Mastaufsatz-Einfach, Überschub 60 mm, Neigungsverstellung: nur bei Ausführungen mit Gelenk. Schutzklasse II, Nennspannung 220-240V AC - 50/60Hz, Anschlussleitung 12 m H07RN-F 5x1,5 mm², Überspannungsschutz 10 kV, Betriebstemperaturbereich (Ta) -30 °C bis zu +50 °C. Maße (LxBxH): 595 x 595 x 185 mm, Windangriffsfläche (CxS): 0,080 m², Gewicht: 15,0 kg, Material Mastaufnahme/Gehäuse: Aluminiumdruckguss. Zugang für Wartung: durch Lösen der Schrauben an der Gehäuseunterseite. Farbe/Lackierung: Polyesterpulver in DB702. Zertifikate: CE, ENEC, Zhaga-D4i, Dark-Sky zugelassen durch IDA (International Dark-Sky Association). Kreislaufwirtschaft (Circle Light): 110 Punkte, d.h. die Leuchte wurde entwickelt, um die Anforderungen in vollem Umfang zu erfüllen. Digitales Typenschild: Smart Label Ausführung mit Aufklebern auf Leuchtenkarton, Leuchtengehäuse und als lose Beilage zur kostenfreien Nutzung einer progressiven Web-App (Smart Label Portal) für PC, Tablet oder Smartphone mit Windows, Android oder iOS. Einfacher Zugang über Scannen des QR-Codes oder Eingabe der eindeutigen Seriennummer. Installation und Information: Zugriff auf die Installationsanweisungen, Protokollieren und Aktualisieren der Adresse des Installationsortes (automatisches Abrufen der GPS-Position), Hinzufügen von Mastnummer/-typ und -höhe und individuellen Informationen, CSV-Export, Detailansicht der Leuchtendaten. Instandhaltung/Benutzer- und Projektmanagement: Protokollieren von Wartungsvorgängen (z.B. Leuchtenreinigung), Gruppieren von Leuchten in Projekten, Generieren eines Projektcodes. Fehlerbehebung: Detailansicht der Treibereinstellungen und des Dimmprofils, Protokollieren von Korrekturen, FAQs zur Fehlerbehebung, Ersatzteilanforderung</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	(Treiber, LED-Modul oder komplette Leuchte). Hersteller/Typ: Schreder / CITEA NG2 Midi	7,000	St	.....	.....
22.01.0040.	<p>CITEA NG2 Midi - LP1.1 bis LP1.15 + LP2.1 bis LP2.13 Dekorative Mastansatzleuchte CITEA NG2 MIDI, bestückt mit 80 HighPower LEDs, Lichtfarbe 3000 K, Farbwiedergabe RA = 70, Farbortoleranz (initial): max. 5 MacAdams-Ellipsen, Bemessungslebensdauer LEDs 100.000h (L95/B10) Tq=25° C. Bemessungslichtstrom 7.515 lm konstant, Anschlussleistung 46,5 W, Lichtausbeute 162 lm/W. Lichtverteilung: LensoFlex4, in Multilayertechnik, nicht verklebt, aus UV-beständigem PMMA und mit handelsüblichem Werkzeug austauschbar, LED-Optik 5305 AS ULOR 0% (Dark-Sky-konform). Astrodimm: Start 100%|22:00 auf 50%|6:00 auf 100% Kommunikation: Sockel nach Zhaga Book 18 oben im Gehäuse integriert. Leuchtenabdeckung: Flachglasscheibe aus Sicherheitsglas, Schlagfestigkeit IK 10 gem. EN 62262, Schutzart IP 66. Mechanischer Anschluss: P1 Mastaufsatz-Einfach, Überschub 60 mm, Neigungsverstellung: nur bei Ausführungen mit Gelenk. Schutzklasse II, Nennspannung 220-240V AC - 50/60Hz, Anschlussleitung 12 m H07RN-F 5x1,5 mm², Überspannungsschutz 10 kV, Betriebstemperaturbereich (Ta) -30 °C bis zu +50 °C. Maße (LxBxH): 595 x 595 x 185 mm, Windangriffsfläche (CxS): 0,080 m², Gewicht: 15,0 kg, Material Mastaufnahme/Gehäuse: Aluminiumdruckguss. Zugang für Wartung: durch Lösen der Schrauben an der Gehäuseunterseite. Farbe/Lackierung: Polyesterpulver in DB702. Zertifikate: CE, ENEC, Zhaga-D4i, Dark-Sky zugelassen durch IDA (International Dark-Sky Association). Kreislaufwirtschaft (Circle Light): 110 Punkte, d.h. die Leuchte wurde entwickelt, um die Anforderungen in vollem Umfang zu erfüllen. Digitales Typenschild: Smart Label Ausführung mit Aufklebern auf Leuchtenkarton, Leuchtengehäuse und als lose Beilage zur kostenfreien Nutzung einer progressiven Web-App (Smart Label Portal) für PC, Tablet oder Smartphone mit Windows, Android oder iOS. Einfacher Zugang über Scannen des QR-Codes oder Eingabe der eindeutigen Seriennummer. Installation und Information: Zugriff auf die Installationsanweisungen, Protokollieren und Aktualisieren der Adresse des Installationsortes (automatisches Abrufen der GPS-Position), Hinzufügen von Mastnummer/-typ und -höhe und individuellen Informationen, CSV-Export, Detailansicht der Leuchtendaten. Instandhaltung/Benutzer- und Projektmanagement: Protokollieren von Wartungsvorgängen (z.B. Leuchtenreinigung), Gruppieren von Leuchten in</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Projekten, Generieren eines Projektcodes. Fehlerbehebung: Detailansicht der Treibereinstellungen und des Dimmprofils, Protokollieren von Korrekturen, FAQs zur Fehlerbehebung, Ersatzteilanforderung (Treiber, LED-Modul oder komplette Leuchte).</p> <p>Hersteller/Typ: Schreder / CITEA NG2 Midi</p>	28,000 St	.....	.....
22.01.0050.	<p>Mast, konisch, LPH: 8,0 m - LP1.1 Lichtmast DIN EN 40 als Aufsatzmast aus feuerverzinktem Stahl (80 µm), Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A, Tabelle A 4.3.2., Bauteil Nr. 6.3, Farbe der letzten Deckbeschichtung DB 702, Eisenglimmer, Bauform konisch rund, Gesamtlänge: 9,7 m, Erdstück: 1,7 m, freie Länge: 8,0 m, Lichtpunkthöhe: ca. 8,0 m, Wandstärke: 4 mm, Mastzopfdurchmesser: 76 mm, kalibriert auf 200 mm für die Aufnahme eines Mastauslegers, unterer Durchmesser: 173 mm, mit Tür und Sicherheitsschloss Dreikant VA, Türauschnitt: 400 x 100 mm, Abstand EOK-UK Tür 600 mm, Kabeleinführung: 200 x 80 mm mit Kantenschutz, Gerätesteg (C-Schiene) mit 2 Schiebemuttern M 6 und 1 Erdungsschraube M 8 x 15, Korrosionsschutzmanschette geschweißt (Stahl), Länge 400 mm, Länge über Flur 200 mm, Stärke 4 mm, Fußplatte 213/153/4 angeschweißt, lotrecht in vorbereitetes Gründungsrohr aufstellen ordnungsgemäßes Verkeilen, Verdichten mit Sand, Mastinneres mit Sand bis 200mm UK Kabelübergangskasten auffüllen.</p>	1,000 St	.....	.....
22.01.0060.	<p>Mast, konisch, LPH: 10,0 m - LP1 bis LP6 Lichtmast DIN EN 40 als Aufsatzmast aus feuerverzinktem Stahl (80 µm), Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A, Tabelle A 4.3.2., Bauteil Nr. 6.3, Farbe der letzten Deckbeschichtung DB 702, Eisenglimmer, Bauform konisch rund, Gesamtlänge: 12 m, Erdstück: 2,0 m, freie Länge: 10,0 m, Lichtpunkthöhe: ca. 10,0 m, Wandstärke: 6 mm, Mastzopfdurchmesser: 76 mm, kalibriert auf 200 mm für die Aufnahme eines Mastauslegers, unterer Durchmesser: 196 mm, mit Tür und Sicherheitsschloss Dreikant VA,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Türausschnitt: 400 x 100 mm, Abstand EOK-UK Tür 600 mm, Kabeleinführung: 200 x 80 mm mit Kantenschutz, Gerätetesteg (C-Schiene) mit 2 Schiebemuttern M 6 und 1 Erdungsschraube M 8 x 15, Korrosionsschutzmanschette geschweißt (Stahl), Länge 400 mm, Länge über Flur 200 mm, Stärke 4 mm, Fußplatte 236/176/4 angeschweißt, lotrecht in vorbereitetes Gründungsrohr aufstellen ordnungsgemäßes Verkeilen, Verdichten mit Sand, Mastinneres mit Sand bis 200mm UK Kabelübergangskasten auffüllen.	6,000 St	.....	.....
22.01.0070.	Einfachausleger für Stahlmast, abgespannt - LP4 bis LP6, LP1.1 als Aufsatz auf Mast mit oberem Mastdurchmesser 76 mm, Ausleger winkelig gerade, Neigung 0°, abgespannt Auslegerlänge 1350 mm, Durchmesser 60 mm, Stahl feuerverzinkt (80µm), Farbe der letzten Deckbeschichtung DB 702, Eisenglimmer, einschl. Befestigung, liefern und montieren. Konstruktion Ausleger siehe Detailzeichnung XALW1Z- 0713-002	4,000 St	.....	.....
22.01.0080.	Lichtmast-Kabelübergangskasten Sicherungskasten für Leitungsschutzsicherungen nach DIN 43 628 und VDE 0660 Teil 505. Gehäuse aus schlagfestem Polyamid, Schiebeklemmtechnik zum Anschluss von max. 3 Kabeln 5 x 16 mm ² (S - L1 - L2 - L3 PE/N) mit verschiebbarem, unverlierbaren, transparentem Berührungsschutz, Federklemmtechnik im Abgangsbereich bis max. 2,5mm ² , Schutzklasse II, Schutzart IP 54. Drei Sicherungselemente komplett mit Schraubkappen (E14) und Sicherungen 4A Inklusive Erdseil 10mm ² zur elektrischen Verbindung mit dem Mast, Länge 400mm, mit Kabelschuh und unverlierbarer Schraube M8 sowie Befestigungssatz (2 x M6x10), passend für Maste mit Innendurchmesser ab 85 mm Hersteller/Typ: Langmatz / EK 480 G3S-2b+S	7,000 St	.....	.....
22.01.0090.	Vorbereitung Mastaufstellung Vor Mastaufstellung das provisorisch verschlossene Masthüllrohr öffnen und vorhandenes Füllmaterial wie Sand usw. auf geeignete Weise entfernen, Abklemmen der vorhandenen Kabelanschlüsse bis 5x16mm ² , Demontage vorhandenen Kabelübergangskasten,			

...Fortsetzung

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>einschl. aller organisatorischen Maßnahmen zur Freischaltung der Beleuchtungsanlage.</p> <p>Die Arbeiten sowie notwendige Freischaltungen sind in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig, Abt. Stadtbeleuchtung auszuführen.</p>	6,000 St	.....	.....
22.01.0100.	<p>Kabel freilegen Freilegen von im Kabelgraben verlegten Kabel einschließlich Kabelschutzrohr. Überdeckung Kabel / Schutzrohr bis 0,7 m.</p>	170,000 m	.....	.....
22.01.0110.	<p>Kabel aufnehmen und verlegen Vorhandenes Kabel NYY-J 5x16 mm² einschließlich Kabelschutzrohr aufnehmen und im Kabelgraben bis zum nächsten Maststandort verlegen und Kabel in Masthülse einziehen.</p>	170,000 m	.....	.....
22.01.0120.	<p>Anschluss mit Kabel/Leitung bis 5x16 mm² Anschluss mit Kabel/Leitung bis 5x16 mm² an bauseits vorhandene bzw. gestellte Geräte und Anlagen wie z.B. Verteilungen, Kabelübergangskästen usw. betriebsfertig herstellen.</p> <p>Der Anschluß erfolgt je nach Gerät an Einspeiseklemme, Kabelübergangskasten o.ä..</p> <p>Das benötigte Material ist im Titel "Kabel und Leitungen" enthalten.</p> <p>Die Anschlüsse an bauseits gestellte Geräte und Anlagen verstehen sich einschl. öffnen und schließen des Gerätes bzw. der Anlage, absetzen und einführen des Kabels sowie der notwendigen Kabeleinführungen und Verbindungsbauteile wie Kabelschuhe u.ä.</p> <p>Notwendige Freischaltungen sind in Absprache mit dem Mobilitäts- und Tiefbauamtes Leipzig, Abt. Stadtbeleuchtung auszuführen.</p> <p>Kosten für Freischaltungen sind mit einzukalkulieren.</p>	7,000 St	.....	.....
22.01.0130.	<p>Anschluss vorh. Beleuchtungsanlage Anschluss an vorhandene Beleuchtungsanlage, Kabel bis zum Kabelübergangskasten im / am Mast verlegen, befestigen und betriebsfertig anschließen bzw. als Trennstelle ausführen, einschl.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Probebeleuchtung.

Die Arbeiten sind in Abstimmung mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig, Abt. Stadtbeleuchtung auszuführen.

Kosten für Freischaltungen sind mit einzukalkulieren.

7,000 St

22.01.0140. Bestandsvermessung des Kabels Stadtbeleuchtung
Bestandsvermessung des Kabels der Stadtbeleuchtung

- Dokumentation anfertigen - Maßstab 1:500 oder Maßstab 1:250
- Grundlage: Messdaten der Schlussvermessung der Topografie (Mindestinhalt der Vermessung: Straßenführung
z. B. Borde, Geh- und Radwege, Grünflächen, Böschungen,
Mast- und Baumstandorte, Lichtraumprofile von Brückenbauwerken, Rinnen u. a.)
- Leitungen sind am offenen Graben mit Abstandsmaßen zur Topografie (vordere Bordkante, Gebäudekante u. a.) und Angabe von Deckungshöhen einzumessen. Alle horizontalen sowie vertikalen Knickpunkte und alle Bögen sind darzustellen. Zur Einhaltung von Genauigkeitskriterien sind folgende Maßangaben mindestens erforderlich: auf 0,01 m zur Höhe der Leitungen sowie 0,1 m zur Lage der Leitungen.
- Einzumessende Elemente: SB-Kabel mit Darstellung jedes einzelnen Kabels, Bemaßung der unterirdischen Leitungsverläufe, Querschnitt, Kabeltyp, Deckungshöhen, Maste (Typ), Wandauslegern, Muffen
- Überwege mit Materialart, Bemaßung, Durchmesser, Deckungshöhen, Anzahl der Rohre, Belegung, Anbindungen an vorhandene Anlagen
- Symbolik: Zeichenschlüssel der Abteilung Stadtbeleuchtung
- Lagebezug: ETRS_1989 UTM_Zone33N, Höhenbezug DHHN92
- Datenstruktur entsprechend "Allgemeine Hinweise zur Datenstruktur"
- Die Daten sind auszuliefern auf CD-ROM mit den enthaltenen dxf-file sowie pdf-Datei(-en).
- Lagepläne analog als Papierplot mit UTM-Gitter im ETRS1989 mit Nachweis von Nord- und Ostwerten an den

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Blatträndern; Ausführung als Einspartenpläne - Ansprechpartner im Mobilitäts- und Tiefbauamtes: Frau Lamowski, Tel.: 0341/123-9056	1,000 St	.....	.....
22.01.0150.	Prüfen der Anlage Prüfen der Anlage gemäß DIN VDE 0100-600, DGUV einschl. Erstellen des Meß- und Prüfprotokolls. Messung der Leistungsaufnahme jeder Leuchte im GN- und HN-Betrieb einschl. Dokumentation der Ergebnisse in Tabellenform	2,000 St	.....	.....
22.01.0160.	Abnahme und Dokumentation Zur Abnahme der Anlage und Übergabe an den Bauherren sind vorzulegen: - zusammengestellte Herstellerunterlagen (Gerätedokumen- tation mit Fabrikatelite) - Prüf- und Meßprotokolle - Nutzeranweisungen - Lagepläne lt. Schlußvermessung - Bestandszeichnungen (Übersichtsschaltpläne, Schemata) - Bauleiter- bzw. Fachunternehmererklärung Vorgenannte Anlagen sind 3-fach zu erstellen und jeweils in beschrifteten Ordnern DIN A 4 Aktenordner abgeheftet mit Inhaltsverzeichnis beizufügen. Zusätzlich sind die Bestands- und Revisionsunterlagen auf Datenträger CD-ROM im Format dwg und pdf zu übergeben. Ein Exemplar der vorgenannten Unterlagen ist 14 Tage vor der Abnahme der Bauüberwachung zu Prüfung zu übergeben.	2,000 St	.....	.....

Summe 22.01. ELEKTROLEISTUNGEN

22.02. PROVISORISCHE LICHTPUNKE

Für eine temporäre Beleuchtung im Bereich Pfaffendorfer
Für eine temporäre Beleuchtung im Bereich Pfaffendorfer
Straße sind provisorischen Lichtpunkte mit einer
Lichtpunkthöhe von ca. 6,0 m zu errichten. Die
Versorgung der provisorischen Lichtpunkte erfolgt von
den Bestands-
masten der Stadtbeleuchtungsmittels freitragender
Abspannleitung YTBKW-J 3x4 mm². Bei Straßenquerungen
darf der Durchhang des Starkstrom-Luftkabels an der
tiefsten Stelle nicht weniger als 5,5 m zur OK Fahrbahn

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	betragen. Die Errichtung und der Anschluss der provisorischen Lichtpunkte ist mit dem MTA Abt. Stadtbeleuchtung und der Bauleitung abzustimmen.			
22.02.0010.	<p>Provisorischer Lichtpunkt Provisorischer Lichtpunkt bestehend aus: 1 St. Ständermast aus Stahl mit Betonsockel, Lichtpunkthöhe ca.6,0m, Mastzopfdurchm. 76 mm, 1 St. Leuchte ASL 70 LED, 18 W, 2.600 lm, 3.000 K, 1 St. Kabelübergangskasten für Mastanbau, 1 St. Kabeleinführung ca. 25cm unterhalb Mastzopf für Kabel bis D=20mm, mit Kabeltülle, 6 m Kabel für Verbindung Kabelübergangskasten und Leuchte einschl. allem notwendigen Zubehör liefern, montieren und aufstellen.</p> <p>Die Leistungen verstehen sich einschl. aller organisatorischen Maßnahmen sowie aller Transport- und Kranleistungen.</p> <p>Die Arbeiten sowie notwendige Freischaltungen sind in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig, Abt. Stadtbeleuchtung auszuführen.</p>	6,000 St	.....	.....
22.02.0020.	<p>YTBKW-J 3x4 re Cu verlegen Freitragende Abspannleitung YTBKW-J 3x4 mm² re Cu, DIN EN 60228-VDE 0295, Abspannleitung zur freitragenden Abspannung mit Abspannklemmen zwischen Leuchenträgern oder Bauwerken bis zu 50m, einschl. Abspannklemmen AKL und allem zur Montage am Mast notwendigem Zubehör und Befestigungsmaterialien liefern und verlegen. Montagehöhe bis ca. 8,0 m</p>	290,000 m	.....	.....
22.02.0030.	<p>Abzweigkasten IP66 Abzweigkasten DIN VDE 060670-1 aus schlagfestem und UV-beständigen Kunststoff, Deckel mit Schraubbefestigung, Schutzart IP 66 DIN EN 60529, einschl. Klemmen bis 6 mm², einschl. Anbau-Kabelstützen und allem zur Montage am Mast notwendigem Zubehör und Befestigungsmaterial liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.</p>	6,000 St	.....	.....
22.02.0040.	<p>Rückbau provisorischer Lichtpunkt Rückbau und Räumen provisorischer Lichtpunkt unter Beachtung folgender Leistungen: - Freischaltung der Beleuchtungsanlage - Abklemmen und Demontage der Kabel</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>- Fachgerechte Demontage der Leuchten, Kabelübergangskästen und Ständermaste - Entsorgung bzw. Räumen der demontierten Anlagenteile</p> <p>Die Leistungen verstehen sich einschl. aller organisatorischen Maßnahmen sowie aller Transport- und Kranleistungen.</p> <p>Die Arbeiten sowie notwendige Freischaltungen sind in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig, Abt. Stadtbeleuchtung auszuführen.</p>	6,000 St	.....	.....
Summe 22.02. PROVISORISCHE LICHTPUNKE				.....
22.03. DEMONTAGE				
22.03.0010. Demontage Leuchten, Stahlmaste bis 10 m	<p>Fachgerechte Demontage von Stahlmast (Nennhöhe bis 10,0 m) einschl. Ausleger, Leuchte und Kabelübergangskasten. Sicherung der vorhandenen Kabelenden im Masthüllrohr mit vorhandenen Kabelübergangskasten, provisorischem Verschluss des Masthüllrohres.</p> <p>Mast, Ausleger und Leuchte sind gesäubert dem Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig, Abt. Stadtbeleuchtung zu übergeben.</p> <p>Die Leistungen verstehen sich einschl. aller organisatorischen Maßnahmen, Zwischenlagerung sowie aller Transport- und Kranleistungen.</p> <p>Die Arbeiten sowie notwendige Freischaltungen sind in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig, Abt. Stadtbeleuchtung auszuführen.</p>	6,000 St	.....	.....
22.03.0020. Demontage Leuchten bis 10 m	<p>Fachgerechte Demontage von Leuchte am Stahlmast (Nennhöhe bis 10,0 m).</p> <p>Leuchte ist gesäubert dem Mobilitäts- und Tiefbauamtes, Abt. Stadtbeleuchtung zu übergeben.</p> <p>Die Leistungen verstehen sich einschl. aller organisatorischen Maßnahmen, Zwischenlagerung sowie aller Transport- und Kranleistungen.</p>			

...Fortsetzung

Projekt Pfaffendorfer Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--	---

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Die Arbeiten sowie notwendige Freischaltungen sind in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Mobilitäts- und Tiefbauamt Leipzig, Abt. Stadtbeleuchtung auszuführen.	28,000 St	.....	.....
22.03.0030.	<p>Demontage + Entsorgung KüK</p> <p>Zur Vorbereitung der Mastdemontage ist der vorhandene Kabelübergangskasten unter Beachtung folgender Leistungen einschließlich aller organisatorischen Maßnahmen fachgerecht zu demontieren und zu entsorgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freischalten der Beleuchtungsanlage - Abklemmen und Demontage der vorhandenen Kabel (bis 3 Kabel 5x16 mm² am Zugang und 5x1,5 mm² im Abgangsbereich) - Sichern und Kennzeichnen der Kabelenden <p>Die Arbeiten sowie notwendige Freischaltungen sind in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig, Abt. Stadtbeleuchtung auszuführen.</p>	1,000 St	.....	.....
22.03.0040.	<p>Demontage Kabel- und Leitungen</p> <p>Fachgerechte Demontage und Entsorgung von vorhandenen und nicht mehr benötigten Kabel und Leitungen einschl. Kabelschutzrohr und Klemmarbeiten.</p> <p>Die Arbeiten sowie notwendige Freischaltungen sind in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig, Abt. Stadtbeleuchtung auszuführen.</p>	155,000 m	.....	.....
Summe 22.03.	DEMONTAGE		.....	.....
Summe 22.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG..		.....	.....
23.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG AUSRÜSTUNG HALTESTELLE ZOO			
23.01.	<p>MATERIAL- UND MONTAGEARBEITEN</p> <p>Vorbemerkungen</p> <p>Sämtliche Beleuchtungskabel werden im gesamten Baubereich verrohrt.</p> <p>Alle folgenden Leistungspositionen verstehen sich neben der betriebsfertigen Montage auch der Lieferung aller erforderlichen Materialien. Es wird seitens des AG oder des späteren Betreiber kein Material beigestellt.</p> <p>Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten mit dem späteren Betreiber der Anlagen, dem MTA, Abt. Stadtbeleuchtung</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

hinsichtlich der Durchführung der Kabellege- und Montagearbeiten sowohl in terminlichen als auch technischen Belangen abzustimmen. Insbesondere wird auf die Einhaltung der vorgegebenen Klemmschemata für Kabelübergangskästen sowie die Umsetzung der Schutzklasse II hingewiesen.

Damit soll sichergestellt werden, dass die Arbeiten gemäß nachfolgender Leistungspositionen fachgerecht durchgeführt werden und zur Abnahme und Übergabe vorbereitet werden.

Arbeiten im Bestandsnetz der Stadtbeleuchtung dürfen nur nach Abstimmung, Einweisung und Freigabe durch den Betreiber durchgeführt werden. Sämtliche Bestandsanlagen sind als unter Spannung stehend zu betrachten.

23.01.0010. Beleuchtungsschrank Größe 2, Anzahl Schütze: 5
Lotrechtes Aufstellen eines Beleuchtungsschaltsschrank Größe 2 nach DIN 43629, bestehend aus:

- Gehäuseabmessungen (BxHxT): 1110 x 1355 x 315 mm,
- Normsockel: 900 mm hoch,
- glasfaserverstärktes Polyester,
- gerippte Oberfläche, belüftet
- Farbton: lichtgrau nach RAL 7035
- Schutzart IP 44, schutzisoliert,
- Schwenkhebelgriff für Doppelschließung mit Profilhalbzylinder Schließung VTA-SBL,

Ausrüstung:

- Einspeisung über Sicherungslasttrenner 3xNH1 - 63 A,
- Zählerplatz IP54,
- Hauptschalter 80 A,
- 12x Beleuchtungsabgänge 3-polig (GN, HN, SO, PEN),
- 4x Abgänge Anstrahlung (A1+A2)
- 1x Dauerstrom 16 A, 3-polig, + Ausschalter
- 5 Leistungsschütze 100 A,
- Absicherung durch Leitungsschutzschalter 16 A/B, 1-polig,
- Schaltungsart: Sonderschaltung Stadtbeleuchtung Leipzig,
- einschließlich Adapterplatte für Nachrüstung Steuergerät
- Schrankinnenbeleuchtung LED mit Bewegungsmelder,
- Servicesteckdose, FI-SS, D01
- Überspannungs-Kombischutz in der Netzeinspeisung (Typ: Phoenix FLT-SEC-T1+T2-3C-350/25FM),
- 1x M-Bus Zähler B23-113-100
- 1x Netzteil CP-D24/1,3 A
- 1x Pegelwandler MBUS-PS6
- Entladeschaltung Stadtbeleuchtung Leipzig

Das Sockelinnere ist nach dem Einzug aller Kabel mit Sockelfüller Körnung 4-8 mm, schwach hygroskopisch, nicht elektrisch leitend, aufzufüllen.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fabrikat: SAB-Schaltanlagenbau Zöbzig GmbH, Typ: Leipzig 70L09-2023N51AO, ohne Steuergerät	1,000 St	.....	.....
23.01.0020.	Anschluß Stromversorgung Beleuchtungsschrank Bearbeitung der Antragstellung der Inbetriebnahme bzw. Außerbetriebnahme eines Beleuchtungsschaltsschrank Vorbereitung der Antragstellung zu einem neuen bzw. der Änderung eines Stromversorgungs-Netzanschluß bei Netz Leipzig GmbH. Antragsformular zur Unterschrift beim MTA, Abt. Stadtbeleuchtung (als dem späteren Betreiber der Anlagen) und Weiterreichnung an den zuständigen Netzmeister Netz Leipzig.	1,000 St	.....	.....
23.01.0030.	Niederspannungskabel NYY-J 5x16 mm² Niederspannungskabel 0,6/1 KV, VDE 0271, NYY-J 5x16 mm ² RE, Cu-Zahl 768, in Teillängen in Schutzrohr DN 100 einziehen. Verlegen von ausreichend langen Kabelschleifen an den geplanten Maststandorten bzw. Anbindestellen. Einführen der Kabel in die Masthülsen. Bei geschnittenen Kabeln sind die Kabelenden wasserdicht zu verschließen.	550,000 m	.....	.....
23.01.0040.	Kabelschutzrohr DN 100 PE-HD-Kabelschutzrohr, DIN 16961 und DIN 8075, DN 110, als Stangenware, Länge 6,0 m, außen gewellt, innen glatt mit Doppelsteckmuffe mit Profildichtringen, Farbe: schwarz, Typ: Kabuflex S, Einbau in abgesandeten Kabelgraben unter Berücksichtigung der Verlegevorgaben des Herstellers. Bei Verlegung als Rohrpaket sind Abstandhalter zu verwenden.	230,000 m	.....	.....
23.01.0050.	Verschlussstopfen DN 100 Einbau von Verschlussstopfen mit Noppenschaumeinlage für PE-Rohr DN 100 zum Verschluss der Rohrenden nach Kabeleinzug	20,000 St	.....	.....
23.01.0060.	Kabelwarnband Herstellung der Kabelabdeckung mit Kabelwarnband aus PE, Farbton: gelb, Breite: 40 mm. Lagesicherung des Bandes gegen Verrutschen beim Verfüllen des Grabens.	260,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
23.01.0070.	<p>Anklemmen Beleuchtungskabel in Verteilerschrank Kabelendverschluss für die Beleuchtungskabeltypen - NAYY-J 4x25 mm², - NYY-J 4x16/2,5 mm², - NYY-J 5x16 mm² an Stadtbeleuchtungs-Verteilerschrank herstellen, komplett mit Kabelband zum Befestigen der Kabel. Absetzen und betriebsfertiges Anschließen des Kabels. Anbringen der Zielbezeichnung.</p>	8,000 St	.....	.....
23.01.0080.	<p>Verbindungs- und Endmuffe NYY-J, 5x16 mm² Verbindungsmuffe, wärmeschrumpfend, DIN V 47640, 0,6/1 kV für Beleuchtungskabel NYY-J 5x16 mm² bzw. NYY-J 4x16/2,5 mm² komplett mit Pressverbindern montieren.</p>	2,000 St	.....	.....
23.01.0090.	<p>Endmuffe NYY-J, 5x16 mm² Endmuffe, spannungsfest, wärmeschrumpfend, DIN V 47640, 0,6/1 kV für Beleuchtungskabel NYY-J 5x16 mm² montieren.</p>	1,000 St	.....	.....
23.01.0100.	<p>Anklemmen NYY-J, 5x16 mm² in Bestandsanlagen Einführen von NYY-J 5x16 mm² in vorhandenen Beton-/Stahlmast bzw. Kabelübergangskasten bei Außenwandmontage. Absetzen und betriebsfertiges Anklemmen des Kabels in vorhandenen Kabelübergangskasten. Diese Position kommt nur bei Anbindung vorhandener Lichtpunkte (Bestandsanlage) an die neu zu errichtende Anlage zur Anwendung.</p>	15,000 St	.....	.....
23.01.0110.	<p>Anklemmen Bestandskabel in Neuanlage Bestandskabel Straßenbeleuchtung vom Typ - NAYY-J 4x25 mm² oder - NYY-J 4x16/2,5 mm² oder - NYY-J 5x16 mm² aufnehmen, umschwenken und in neu errichteten Stahlmast einführen. Absetzen und betriebsfertiges Anklemmen des Kabels in Kabelübergangskasten. Diese Position kommt nur bei Anbindung von Bestandskabel in neuen Lichtpunkten zur Anwendung. Das Anklemmen bei neu errichteten Lichtpunkten ist in der Position Kabelübergangskasten enthalten.</p>	1,000 St	.....	.....
23.01.0120.	<p>Trennstelle Festlegung der Trennstellen in Zusammenarbeit mit dem MTA, Abt. Stadtbeleuchtung. Die Position beinhaltet das Abklemmen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	bzw. Anklebmen eines Stadtbeleuchtungskabels in einem Lichtpunkt als Mastvariante (Beton oder Stahl) bzw. Kabelübergangskasten als Außenwandmontage.	2,000 St	.....	.....
Summe 23.01. MATERIAL- UND MONTAGEARBEITEN				.....
23.02. DEMONTAGEARBEITEN				
	<p>Vorbemerkungen zu den Demontagen Die nachfolgenden Demontagearbeiten sind in direkter Abstimmung mit dem Mobilitäts- und Tiefbauamtes, Abt. Stadtbeleuchtung durchzuführen. Mit den Arbeiten kann erst nach Einweisung und Freigabe durch deren Mitarbeiter begonnen werden.</p> <p>Anfallende Kosten für die Verwertung sind entsprechend der nachfolgenden Positionen in die Angebotspreise einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.</p> <p>Demontierte und wiederverwendbare Materialien sind entsprechend den Positionen dem Mobilitäts- und Tiefbauamtes , Abt. Stadtbeleuchtung in der Wurzner Straße 93 (einfache Entfernung zur Baustelle 6 km) zu übergeben.</p> <p>Die Rückführung der demontierten Materialien ist mit dem zuständigen Netzmeister abzustimmen.</p>			
23.02.0010.	<p>Abklebmen Bestandskabel aus Lichtpunkt Bestandskabel Straßenbeleuchtung der Typen - NAYY-J 4x25 mm² - NAKBA 3x25 mm² - NYY-J 4x16/2,5 mm² - NYY-J 5x16 mm² - NYY-J 3x2,5 mm² abklebmen aus Kabelübergangskasten in vorhandenen Beton-/Stahlmast, Kabelübergangskasten als Wandmontage oder Werbeträger. Herausziehen des Kabels aus Mast, Kabelübergangskasten. Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen. Diese Position kommt nur bei Bestandsanlagen zur Anwendung, die nicht demontiert werden, sondern nur in das Netz neu eingebunden werden.</p>	15,000 St	.....	.....
23.02.0020.	<p>Demontage Stadtbeleuchtungs-Verteilerschrank Demontage eines Stadtbeleuchtungs-Verteilerschranks, (Glasfaserverstärktes Polyester) sowie der elektrotechnischen Ausrüstung, Abklebmen und Trennen der Kabel. Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Transport der demontierten Bauteile von der Baustelle und Rückführung von benötigten elektrischen Komponenten zum Mobilitäts- und Tiefbauamtes, Abt.Stadtbeleuchtung. Die nicht wiederverwendbaren Teile sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben. In dieser Position sind die Tiefbauarbeiten für das Freischachten des Verteilerschranks zur Vorbereitung der Demontage einzukalkulieren. Die entstandene Grube ist prvisorisch mit geeignetem Verfüllmaterial fachgerecht zu schließen, zu verdichten und der umgebenden Oberfläche anzupassen. Standort: Haltestelle Zoo (Pfaffendorfer Straße)

1,000 St

23.02.0030.

Demontage Kabel Stadtbeleuchtung

Demontage außer Betrieb befindlichen im neuen Trassenverlauf und Baubereich befindlichen Kabel der Stadtbeleuchtung und dazugehörige Abdeckung (Platten oder Hauben). Die Kabel müssen durch den Eigentümer freigegeben werden. Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen. Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.

100,000 m

Summe 23.02. DEMONTAGEARBEITEN

23.03.

PRÜFUNGEN, ÜBERGABE

23.03.0010.

Prüfung elektrische Anlage

Durchführung der Prüfung der errichteten elektrischen Anlage nach DIN-VDE 0100-600, Erstellen eines Ergebnisprotokolles. Es handelt sich um einen Pauschalpreis für die neu errichtete Beleuchtungsanlage als elektrische Anlage in ihrer Gesamtheit.

1,000 psch

23.03.0020.

Übergabe

Übergabe der neuerrichteten Beleuchtungsanlage an den künftigen Betreiber (Mobilitäts- und Tiefbauamtes, Abt. Stadtbeleuchtung), Probeleuchten und gemeinsame Erstinbetriebnahme mit dem Betreiber.

Zur Abnahme sind vorzulegen:

- Herstellerunterlagen, Material- und Lieferantenlisten
- Errichterbescheinigung gemäß DGUV V3
- Prüf- und Meßprotokoll der elektrischen Anlage
- Einmeßunterlagen und Anlagendokumentation

Es handelt sich bei dieser Position um einen Pauschalpreis für die Beleuchtungsanlage. Sollten Teilbereiche der neuen Anlage

...Fortsetzung

Projekt
Pfaffendorfer Straße

Vergabeeinheit/ Leistung
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>abgenommen und in Betrieb genommen werden, wird dies nicht extra vergütet.</p> <p>Die Unterlagen sind in Papierform (2-fach) sowie digital als pdf bzw. dxf auf geeignetem Datenträger zu übergeben.</p> <p>Termine zur Inbetriebnahme von neuerrichteten Anlagen sind mit dem Mobilitäts- und Tiefbauamtes, Abt. Stadtbeleuchtung sowie der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.</p>	1,000 psch		.....
Summe 23.03.	PRÜFUNGEN, ÜBERGABE			.....
Summe 23.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG..			.....

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.	KT 07 - ALLGEMEINES	
01.01.	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
01.02.	BAUSTELLENSICHERUNG	.....
01.03.	BAUSTELLENBEGLEITENDE LEISTUNGEN	.....
01.04.	BEWEISSICHERUNG	.....
01.05.	KONTROLLPRÜFUNGEN	.....
01.06.	VERMESSUNG	.....
01.07.	KAMPFMITTEL	.....
01.08.	ENTSORGUNG	.....
	Summe 01. KT 07 - ALLGEMEINES	.....
02.	KT 01 - VERKEHRSFÜHRUNG WÄHREND DER BAUZEIT	
02.01.	ALLGEMEINES, GENEHMIGUNGEN	.....
02.02.	GROSSRÄUMIGE UMLEITUNG 1	.....
02.03.	GROSSRÄUMIGE UMLEITUNG 2	.....
02.04.	ERSATZVERKEHR	.....
02.05.	ARBEITSSTELLE VERKEHRSSCHILDER	.....
02.06.	ARBEITSSTELLE TEMP. MARKIERUNG	.....
02.07.	ARBEITSSTELLE VERKEHRSEINRICHTUNGEN	.....
02.08.	TRANSPORTABLE LICHTSIGNALANLAGE	.....
	Summe 02. KT 01 - VERKEHRSFÜHRUNG WÄHREND..	.....
03.	KT 02 - LVB GLEISBAU	
03.01.	DEMONTAGE	.....
03.02.	ABBRUCHARBEITEN	.....
03.03.	ERDBAU / UNTREBAU	.....
03.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN GLEISENTWÄSSERUNG	.....
03.05.	GLEISENTWÄSSERUNG	.....
03.06.	GLEISBAU	.....
03.07.	PFLASTER, BORDE UND EINFASSUNGEN	.....

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
03.08.	ASPHALTBAUWEISEN	.....
Summe 03. KT 02 - LVB GLEISBAU		.....
04.	KT 02 - LVB STRASSENBAU FOLGEMAßNAHME	
04.01.	DEMONTAGE	.....
04.02.	ABBRUCHARBEITEN	.....
04.03.	ERDARBEITEN	.....
04.04.	ERD- UND ABBRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG	.....
04.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG	.....
04.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....
04.07.	ASPHALTBAUWEISEN	.....
04.08.	BETONBAUWEISEN	.....
04.09.	PFLASTER, PLATTENBELAG, EINFASSUNGEN	.....
04.10.	BESCHILDERUNG	.....
04.11.	FAHRBAHNMARKIERUNG	.....
Summe 04. KT 02 - LVB STRASSENBAU FOLGEMA..		.....
05.	KT 02 - LVB DECK- UND BINDERSCHICHTEN MITBENUTZUNG MIV	
05.01.	ASPHALTBAUWEISEN	.....
Summe 05. KT 02 - LVB DECK- UND BINDERSCH..		.....
06.	KT 02 - LVB HALTESTELLENBAU	
06.01.	DEMONTAGE	.....
06.02.	ABBRUCHARBEITEN	.....
06.03.	ERDARBEITEN	.....
06.04.	ERD- UND ABBRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG	.....
06.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG	.....
06.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....
06.07.	ASPHALTBAUWEISEN	.....
06.08.	PFLASTER, PLATTENBELAG, EINFASSUNGEN	.....

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
06.09.	BESCHILDERUNG	.....
Summe 06. KT 02 - LVB HALTESTELLENBAU		.....
07.	KT 02 - LVB HAST AUSSTATTUNG	
07.01.	EINBAU	.....
Summe 07. KT 02 - LVB HAST AUSSTATTUNG		.....
08.	KT 02 - FAHRLEITUNG	
08.01.	DEMONTAGE	.....
08.02.	GRÜNDUNG	.....
08.03.	MASTE, WANDBEFESTIGUNG	.....
08.04.	QUERTRAGEINRICHTUNGEN	.....
08.05.	FAHRLEITUNG UND KETTENWERK	.....
08.06.	SPEISUNG; TRENNUNG	.....
08.07.	SCHUTZMASSNAHMEN; WEICHE	.....
08.08.	SIGNALTECHNIK	.....
08.09.	PROVISORIUM	.....
08.10.	INBETRIEBNAHME, ABNAHME, DOKUMENTATION, VERMESSUNG, ..	.....
Summe 08. KT 02 - FAHRLEITUNG		.....
09.	KT 02 - LVB TIEFBAUARBEITEN	
09.01.	BAHNSTROM/ STEUER- UND VERSORGUNGSTRASSE	.....
09.02.	TIEFBAU E-VERSORGUNG HALTESTELLEN	.....
09.03.	TIEFBAU DFI	.....
09.04.	TIEFBAU WEICHENSTEUERUNG	.....
09.05.	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN BAHNSTROM	.....
Summe 09. KT 02 - LVB TIEFBAUARBEITEN		.....
10.	KT 02 - INSTANDHALTUNG GLEISBAU	
10.01.	DEMONTAGE	.....

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
10.02.	ABBRUCHARBEITEN	.....
10.03.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN GLEISENTWÄSSERUNG	.....
10.04.	GLEISENTWÄSSERUNG	.....
10.05.	GLEISBAU	.....
10.06.	ASPAHLTBAUWEISEN	.....
Summe 10. KT 02 - INSTANDHALTUNG GLEISBAU		.....
11.	KT 02 - LVB INGENIEURBAU (PFAFFENDORFER BRÜCKE)	
11.01.	ABBRUCH UND ENTSORGUNG	.....
11.02.	BETONINSTANDSETZUNG, ABDICHTUNG	.....
11.03.	ASPHLATBAU, FUGEN, MARKIERUNG	.....
11.04.	EINBAUTEILE, LEITUNGEN	.....
11.05.	GERÜSTE	.....
Summe 11. KT 02 - LVB INGENIEURBAU (PFAFF..		.....
12.	KT 03 - MTA STRASSENBAU	
12.01.	DEMONTAGE	.....
12.02.	ABBRUCHARBEITEN	.....
12.03.	ERDBAU	.....
12.04.	ERD- UND ABRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG	.....
12.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG	.....
12.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....
12.07.	ASPHALTBAUWEISEN	.....
12.08.	PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN	.....
12.09.	AUSSTATTUNG	.....
12.10.	BESCHILDERUNG	.....
12.11.	FAHRBAHNMARKIERUNG	.....
Summe 12. KT 03 - MTA STRASSENBAU		.....
13.	KT 03 - MTA UMBAU HALTESTELLE ZOO	

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
13.01.	DEMONTAGE	.....
13.02.	ABBRUCHARBEITEN	.....
13.03.	ERDBAU	.....
13.04.	ERD- UND ABBRUCHARBEITEN STRASSENENTWÄSSERUNG	.....
13.05.	STRASSENENTWÄSSERUNG	.....
13.06.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....
13.07.	BETONBAUWEISEN	.....
13.08.	ASPHALTBAUWEISEN	.....
13.09.	PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN	.....
13.10.	AUSSTATTUNG	.....
13.11.	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	.....
13.12.	TIEFBAU E-VERSORGUNG HALTESTELLE ZOO STADTAUSW.	.....
13.13.	DFI	.....
Summe 13. KT 03 - MTA UMBAU HALTESTELLE ZOO		.....
14.	KT 03 - MTA LANDSCHAFTSBAU	
14.01.	DEMONTAGE/ PFLASTER; EINFASSUNGEN	.....
14.02.	ERDBAU	.....
14.03.	PFLANZENLIEFERUNG	.....
14.04.	PFLANZLEISTUNGEN	.....
14.05.	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	.....
14.06.	ENTWICKLUNGSPFLEGE 1. JAHR	.....
14.07.	ENTWICKLUNGSPFLEGE 2. JAHR	.....
Summe 14. KT 03 - MTA LANDSCHAFTSBAU		.....
15.	KT 03 - MTA TIEFBAU LSA	
15.01.	ABBRUCH	.....
15.02.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN, FUNDAMENTE	.....
15.03.	KABELSCHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE	.....

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
15.04.	INDUKTIONSSCHLEIFEN IM GLEIS	.....
15.05.	SONSTIGES	.....
15.06.	WIEDERHERSTELLUNG OBERBAU	.....
<hr/>		
Summe 15.	KT 03 - MTA TIEFBAU LSA	.....
16.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG (HBV)	
16.01.	TIEFBAULEISTUNGEN	.....
16.02.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....
16.03.	PFLASTER- UND PLATTENBELÄGE	.....
<hr/>		
Summe 16.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG..	.....
17.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG HALTESTELLE ZOO	
17.01.	ALLGEMEINES	.....
17.02.	TIEFBAU	.....
17.03.	PFLASTER- UND PLATTENBELÄGE	.....
17.04.	BESTANDSVERMESSUNG	.....
<hr/>		
Summe 17.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG..	.....
18.	KT 04 - LWW ANTEIL. STRASSENBAU	
18.01.	ASPHALTBAUWEISEN	.....
<hr/>		
Summe 18.	KT 04 - LWW ANTEIL. STRASSENBAU	.....
19.	KT 05 - NETZ L - Tiefbau FM	
19.01.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN	.....
19.02.	KABELSHÄCHTE UND KABELSCHUTZROHRE	.....
<hr/>		
Summe 19.	KT 05 - NETZ L - Tiefbau FM	.....
20.	KT 05 - NETZ L- Tiefbau MS/NS	
20.01.	ALLGEMEINES	.....
20.02.	HALTESTELLE ZOO	.....
20.03.	MS-, NS-KABELBELEGUNG, KABELSCHUTZROHRE	.....

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<hr/>		
	Summe 20. KT 05 - NETZ L- Tiefbau MS/NS	.....
21.	KT 06 - Zoo L TIEFBAU KS-ROHRQUERUNG	
21.01.	ABBRUCH UND DEMONTAGE	.....
21.02.	BAUGRUBEN UND LEITUNGSGRÄBEN	.....
21.03.	KABELSCHUTZROHRE	.....
21.04.	WANDDURCHFÜHRUNG	.....
21.05.	SONSTIGES	.....
21.06.	WIEDERHERSTELLUNG OBERBAU	.....
<hr/>		
	Summe 21. KT 06 - Zoo L TIEFBAU KS-ROHRQU..	.....
22.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG AUSRÜSTUNG HBV	
22.01.	ELEKTROLEISTUNGEN	.....
22.02.	PROVISORISCHE LICHTPUNKE	.....
22.03.	DEMONTAGE	.....
<hr/>		
	Summe 22. KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG..	.....
23.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG AUSRÜSTUNG HALTESTELLE ZOO	
23.01.	MATERIAL- UND MONTAGEARBEITEN	.....
23.02.	DEMONTAGEARBEITEN	.....
23.03.	PRÜFUNGEN, ÜBERGABE	.....
<hr/>		
	Summe 23. KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG..	.....
LV	VE01	
01.	KT 07 - ALLGEMEINES	.....
02.	KT 01 - VERKEHRSFÜHRUNG WÄHREND DER BAUZEIT	.....
03.	KT 02 - LVB GLEISBAU	.....
04.	KT 02 - LVB STRASSENBAU FOLGEMAßNAHME	.....
05.	KT 02 - LVB DECK- UND BINDERSCHICHTEN MITBENUTZUNG MIV	.....
06.	KT 02 - LVB HALTESTELLENBAU	.....

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
07.	KT 02 - LVB HAST AUSSTATTUNG	.....
08.	KT 02 - FAHRLEITUNG	.....
09.	KT 02 - LVB TIEFBAUARBEITEN	.....
10.	KT 02 - INSTANDHALTUNG GLEISBAU	.....
11.	KT 02 - LVB INGENIEURBAU (PFAFFENDORFER BRÜCKE)	.....
12.	KT 03 - MTA STRASSENBAU	.....
13.	KT 03 - MTA UMBAU HALTESTELLE ZOO	.....
14.	KT 03 - MTA LANDSCHAFTSBAU	.....
15.	KT 03 - MTA TIEFBAU LSA	.....
16.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG (HBV)	.....
17.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG HALTESTELLE ZOO	.....
18.	KT 04 - LWW ANTEIL. STRASSENBAU	.....
19.	KT 05 - NETZ L - Tiefbau FM	.....
20.	KT 05 - NETZ L- Tiefbau MS/NS	.....
21.	KT 06 - Zoo L TIEFBAU KS-ROHRQUERUNG	.....
22.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG AUSRÜSTUNG HBV	.....
23.	KT 08 - MTA STRASSENBELEUCHTUNG AUSRÜSTUNG HALTESTELL..	.....

Summe LV **VE01 Straßen-, Gleis- und Leitu..**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR

in Höhe von 19,00 % EUR

..... **EUR**
